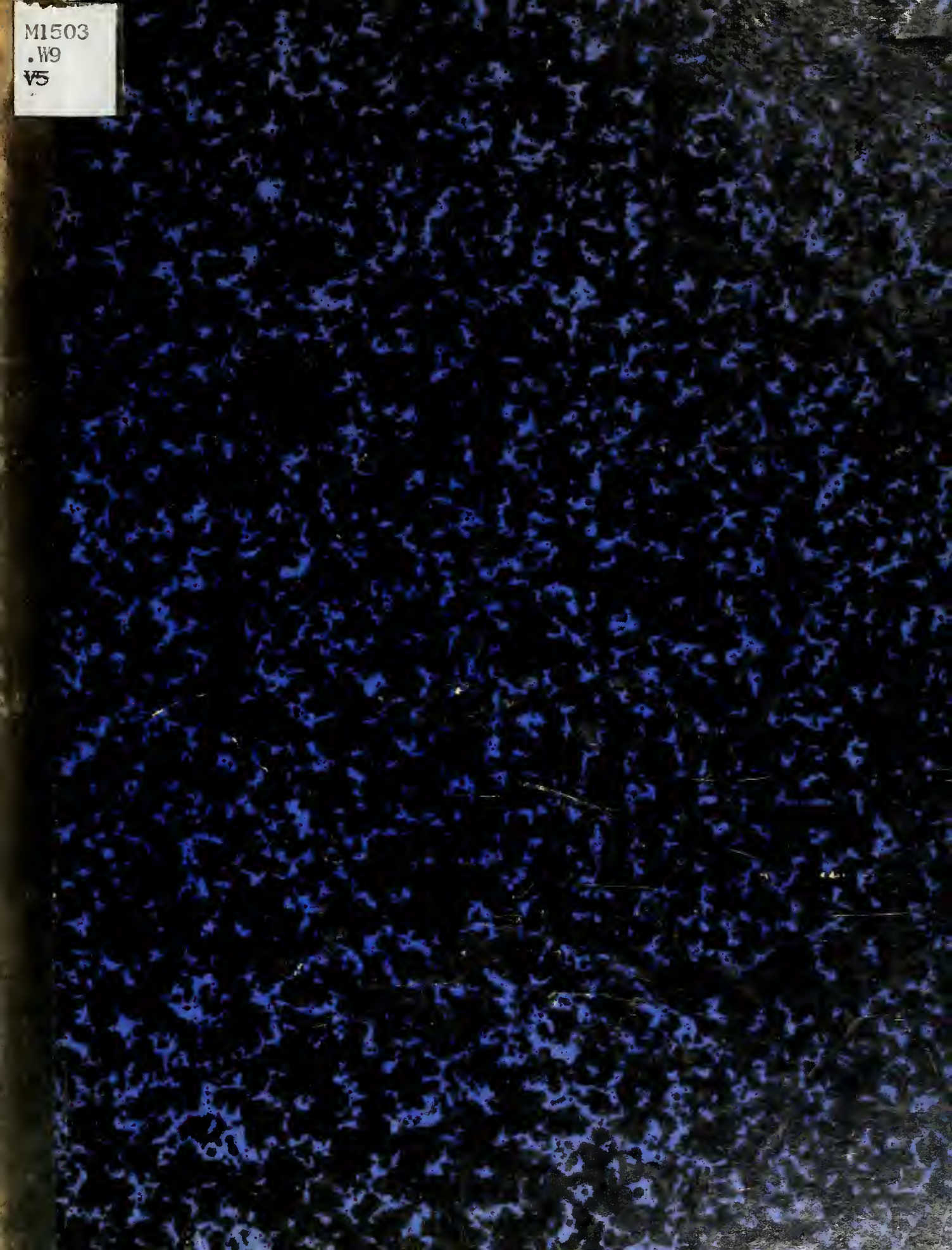
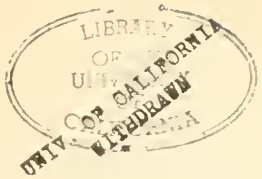
M1503
.W9
V5





THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA

ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503
.W9
V5

UNIVERSITY OF N.C. AT CHAPEL HILL
00010984385

VINETA

ODER

AM MEERESSTRAND

Grofse

Romantische Oper in drei Akten

Volkssage nach Gerstäcker

Bearbeitet und in Musik gesetzt

VON

RICHARD WÜERST.

Op: 40

Potpourri.

Ouverture zu vier Händen: Pr: 20 Sgr:

Dieselbe zu zwei Händen.

Klavier Auszug mit Text . . Pr: 8 Thlr: 5 Sgr:

Derselbe zu zwei Händen arr: „ 1 „ 20 „

Eigenthum der Verleger

BERLIN & POSEN

Unter den Linden N° [illegible] Wilhelm-Strasse N° 21

Französ. [illegible] N° [illegible] am Markt

Breslau, Lichtenberg.

bei ED. BOTE & G. BOCK

(G. Bock)

Stettin, Simon.

Hof Musikhändler J.J. M.M. des Königs u. der Königin

u. S.K.H. des Prinzen Albrecht v. Preufsen

Leipzig, Leede.

Entered at Stationers' Hall in conformity with Art II of the treaty of March 1846

Déposé à la Bibliothèque Impériale de France.

CONNICK

PERSONEN.

BRUNO .	ein Förster	HOHER TENOR.
Seine MUTTER .		ALT .
GERTRUD .	seine Braut, eine Waise . . .	HOHER SOPRAN.
HANNSEN .	ein alter Fischer	BASS .
CLAAS .	sein Sohn, ...	SPIEL = TENOR.
MELCHIOR.	Oberhaupt der Stadt Vineta .	BASS .
BENITA .	seine Tochter	MEZZA SOPRAN.

Fischer Fischerinnen Bürger der versunkenen Stadt.

Ort der Handlung: Strand der Ostsee.

Zeit der Handlung: Das achtzehnte Jahrhundert.

INHALT=VERZEICHNISS.

Ister AKT.

			Seite.
№ 1 .	INTRODUCTION.	Wie lebten wir doch so still und froh; . .	3 .
„ 2 .	CHOR . . .	Hoi ho! Hoi ho!	23 .
„ 3 .	WALZER . .		30 .
„ 4 .	SOLOTANZ . .		32 .
„ 5 .	ZWEITRITT . .		35 .
„ 6 .	LIED mit CHOR .	Wo jetzt die Wasser gleiten, ...	37 .
„ 7 .	TERZETT mit CHOR.	Die Sage kannt' ich längst, ...	40 .
„ 8 .	LIED mit CHOR .	Und als der Grossvater die Grossmutter nahm,	47 .
„ 9 .	FINALE . . .	Was ich vernahm hat mich so tief bewegt; . .	49 .

IIter AKT.

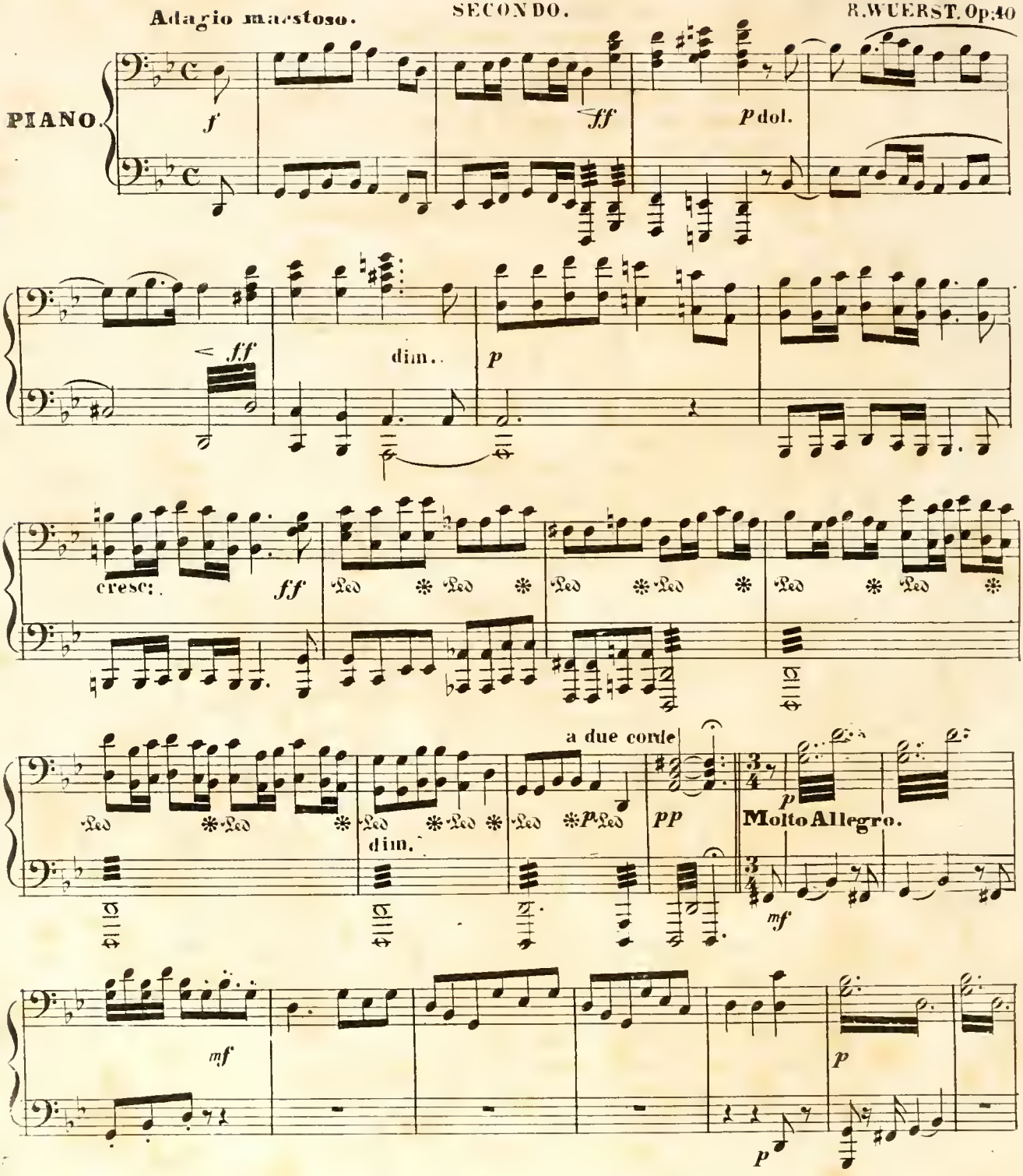
„ 10 .	INTRODUCTION .	Mich friert! Doch wie?	57 .
„ 11 .	CHOR	Froh geschmückt mit Strauss und Band, . .	73 .
„ 12 .	TERZETT . . .	Hört, Vater Hannsen!	75 .
„ 13 .	RECIT: u. ENSEMBLE.	Ist's denn kein Traum, ...	80 .
„ 14 .	ENSEMBLE u. LARVEN=tanz.	Wohlan, es sei! Bereite dich	93 .
„ 15 .	RECIT: u. ENSEMBLE .	Jetzt schau dorthin!	97 .
„ 16 .	FINALE . . .	Weh! Weh! Benita über dich	112 .

IIIter AKT.

„ 17 .	INTRODUCTION.	Vom Klippenrand	121 .
„ 18 .	RECITATIVO .	O mein Sohn, mein theures Kind, ...	123 .
„ 19 .	QUINTETT . . .	O Glück, wie schwer bist du zu tragen! . .	125 .
„ 20 .	QUINTETT mit CHOR.	Ha! seh ich recht?!	133 .
„ 21 .	ARIE . . .	Wo find' ich ihn, den Treugeliebten? . . .	145 .
„ 22 .	DUETT	Wohin so spät mein Kind, ...	150 .
„ 23 .	ARIE	Ich bin allein.	156 .
„ 24 .	FINALE . . .	Hier bin ich Geliebter!	161 .

VINETA
ODER
AM MEERESSTRAND.
OUVERTURE.

Adagio maestoso. SECONDO. R.WÜERST. Op:40

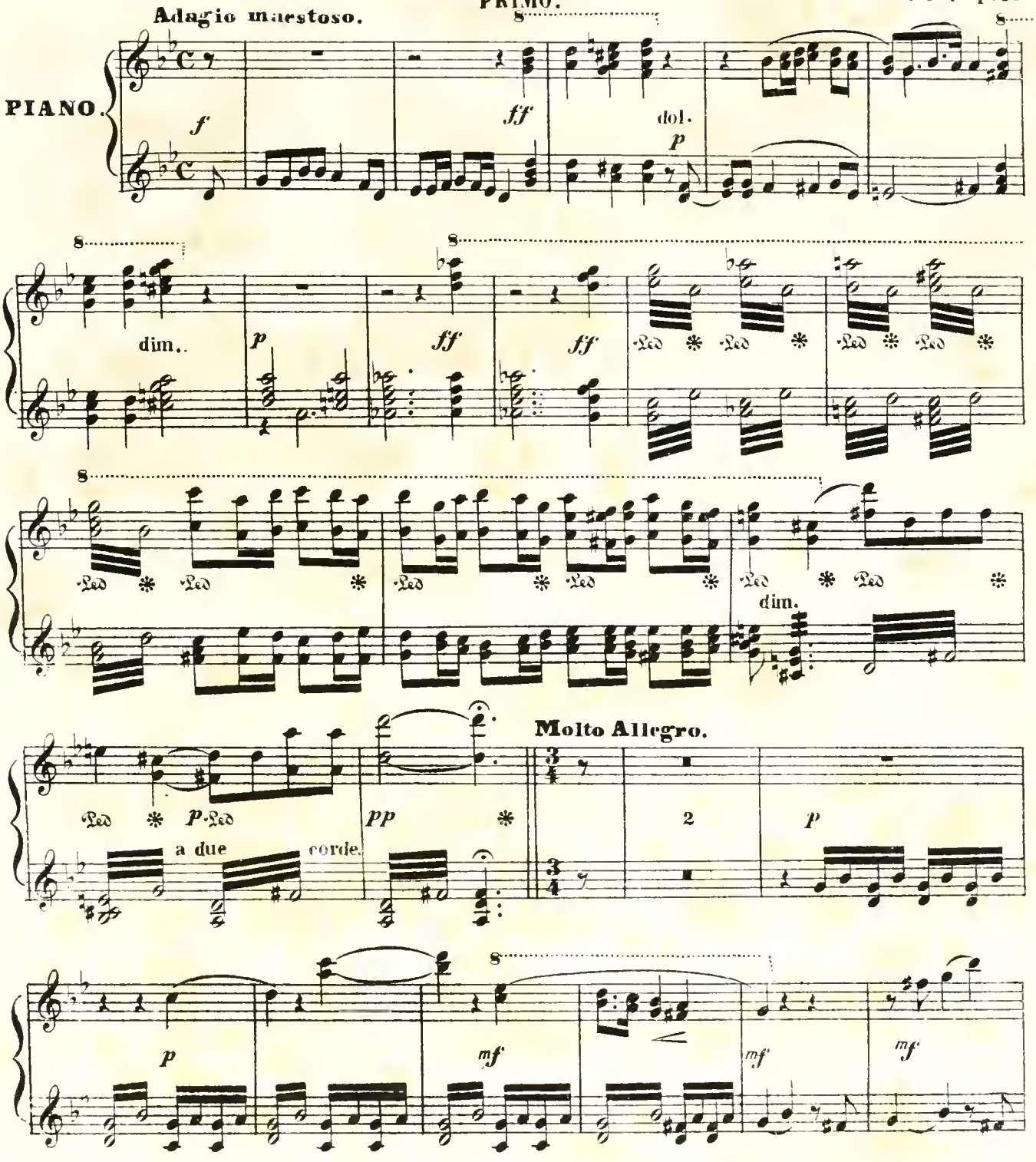


B.& B.5888

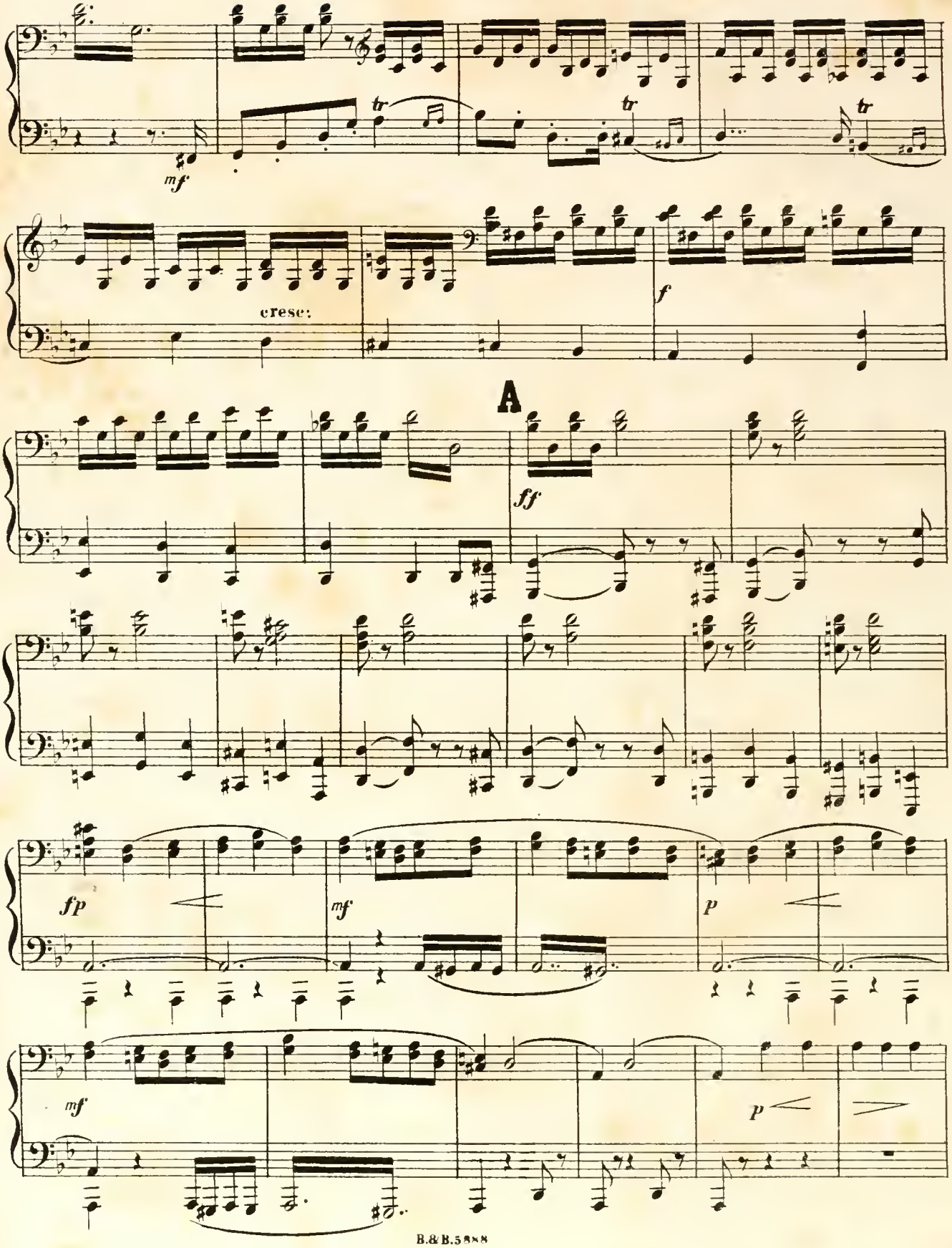
VINETA
ODER
AM MEERESSTRAND.
OUVERTURE.

R. WÜERST. Op:40

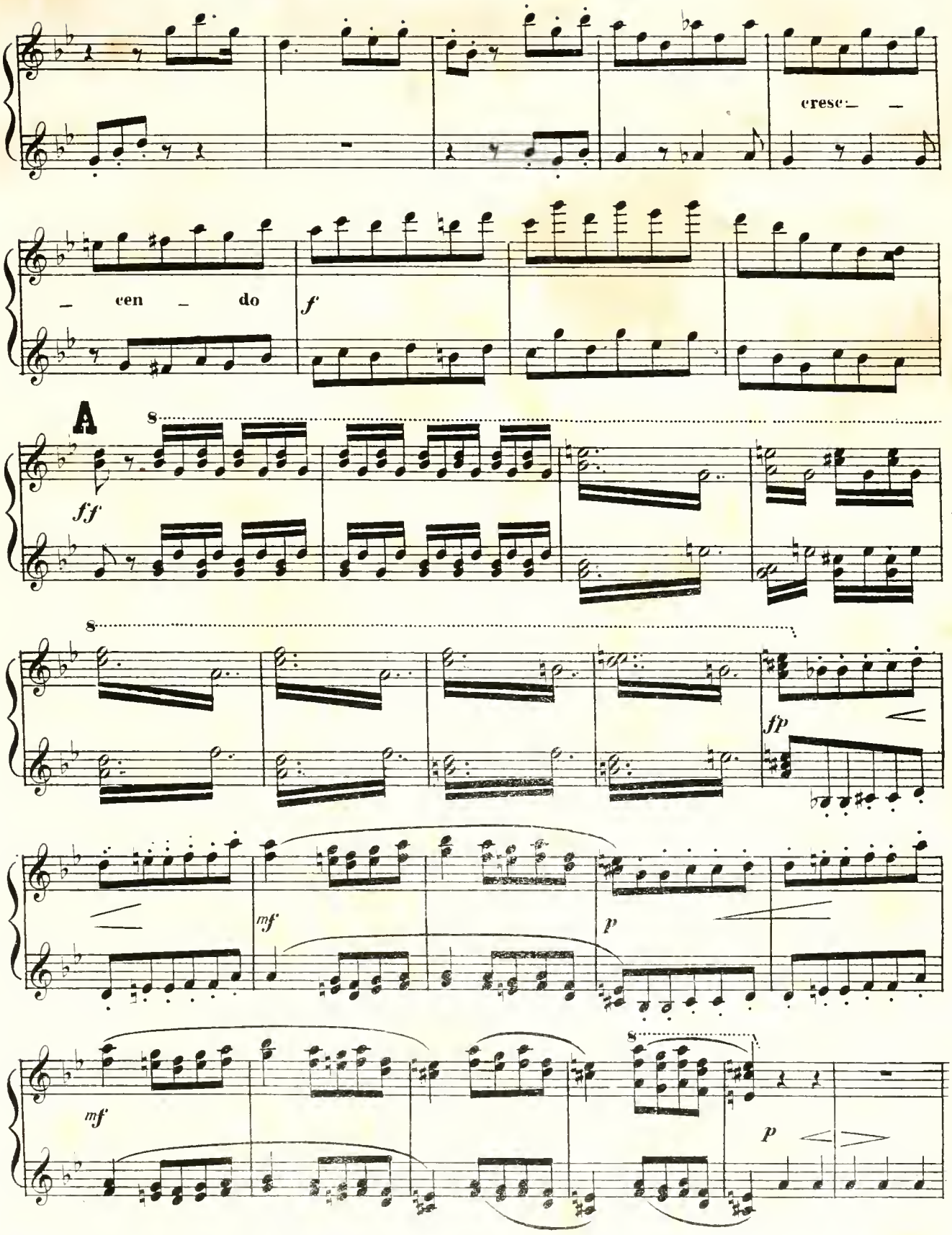
PRIMO.



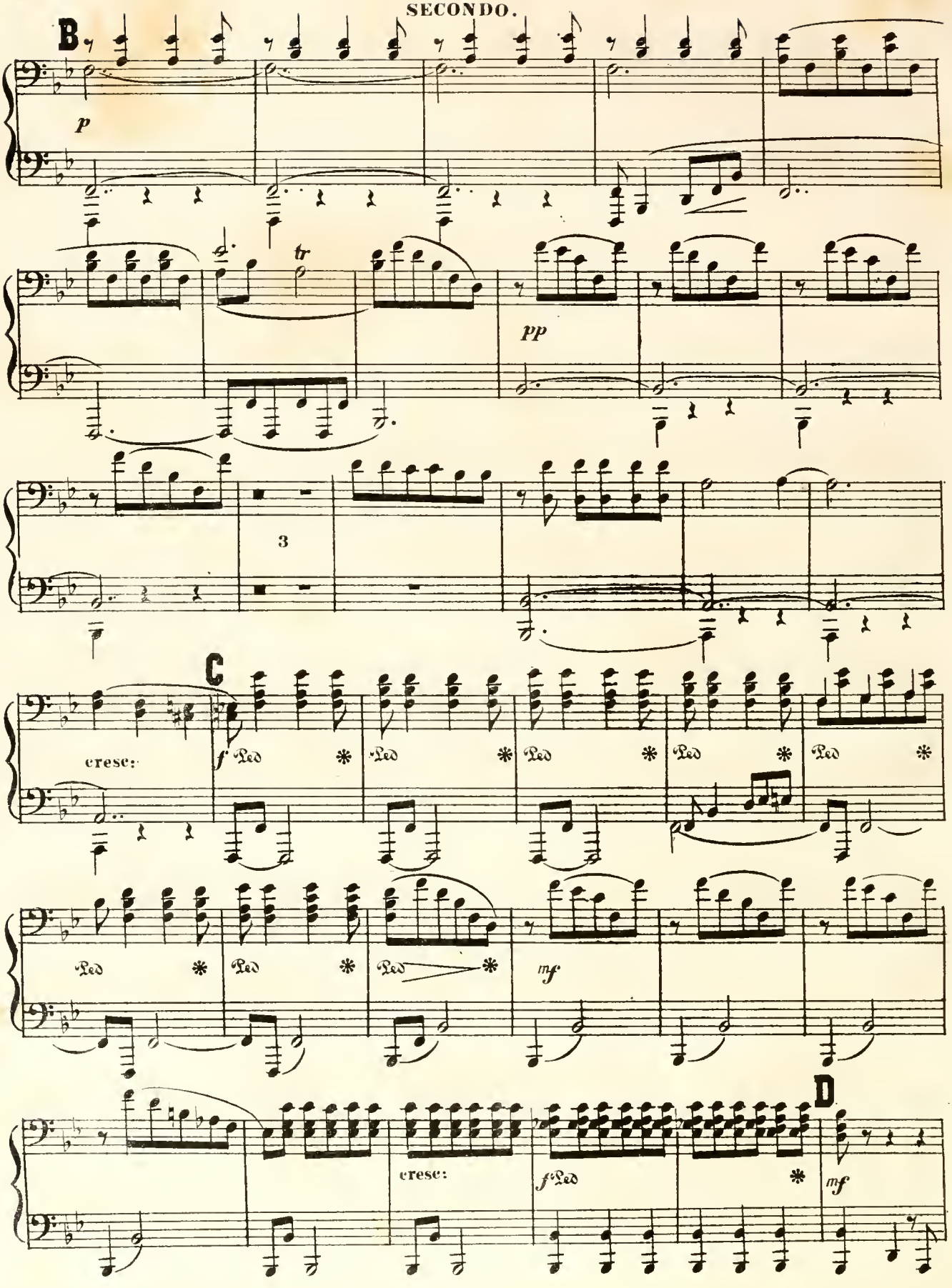
SECONDO.



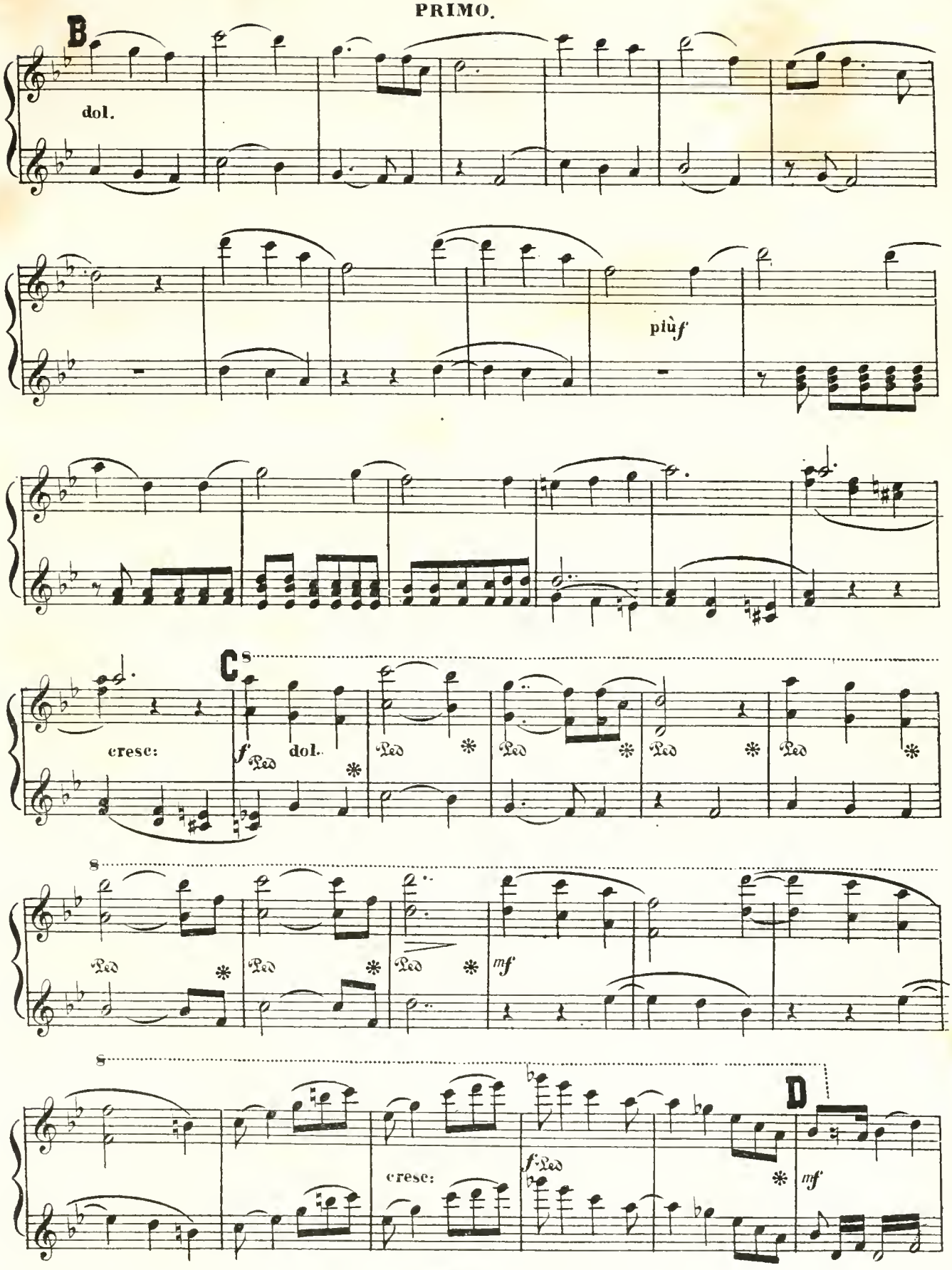
PRIMO.

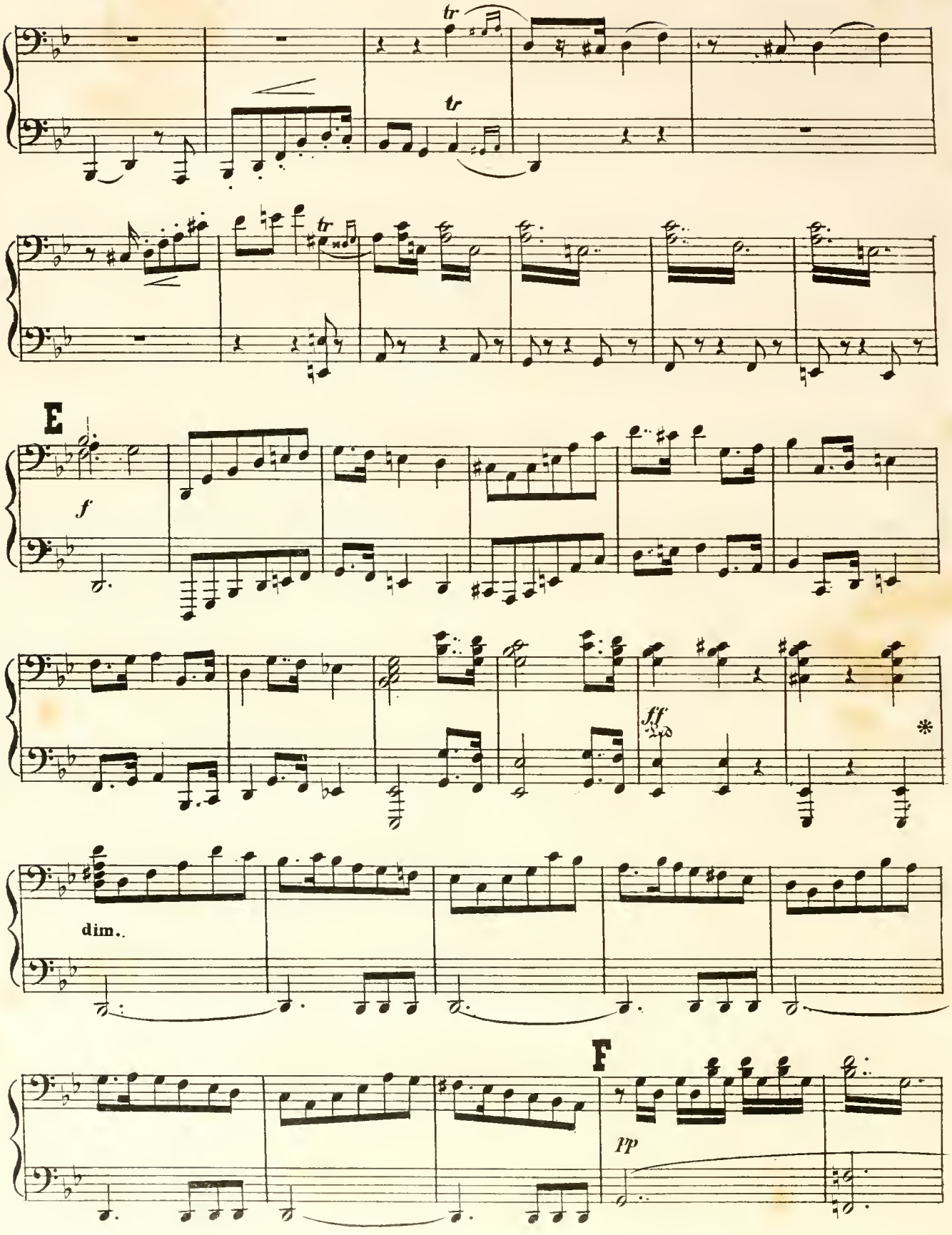


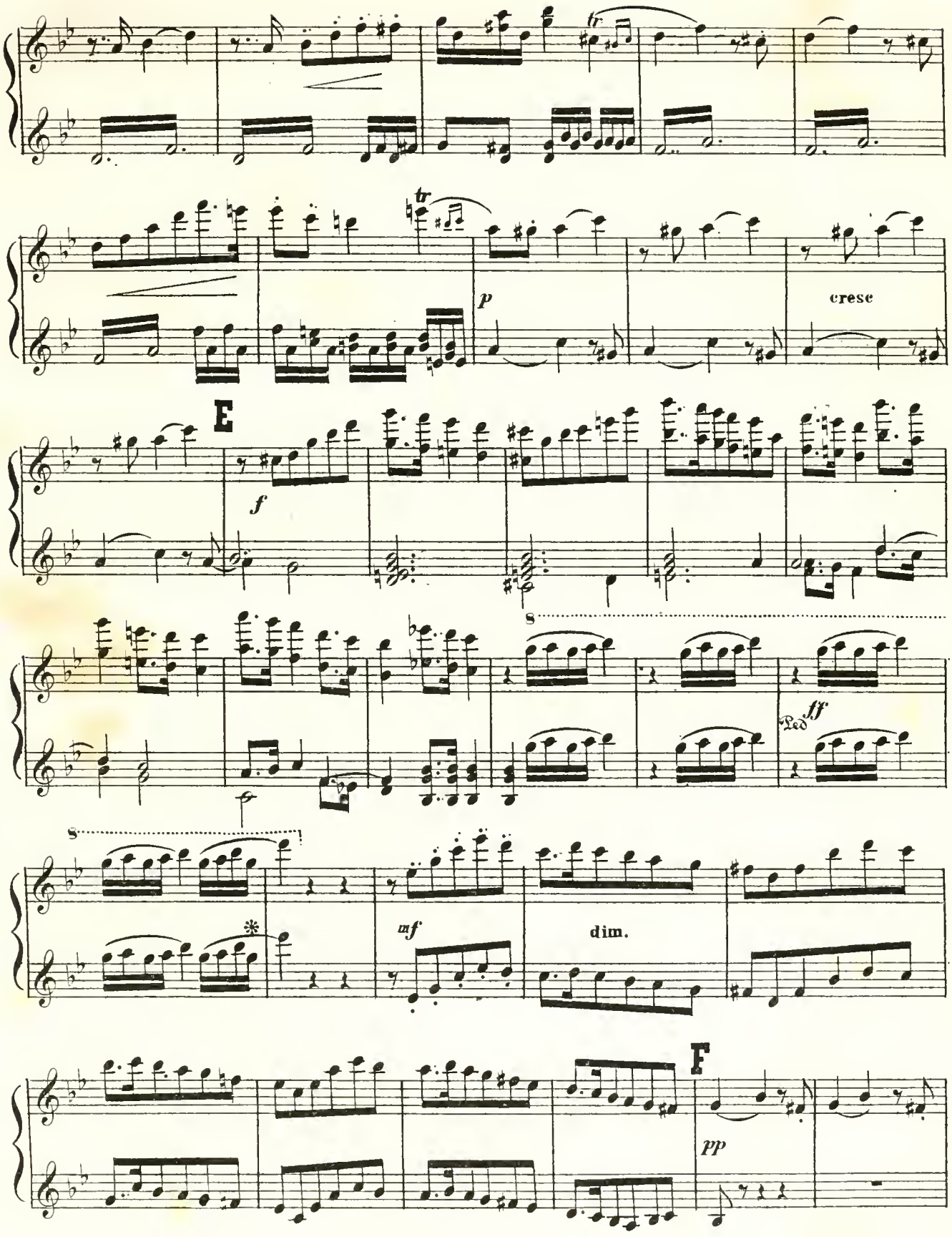
SECONDO.

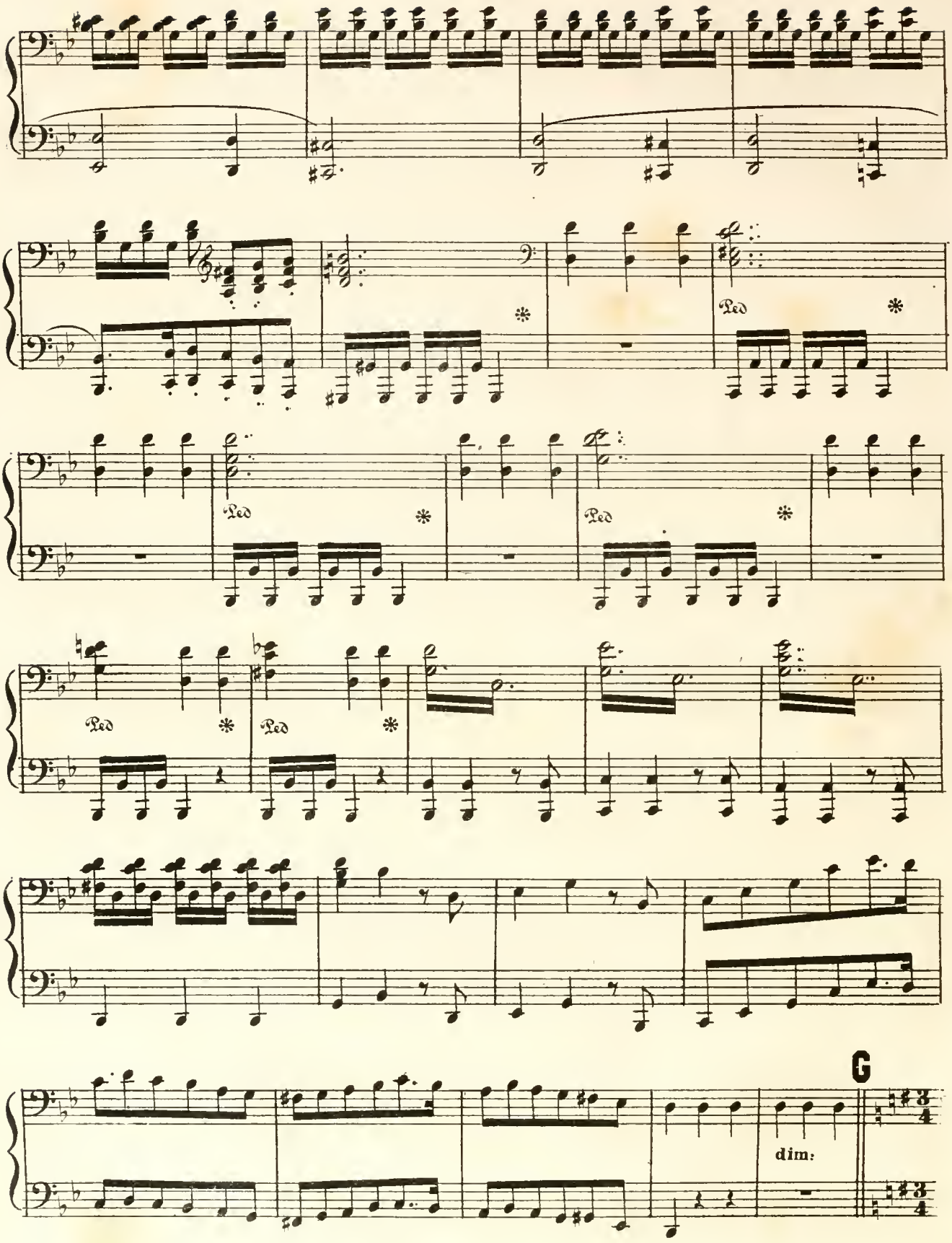

B
p
tr
pp
3
C
cresc:
f Ped * Ped * Ped * Ped * Ped *
Ped * Ped * Ped *
mf
D
cresc:
f Ped *
mf

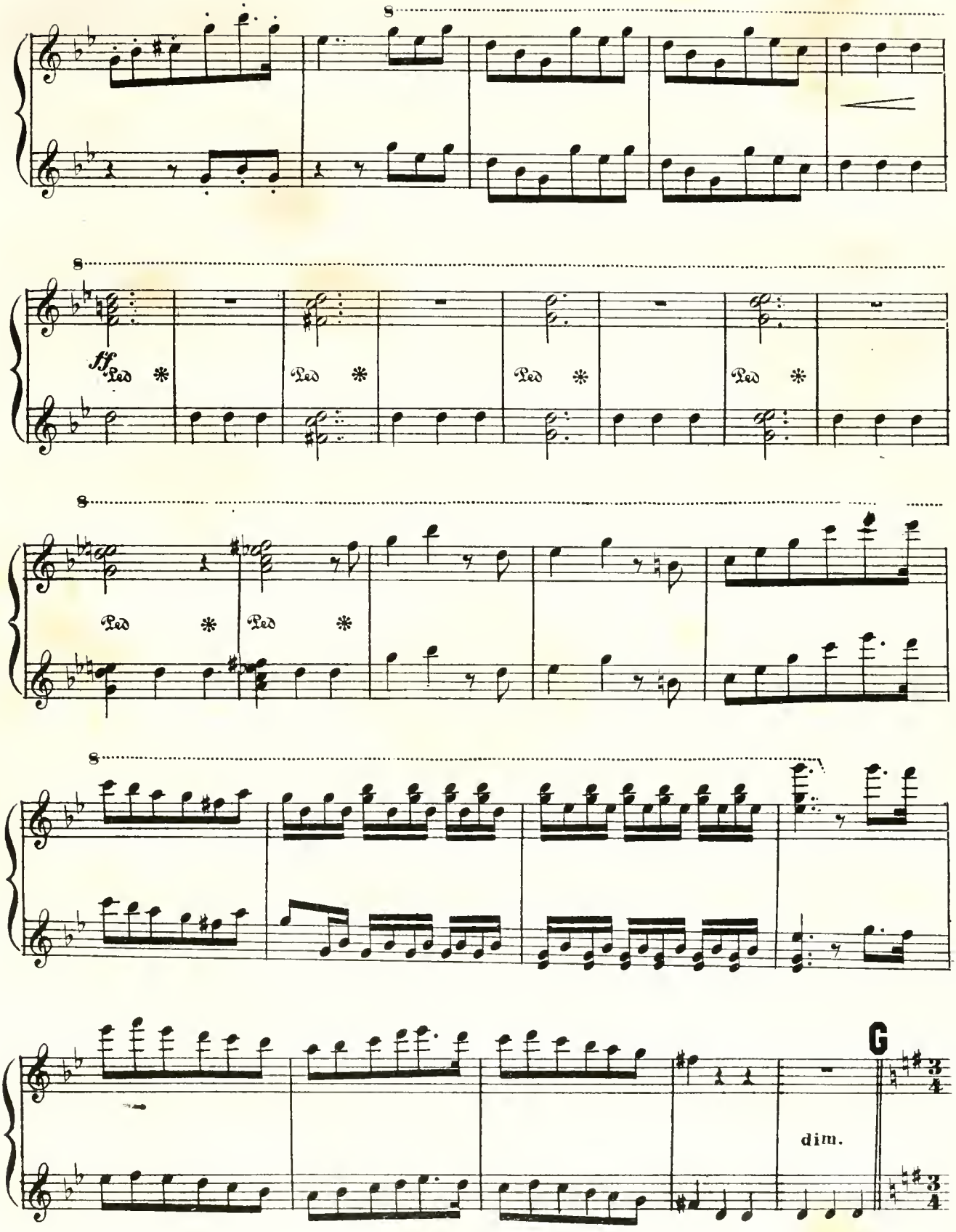
PRIMO.

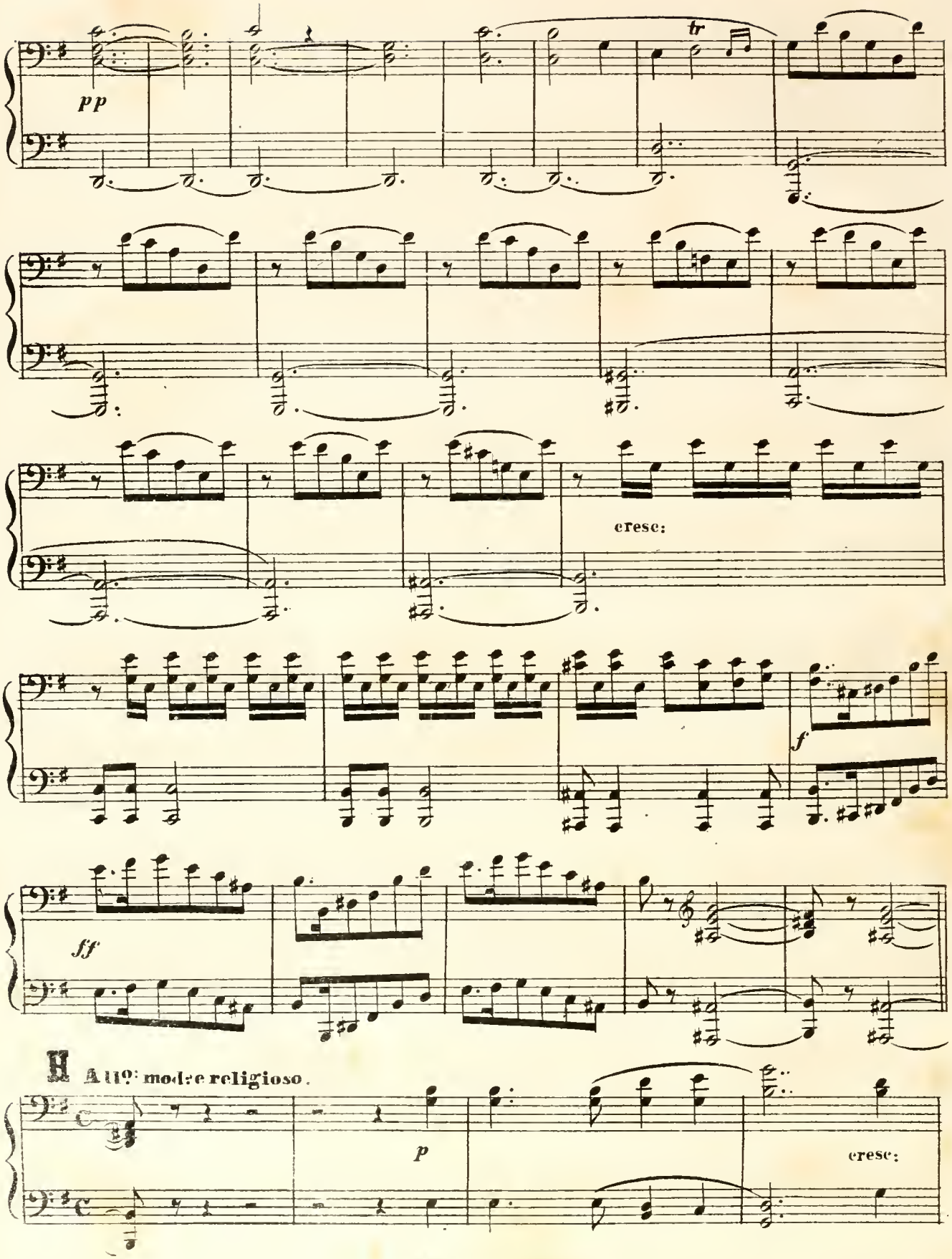


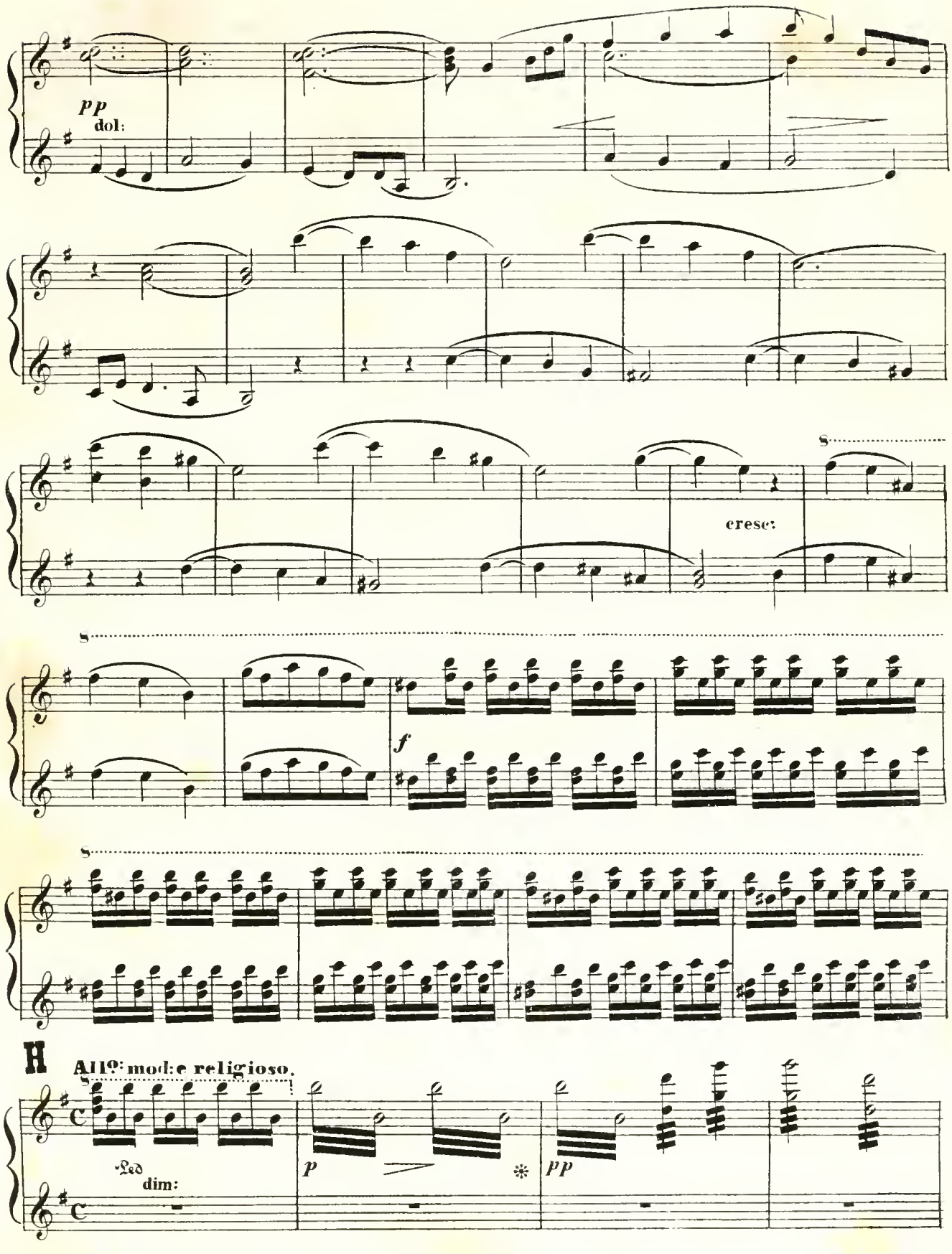

tr
tr
tr
E
f
ff
*
dim.
F
pp

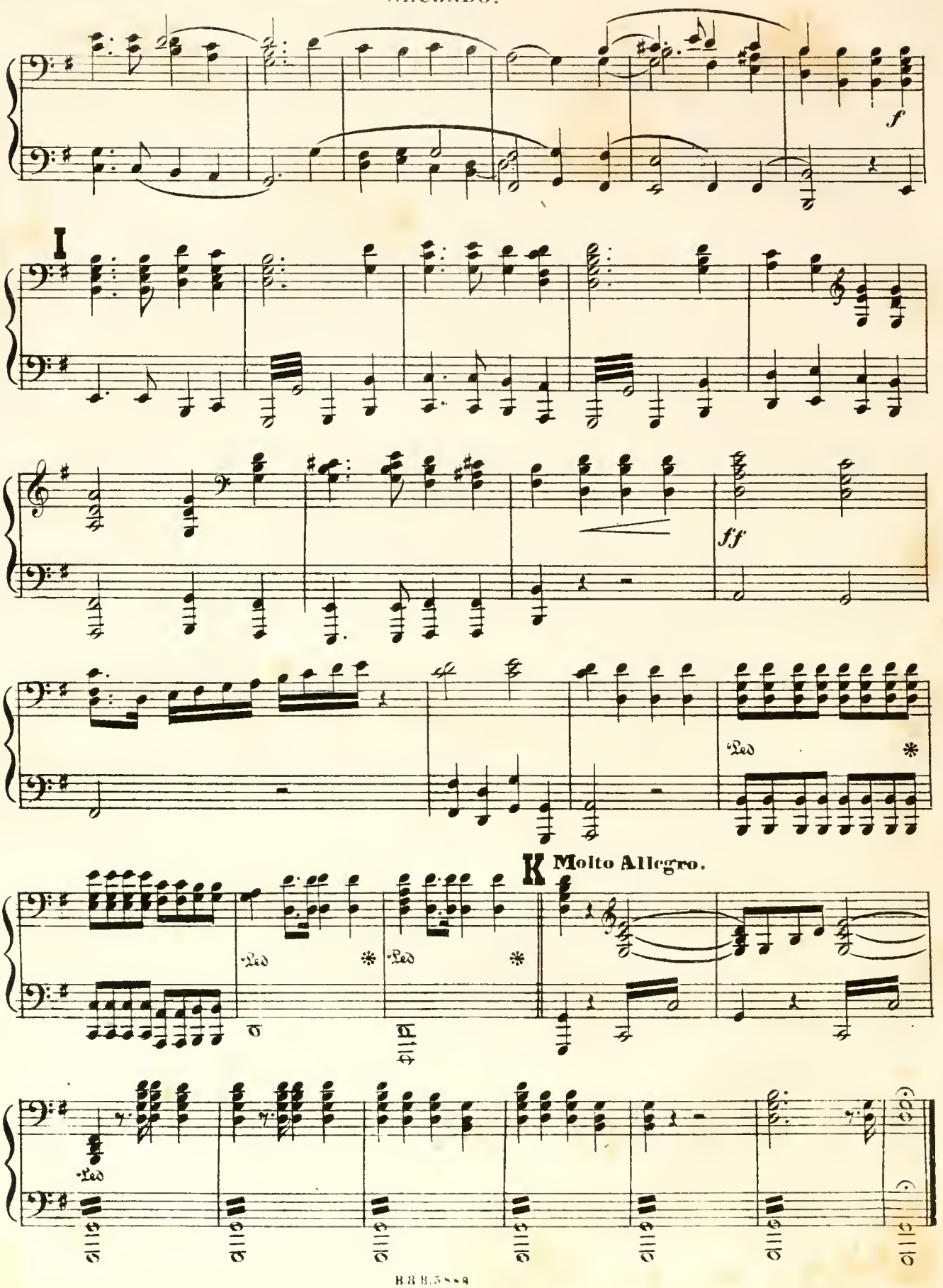

tr
tr
p
cresc
E
f
S
Ped
ff
S
*
mf
dim.
F
pp

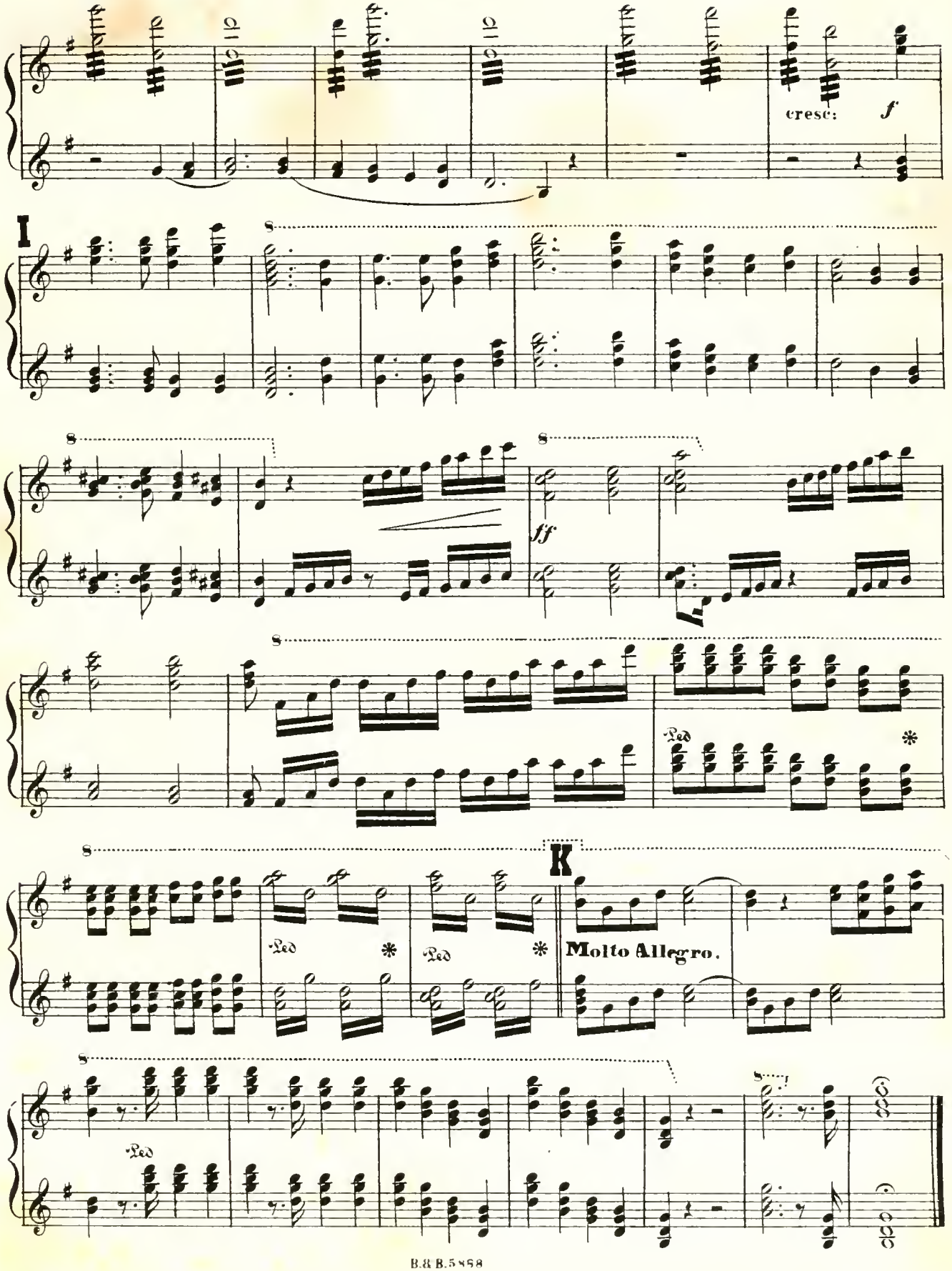

Ped
Ped
Ped
Ped
Ped
G
dim:


8
8
ff
Ped * Ped * Ped * Ped *
8
Ped * Ped *
8
G
dim.


pp
tr
cresc:
f
ff
All.o moderato religioso.
p
cresc:


pp
dol:
cresc:
f
H
All°: mod:e religioso.
Led
dim:
p
pp


f
I
ff
Ped
*
K Molto Allegro.
Ped
*
Ped
*
Ped


cresc:
f
I
8
ff
Ped
*
K
Molto Allegro.

VINETA

ODER

AM MEERESSTRAND.

ACT I.

Nº 1. INTRODUCTION.

RICHARD WÜERST Op:40.

Allegro commodo.

PIANO.

mf

MUTTER.

Wie leb_ten wir doch so still und froh; kein Wölk_chen trüb_te un_ser

p

Glück. In Spiel und Scherz der Tag ent_floh und Froh_sinn lacht_ aus

je_dem Blick. Doch das ist

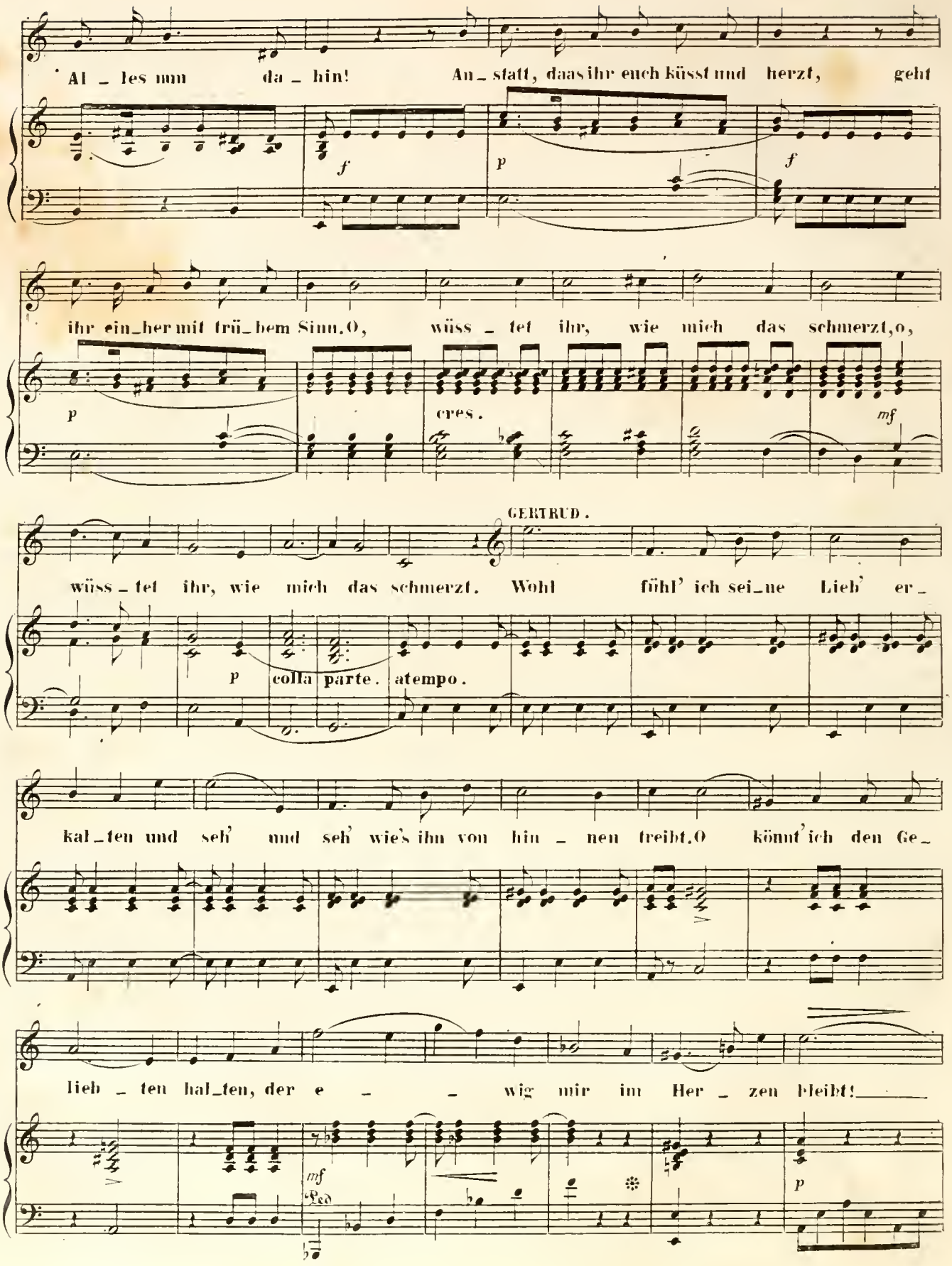
mf

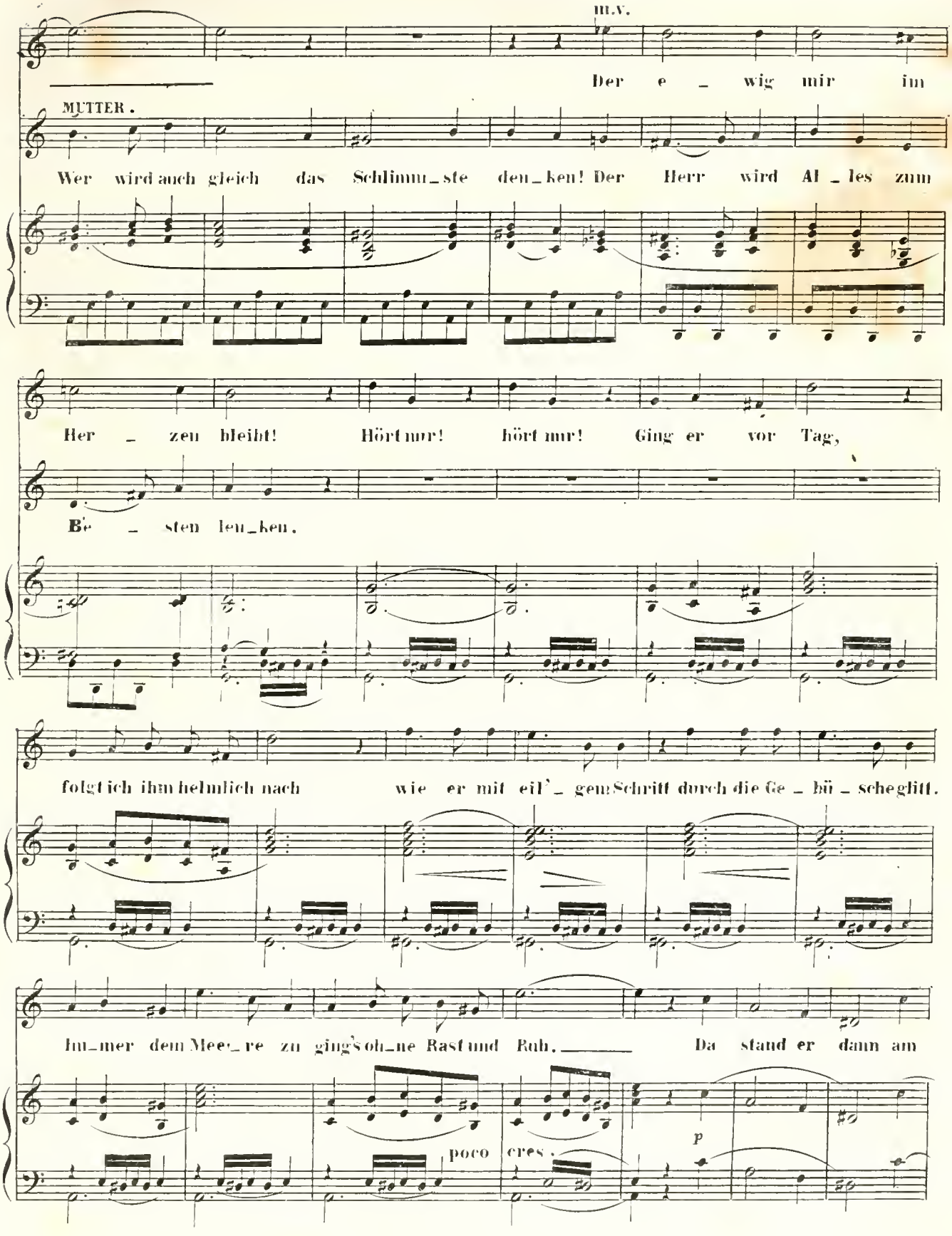
dim.

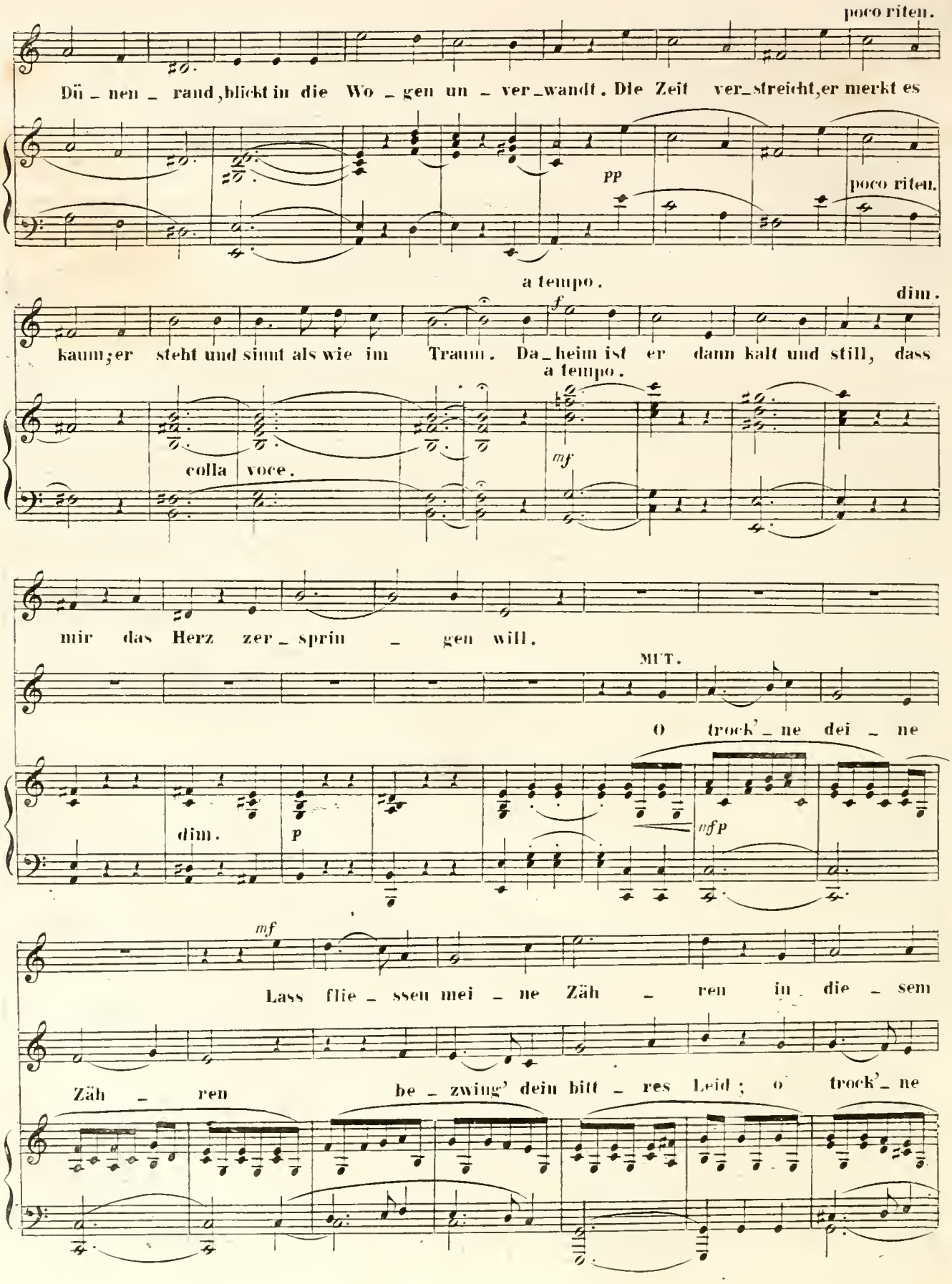
p

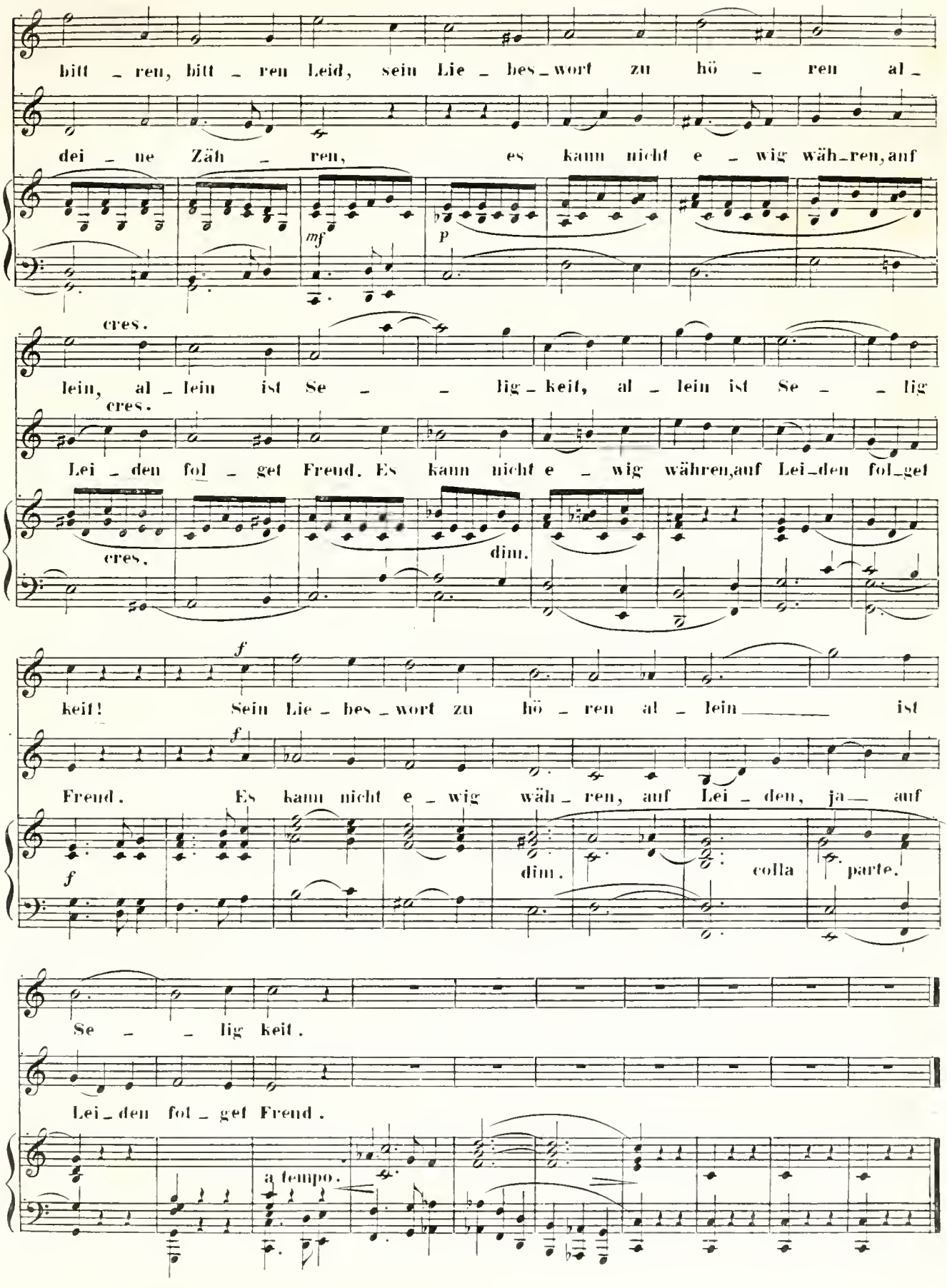
Eigenthum der Verleger.

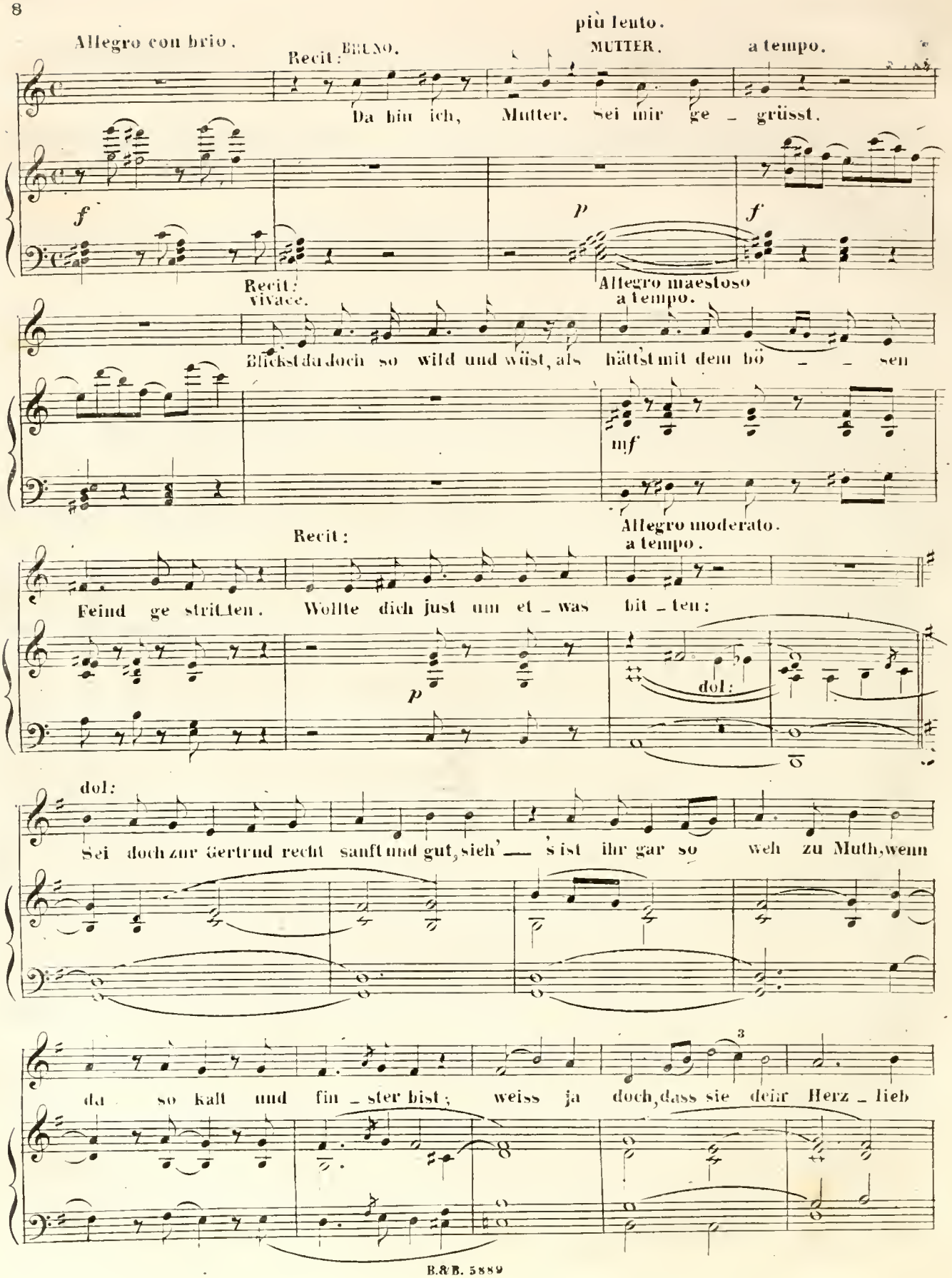
Berlin bei Ed. Bote u. G. Bock.

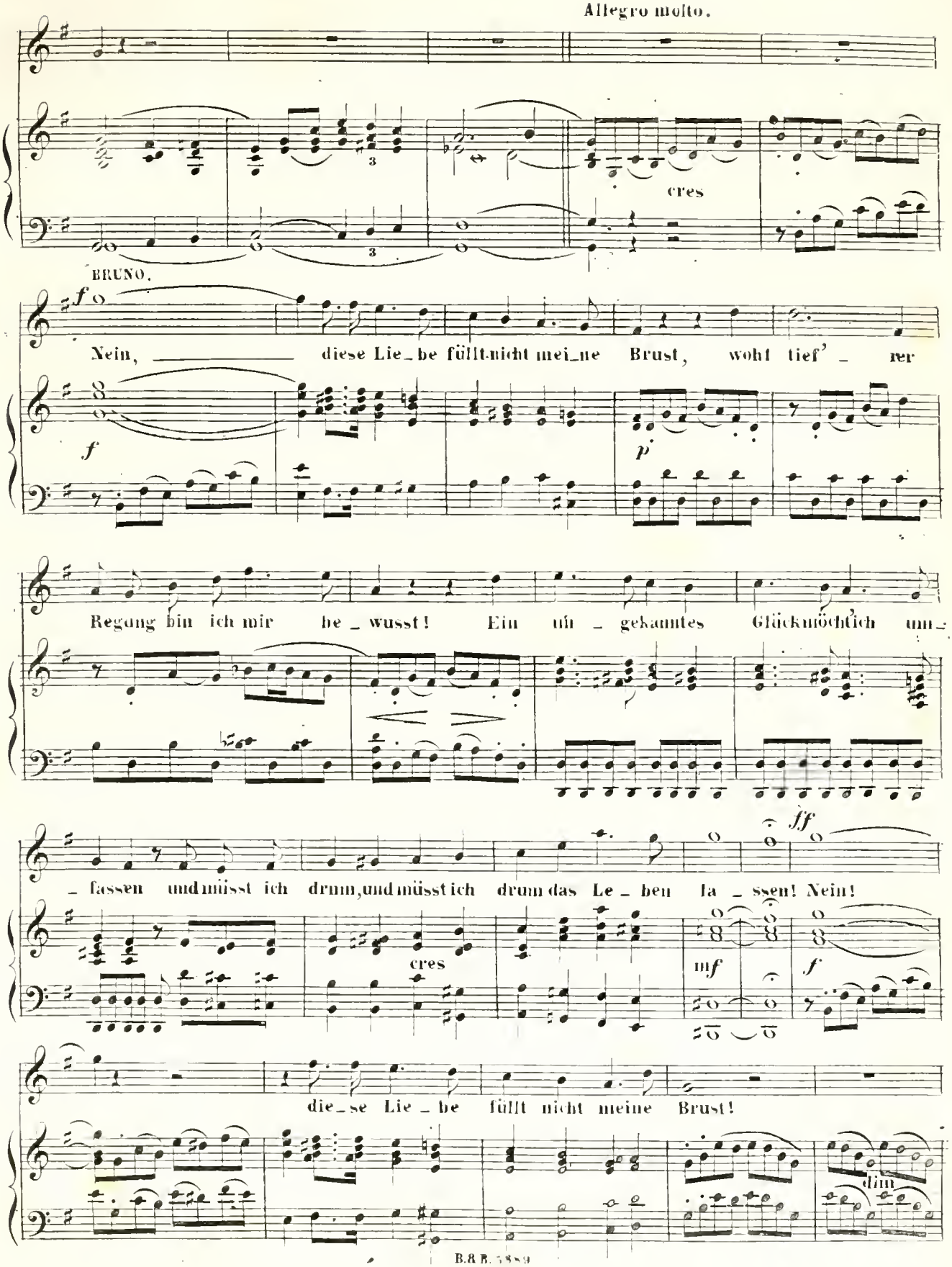

Al_les nun da_hin! An_statt, daas ihr euch küsst und herzt, geht
f
p
f
ihr ein_her mit trü_bem Sinn. O, wüss_tet ihr, wie mich das schmerzt, o,
p
cres.
mf
GERTRUD.
wüss_tet ihr, wie mich das schmerzt. Wohl fühl' ich sei_ne Lieb' er_
p
colla parte.
atempo.
kal_ten und seh' und seh' wie's ihn von hin_nen treibt. O könnt' ich den Ge_
lieb_ten hal_ten, der e_wig mir im Her_zen bleibt!
mf
Ped
p

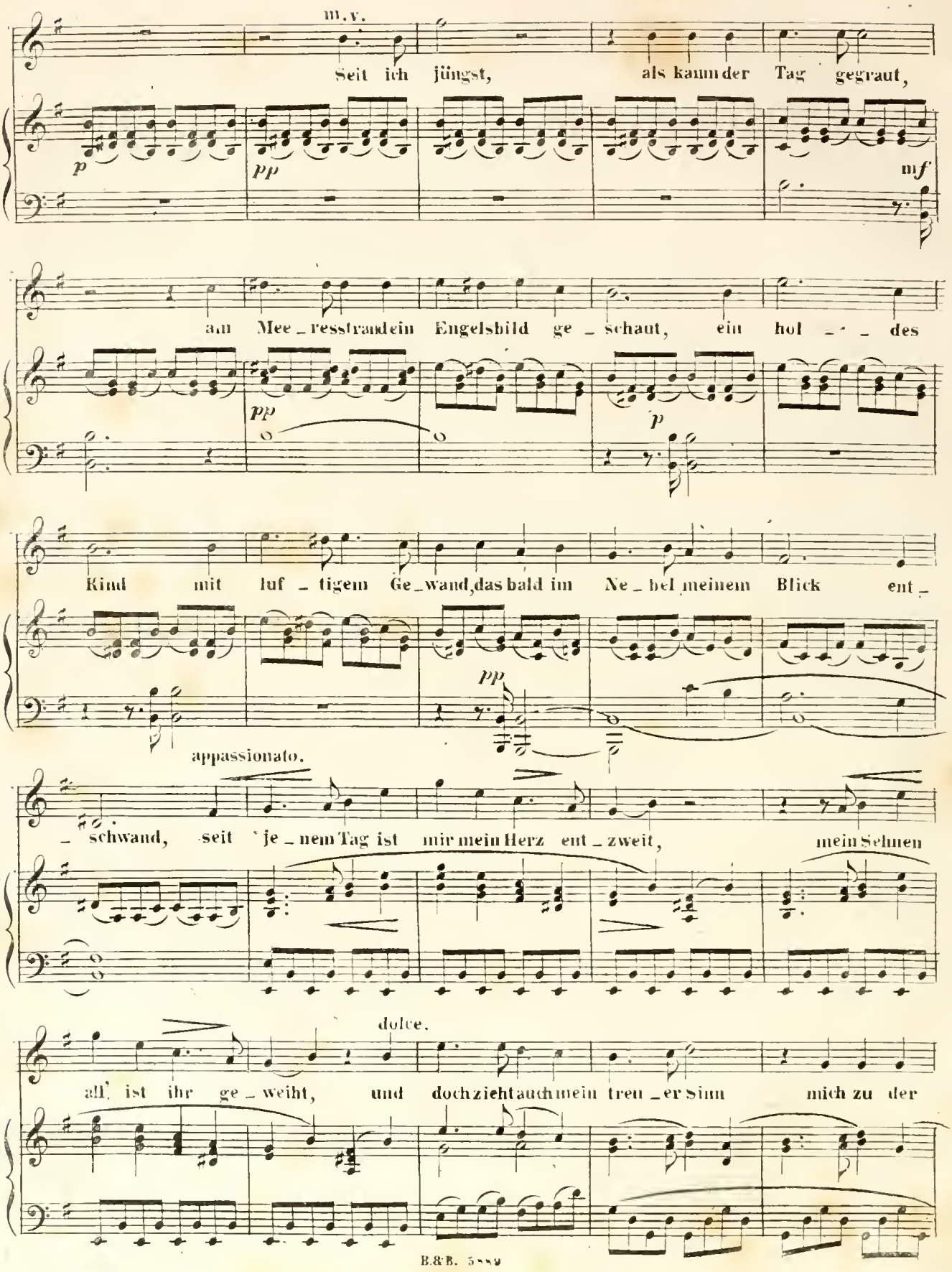

m.v.
Der e _ wig mir im
MUTTER.
Wer wird auch gleich das Schlimm_ste den_ken! Der Herr wird Al _ les zum
Her _ zen bleibt! Hört nur! hört nur! Ging er vor Tag,
Be _ sten len_ken.
folgt ich ihm heimlich nach wie er mit eil'_ gem Schritt durch die Ge _ bü _ sche glitt.
im_mer dem Mee_re zu ging's ohne Rast und Ruh. Da stand er dann am
poco cres.
p

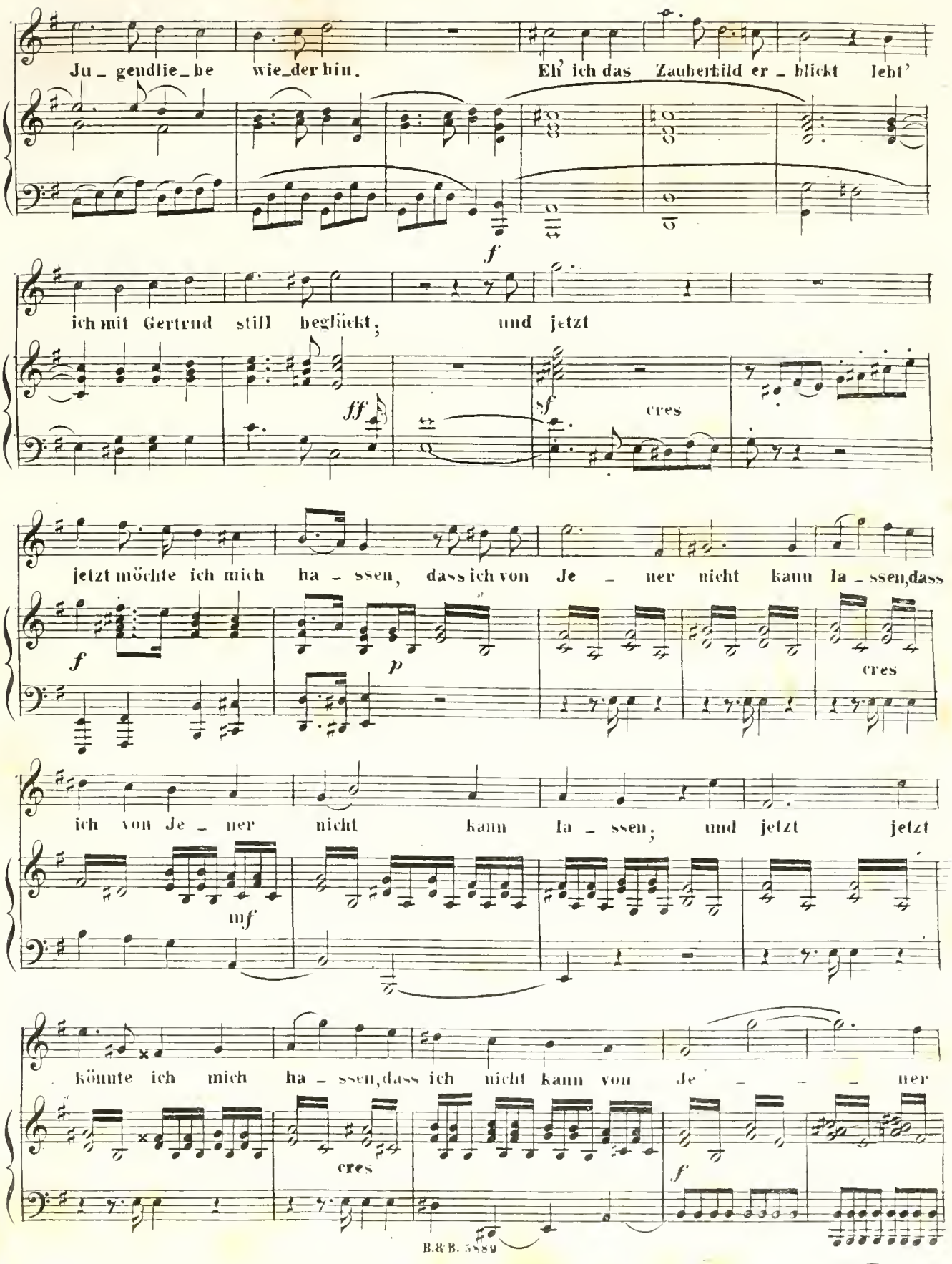

poco riten.
Dü _ nen _ rand, blickt in die Wo _ gen un _ ver _ wandt. Die Zeit ver _ streicht, er merkt es
pp
poco riten.
a tempo.
f
dim.
kaum; er steht und sinnt als wie im Traum. Da _ heim ist er dann kalt und still, dass
a tempo.
colla voce.
mf
mir das Herz zer _ sprin _ gen will.
MUT.
O trock'_ ne dei _ ne
dim.
p
mfp
mf
Lass flie _ ssen mei _ ne Zäh _ ren in die _ sem
Zäh _ ren be _ zwing' dein bitt _ res Leid; o trock'_ ne

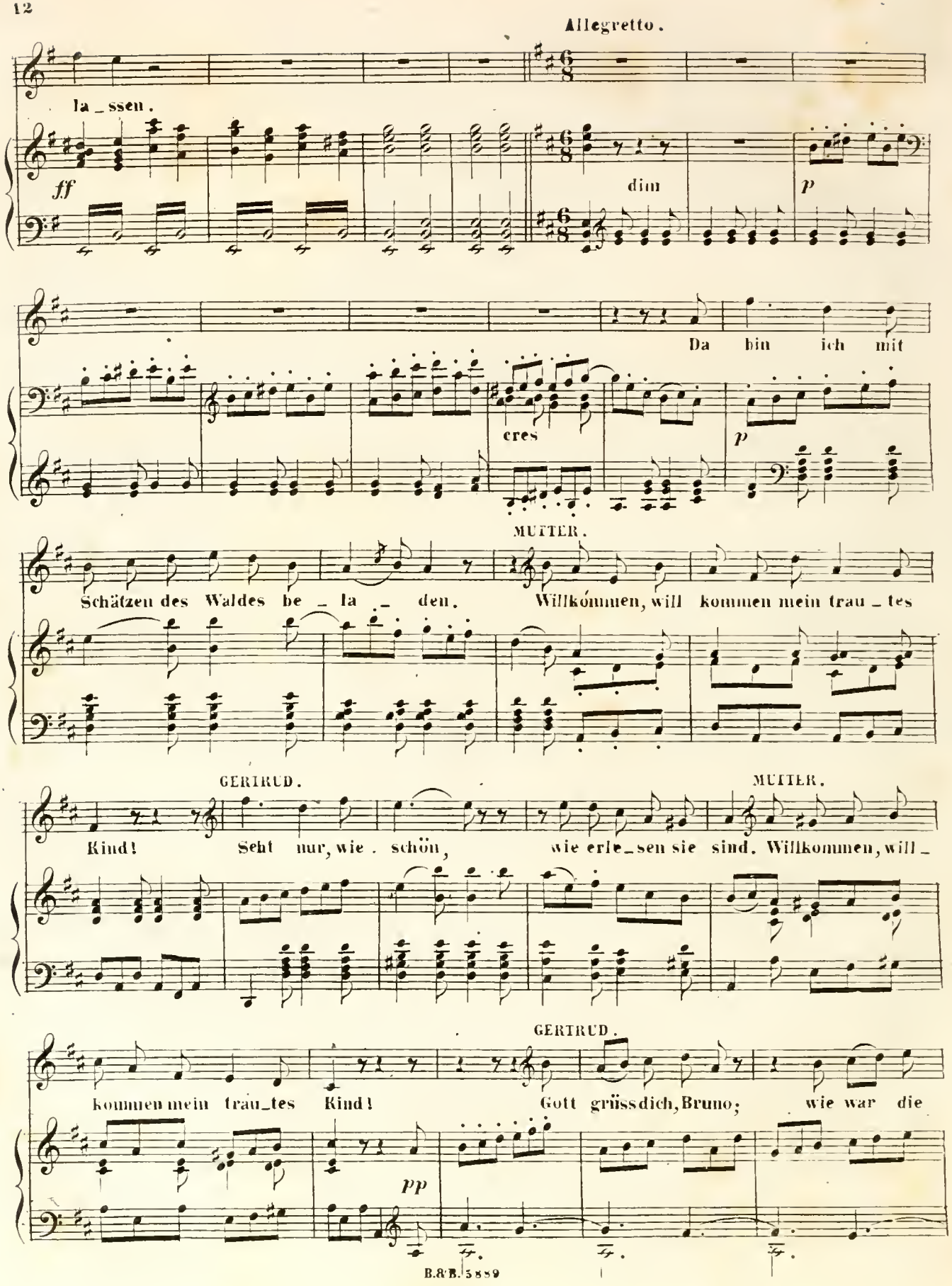

bitt _ ren, bitt _ ren Leid, sein Lie _ bes _ wort zu hö _ ren al _
dei _ ne Zäh _ ren, es kann nicht e _ wig wäh _ ren, auf
mf
p
cres.
lein, al _ lein ist Se _ _ lig _ keit, al _ lein ist Se _ _ lig
cres.
Lei _ den fol _ get Freud. Es kann nicht e _ wig währen, auf Lei _ den fol _ get
cres.
dim.
f
keit! Sein Lie _ bes _ wort zu hö _ ren al _ lein ist
f
Freud. Es kann nicht e _ wig wäh _ ren, auf Lei _ den, ja auf
f
dim.
colla parte.
Se _ _ lig keit.
Lei _ den fol _ get Freud.
a tempo.


Allegro con brio.
Recit: BRUNO.
più lento.
MUTTER.
a tempo.
Da bin ich, Mutter. Sei mir ge _ grüsst.
f
p
f
Recit: vivace.
Allegro maestoso a tempo.
Blickst da doch so wild und wüst, als hättst mit dem bö _ _ sen
mf
Allegro moderato.
Recit:
a tempo.
Feind ge strit_ten. Wollte dich just um et _ was bit _ ten:
p
dol:
dol:
Sei doch zur Gertrud recht sanft und gut, sieh' — 's ist ihr gar so weh zu Muth, wenn
3
da so kalt und fin _ ster bist; weiss ja doch, dass sie dein Herz _ lieb


Allegro molto.
cres
BRUNO.
Nein, diese Lie_be füllt nicht mei_ne Brust, wohl tief' _ rer
Regung bin ich mir be_wusst! Ein un_gekanntes Glück möcht' ich um_
_ fassen und müsst ich drum, und müsst ich drum das Le_ben la_ssen! Nein!
cres
mf
die_se Lie_be füllt nicht meine Brust!
dim


m.v.
Seit ich jüngst, als kaum der Tag gegraut,
p
pp
mf
am Mee_resstrand ein Engelsbild ge_schaut, ein hol_ _des
pp
p
Kind mit luf_tigem Ge_wand, das bald im Ne_bel meinem Blick ent_
pp
appassionato.
_schwand, seit je_nem Tag ist mir mein Herz ent_zweit, mein Sehnen
dolce.
all' ist ihr ge_weiht, und doch zieht auch mein treu_er Sinn mich zu der


Ju_gendlie_be wie_der hin. Eh' ich das Zauberbild er_blickt lebt'
f
ich mit Gertrud still beglückt; und jetzt
ff
sf
cres
jetzt möchte ich mich ha_ssen, dass ich von Je_ner nicht kann la_ssen, dass
f
p
cres
ich von Je_ner nicht kann la_ssen; und jetzt jetzt
mf
könnte ich mich ha_ssen, dass ich nicht kann von Je_ner
cres
f


Allegretto.
la_ssen.
ff
dim
p
Da bin ich mit
cres
p
MUTTER.
Schätzen des Waldes be_la_den. Willkómmen, will kommen mein trau_tes
GERTRUD.
MUTTER.
Kind! Seht nur, wie. schön, wie erle_sen sie sind. Willkommen, will_
GERTRUD.
kommen mein trau_tes Kind! Gott grüssdich, Bruno; wie war die
pp

BRUNO.

Jagd? Hast du uns Beu_te heim gebracht? Bin nur so durch den Wald gegan_

_gen, hab' mei_neu Ge_danken nachge_hangen. Das

GERTRUD.

mf p

muss_te wohl lie_be Ge_danken sein. Ich dacht' auch

BRUNO.

GERTRUD.

Du dachtest mein, du dachtest mein, du dachtest mein!

BRUNO.

dei_ner, ich dacht' auch dei_ner, ja, ich dacht' auch dei_ner! Ich dach_te,

ritard a tempo

dim. p

MUTTER. (zu Gertrud.)

Du dachtest mein! Mein trau_tes Kind!

wie d_ so gut und lieb, dass mich's am Ende zu glau_ben trieb:

MUTT: (zu Bruno.)

Wenn man dich

ich wä _ re deiner wohl gar nicht werth, wohl gar nicht werth.

GERTRUD.

dolce

Er dach _ te mein!

MUTTER.

da so re _ den hört, möchte man Wunder was von dir den _ ken, möchte man

pp

Er ist so sanft, so tief bewegt, so sanft, so tief be _ wegt, dass neu _ es

Wunder was von dir denken, und thust doch kei _ ne See _ le krän _ ken.

GERTRUD.

Hof _ fen, dass neu _ es, neu _ es Hoffen sich in mir regt.

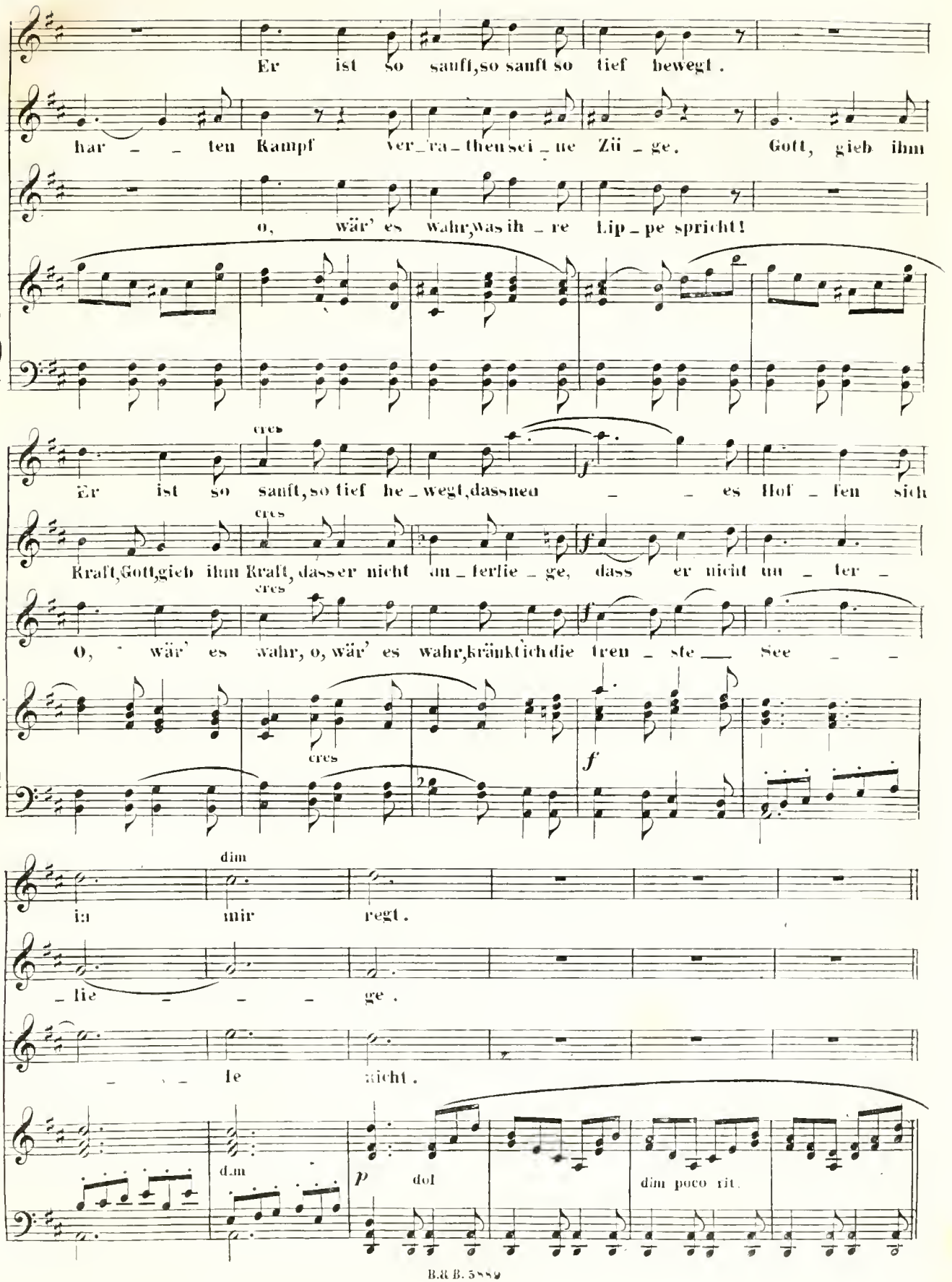
MUTTER.

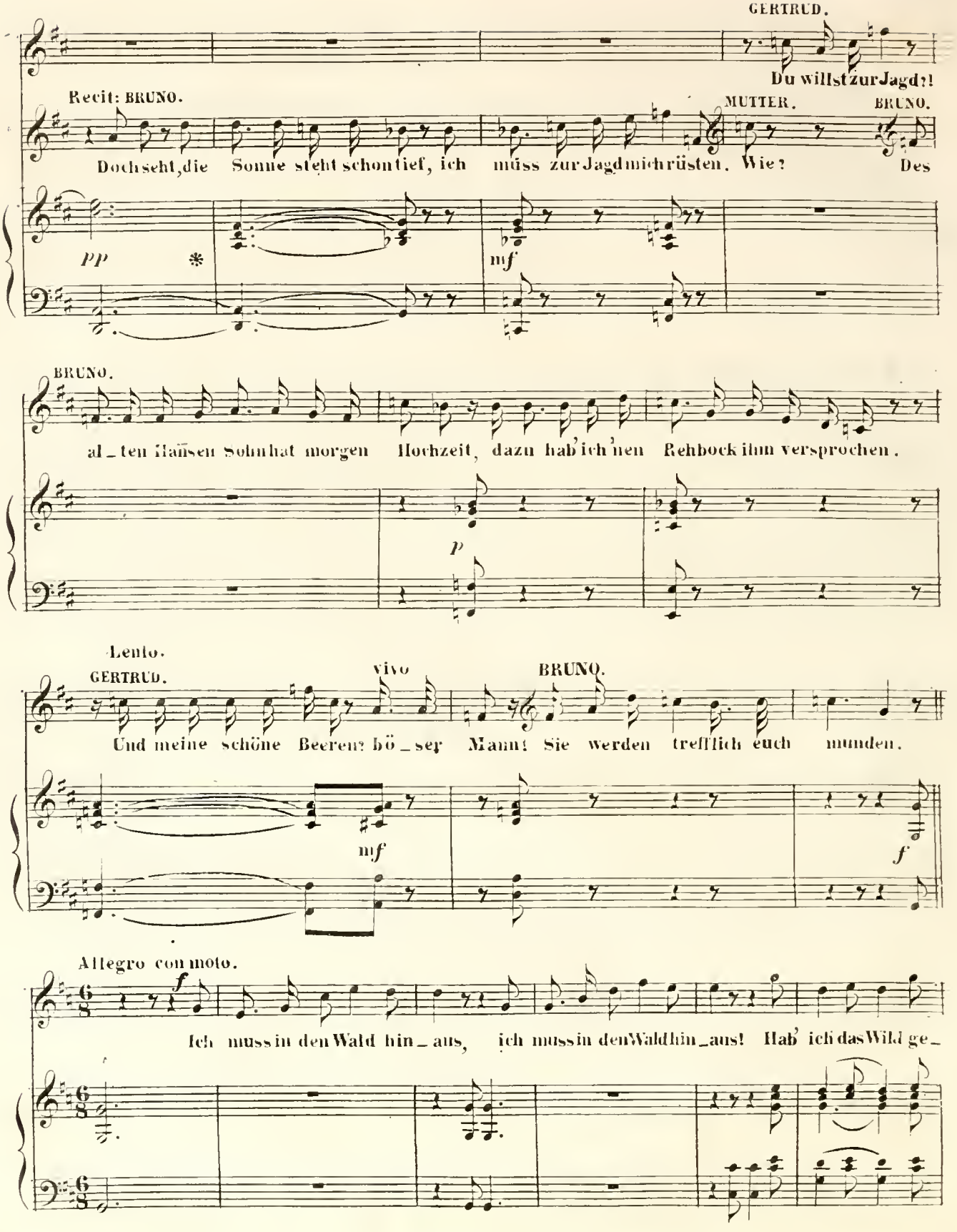
Der See _ le

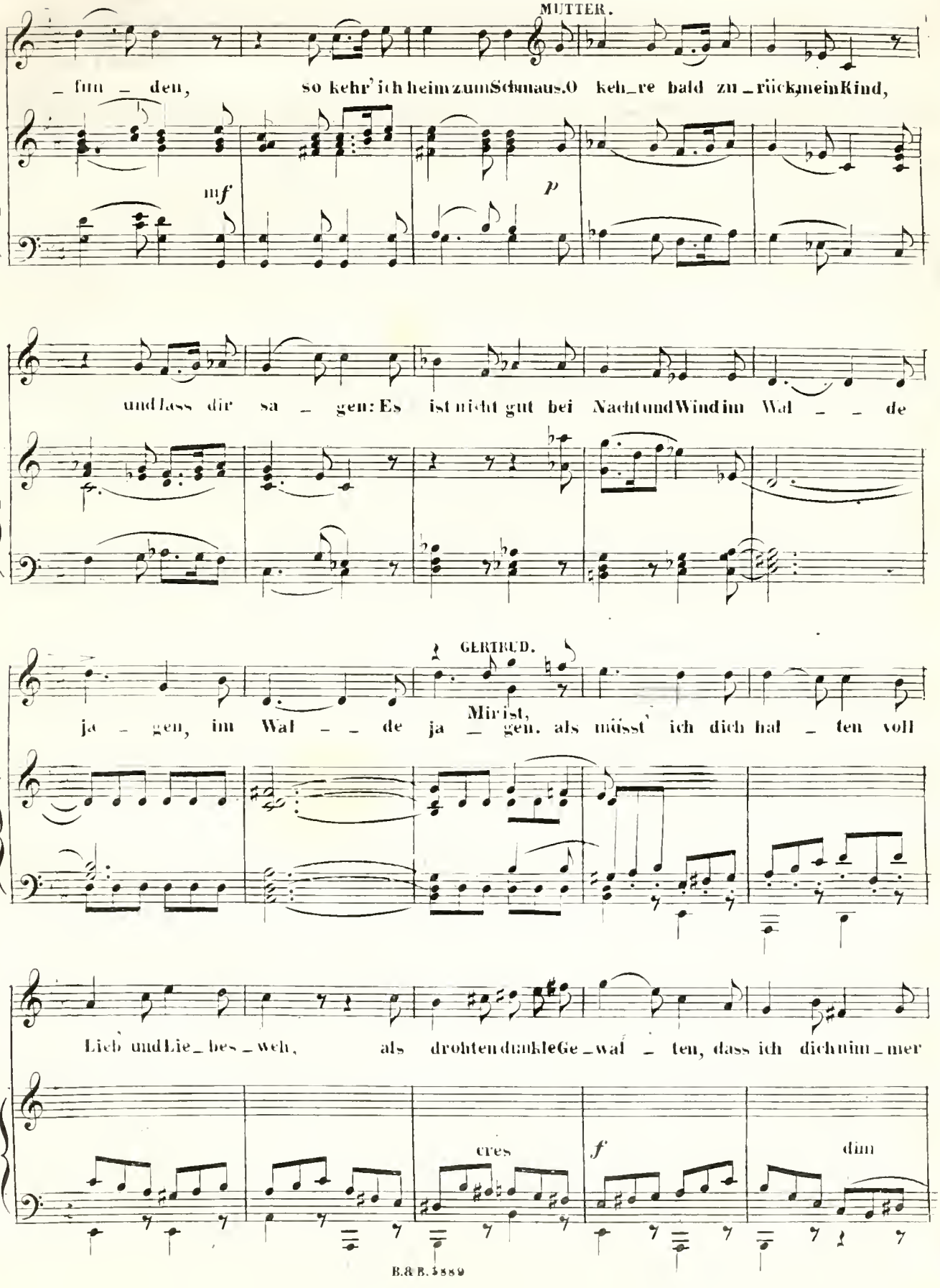
BRUNO.

O, wär' es wahr, was ih _ re Lip _ pe spricht,

dol


Er ist so sanft, so sanft so tief bewegt.
har – – ten Kampf ver_ra_then sei_ne Zü_ge. Gott, gieb ihm
o, wär' es wahr, was ih_re Lip_pe spricht!
cres
Er ist so sanft, so tief he_wegt, dass neu – – es Hof_fen sich
cres
Kraft, Gott, gieb ihm Kraft, dass er nicht un_terlie_ge, dass er nicht un_ter_
cres
O, wär' es wahr, o, wär' es wahr, kränkt ich die treu_ste See – –
cres
f
dim
in mir regt.
_lie – – – ge.
– – – le nicht.
dim
p dol
dim poco rit.


GERTRUD.
Du willst zur Jagd?!
Recit: BRUNO.
MUTTER.
BRUNO.
Doch seht, die Sonne steht schon tief, ich muss zur Jagd mich rüsten. Wie? Des
pp
mf
BRUNO.
al_ten Hansen Sohn hat morgen Hochzeit, dazu hab' ich 'nen Rehbock ihm versprochen.
p
Lento.
GERTRUD.
vivo
BRUNO.
Und meine schöne Beeren? bö_ser Mann! Sie werden trefflich euch munden.
mf
f
Allegro con moto.
f
Ich muss in den Wald hin_aus, ich muss in den Wald hin_aus! Hab' ich das Wild ge_


MUTTER.
_ fun _ den, so kehr' ich heim zum Schmaus. O keh_re bald zu_rück, mein Kind,
mf
p
und lass dir sa _ gen: Es ist nicht gut bei Nacht und Wind im Wal _ _ de
GERTRUD.
Mir ist,
ja _ gen, im Wal _ _ de ja _ gen, als müsst' ich dich hal _ ten voll
Lieb und Lie_bes_weh, als drohten dunkle Ge_wal _ ten, dass ich dich nim_mer
cres
f
dim

GERTRUD.

seh'. Bist du mir fern, möcht' ich ver - za - gen, bist du mir

MUTTER.

O lass dein Sor - - gen, lass dein Ver -

BRUNO.

O lass dein Sor - - gen, lass dein Ver -

p

fern, möcht' ich ver - za - gen, möcht' mit dir zie - hen, mit dir ja - gen, möcht'

f

- za - - gen, lass froh dein Herz und mu - thig schla - gen, lass

f

- za - - gen, lass froh dein Herz und mu - thig schla - gen, lass

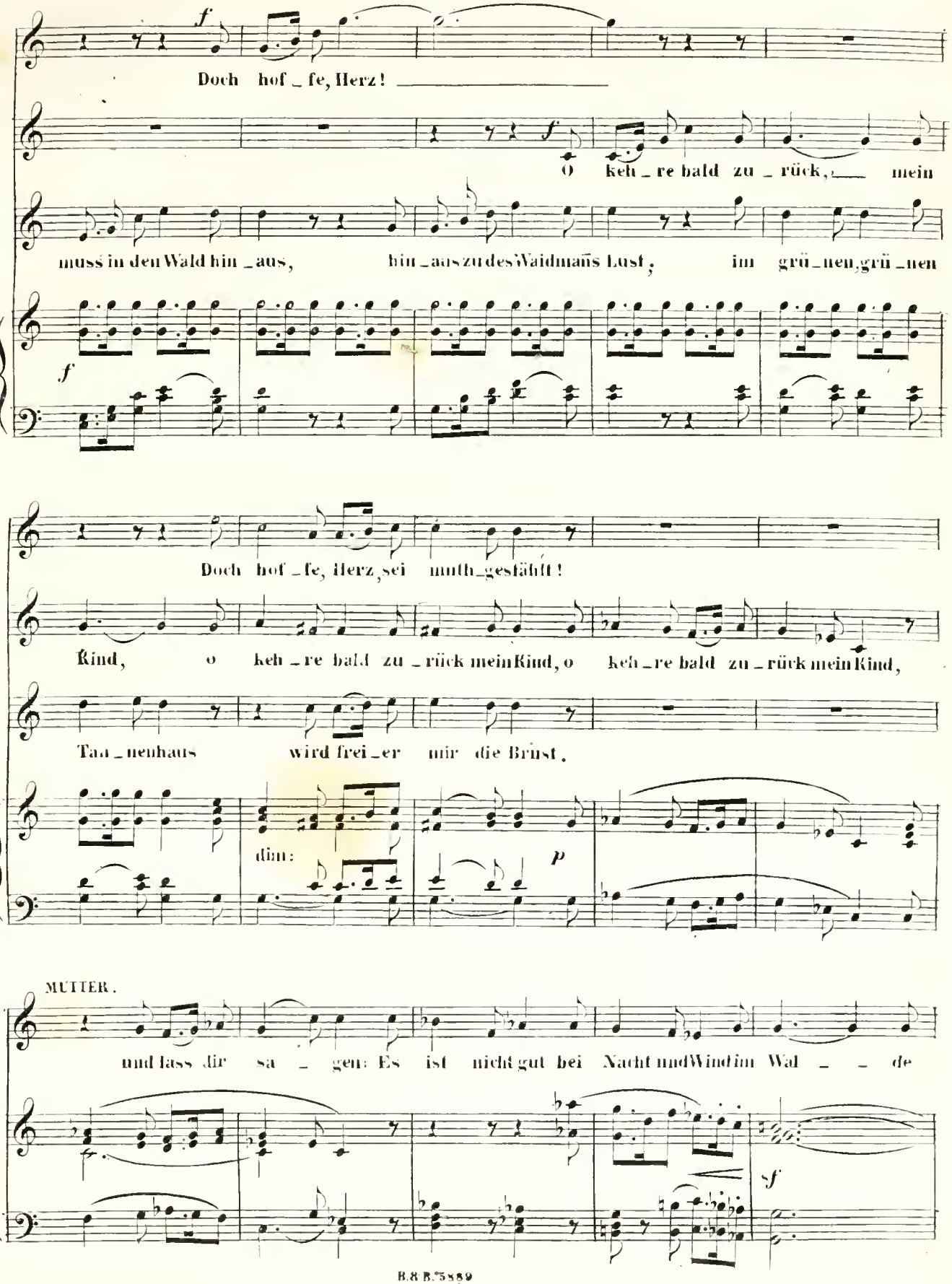
cres

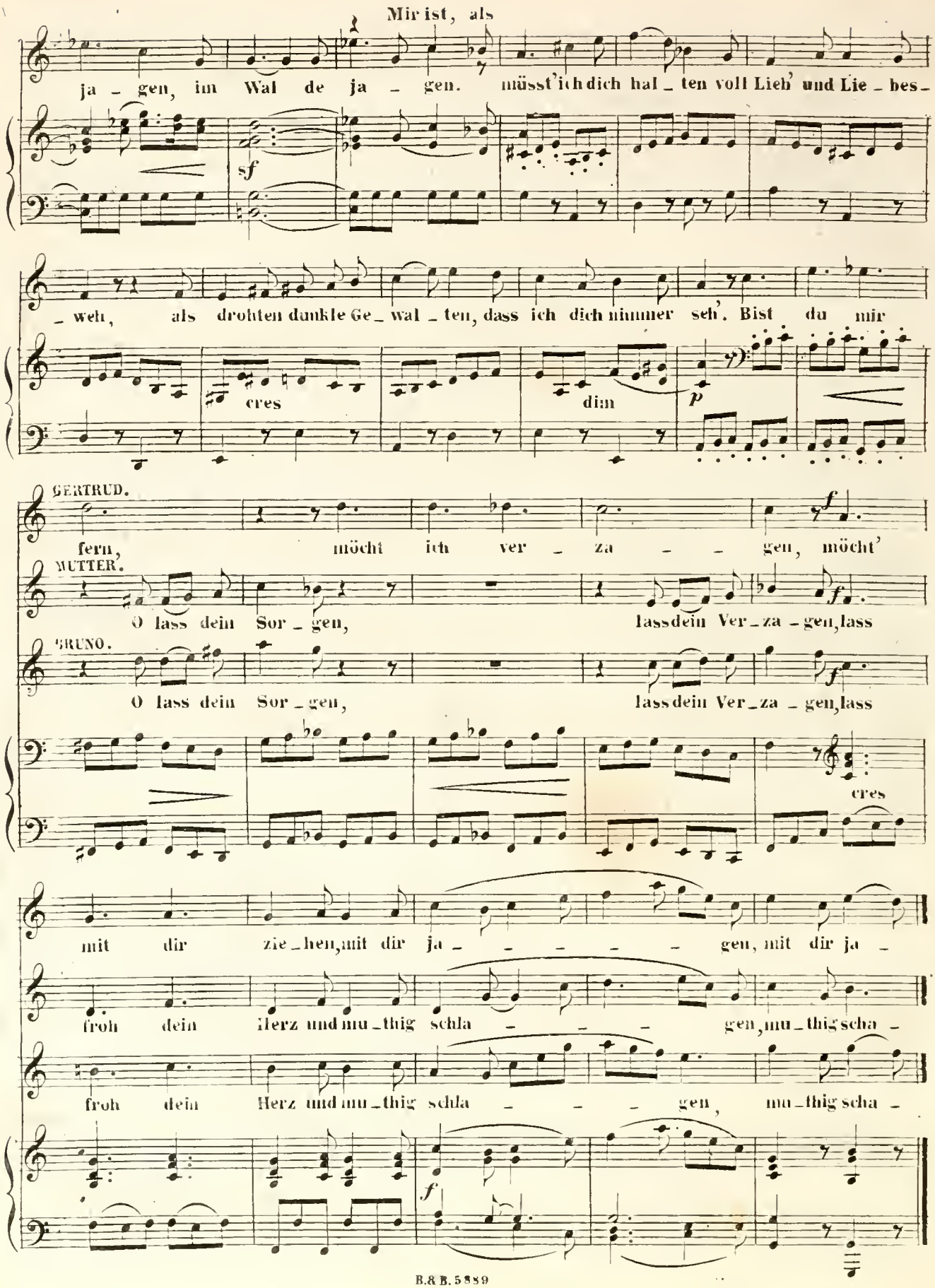
f

mit dir zie - hen, mit dir ja - gen!

froh dein Herz und mu - thig schla - gen!

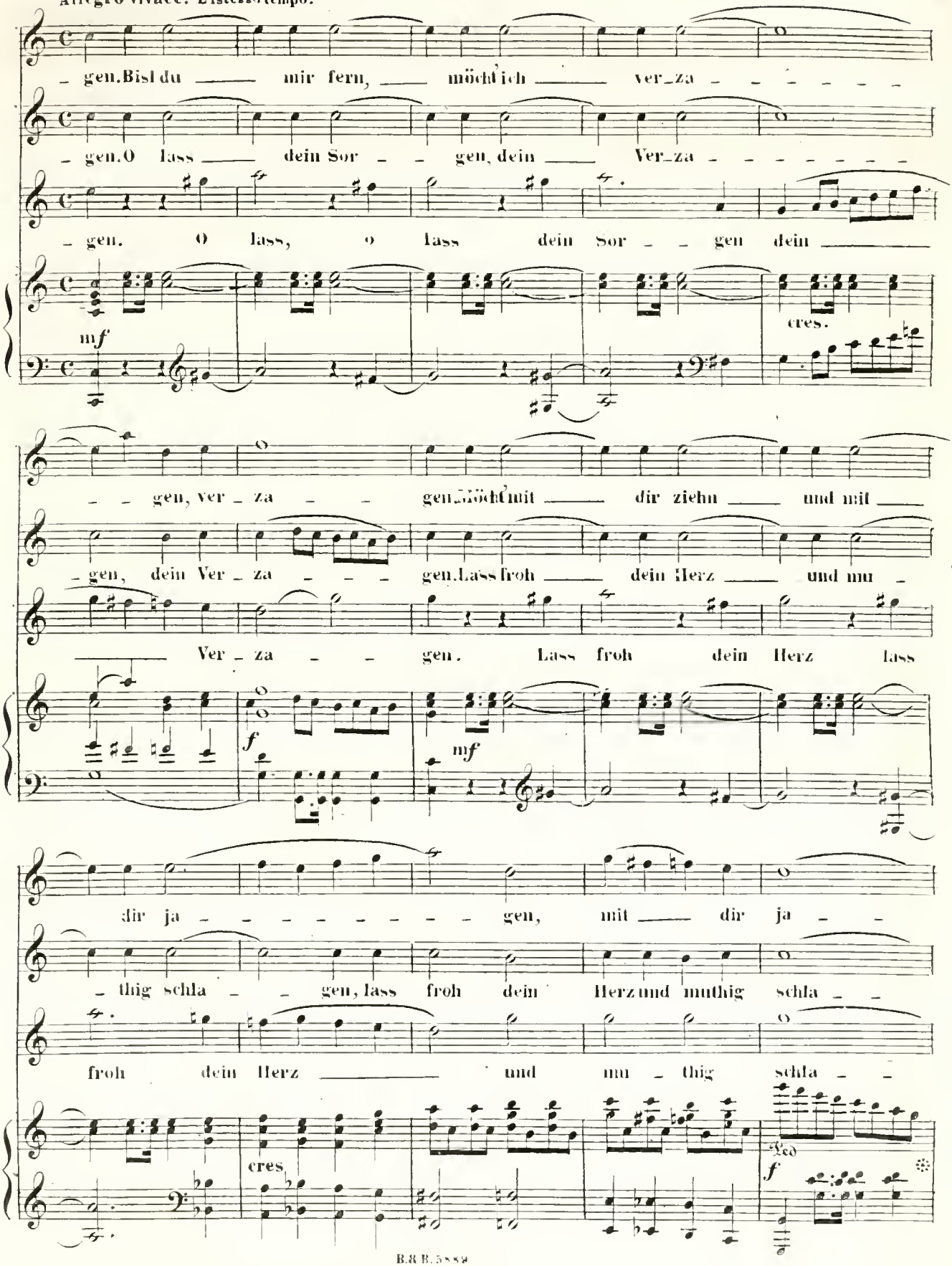
froh dein Herz und mu - thig schla - gen! Ich

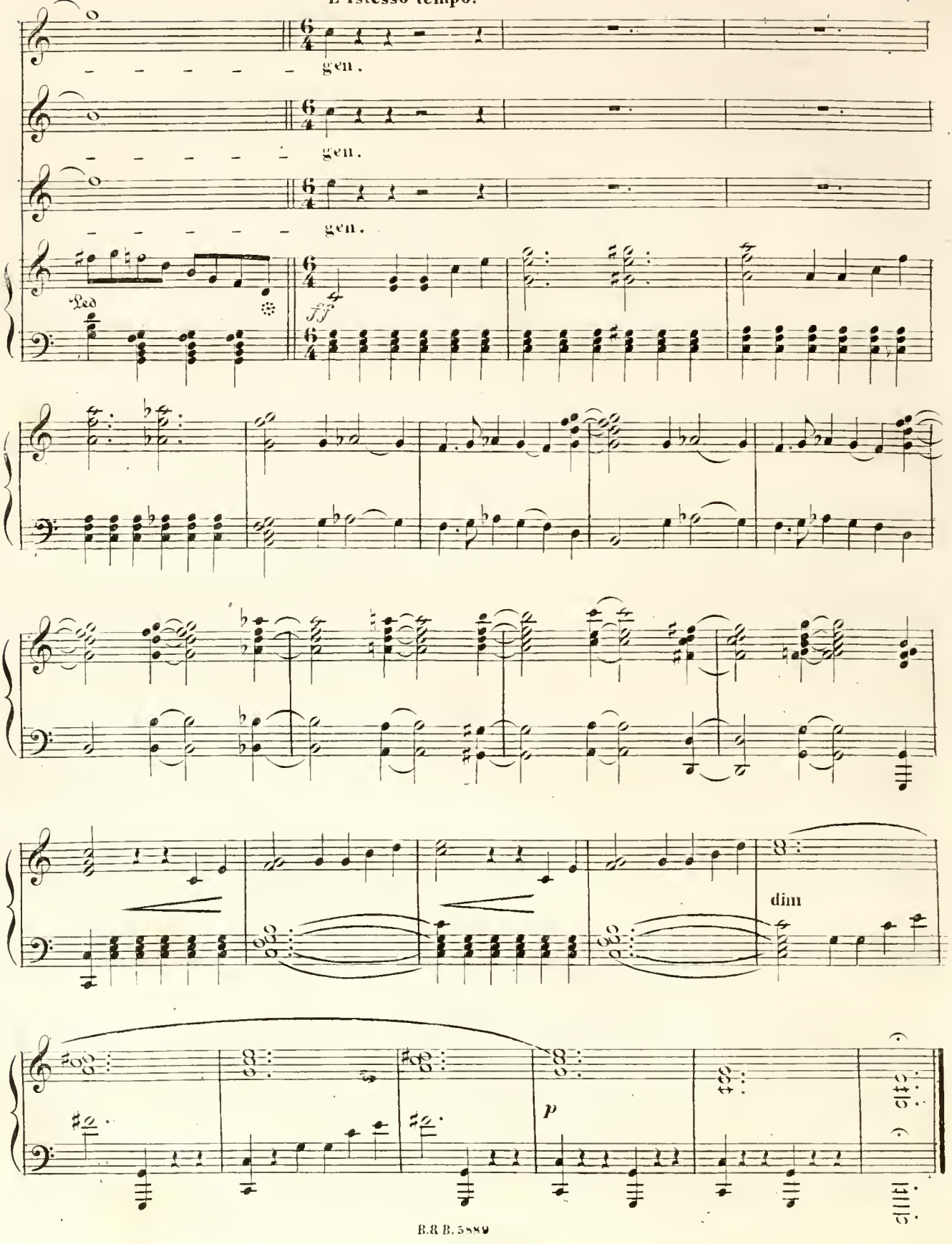

Doch hof_fe, Herz!
O keh_re bald zu_rück, mein
muss in den Wald hin_aus, hin_aus zu des Waidmanns Lust; im grü_nen, grü_nen
Doch hof_fe, Herz, sei muth_gestählt!
Kind, o keh_re bald zu_rück mein Kind, o keh_re bald zu_rück mein Kind,
Tan_nenhaus wird frei_er mir die Brust.
dim:
MUTTER.
und lass dir sa_gen: Es ist nicht gut bei Nacht und Wind im Wal_de


Mir ist, als
ja - gen, im Wal de ja - gen. müsst' ich dich hal - ten voll Lieb' und Lie - bes -
sf
- weh, als drohten dunkle Ge - wal - ten, dass ich dich nimmer seh'. Bist du mir
cres
dim
p
GERTRUD.
fern, möcht ich ver - za - - gen, möcht'
f
MUTTER.
O lass dein Sor - gen, lass dein Ver - za - gen, lass
f
BRUNO.
O lass dein Sor - gen, lass dein Ver - za - gen, lass
f
cres
mit dir zie - hen, mit dir ja - - - - - gen, mit dir ja -
froh dein Herz und mu - thig schla - - - gen, mu - thig scha -
froh dein Herz und mu - thig schla - - - gen, mu - thig scha -
f

STRETTA.

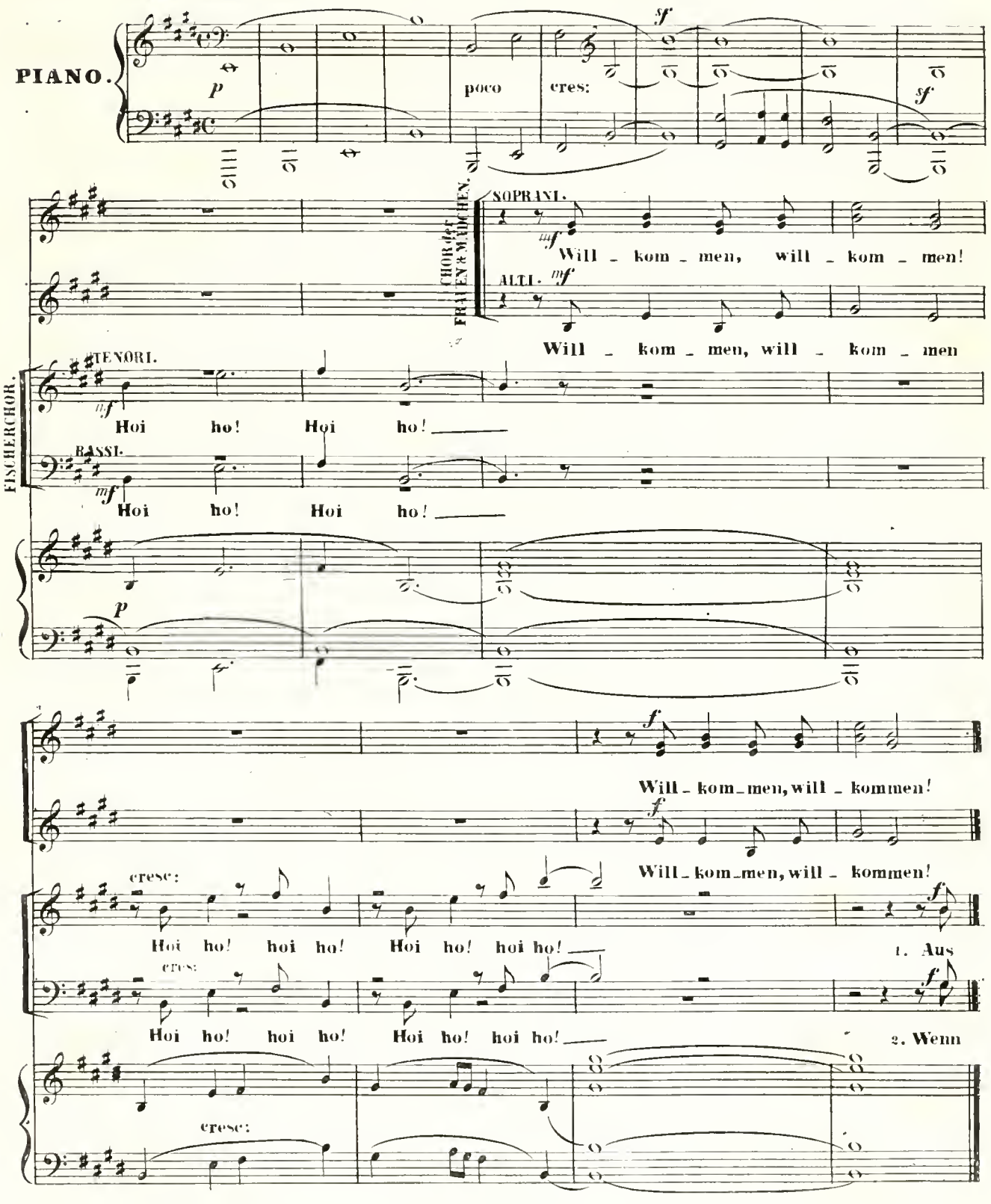
Allegro vivace. L'istesso tempo.

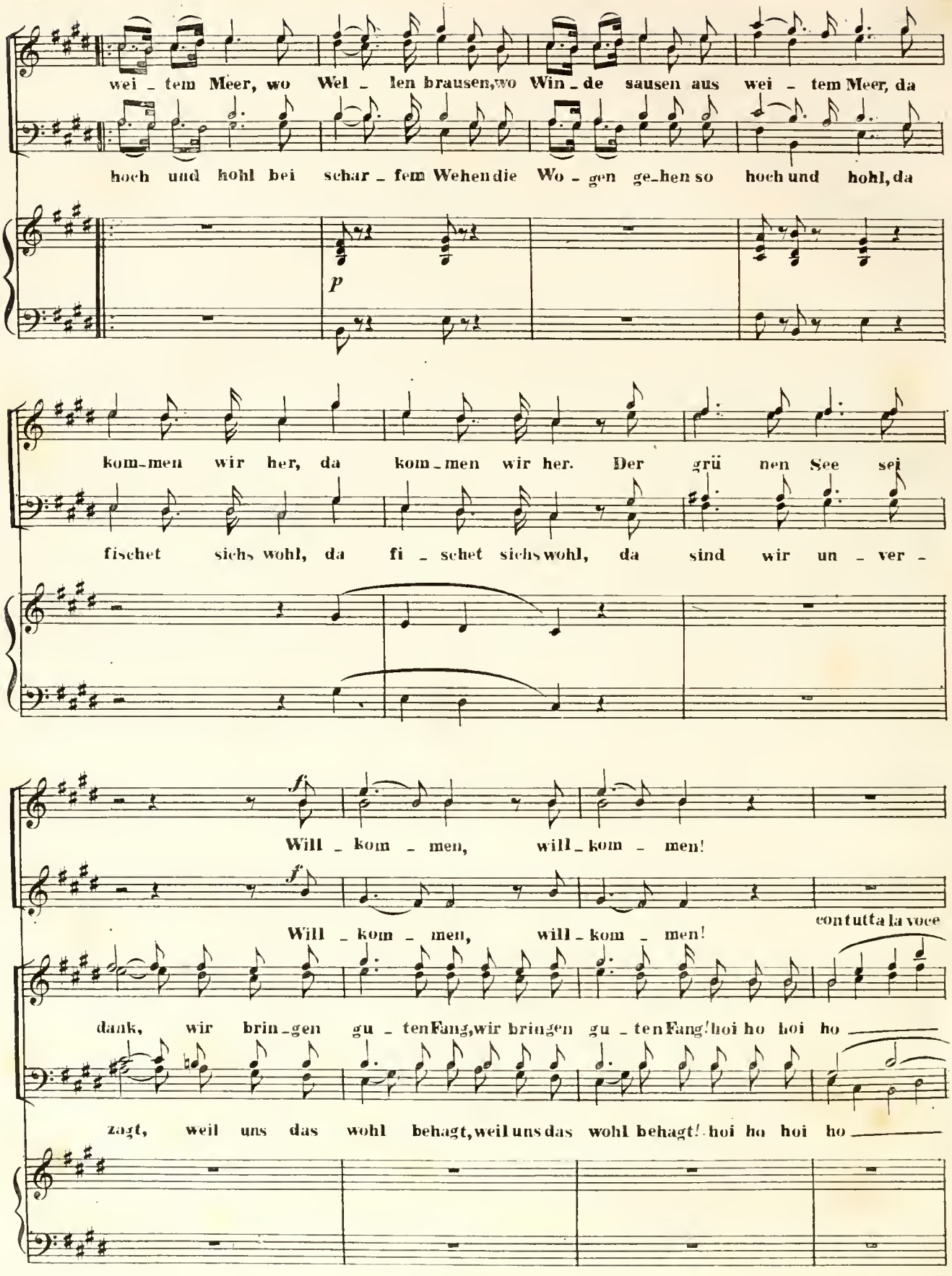


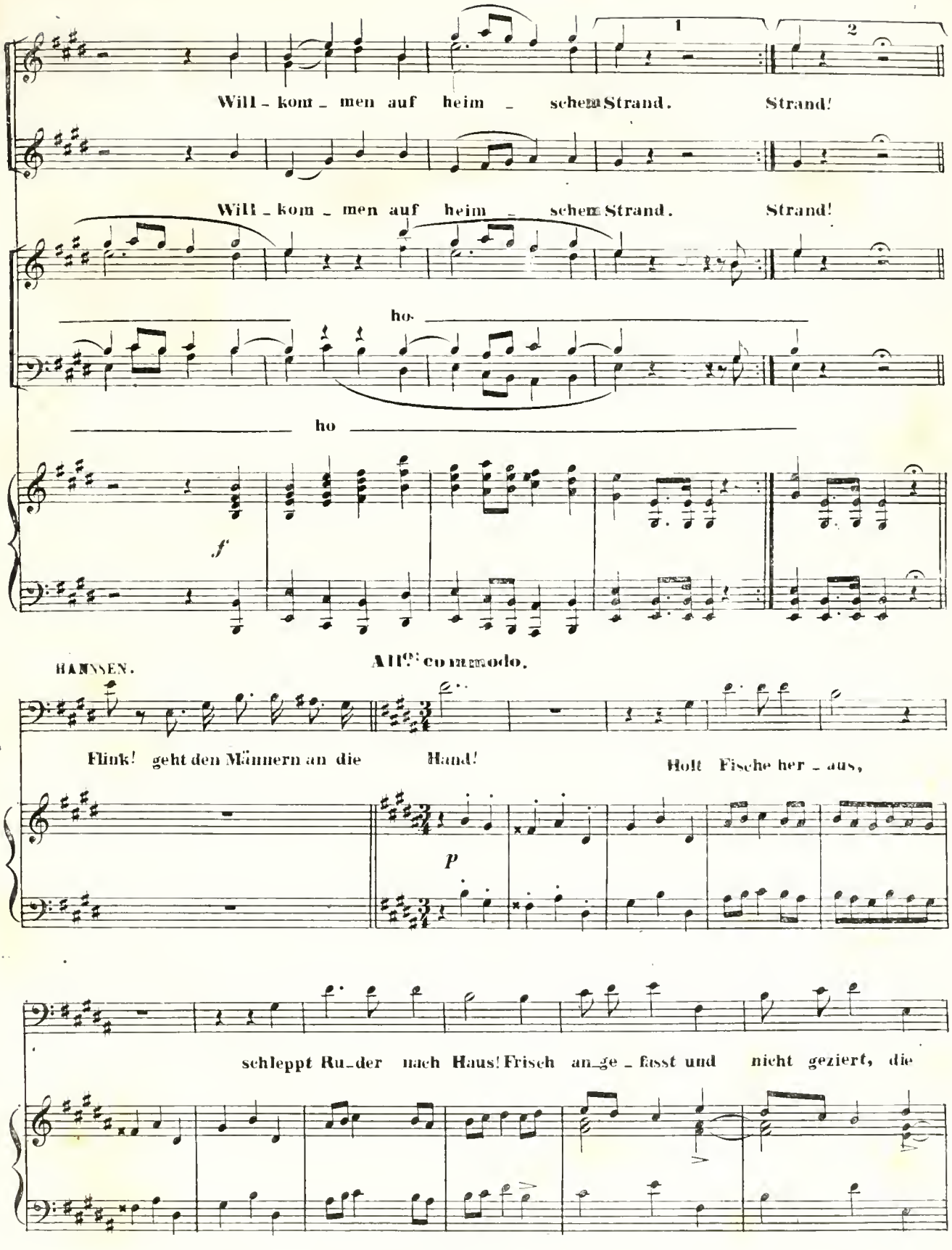

L'istesso tempo.
gen.
gen.
gen.
Led
fff
dim
p

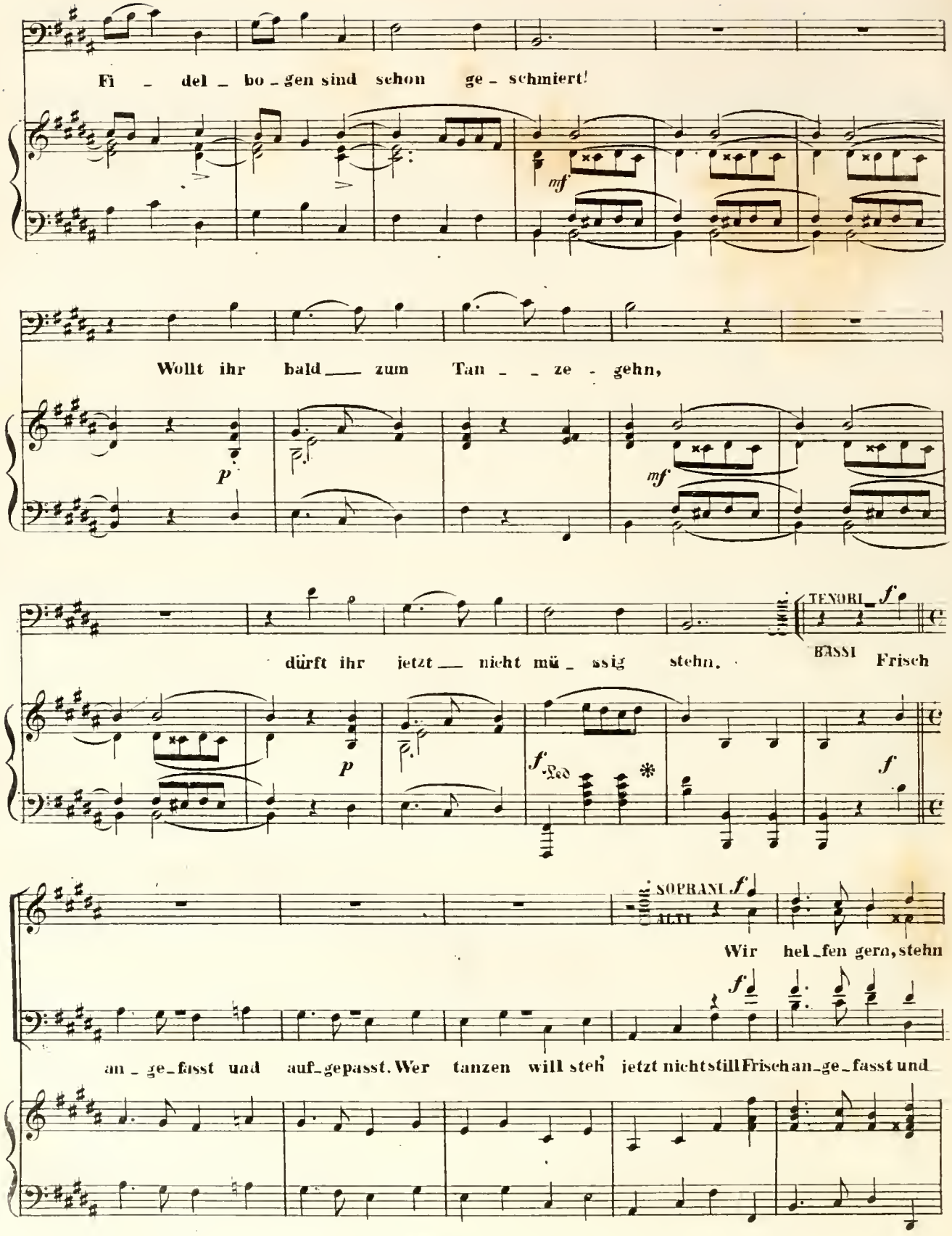
№2. CHOR.

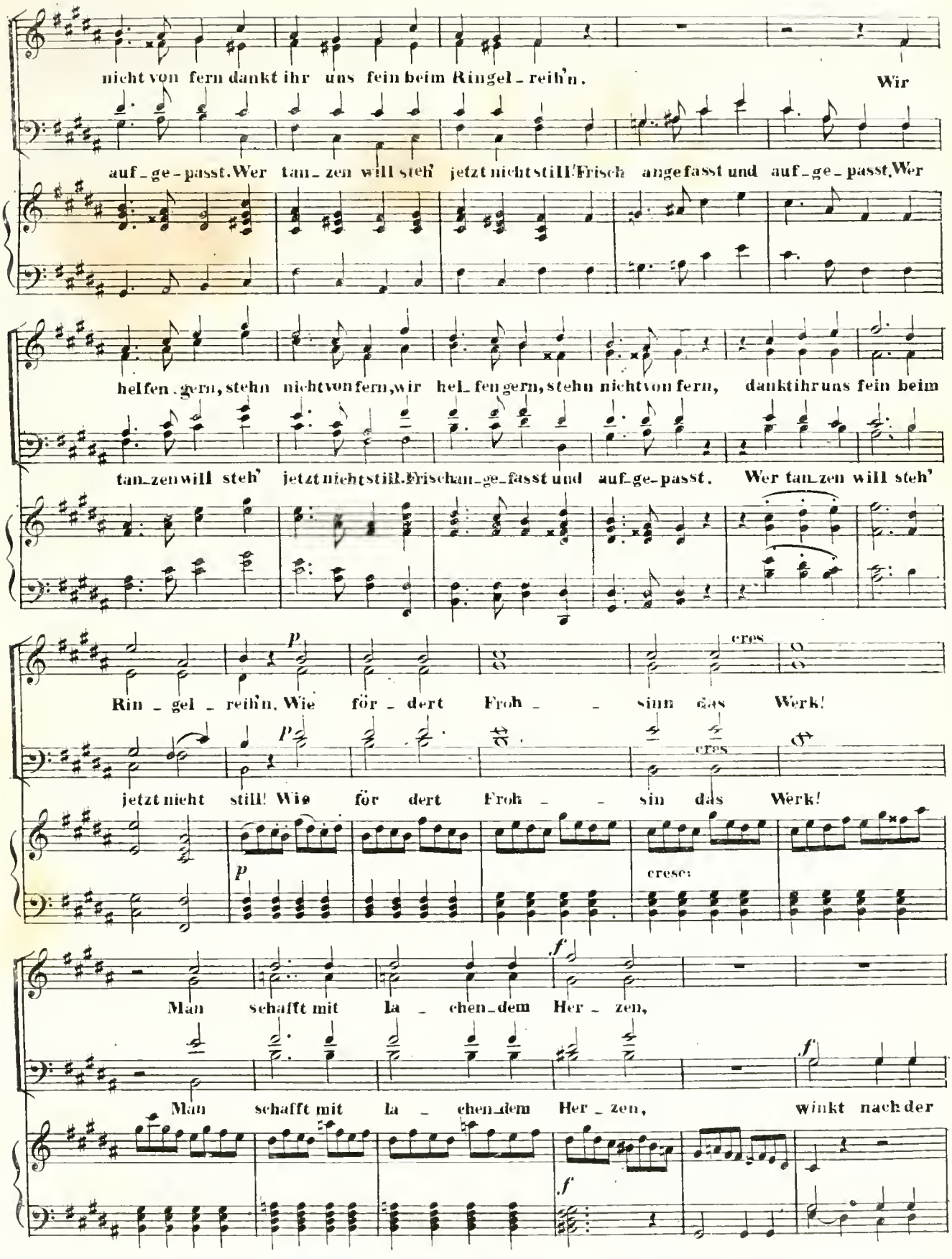
All? moderato.

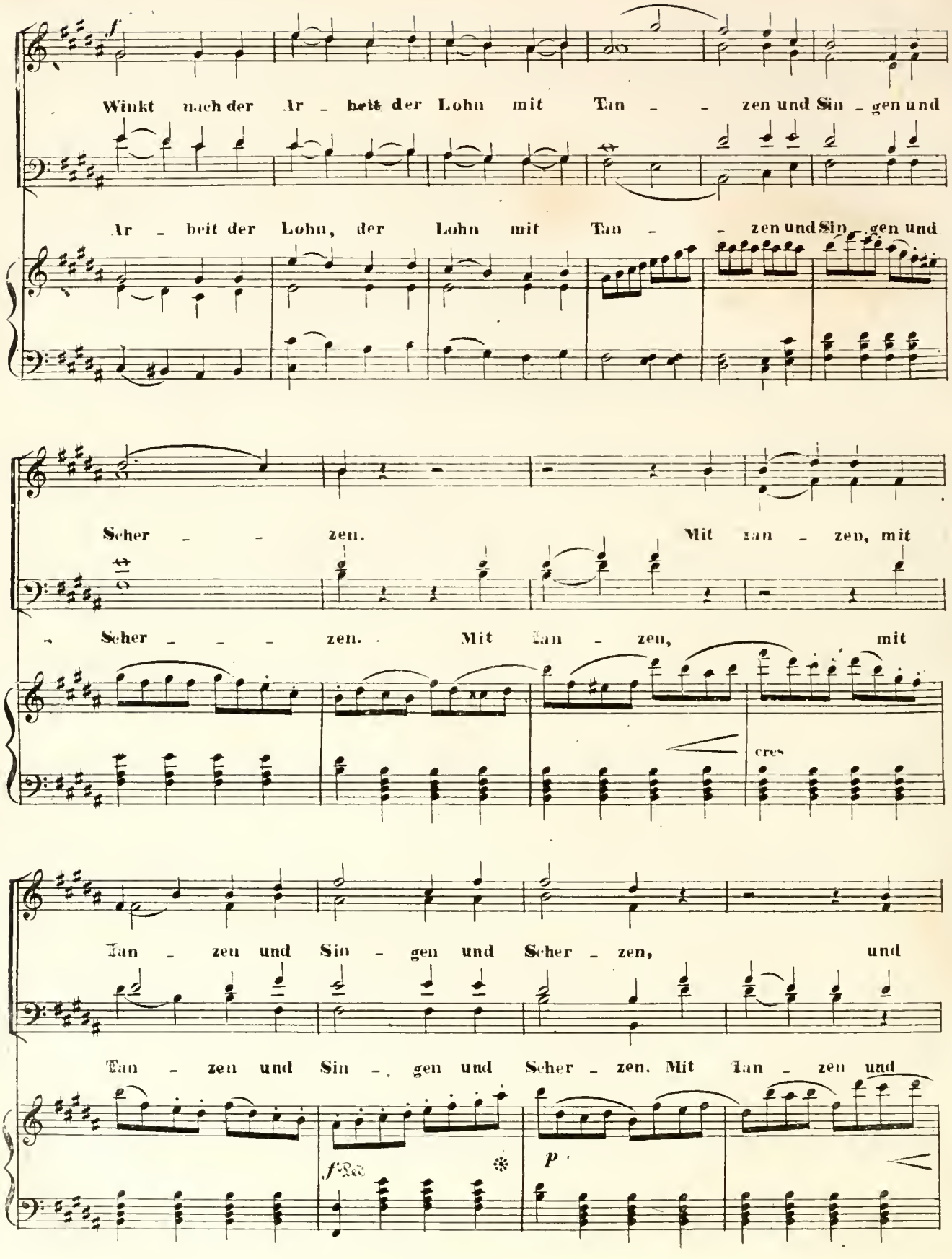


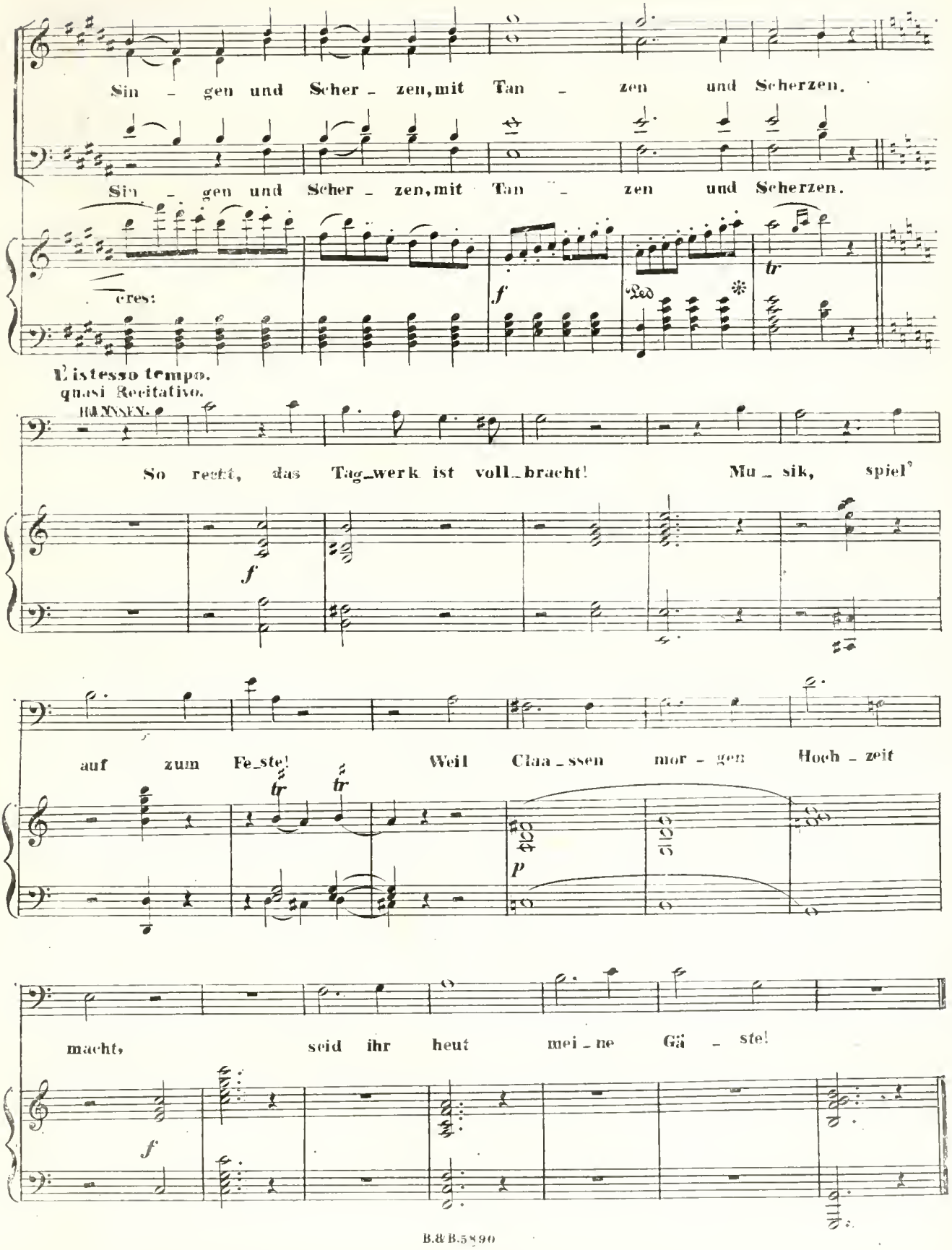

wei - tem Meer, wo Wel - len brausen, wo Win - de sausen aus wei - tem Meer, da
hoch und hohl bei schar - fem Wehen die Wo - gen ge - hen so hoch und hohl, da
p
kom - men wir her, da kom - men wir her. Der grü nen See sei
fischet sichs wohl, da fi - schet sichs wohl, da sind wir un - ver -
f
Will - kom - men, will - kom - men!
f
Will - kom - men, will - kom - men!
con tutta la voce
dank, wir brin - gen gu - ten Fang, wir bringen gu - ten Fang! hoi ho hoi ho
zagt, weil uns das wohl behagt, weil uns das wohl behagt! hoi ho hoi ho


1
2
Will - kom - men auf heim - schem Strand. Strand!
Will - kom - men auf heim - schem Strand. Strand!
ho
ho
f
HANSSEN.
All.o commodo.
Flink! geht den Männern an die Hand!
Holt Fische her - aus,
p
schleppt Ru - der nach Haus! Frisch an - ge - fasst und nicht geziert, die


Fi - del - bo - gen sind schon ge - schmiert!
mf
Wollt ihr bald zum Tan - ze - gehn,
p
mf
dürft ihr jetzt nicht mü - ssig stehn.
TENORI
f
BASSI
Frisch
p
f
Led
*
f
SOPRANI
ALTI
f
Wir hel - fen gern, stehn
an - ge - fasst und auf - gepasst. Wer tanzen will steh' jetzt nicht still Frisch an - ge - fasst und


nicht von fern dankt ihr uns fein beim Ringel-reih'n. Wir
auf-ge-passt. Wer tan-zen will steh' jetzt nicht still! Frisch ange-fasst und auf-ge-passt. Wer
helfen gern, stehn nicht von fern, wir hel-fen gern, stehn nicht von fern, dankt ihr uns fein beim
tan-zen will steh' jetzt nicht still! Frisch an-ge-fasst und auf-ge-passt. Wer tan-zen will steh'
p
cres
Rin-gel-reih'n. Wie för-dert Froh-sinn das Werk!
jetzt nicht still! Wie för-dert Froh-sinn das Werk!
p
cresc.
f
Man schafft mit la-chen-dem Her-zen,
Man schafft mit la-chen-dem Her-zen, winkt nach der
f

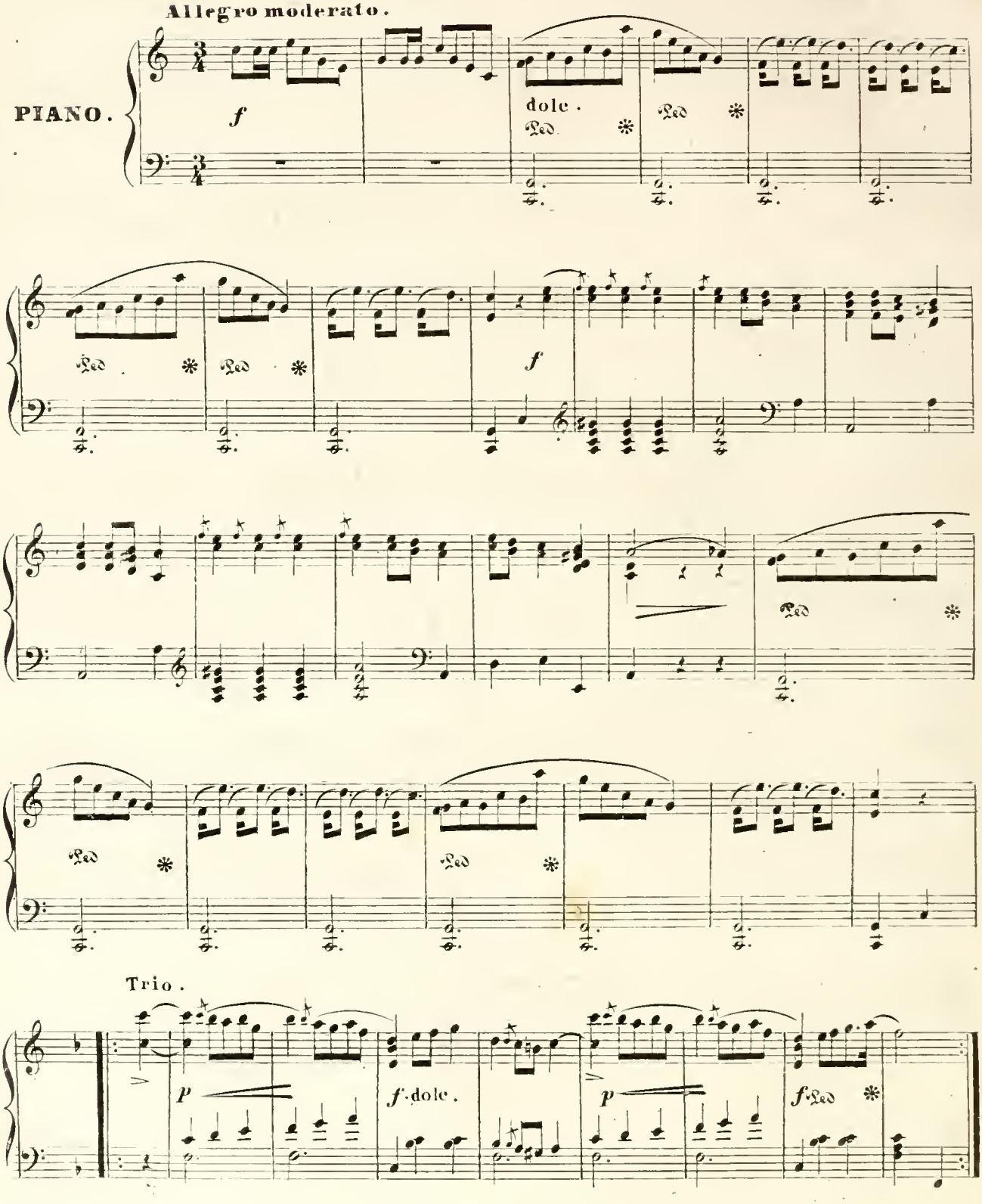

f
Winkt nach der Ar - beit der Lohn mit Tan - - zen und Sin - gen und
Ar - beit der Lohn, der Lohn mit Tan - - zen und Sin - gen und
Scher - - zen. Mit tan - zen, mit
Scher - - - zen. Mit tan - zen, mit
cres
Tan - zen und Sin - gen und Scher - zen, und
Tan - zen und Sin - gen und Scher - zen. Mit tan - zen und
f
p

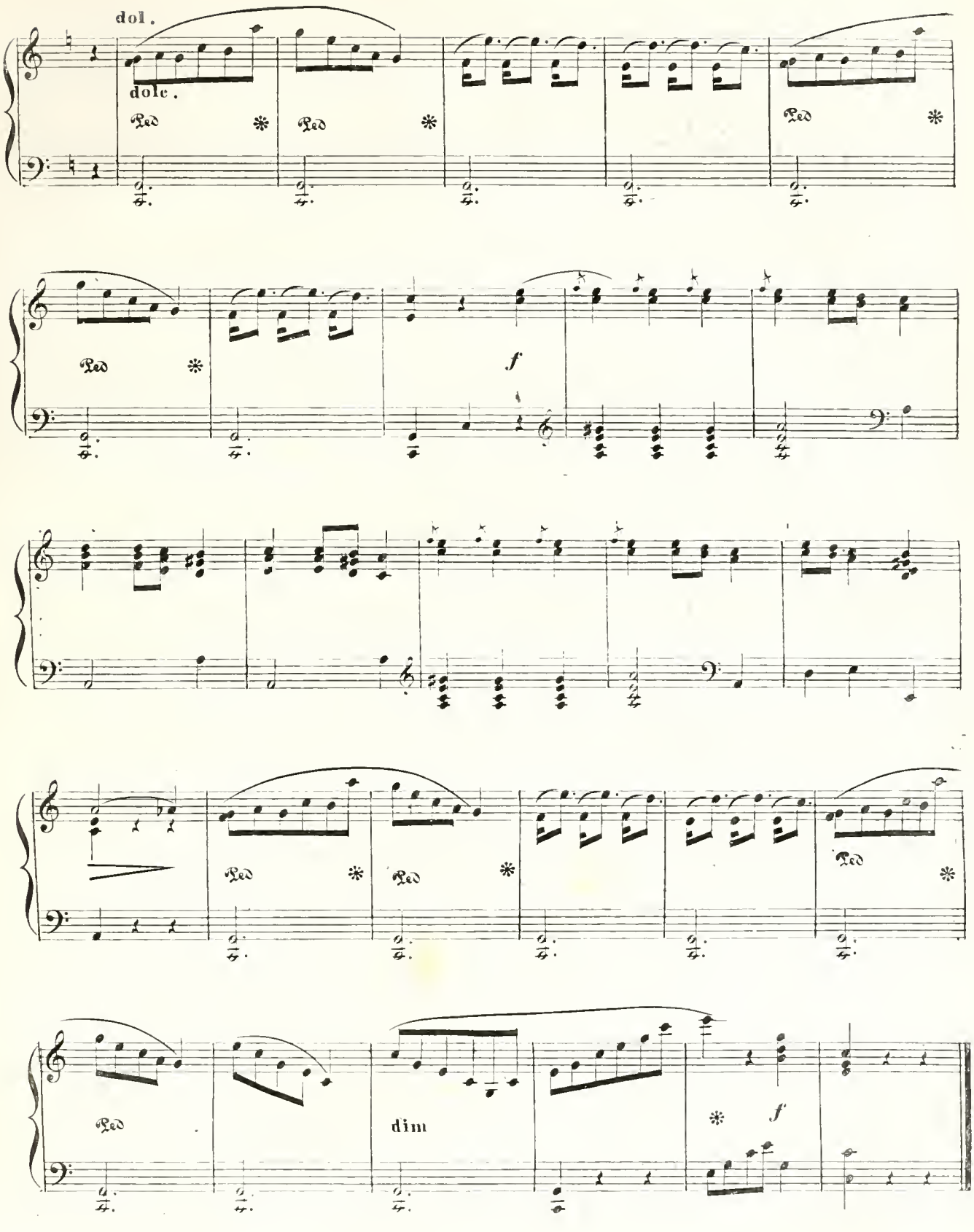

Sin - gen und Scher - zen, mit Tan - zen und Scherzen.
Sin - gen und Scher - zen, mit Tan - zen und Scherzen.
cres:
f
Ped
tr
L'istesso tempo.
quasi Recitativo.
HUMMEL.
So recht, das Tag_werk ist voll_bracht! Mu - sik, spiel'
f
auf zum Fe_ste! Weil Claa_ssen mor - gen Hoch - zeit
tr
tr
p
macht, seid ihr heut mei_ne Gä - ste!
f

№ 3 WALZER . DORFMUSIKANTEN .

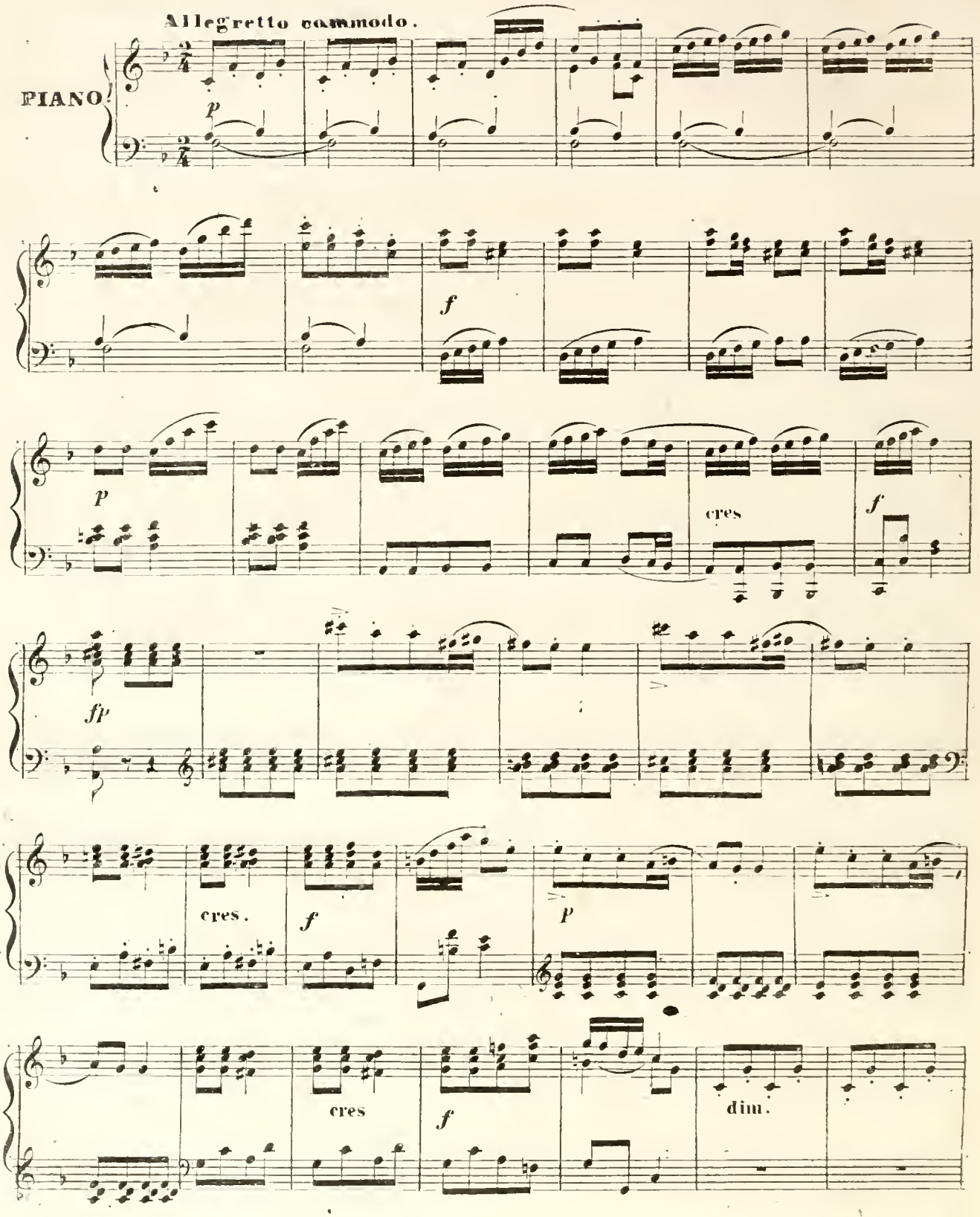
Allegro moderato .

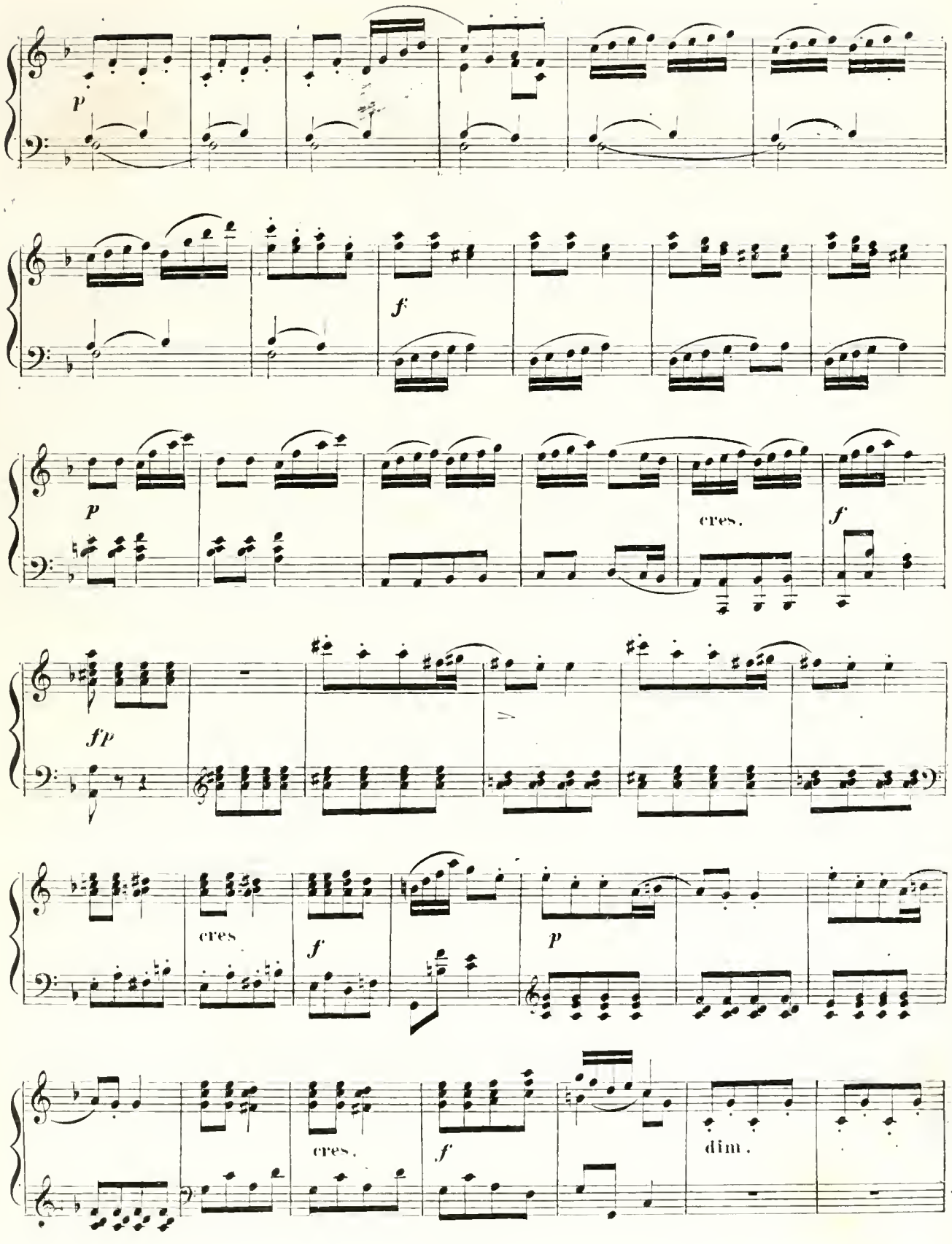
PIANO .

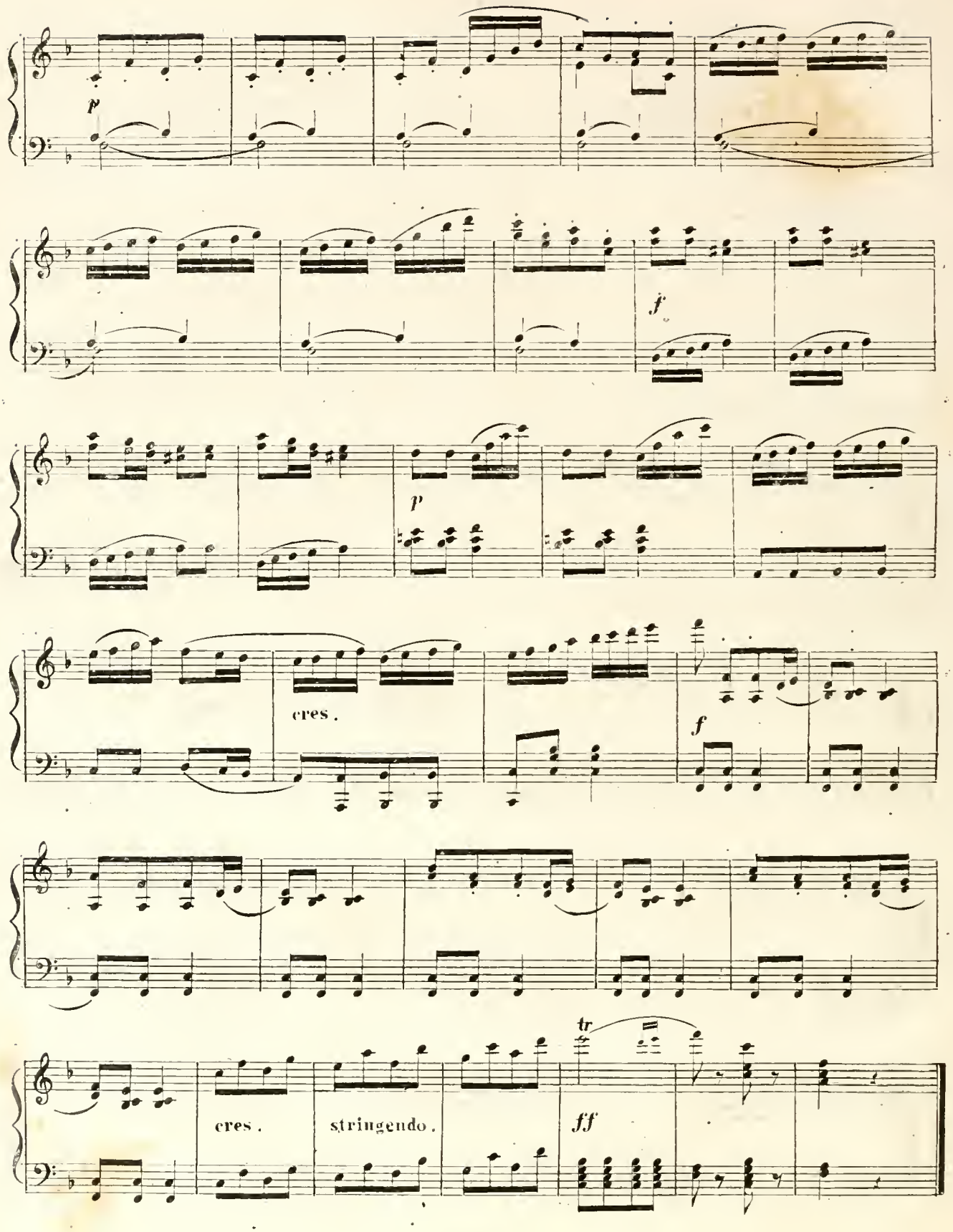



dol.
dolc.
Ped
Ped
Ped
Ped
f
Ped
Ped
Ped
Ped
dim
f

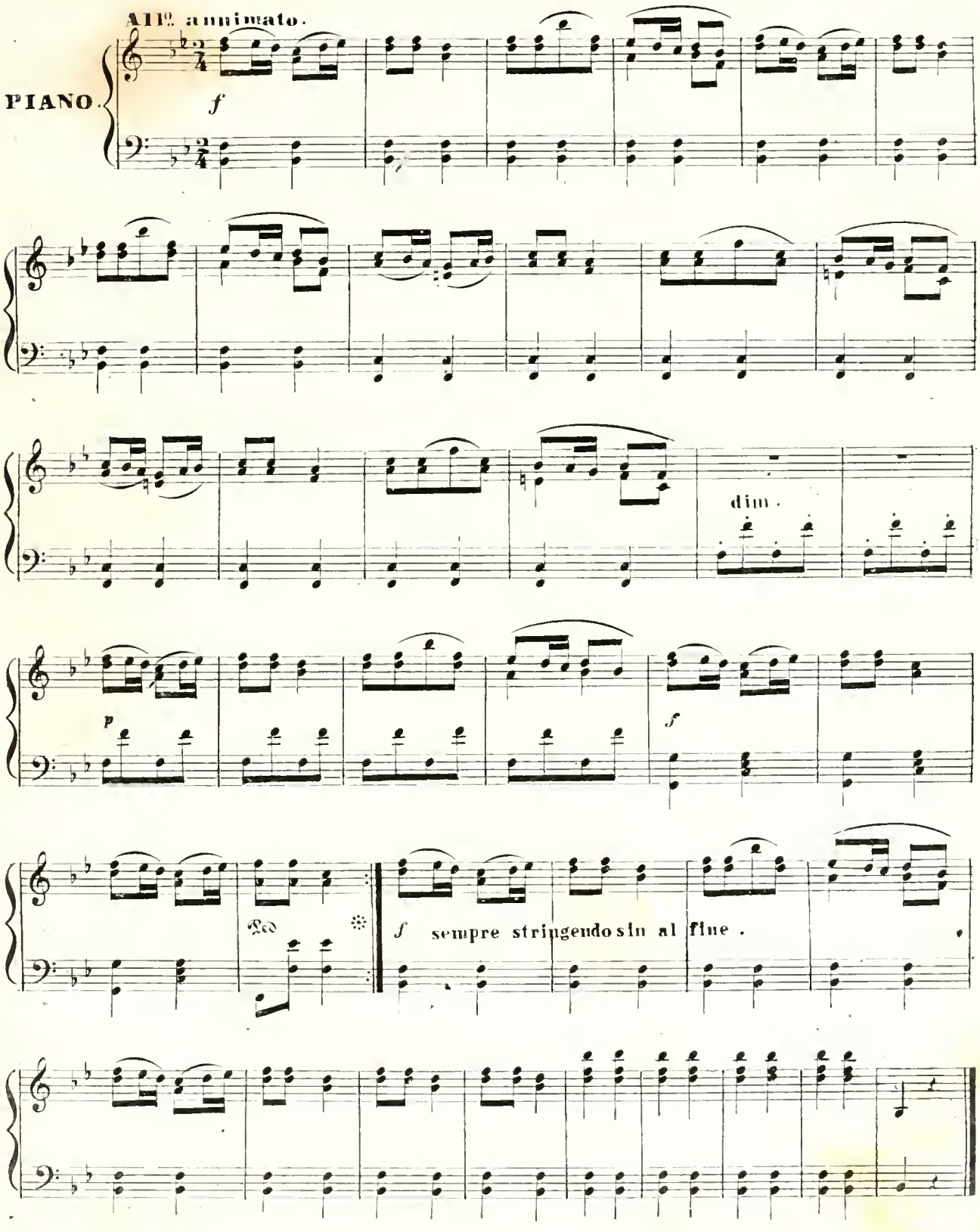
N°. 4 SOLOTANZ.




p
f
p
cres.
f
fp
cres
f
p
cres.
f
dim.


p
f
p
cres.
f
cres.
stringendo.
tr
ff

№ 5 ZWEITRITT.


All° ammimato.
PIANO.
f
dim.
p
f
Ped
f sempre stringendo sin al fine.

Recitativo secco.

CLAAS.

Ach, Va_ter Hannsen, wir können für's Erste nicht mehr! Gu_ten A_bend, Herr Förster!

HANNSEN.

So ruht euch aus und fangt dann wieder an.

CLAAS.

Ja seht, das wollʼn wir auch;

doch als wir tanzten, halt Ihr ge_ruht. Der_weil wir nun verschnaufen, müsst Ihr

HANNSEN.

CLAAS.

auch was thun. Nur nicht was tanzen! Nein, a_ber singt uns was, Ihr wisst so schö_ne Lieder.

Allegro moderato.

Recit:

HANNS:

Schon gut, schon gut; sei's drum! Setzt euch und hört mir zu.

CHOR.

SOPR: *f*

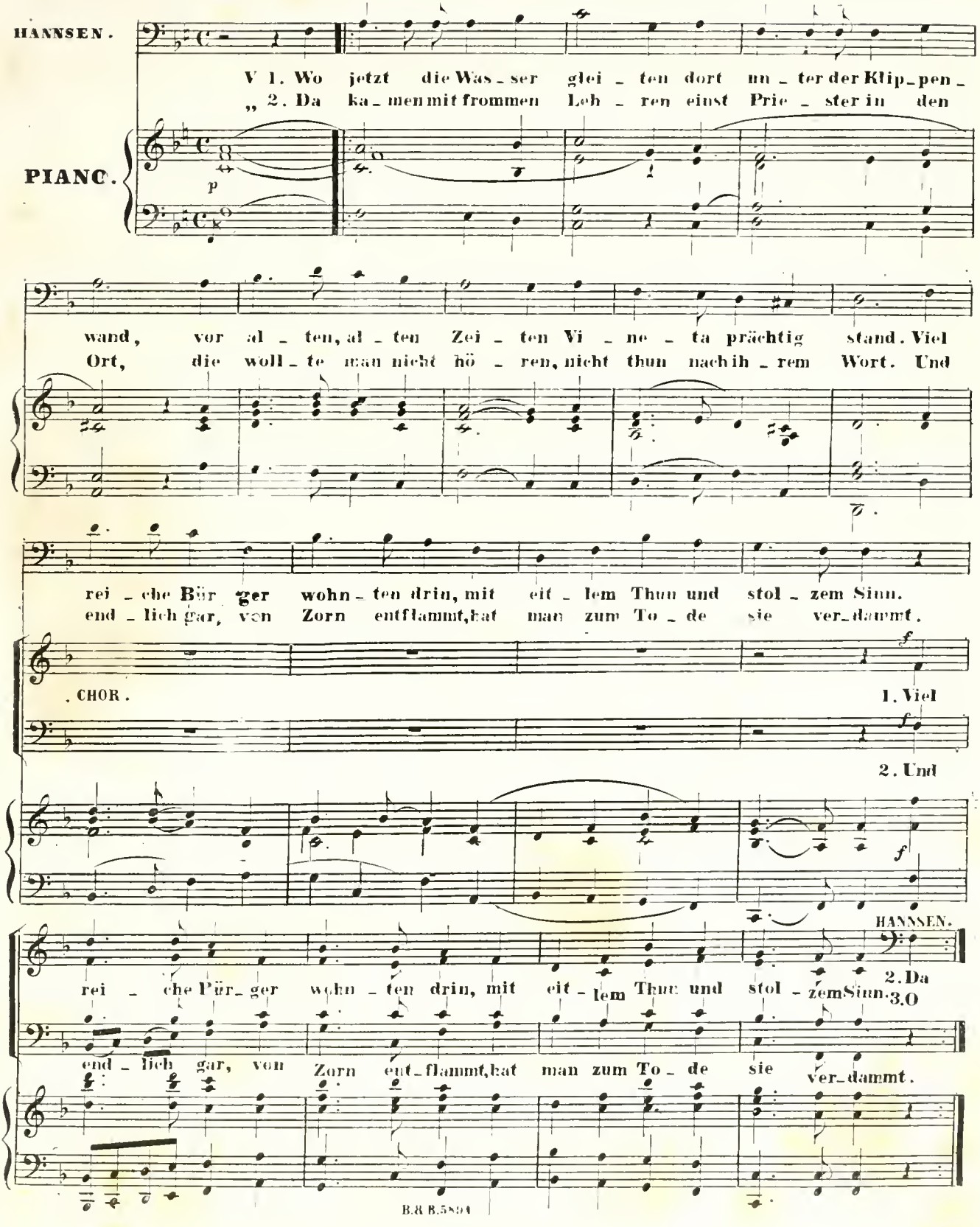
ALT. Ja, ja! Singt uns Eins!

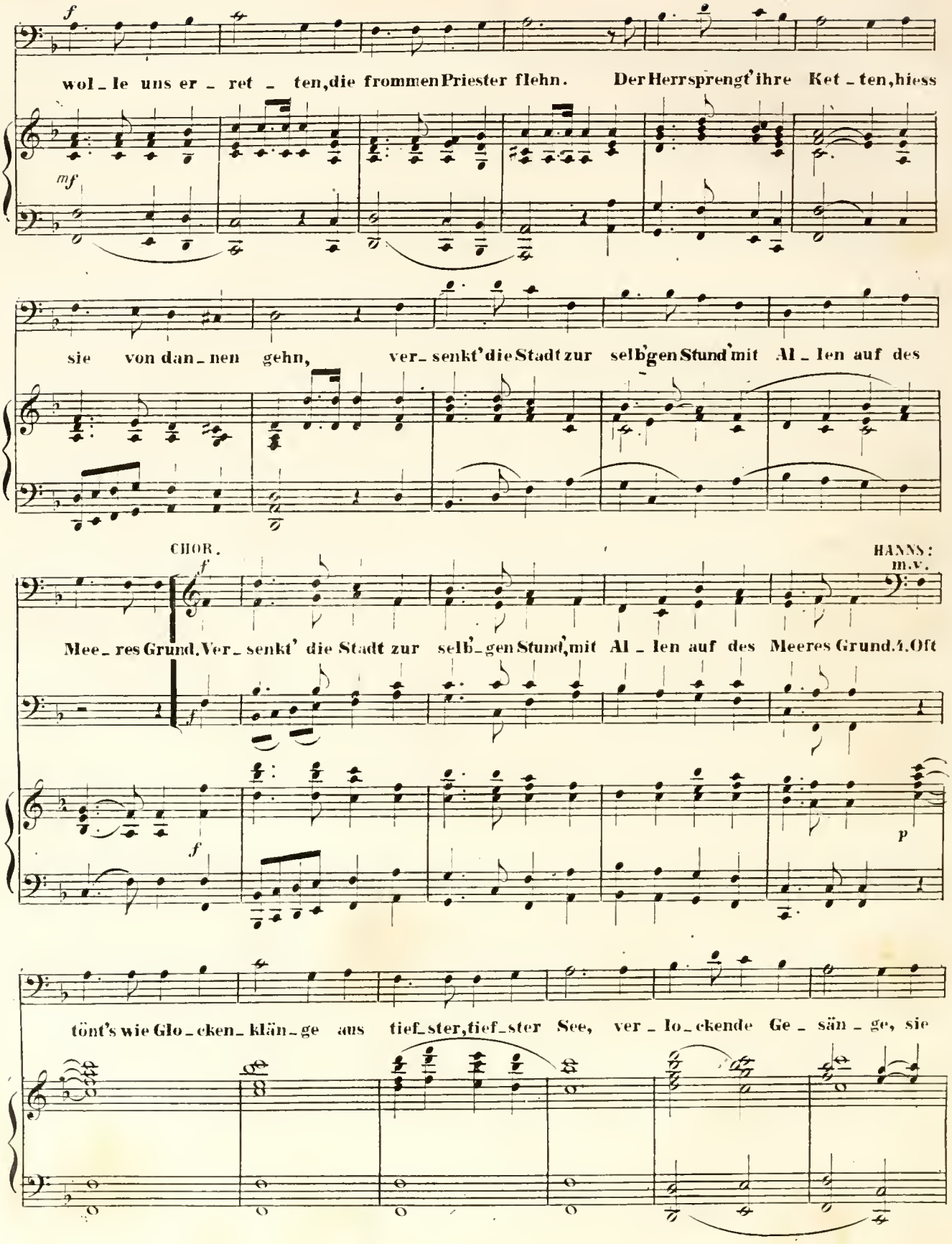
TEN:

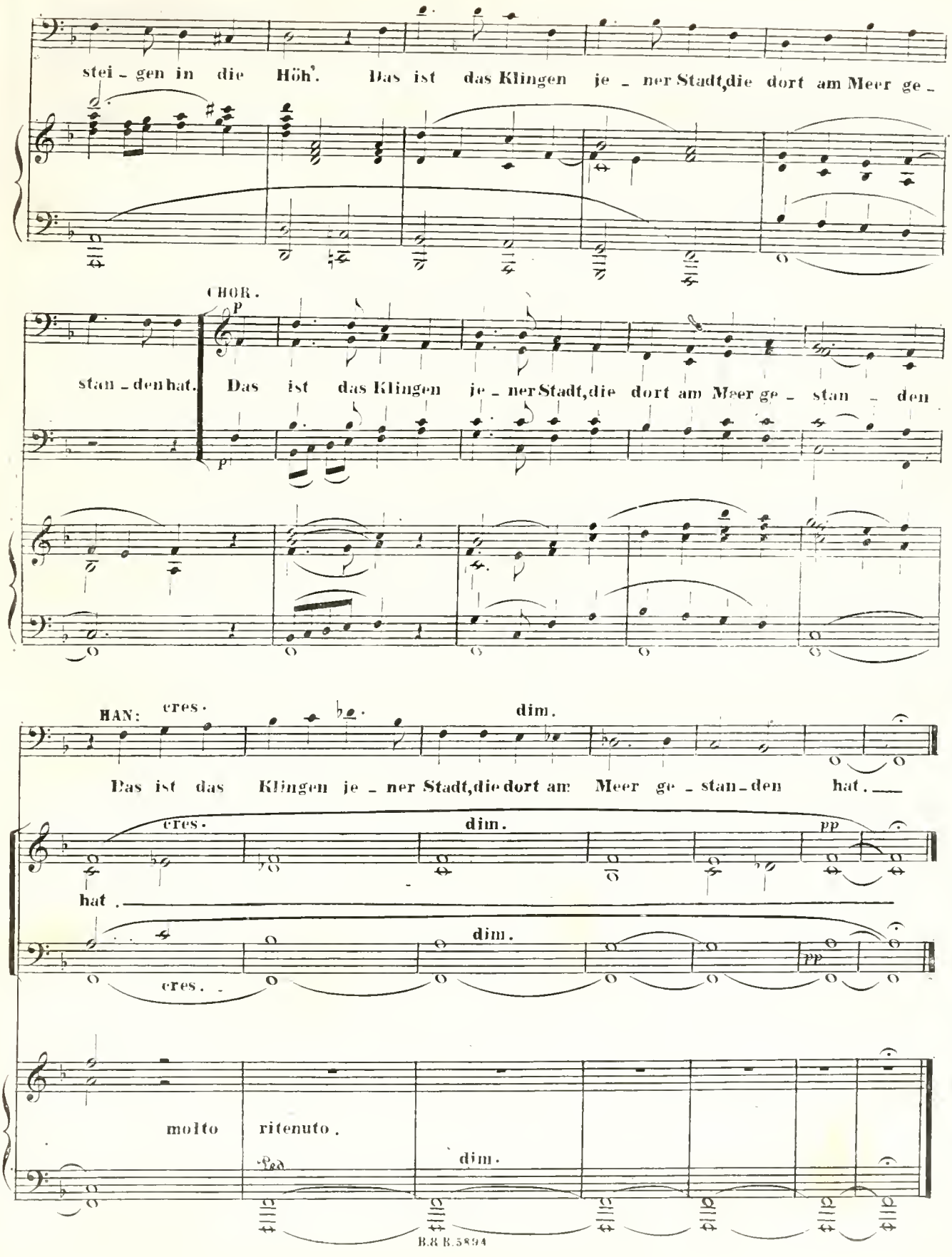
BASS. Ja, singt uns Eins, singt uns Eins!

№ 6. LIED MIT CHOR.

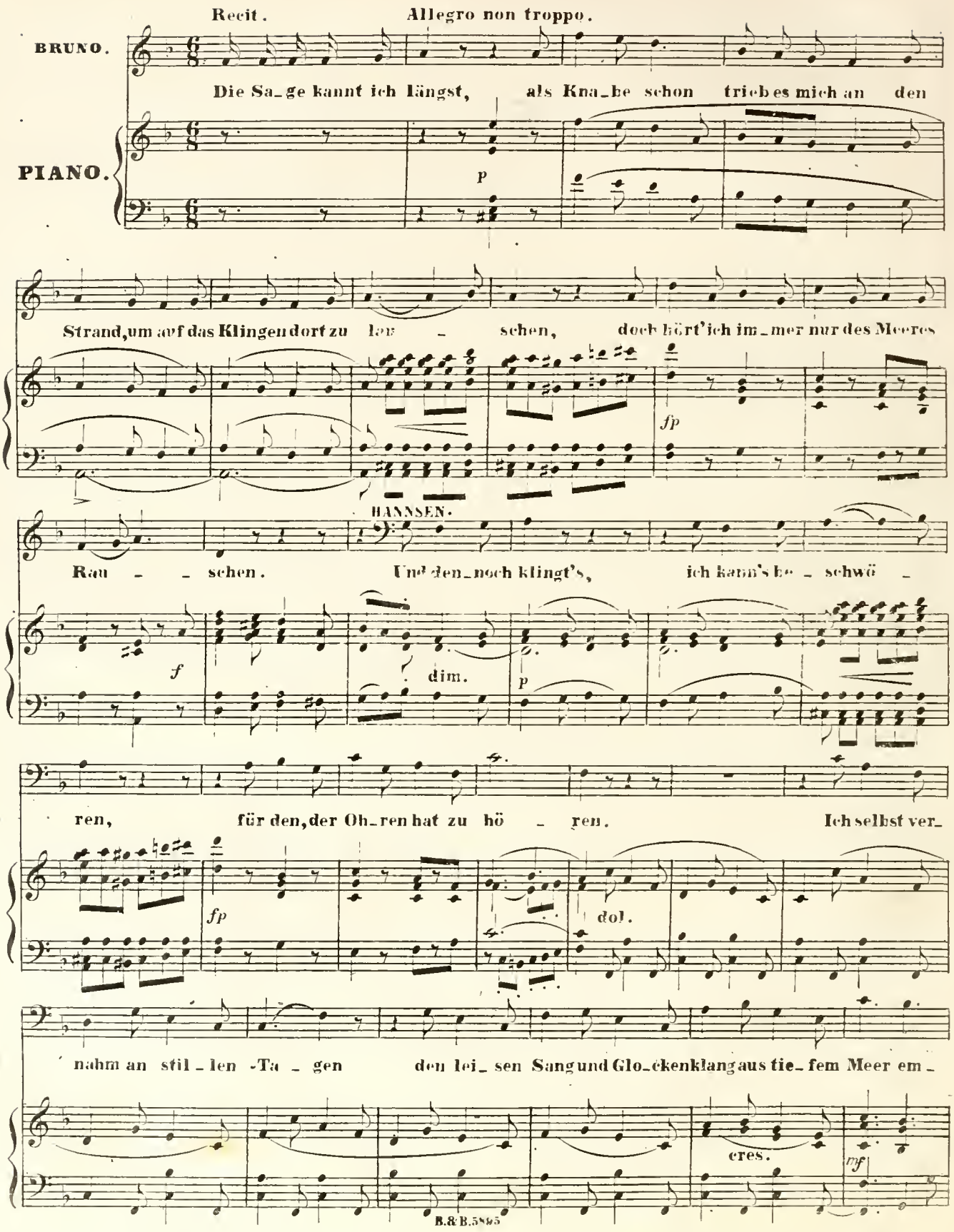
Allegro con moto, alla marcia.

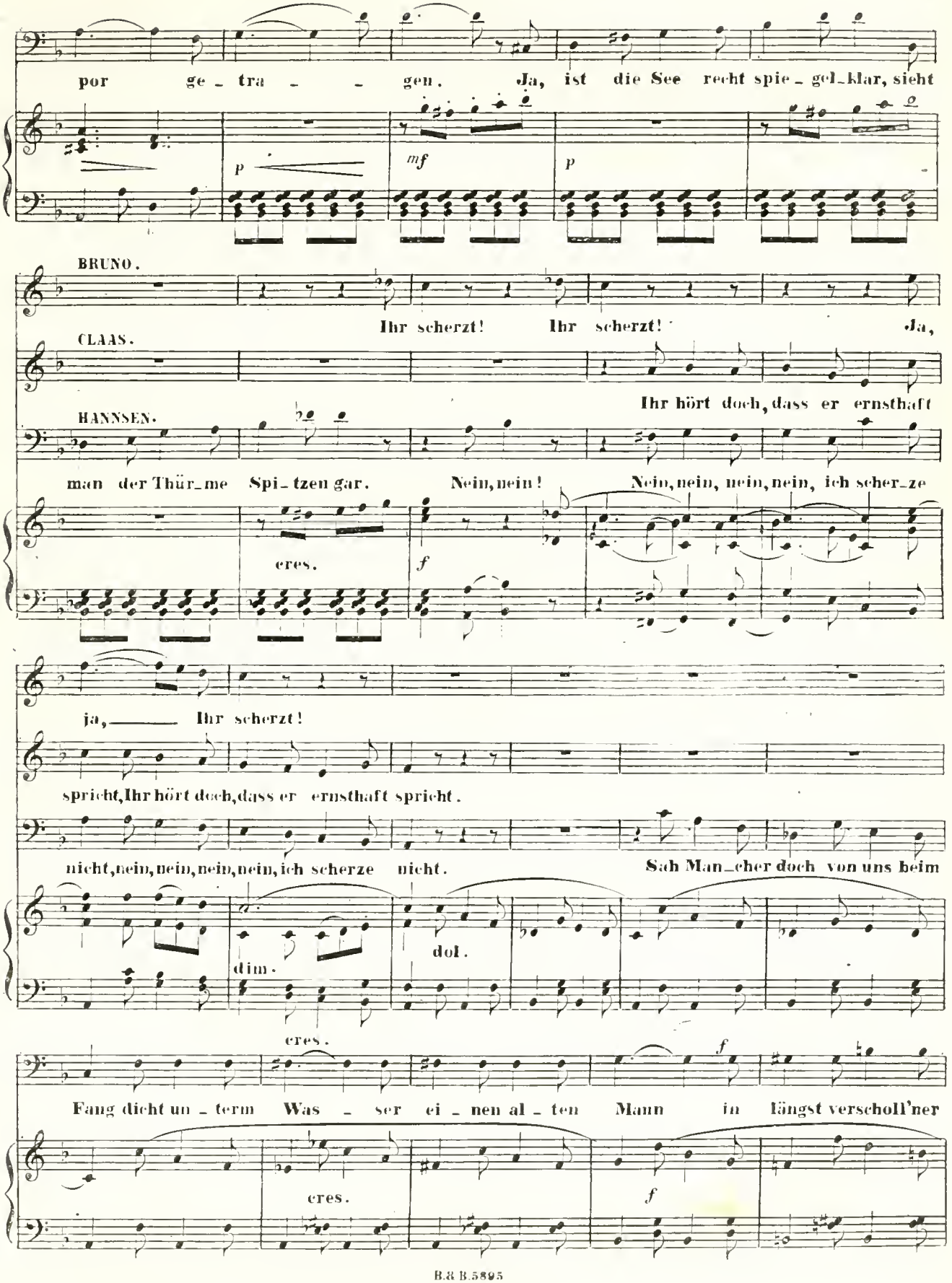


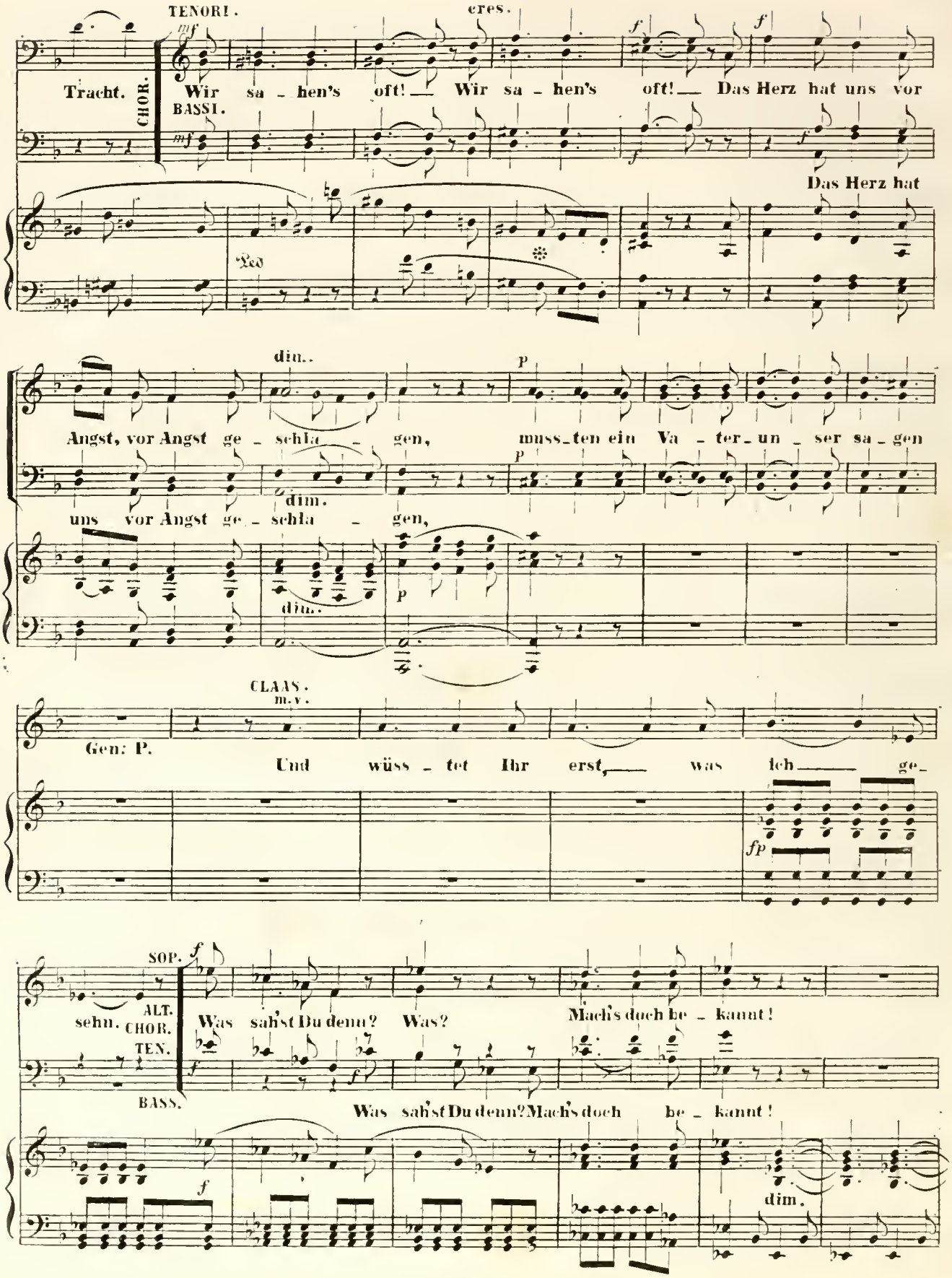

wol_le uns er_ret_ten, die frommen Priester flehn. Der Herr sprengt' ihre Ket_ten, hiess
sie von dan_nen gehn, ver_senkt' die Stadt zur selb'gen Stund' mit Al_len auf des
CHOR.
HANNS: m.v.
Mee_res Grund. Ver_senkt' die Stadt zur selb'_gen Stund', mit Al_len auf des Meeres Grund. 4. Oft
tönt's wie Glo_cken_klän_ge aus tief_ster, tief_ster See, ver_lo_ckende Ge_sän_ge, sie

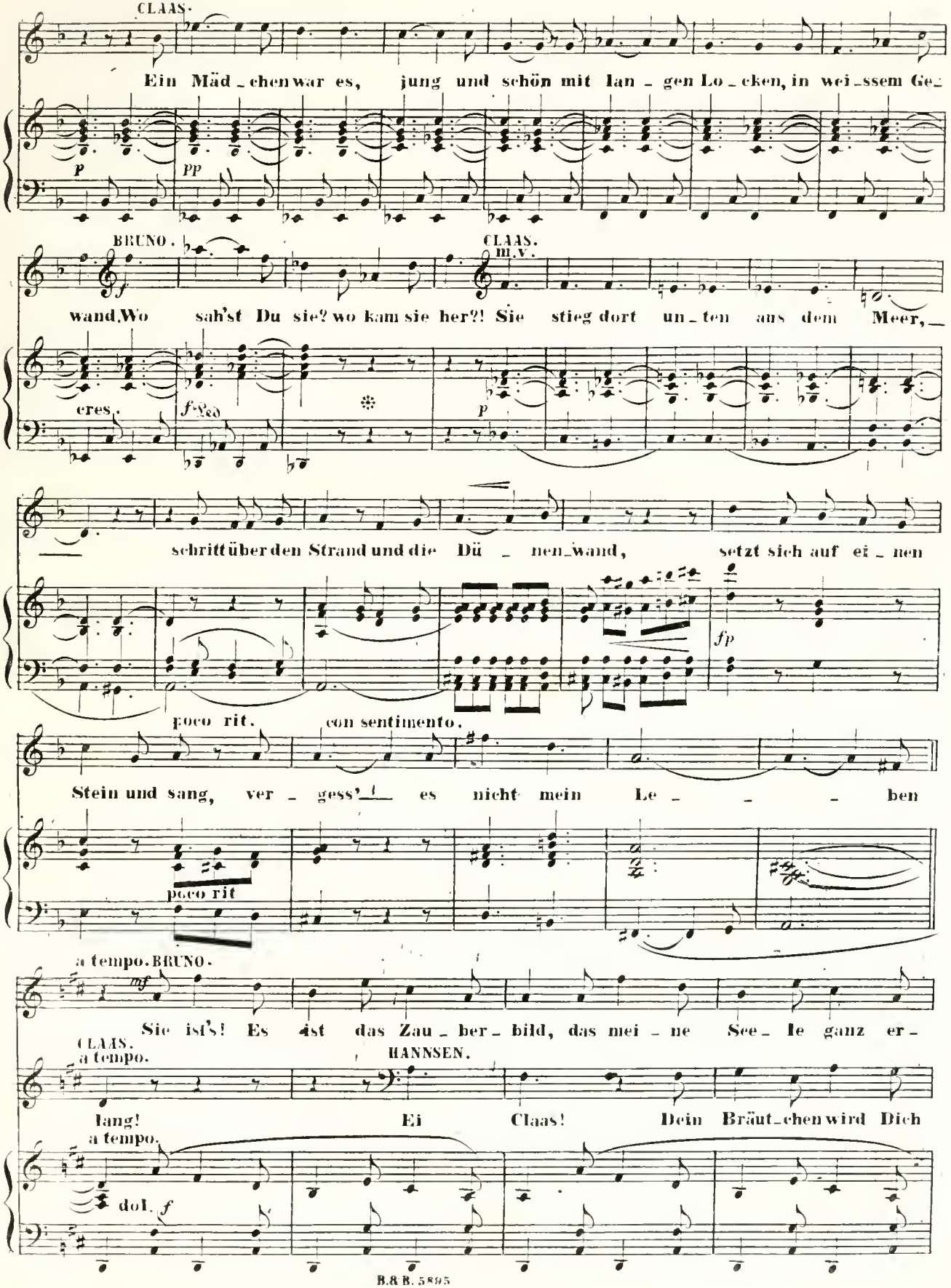

stei - gen in die Höh'. Das ist das Klingen je - ner Stadt, die dort am Meer ge -
CHOR.
p
stan - den hat. Das ist das Klingen je - ner Stadt, die dort am Meer ge - stan - den
p
HAN:
cres.
dim.
Das ist das Klingen je - ner Stadt, die dort am Meer ge - stan - den hat.
cres.
dim.
pp
hat.
dim.
cres.
pp
molto ritenuto.
Ped.
dim.

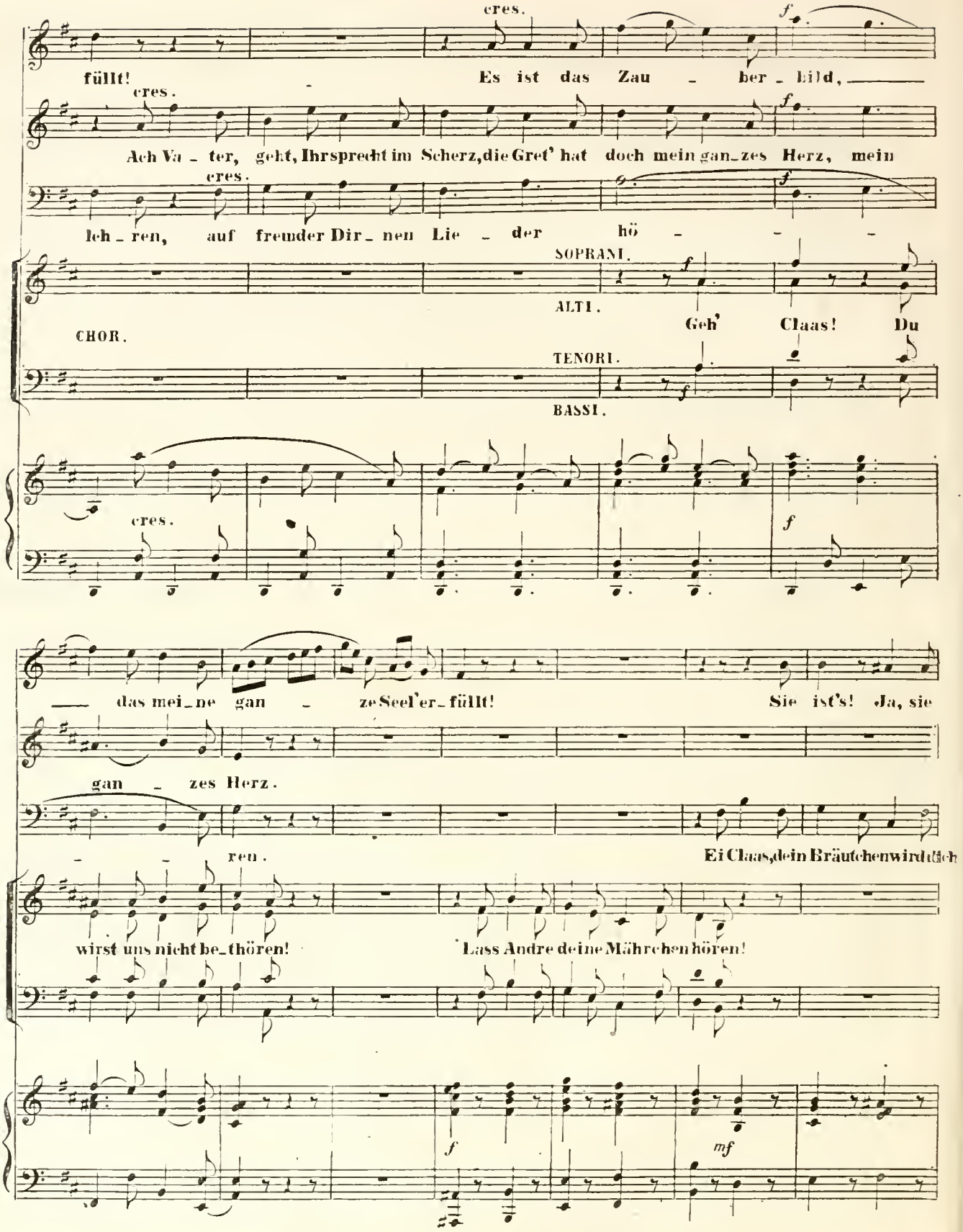
№ 7. TERZETT MIT CHOR.

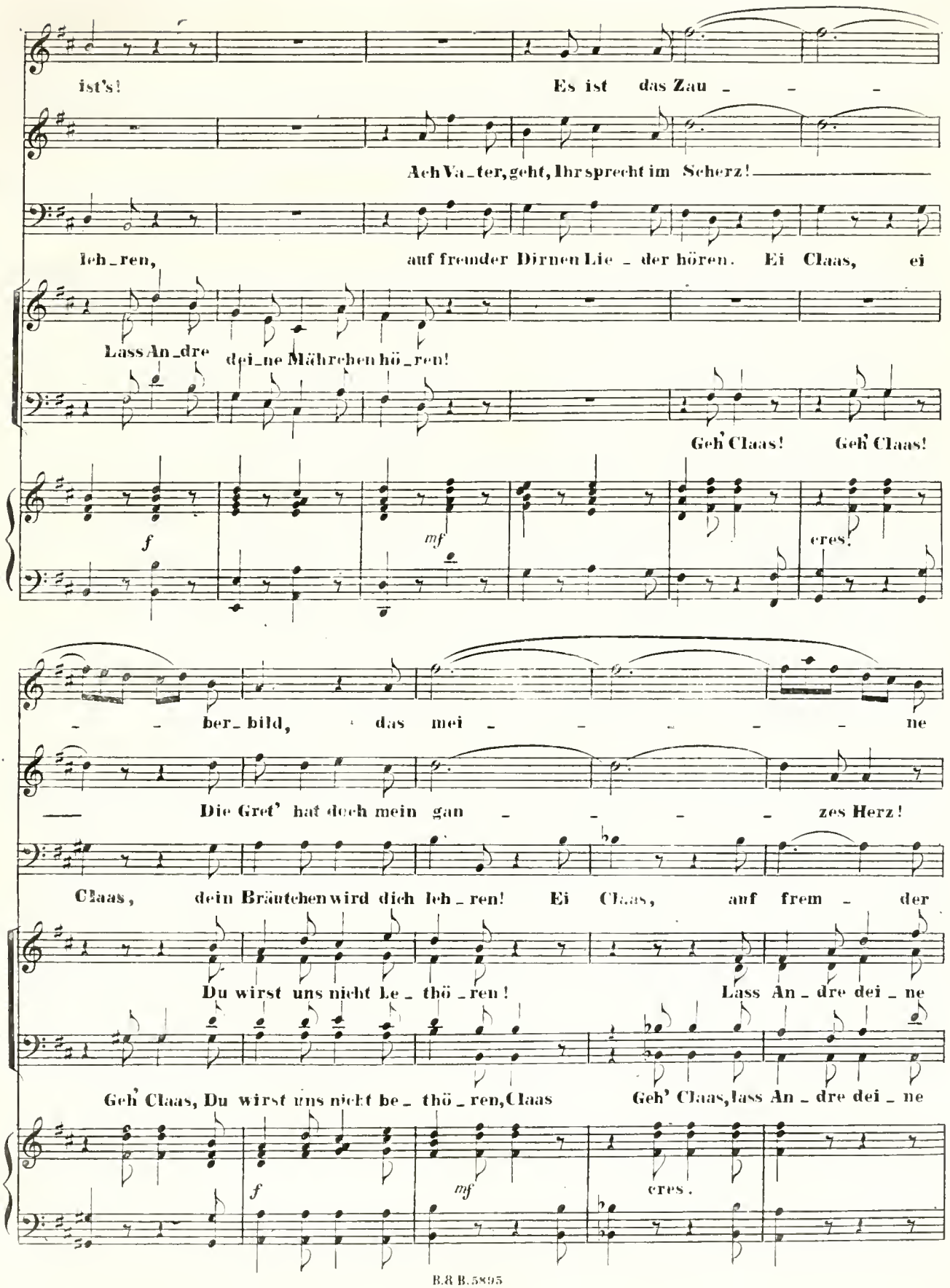


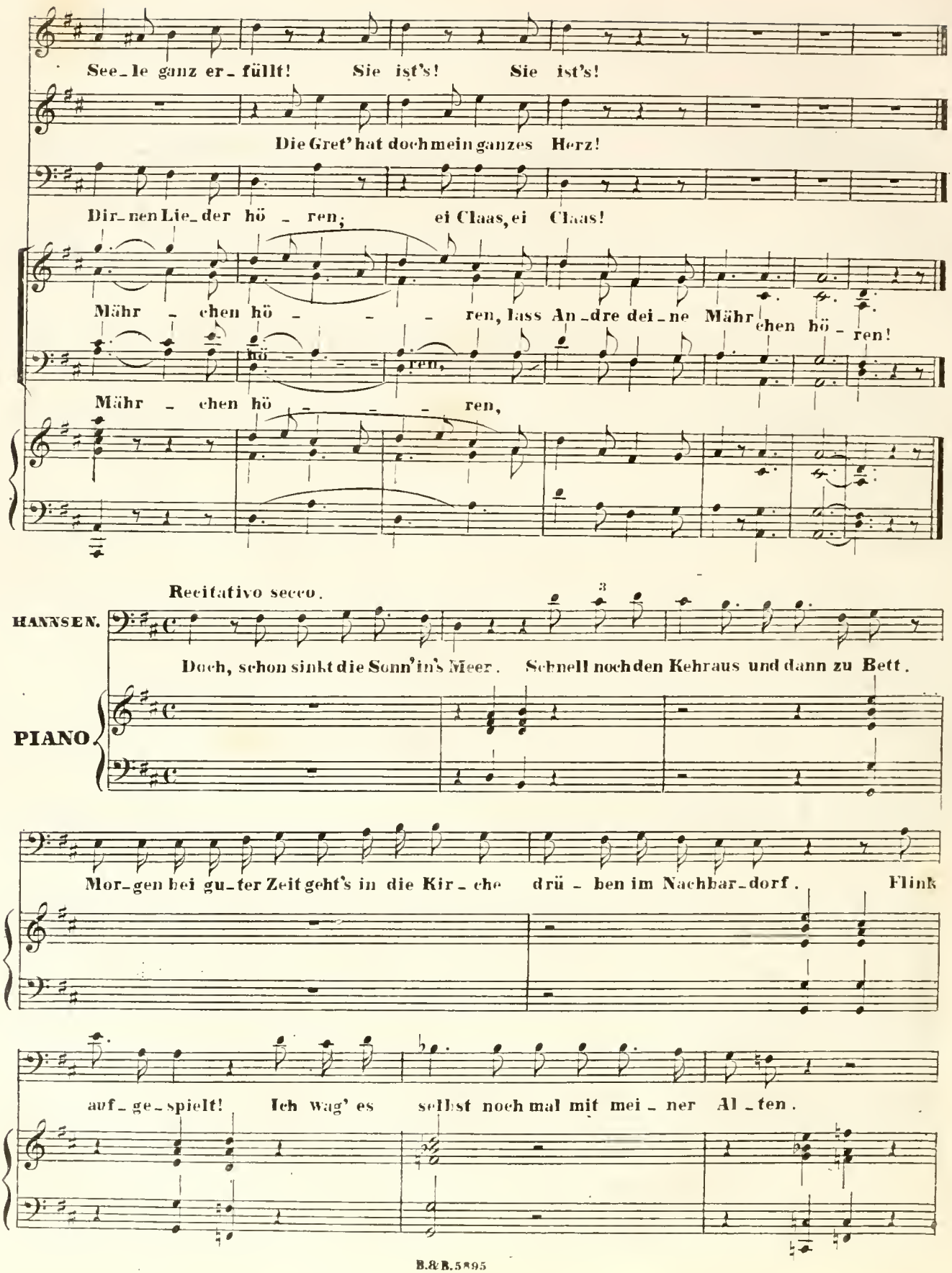

por ge - tra - - gen. Ja, ist die See recht spie - gel - klar, sieht
p
mf
p
BRUNO.
Ihr scherzt! Ihr scherzt! Ja,
CLAAS.
Ihr hört doch, dass er ernsthaft
HANNSEN.
man der Thür - me Spi - tzen gar. Nein, nein! Nein, nein, nein, nein, ich scher - ze
eres.
f
ja, Ihr scherzt!
spricht, Ihr hört doch, dass er ernsthaft spricht.
nicht, nein, nein, nein, nein, ich scherze nicht.
Sah Man - cher doch von uns beim
dim.
dol.
eres.
f
Fang dicht un - term Was - ser ei - nen al - ten Mann in längst verscholl'ner
eres.
f


TENORI.
cres.
Tracht.
CHOR.
Wir sa - hen's oft! Wir sa - hen's oft! Das Herz hat uns vor
BASSI.
Das Herz hat
Ped
din..
Angst, vor Angst ge - schla - gen, muss_ten ein Va - ter_un - ser sa - gen
dim.
uns vor Angst ge - schla - gen,
dim.
CLAAS.
m.v.
Gen: P.
Und wüss - tet Ihr erst, was ich ge_
fp
SOP.
ALT.
sehn. CHOR.
TEN.
BASS.
Was sah'st Du denn? Was? Mach's doch be - kannt!
Was sah'st Du denn? Mach's doch be - kannt!
dim.

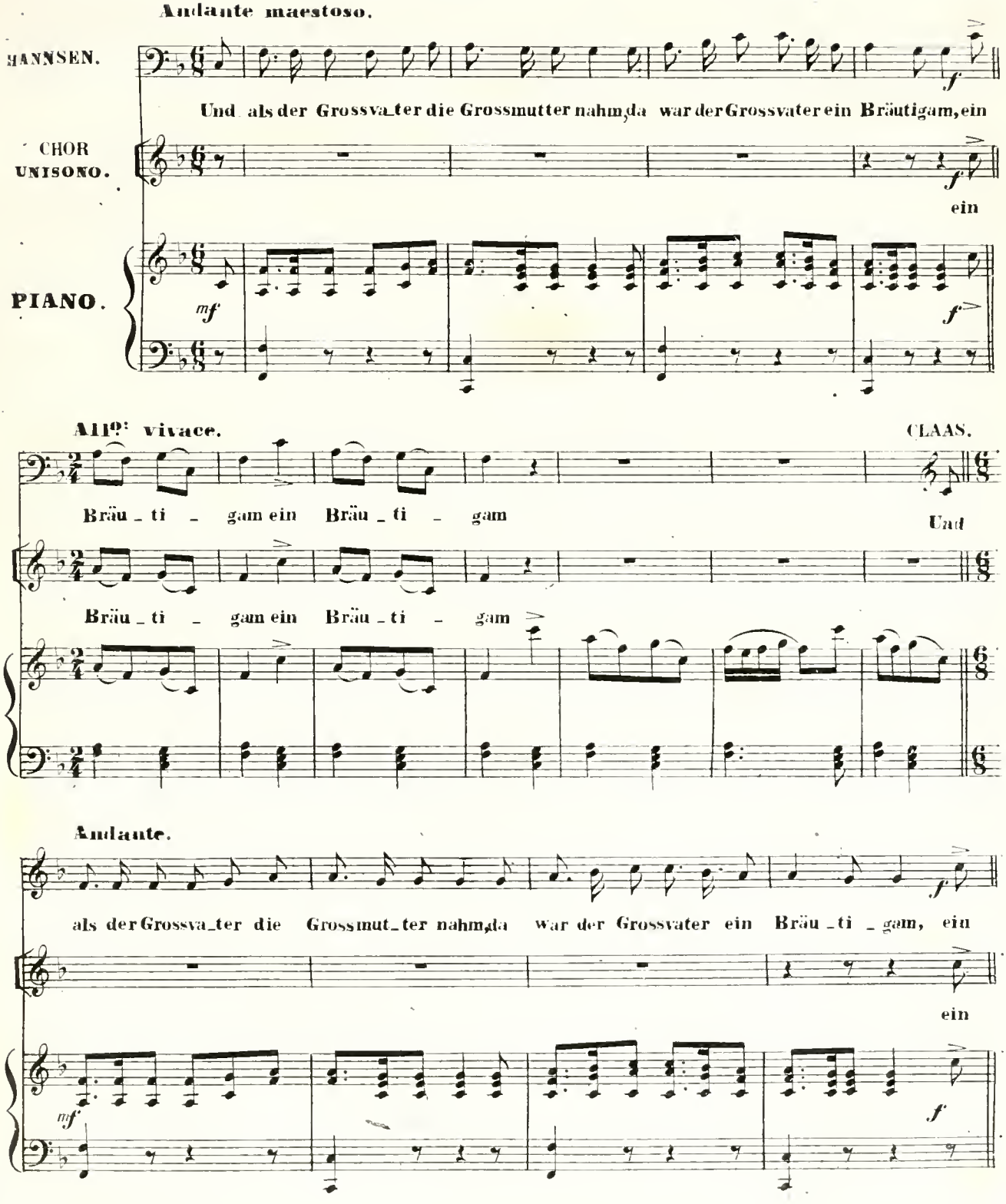

CLAAS.
Ein Mäd_chen war es, jung und schön mit lan_gen Lo_cken, in wei_ssem Ge_
p
pp
BRUNO.
CLAAS.
m.v.
wand. Wo sah'st Du sie? wo kam sie her?! Sie stieg dort un_ten aus dem Meer,_
cres.
f
p
schritt über den Strand und die Dü_nen_wand, setzt sich auf ei_nen
fp
poco rit.
con sentimento.
Stein und sang, ver_gess'_ es nicht mein Le_ben
poco rit
a tempo. BRUNO.
mf
Sie ist's! Es ist das Zau_ber_bild, das mei_ne See_le ganz er_
CLAAS.
a tempo.
HANNSEN.
lang! Ei Claas! Dein Bräut_chen wird Dich
a tempo.
dol. f


füllt! Es ist das Zau - ber - bild,
Ach Va - ter, geht, Ihr sprecht im Scherz, die Gret' hat doch mein gan-zes Herz, mein
leh - ren, auf fremder Dir - nen Lie - der hö - - -
SOPRANI.
ALTI.
Geh' Claas! Du
CHOR.
TENORI.
BASSI.
cres.
das mei - ne gan - ze Seel'er - füllt! Sie ist's! Ja, sie
gan - zes Herz.
- - ren.
Ei Claas, dein Bräutchen wird sich
wirst uns nicht be - thören!
Lass Andre deine Mährchen hören!


ist's!
Es ist das Zau - - -
Ach Va-ter, geht, Ihr sprecht im Scherz!
leh-ren,
auf fremder Dirnen Lie - der hören. Ei Claas, ei
Lass An-dre dei-ne Mährchen hö-ren!
Geh' Claas! Geh' Claas!
f
mf
cres.
- - ber-bild, das mei - - - - - ne
— Die Gret' hat doch mein gan - - - - zes Herz!
Claas, dein Bräutchen wird dich leh-ren! Ei Claas, auf frem - der
Du wirst uns nicht Le - thö - ren! Lass An - dre dei - ne
Geh' Claas, Du wirst uns nicht be - thö - ren, Claas
Geh' Claas, lass An - dre dei - ne
f
mf
cres.


See_le ganz er_füllt! Sie ist's! Sie ist's!
Die Gret' hat doch mein ganzes Herz!
Dir_nen Lie_der hö_ren; ei Claas, ei Claas!
Mähr_chen hö_ren, lass An_dre dei_ne Mähr_chen hö_ren!
hö_ren,
Mähr_chen hö_ren,
Recitativo secco.
HANNSEN.
Doch, schon sinkt die Sonn' in's Meer. Schnell noch den Kehraus und dann zu Bett.
PIANO
Mor_gen bei gu_ter Zeit geht's in die Kir_che drü_ben im Nachbar_dorf. Flink
auf_ge_spielt! Ich wag' es selbst noch mal mit mei_ner Al_ten.

N.º 8.


Andante maestoso.
HANNSEN.
Und als der Grossva_ter die Grossmutter nahm, da war der Grossvater ein Bräutigam, ein
CHOR UNISONO.
ein
PIANO.
mf
f
All.º vivace.
CLAAS.
Bräu_ti_gam ein Bräu_ti_gam
Und
Bräu_ti_gam ein Bräu_ti_gam
Andante.
als der Grossva_ter die Grossmut_ter nahm, da war der Grossvater ein Bräu_ti_gam, ein
ein
mf
f

All.o vivace.

Bräu_ti_gam, ein Bräu_ti_gam.

Bräu_ti_gam, ein Bräu_ti_gam.

Recit: secco.

HANNSEN.

Nun gu_te Ruh! Und ver_gesst nicht den Kirchgang; kom_met hübsch

BRUNO.

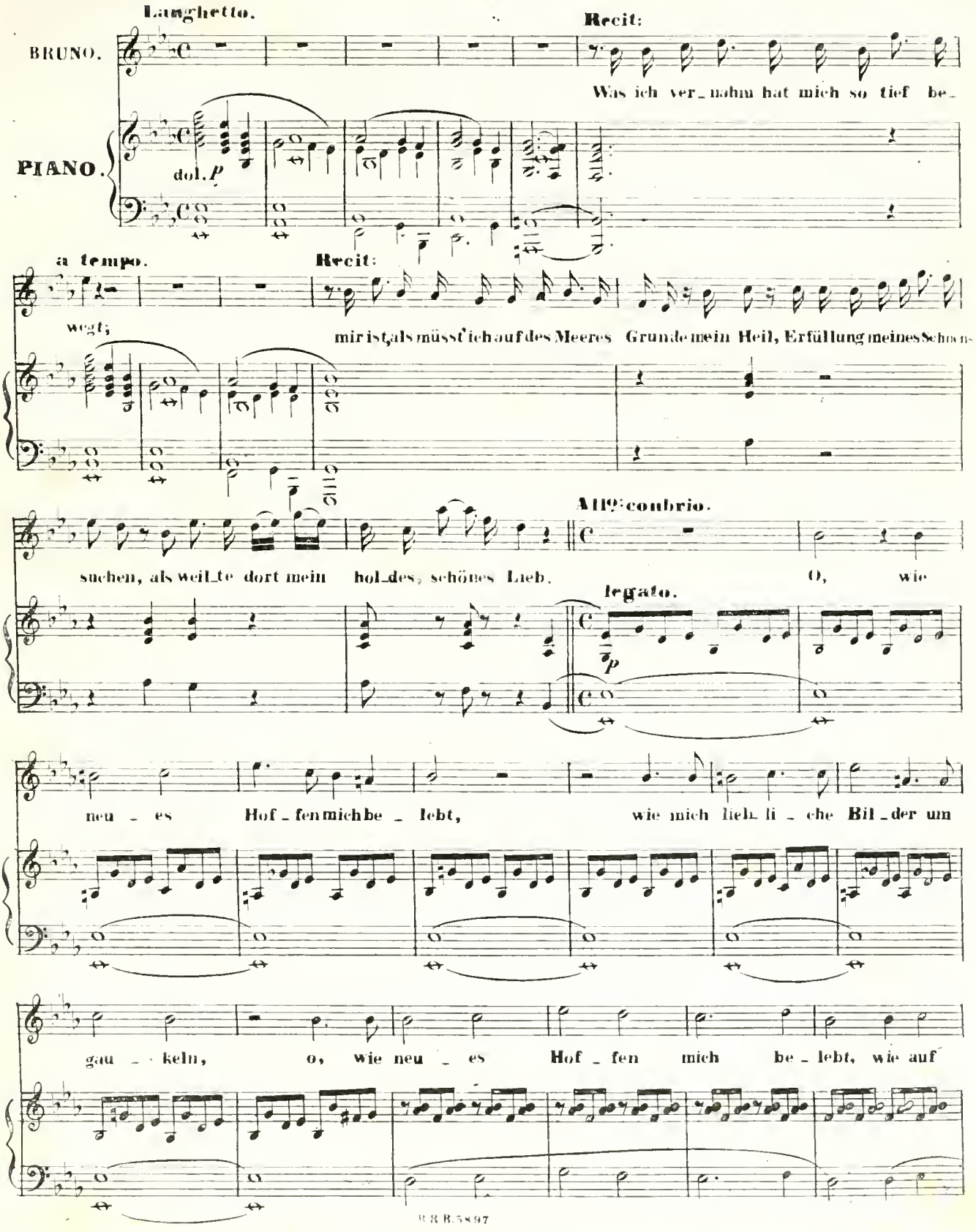
zei_tig mit Mut_ter und Braut. Sorgt nicht, wir kom_men.

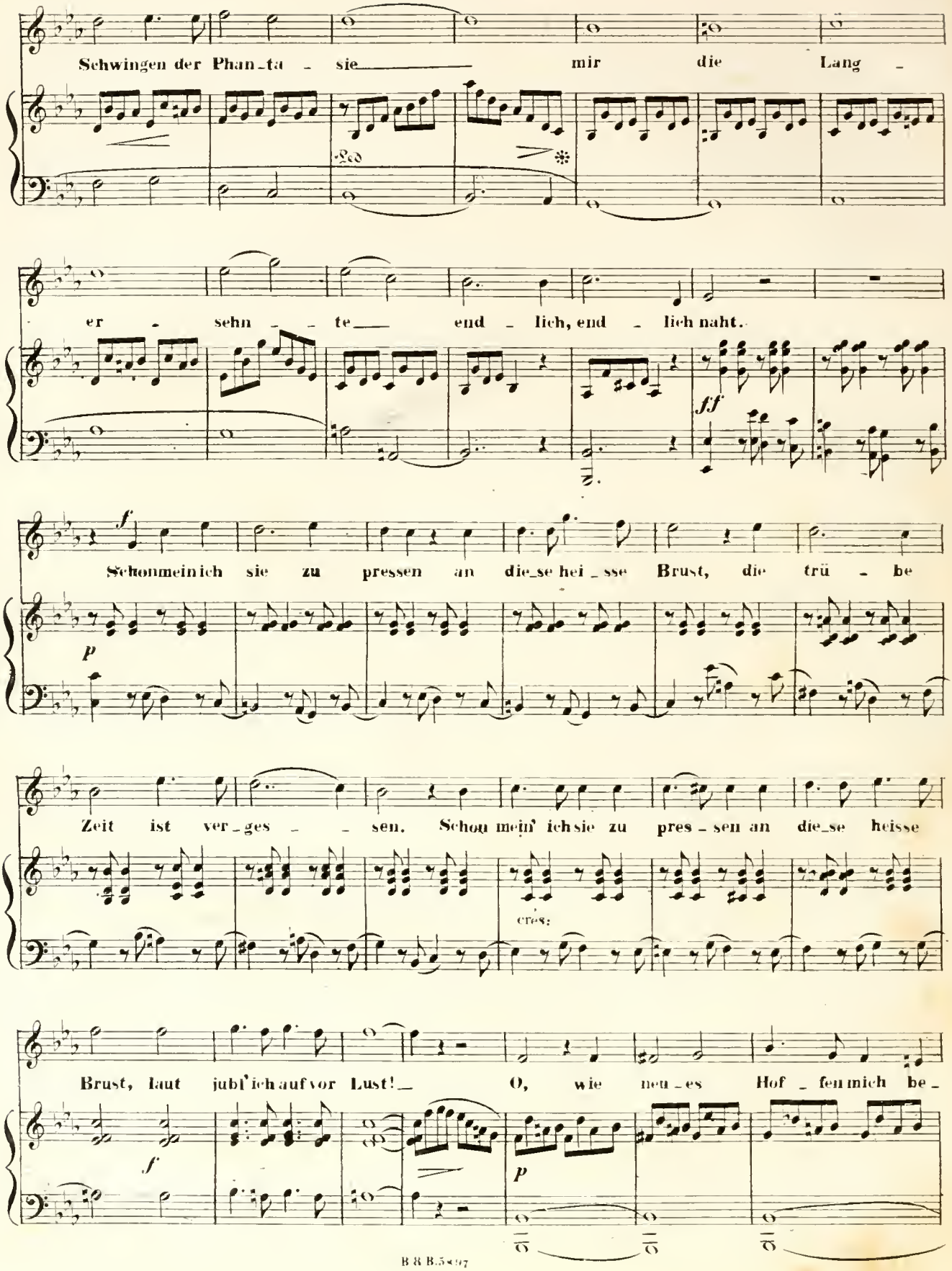
HANNSEN.

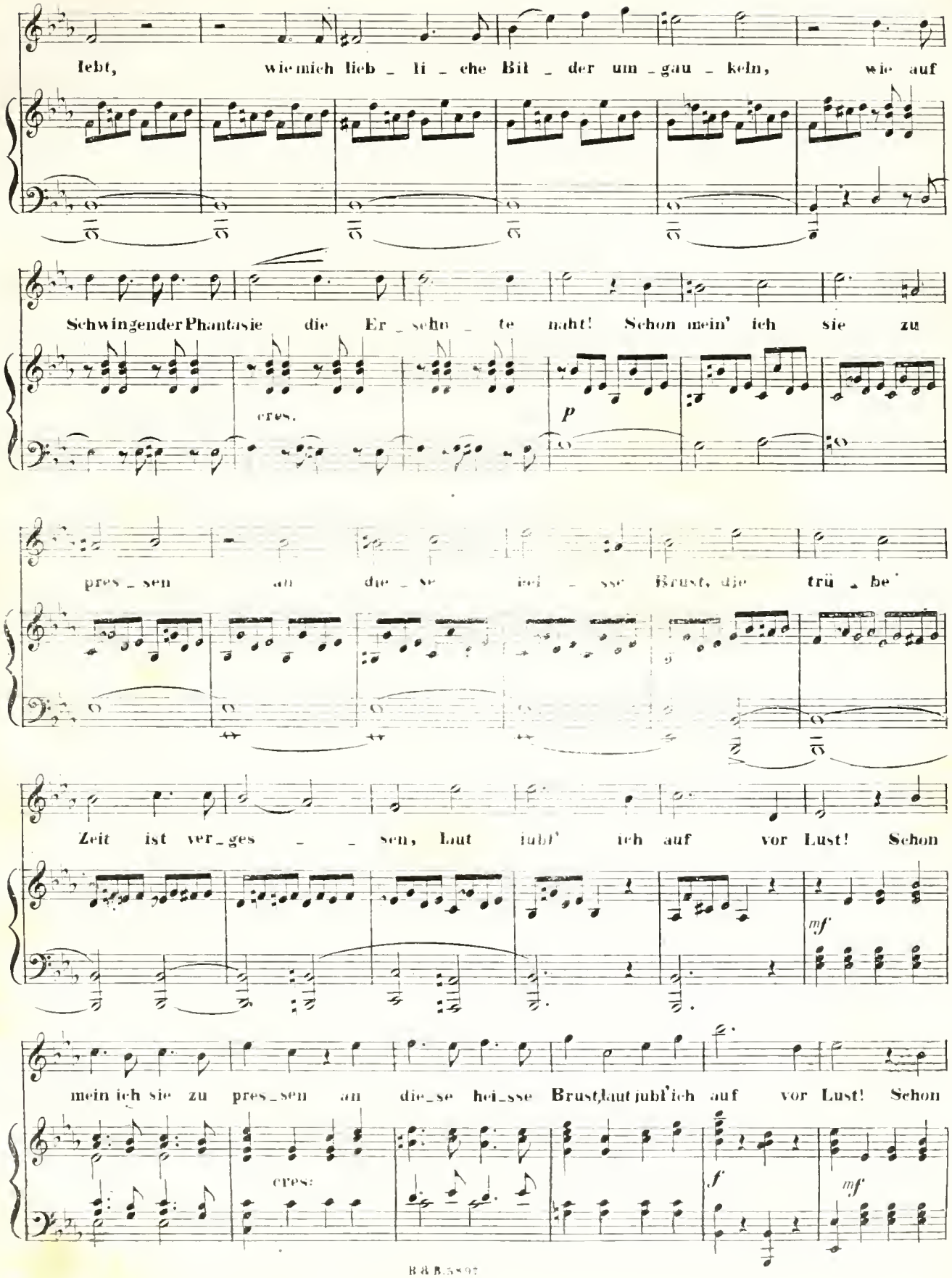
CLAAS.

Claas! ei wo bleibst du?! Bin schon zu_rück! Gu_te Ruh, Herr Förster.

N°9. FINALE.


Larghetto.
Recit:
BRUNO.
Was ich ver_nahm hat mich so tief be_
PIANO.
dol. P
a tempo.
Recit:
wegt;
mir ist, als müsst' ich auf des Meeres Grunde mein Heil, Erfüllung meines Sehn
Allegro con brio.
suchen, als weil_te dort mein hol_des, schönes Lieb.
O, wie
legato.
p
neu_es Hof_fen mich be_lebt,
wie mich lieb_li_che Bil_der um
gau_keln,
o, wie neu_es Hof_fen mich be_lebt, wie auf


Schwingen der Phan_ta _ sie_____ mir die Lang _
er _ sehn _ _ te____ end _ lich, end _ lich naht.
ff
f
Schonmeinich sie zu pressen an die_se hei _ sse Brust, die trü _ be
p
Zeit ist ver_ges _ _ sen. Schon mein' ich sie zu pres _ sen an die_se heisse
cres:
Brust, laut jubl' ich auf vor Lust!_ O, wie neu _ es Hof _ fen mich be _
f
p


lebt, wie mich lieb li che Bil der um gau keln, wie auf
Schwingender Phantasie die Er sehn te naht! Schon mein' ich sie zu
cres.
p
pres sen an die se hei sse Brust, die trü be
Zeit ist ver ges sen, Laut jubl' ich auf vor Lust! Schon
mf
mein ich sie zu pres sen an die se hei sse Brust, laut jubl' ich auf vor Lust! Schon
cres:
f
mf

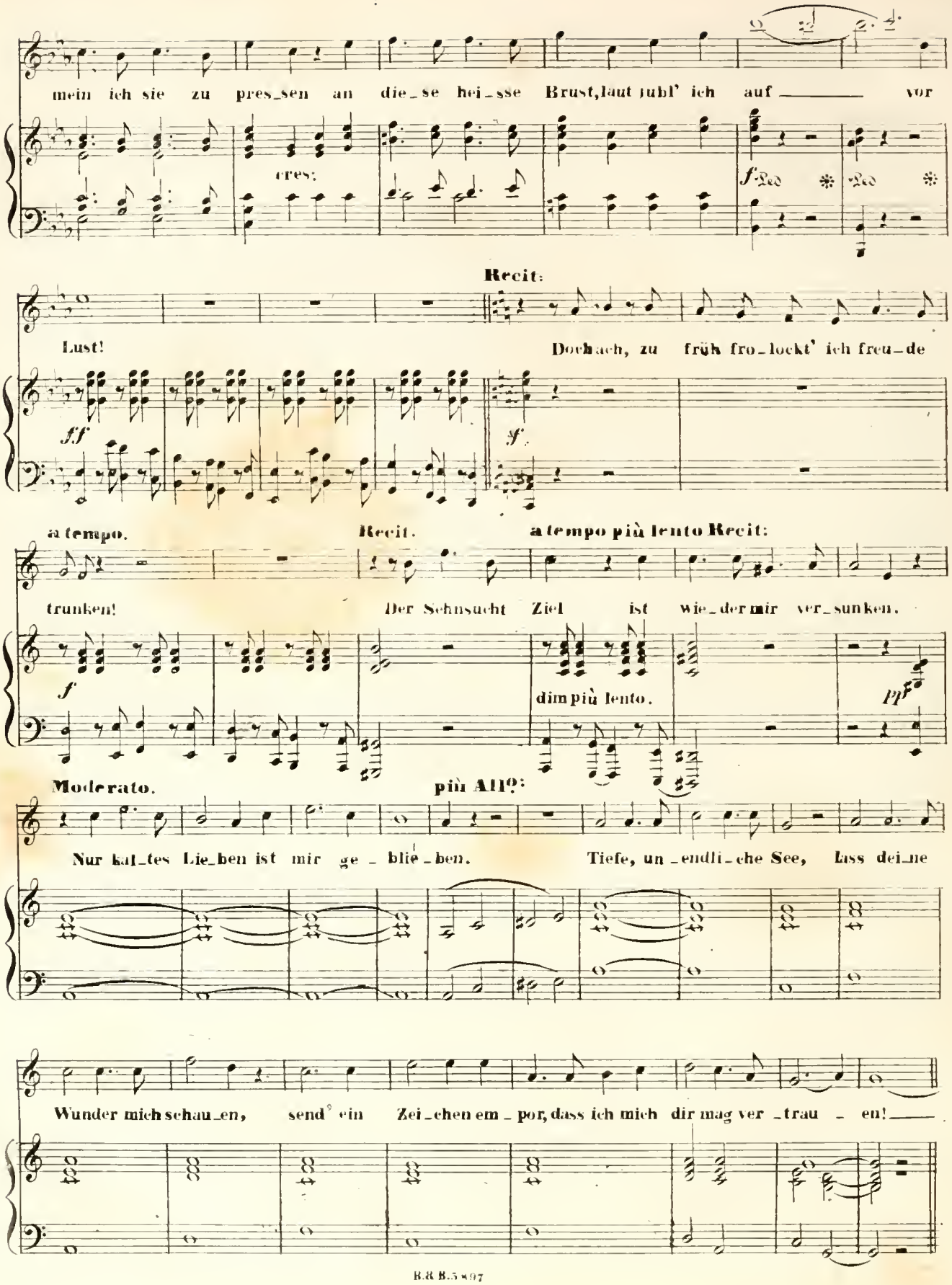
mein ich sie zu pres_sen an die_se hei_sse Brust, laut jubl' ich auf ——— vor

cres:

f Ped * Ped *

Lust!

Recit:



Doch ach, zu früh fro_lockt' ich freu_de

ff

f

a tempo.

trunken!

Recit.

Der Sehnsucht Ziel ist wie_der mir ver_sunken.

a tempo più lento Recit:

f

dim più lento.

pp

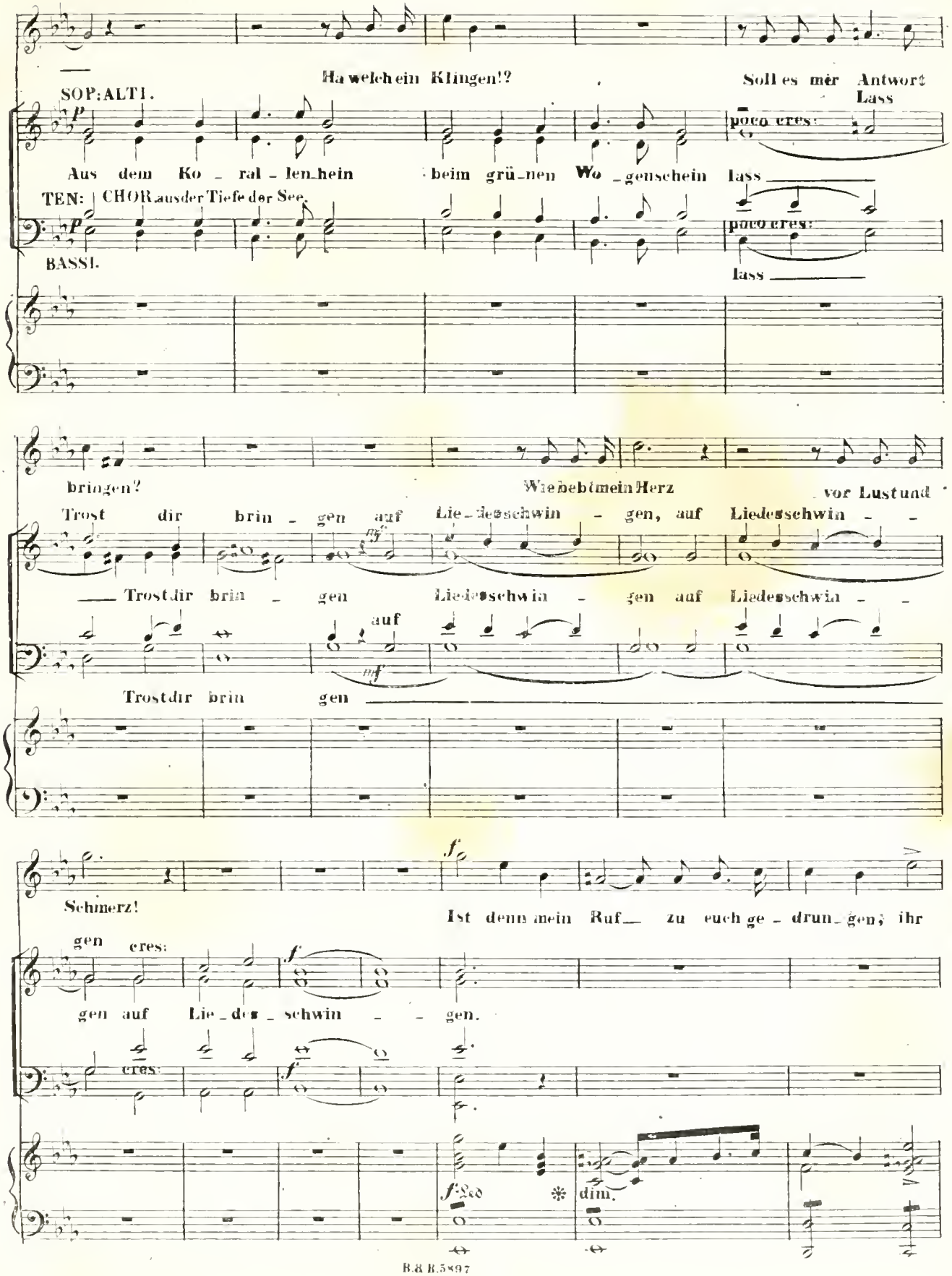
Moderato.

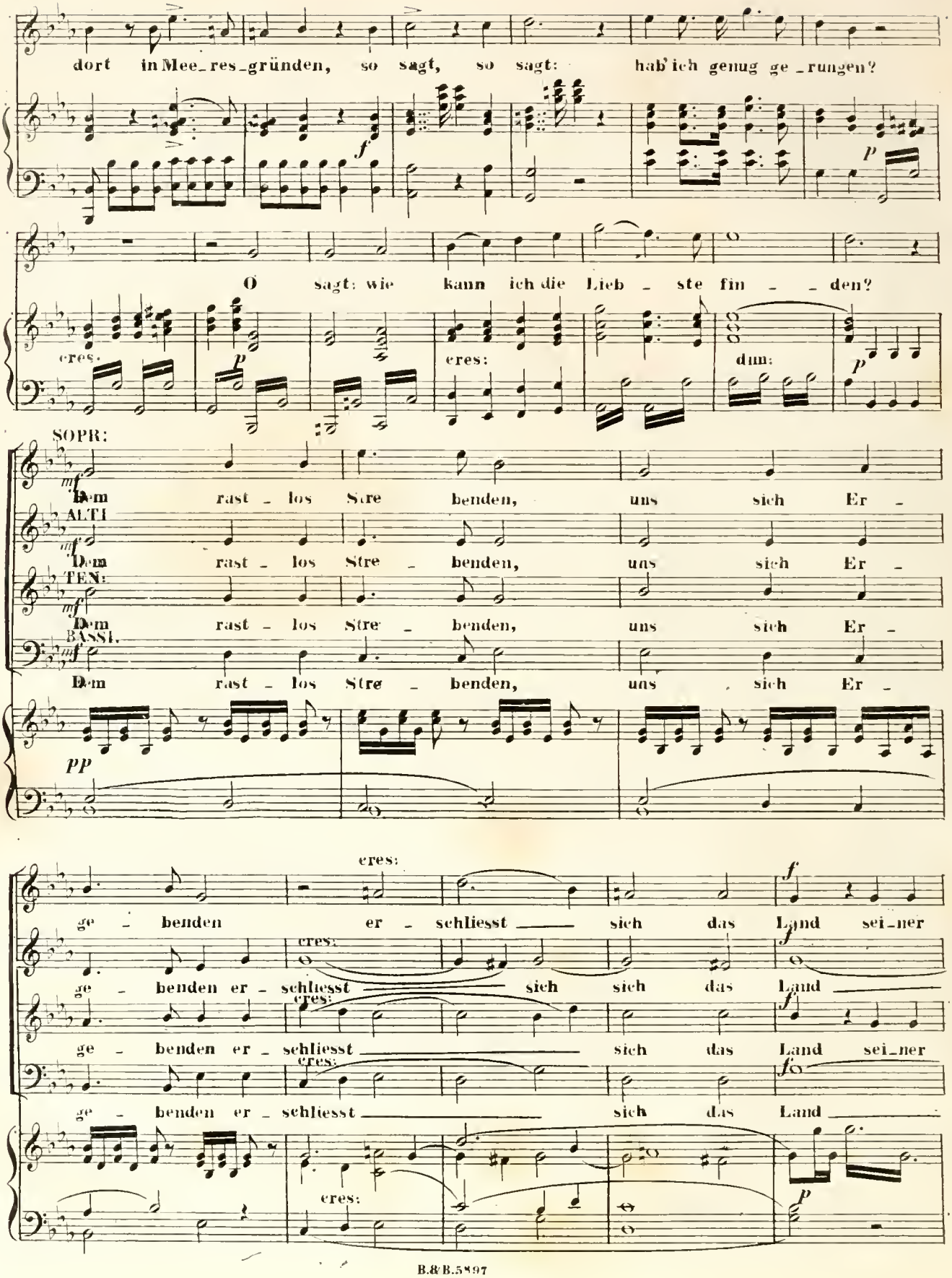
Nur kal_tes Lie_ben ist mir ge_blie_ben.

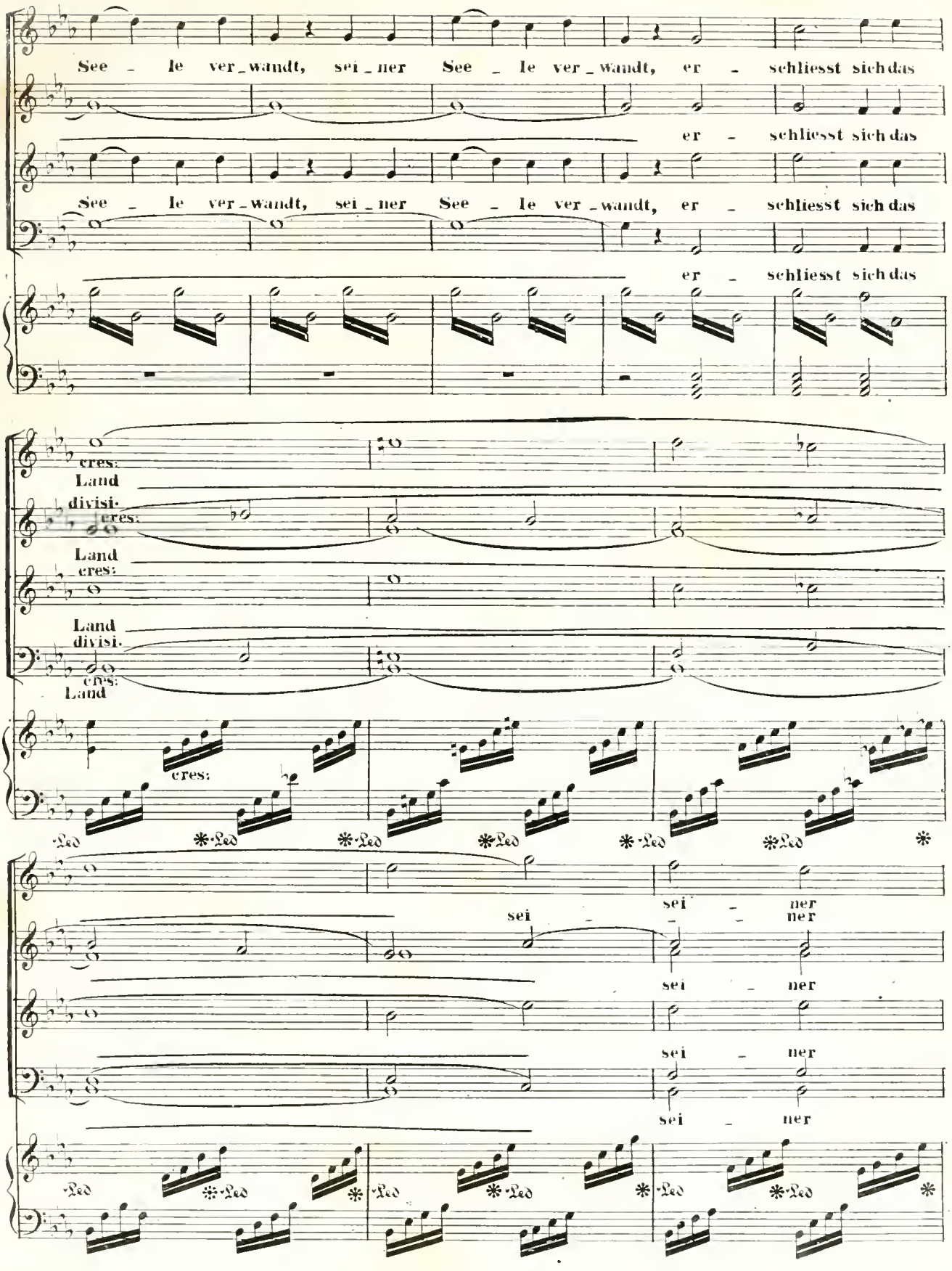
più All°:

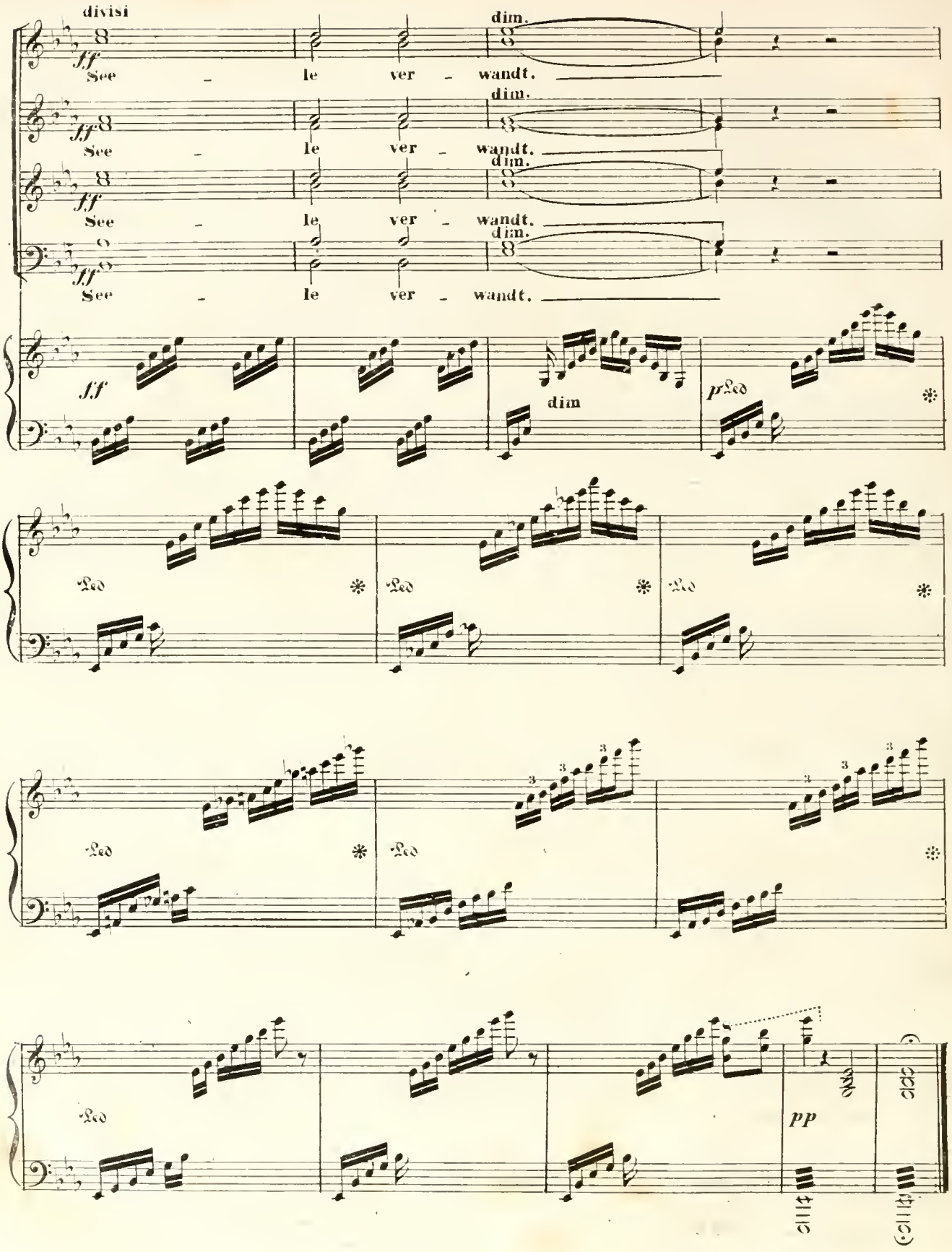
Tiefe, un_endli_che See, lass dei_ne

Wunder mich schau_en, send' ein Zei_chen em_por, dass ich mich dir mag ver_trau_en! ———


Ha welch ein Klingen!?
SOP: ALTI.
Soll es mir Antwort
Lass
poco cres:
Aus dem Ko - ral - len_hain beim grü-nen Wo - genschein lass
TEN: CHOR aus der Tiefe der See.
BASSI.
lass
bringen?
Wie hebt mein Herz vor Lust und
Trost dir brin - gen auf Lie - desschwin - gen, auf Liedesschwin - -
Trost dir brin - gen Liedesschwin - gen auf Liedesschwin - -
auf
Trost dir brin gen
Schmerz!
Ist denn mein Ruf zu euch ge - drun - gen; ihr
gen
cres:
gen auf Lie - des - schwin - - gen.
cres:
dim.


dort in Mee_res_gründen, so sagt, so sagt: hab' ich genug ge_rungen?
O sagt: wie kann ich die Lieb_ste fin_den?
cres.
cres:
dim:
SOPR:
Dem rast_los Stre_benden, uns sich Er_
ALTI
Dem rast_los Stre_benden, uns sich Er_
TEN:
Dem rast_los Stre_benden, uns sich Er_
BASSI.
Dem rast_los Stre_benden, uns sich Er_
ge_benden er_schliesst sich das Land sei_ner
ge_benden er_schliesst sich sich das Land
ge_benden er_schliesst sich das Land sei_ner
ge_benden er_schliesst sich das Land

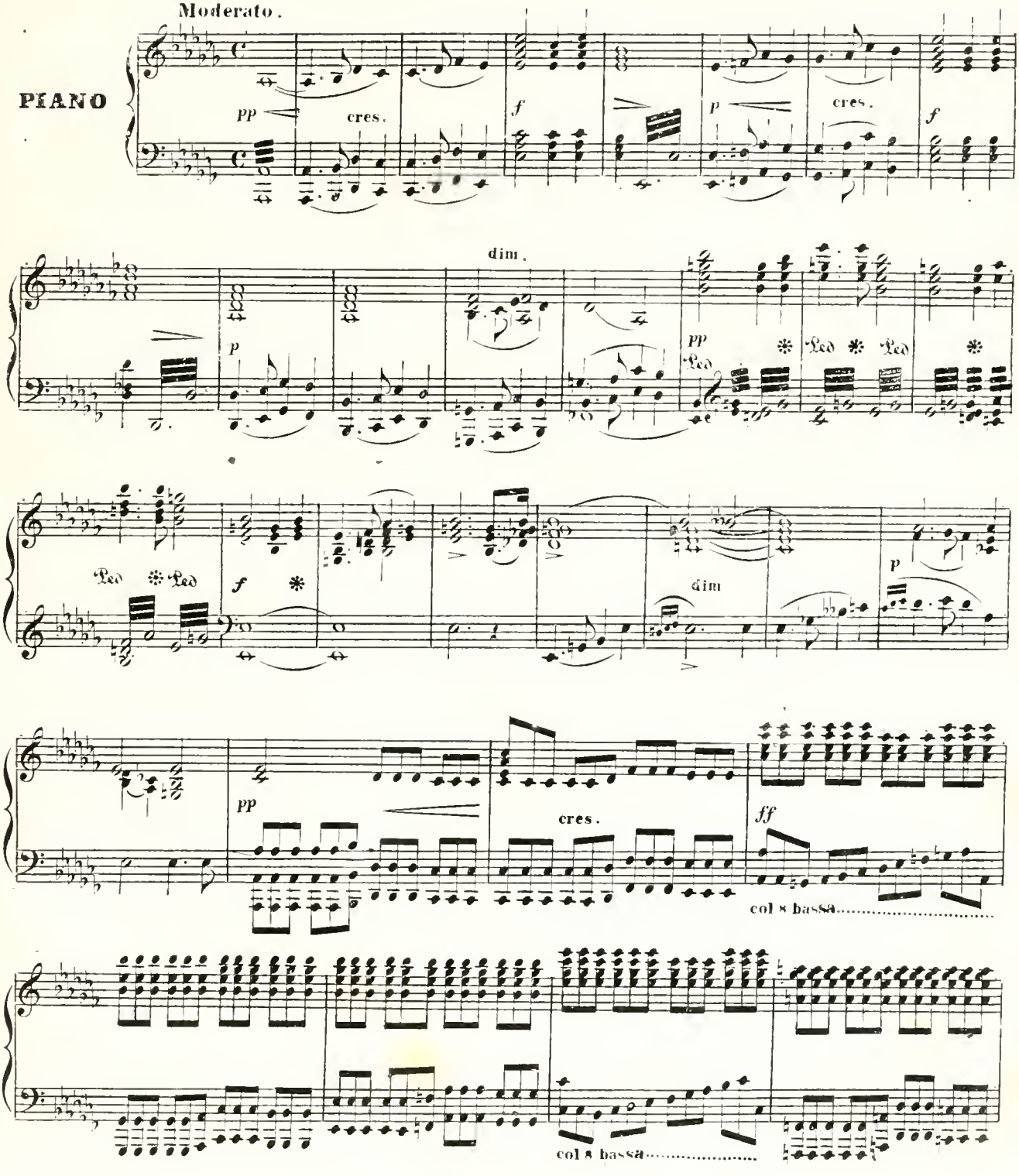

See - le ver_wandt, sei_ner See - le ver_wandt, er - schliesst sich das
er - schliesst sich das
See - le ver_wandt, sei_ner See - le ver_wandt, er - schliesst sich das
er - schliesst sich das
cres:
Land
divisi.
cres:
Land
cres:
Land
divisi.
cres:
Land
cres:
Led
sei - ner
sei - ner
sei - ner
sei - ner
sei - ner
Led

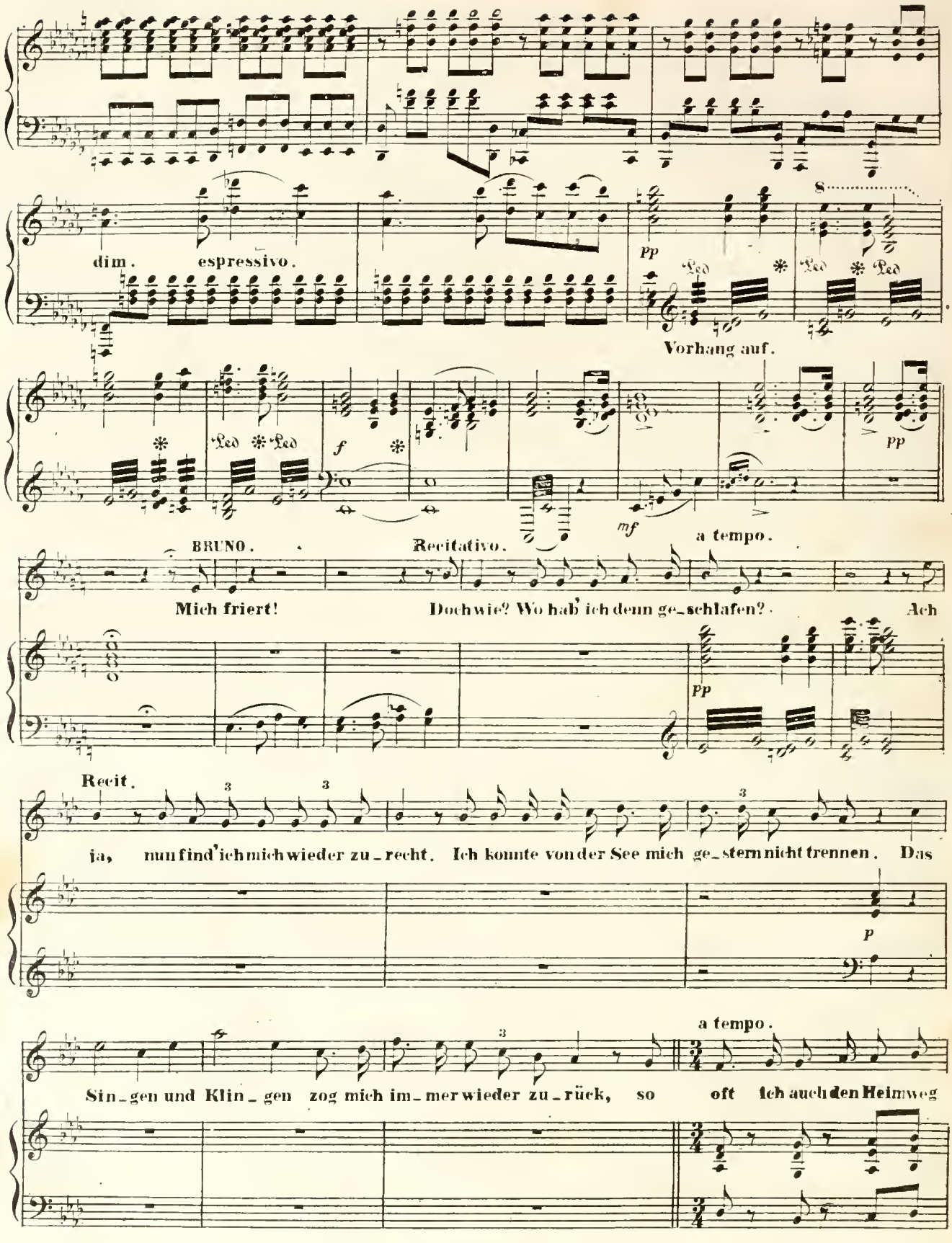


Ende des 1sten Aktes.

ACT II.

№ 10. INTRODUCTION.




dim. espressivo.
pp
Vorhang auf.
f
mf
pp
BRUNO. Recitativo. a tempo.
Mich friert! Doch wie? Wo hab' ich denn ge-schlafen? Ach
pp
Recit.
ja, nun find' ich mich wieder zu-recht. Ich konnte von der See mich ge-stern nicht trennen. Das
p
a tempo.
Sin-gen und Klin-gen zog mich im-mer wieder zu-rück, so oft ich auch den Heimweg

Recit.

an_trat. Da hab' ich mich denn unterm Weidenbusch hier an der Düne so nach Waidmannsart dem

a tempo. Recit.

Schlafe ü_ber_lassen und den Träumen. Wo a_ber en_de_te das wache

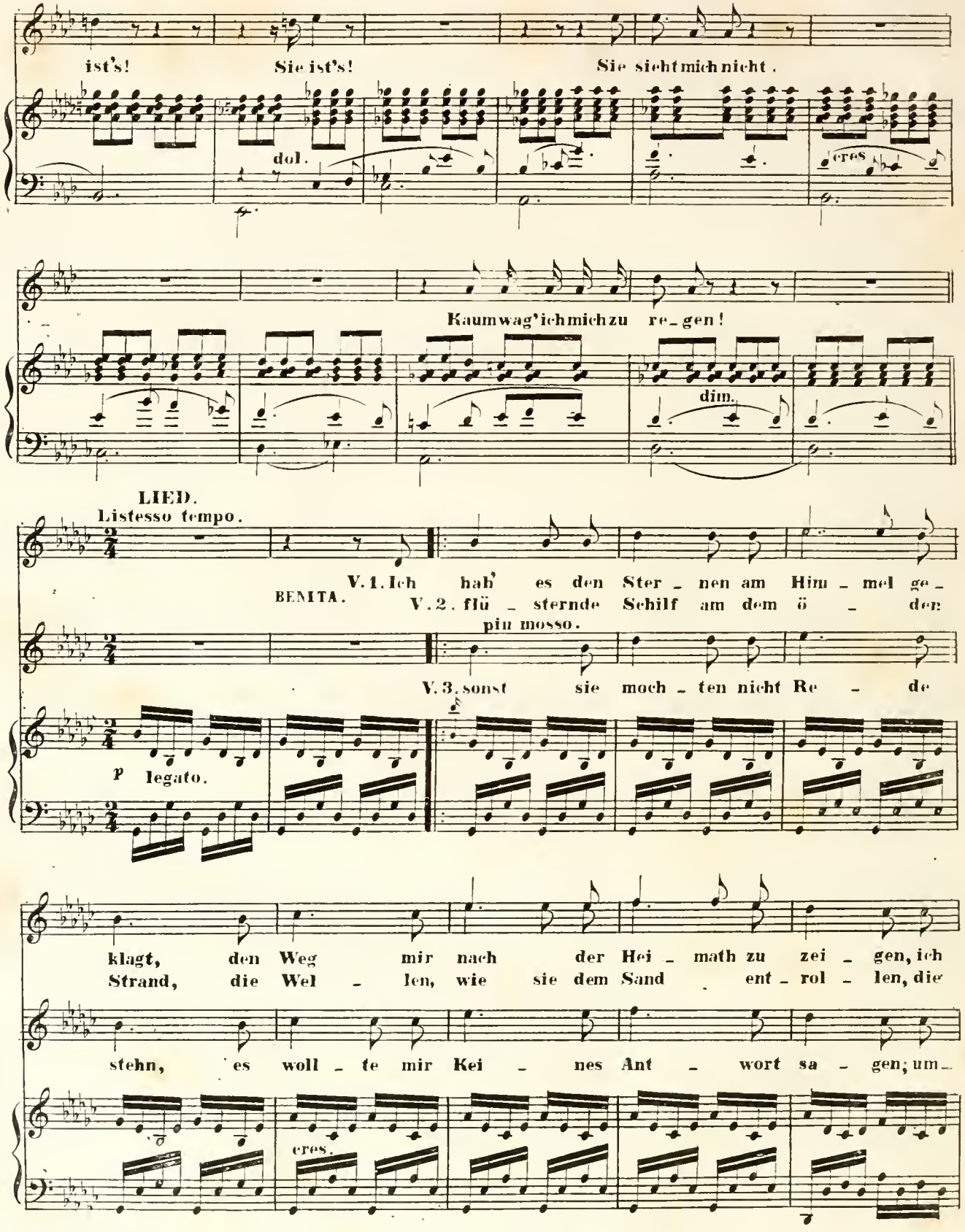
Träumen und wo der wahre Traum im Schlaf begann zu sa_gen wüsst' ich's nicht! Doch nun ge_

nug! Da_heim ist man in Sor_gen, wo ich bleibe; auch muss ich ei_len, um den

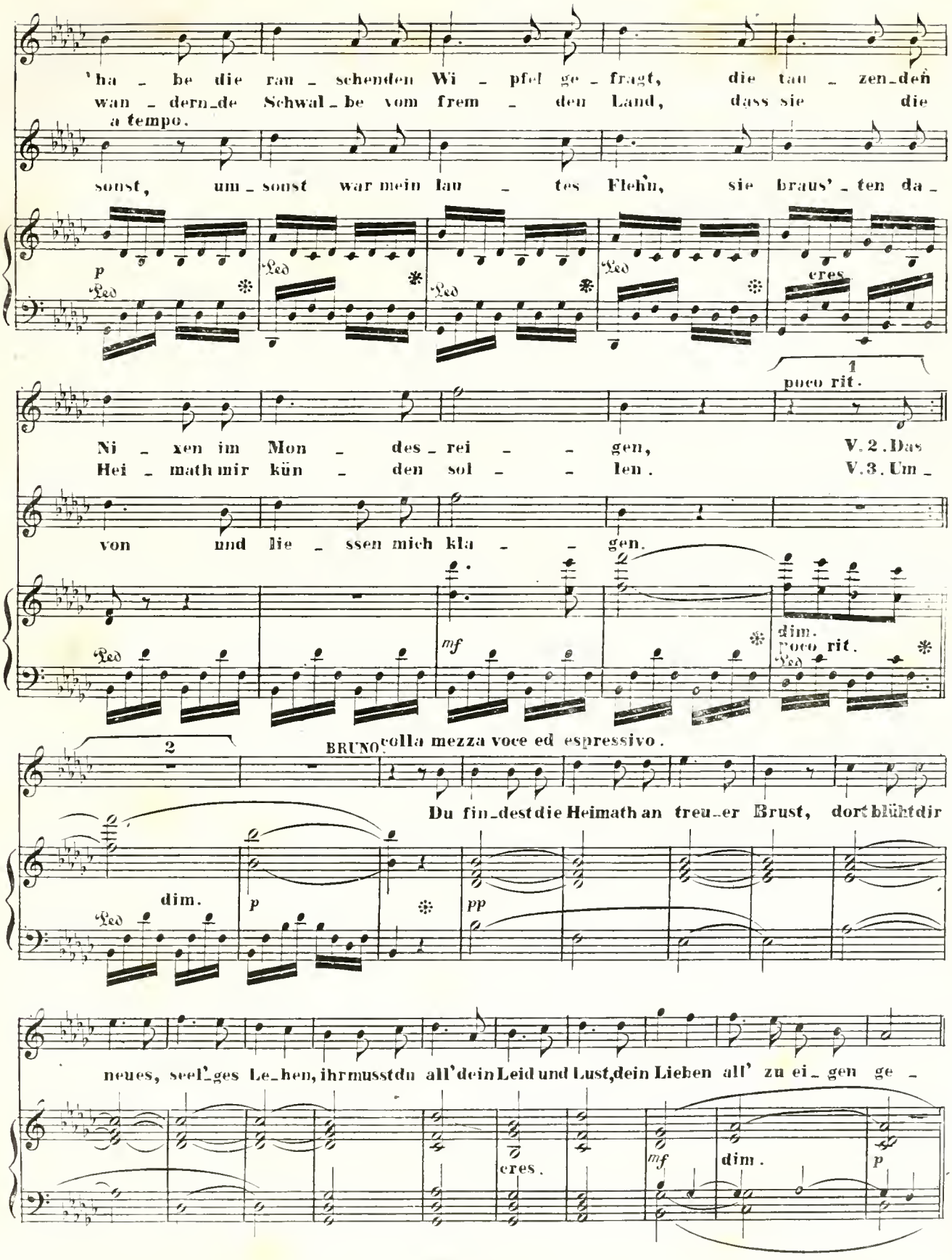
Allegretto moderato.

Hochzeitzug nicht zu ver_säu_men. O Himmel! Träum' ich noch?! Sie

poco cres.



NB. Der 3 te Vers bis zum 9 Tact etwas belebter, dann wieder das alte Tempo.


'ha - be die rau - schenden Wi - pfel ge - fragt, die tau - zen-den
wan - dern-de Schwal - be vom frem - den Land, dass sie die
a tempo.
sonst, um - sonst war mein lau - tes Flehn, sie braus' - ten da -
p
Led
cres
1
poco rit.
Ni - xen im Mon - des - rei - - gen, V. 2. Das
Hei - math mir kün - den sol - - len. V. 3. Um -
von und lie - ssen mich kla - - gen.
mf
dim.
poco rit.
2
BRUNO: colla mezza voce ed espressivo.
Du fin-dest die Heimath an treu-er Brust, dort blüht dir
dim.
p
pp
neues, seel'-ges Le-ben, ihr musst du all' dein Leid und Lust, dein Lieben all' zu ei - gen ge -
cres.
mf
dim.
p

Più Allegro.

BENITA.

Lieb - licher Trost! Sü-sser Ge - sang! Wer ist es, der mir Antwort bringt, dess

BRU:

ben.

cres.

Stim - me trau - ter Klang mir in die See - le dringt?

Ped

mf

BRUNO.

f

Lass deinen Blick in meiner See-le le-sen.

mf

f

poco riten.

dim

Tempo I^o.

Allegretto moderato.

BENITA

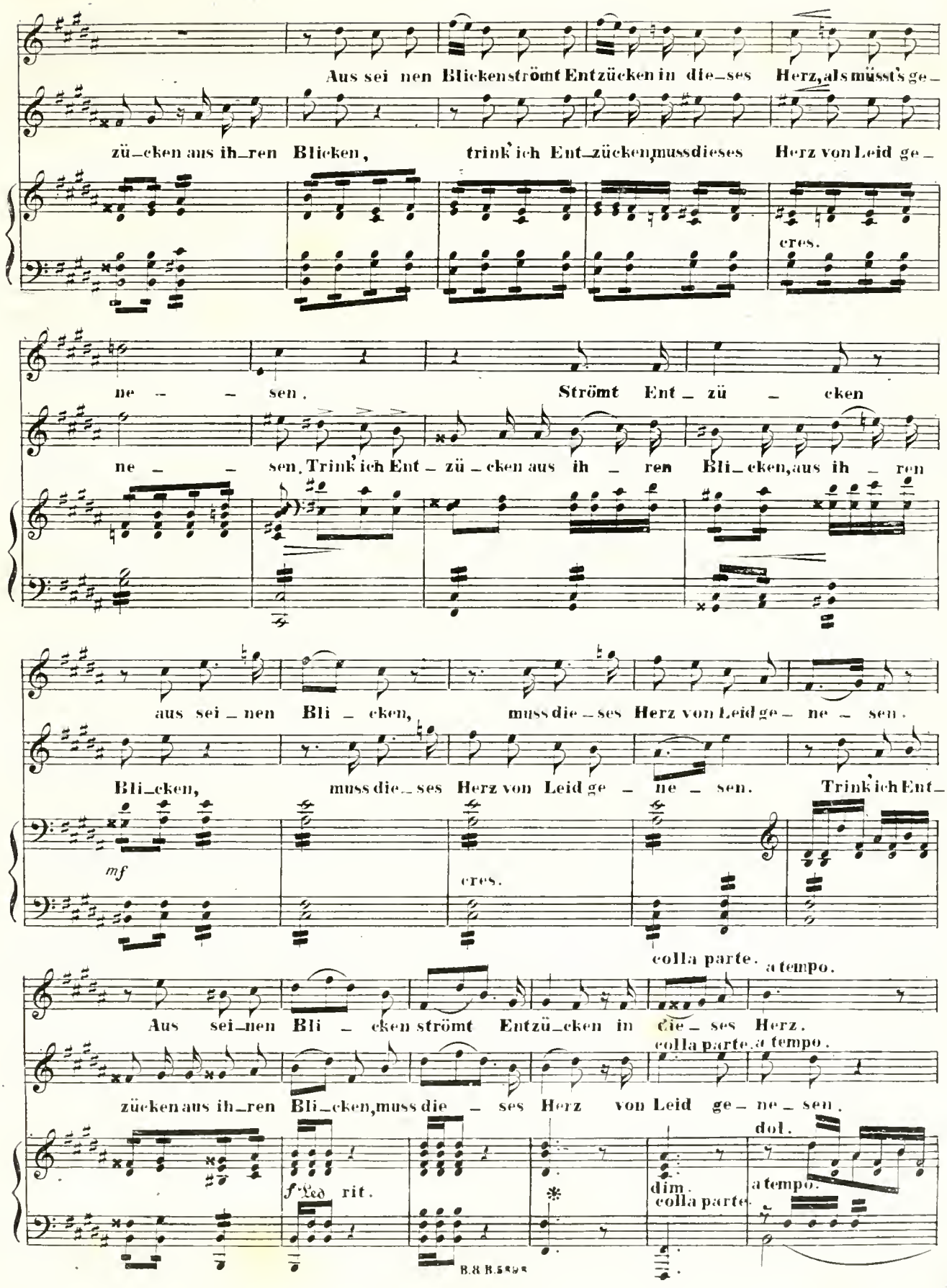
Aus sei-nen Blicken strömt Entzü-cken!

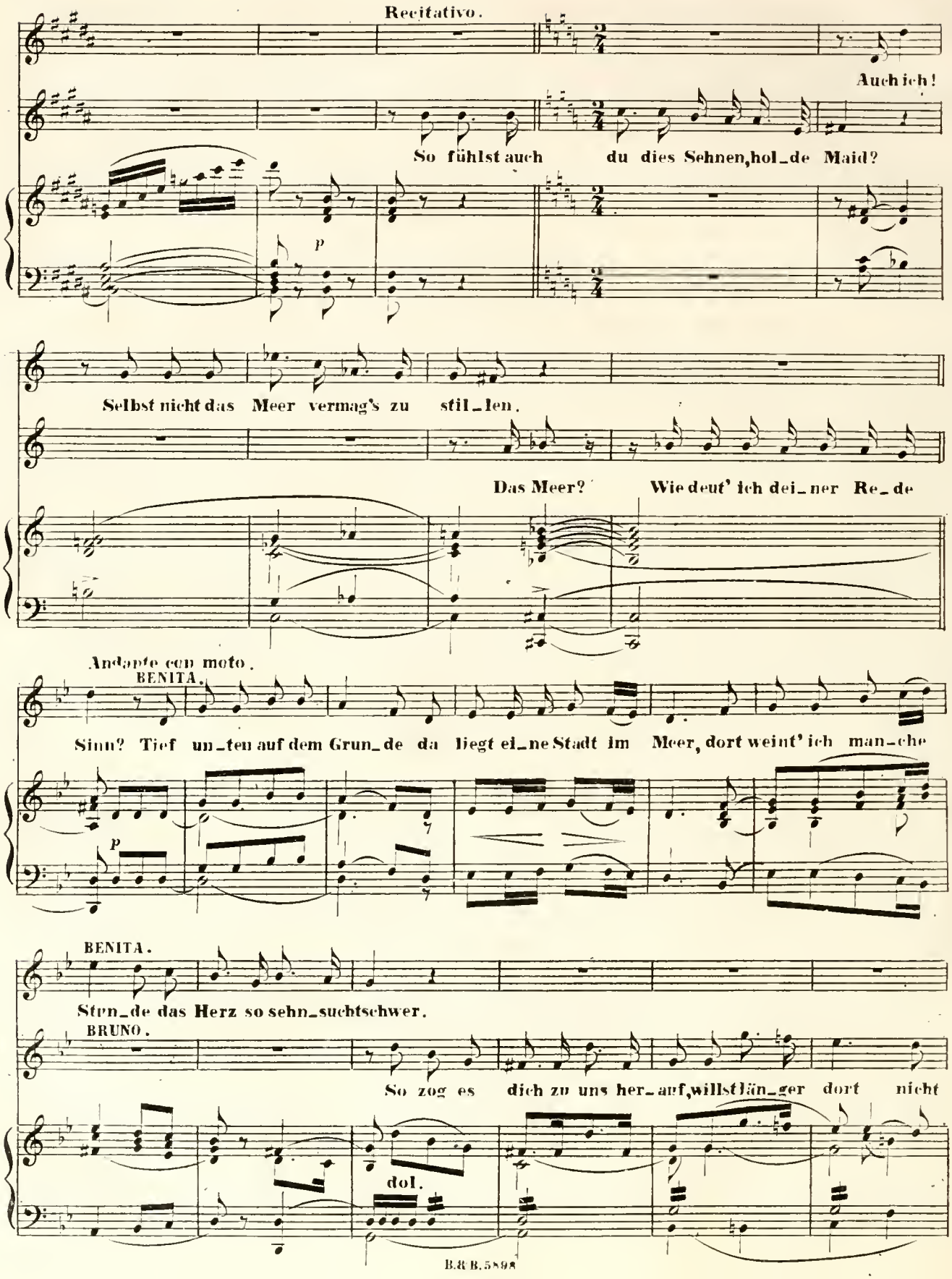
BRUNO.

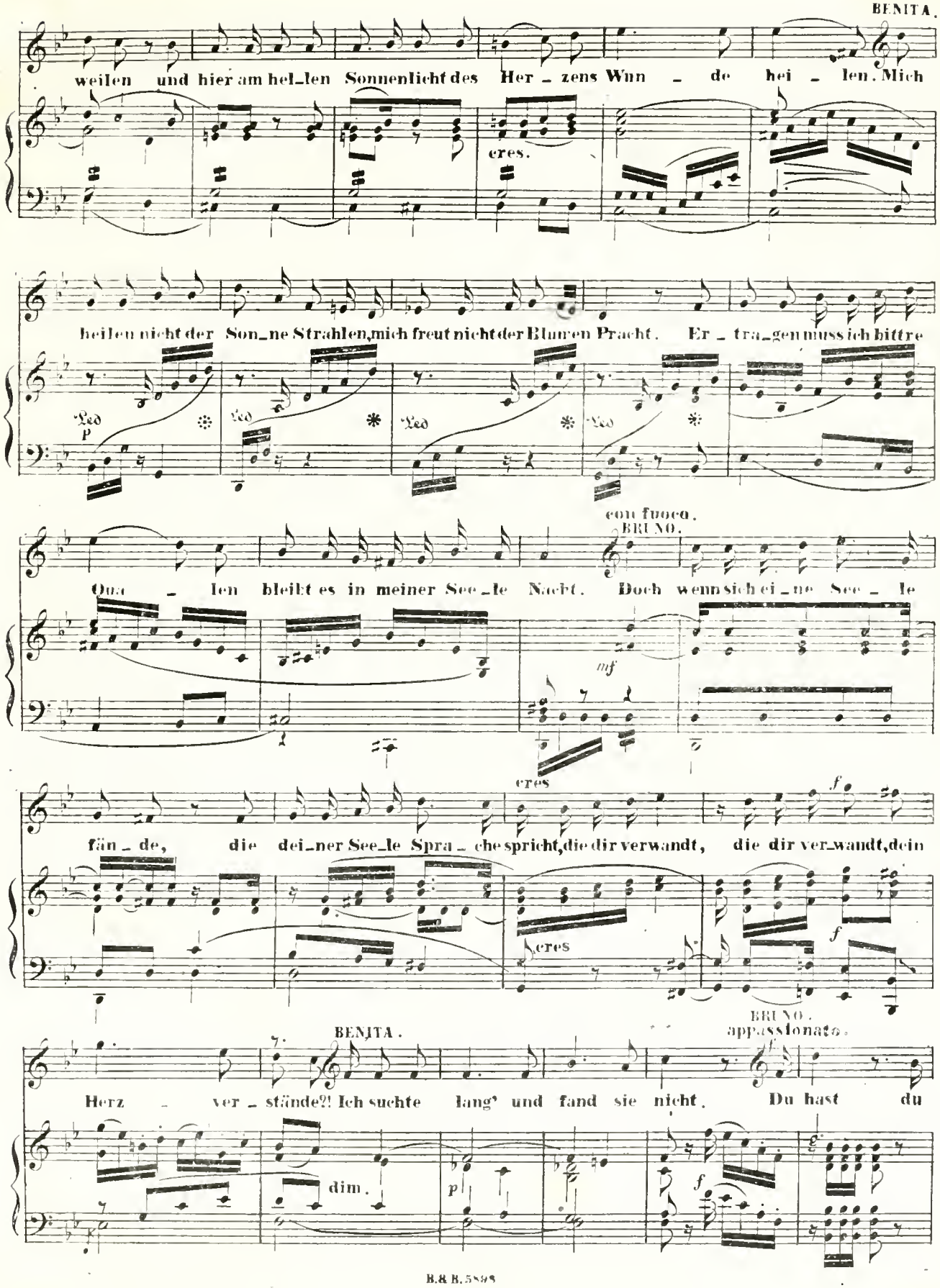
Trink' ich Ent-

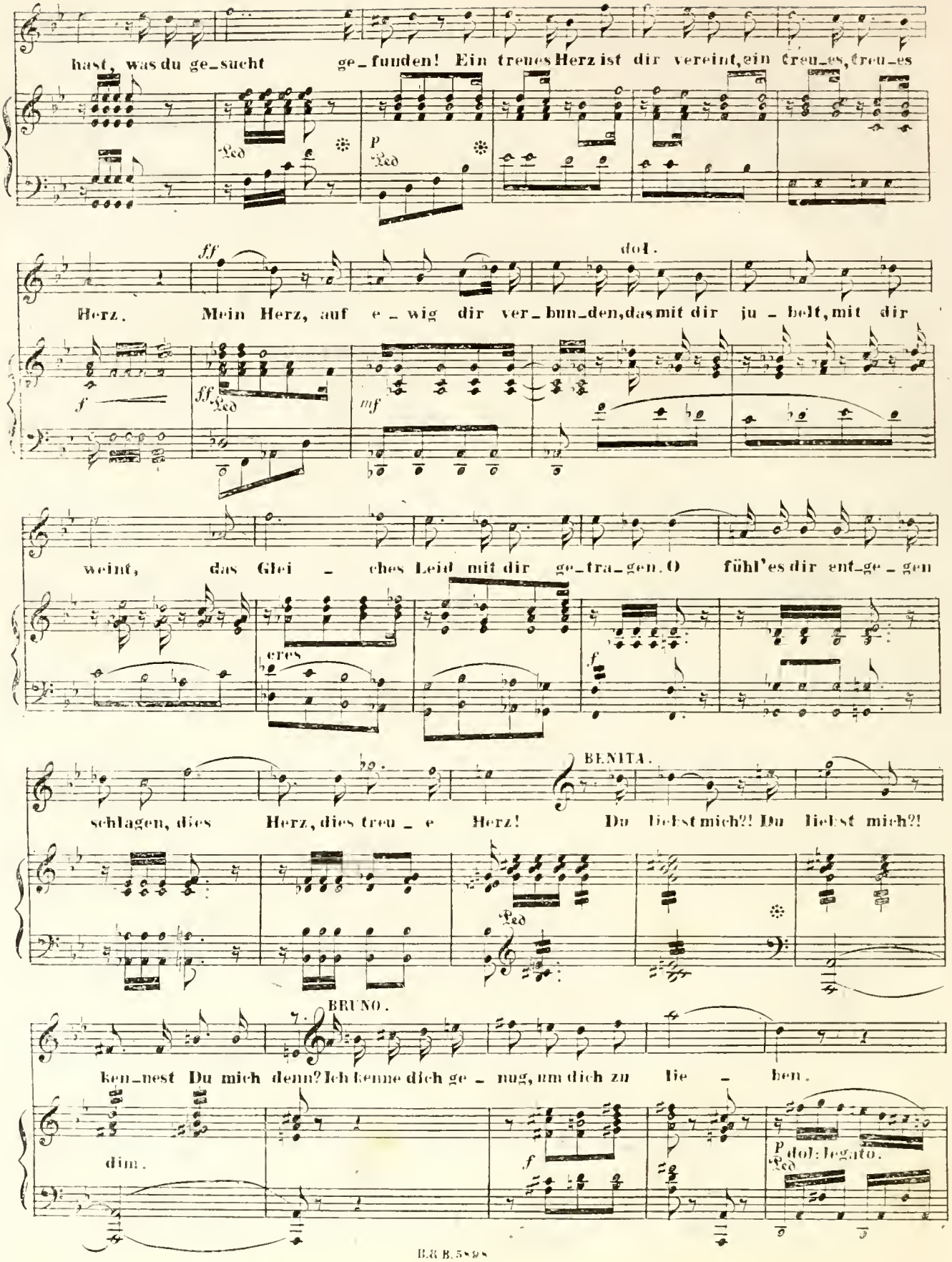
p

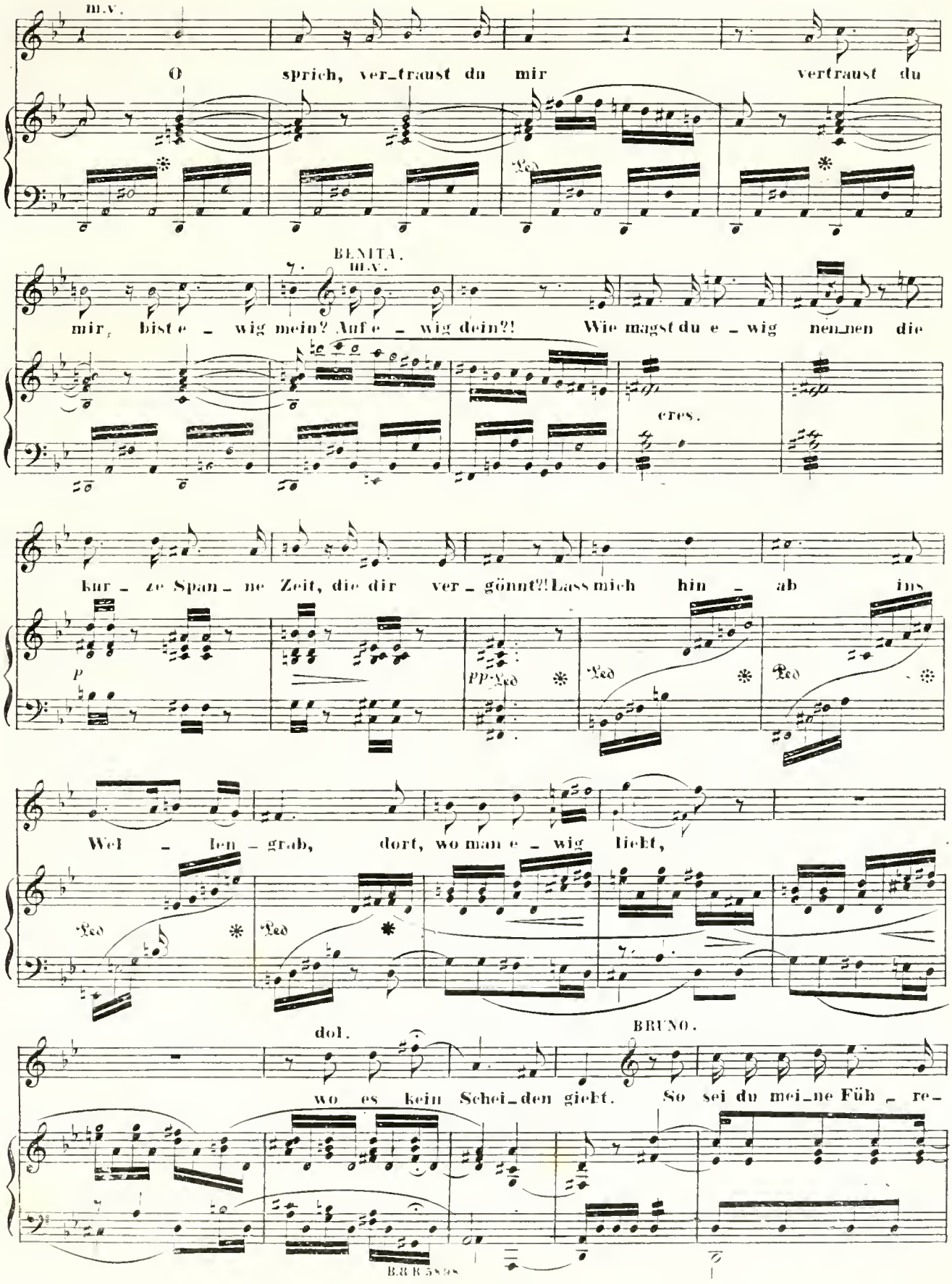
pp

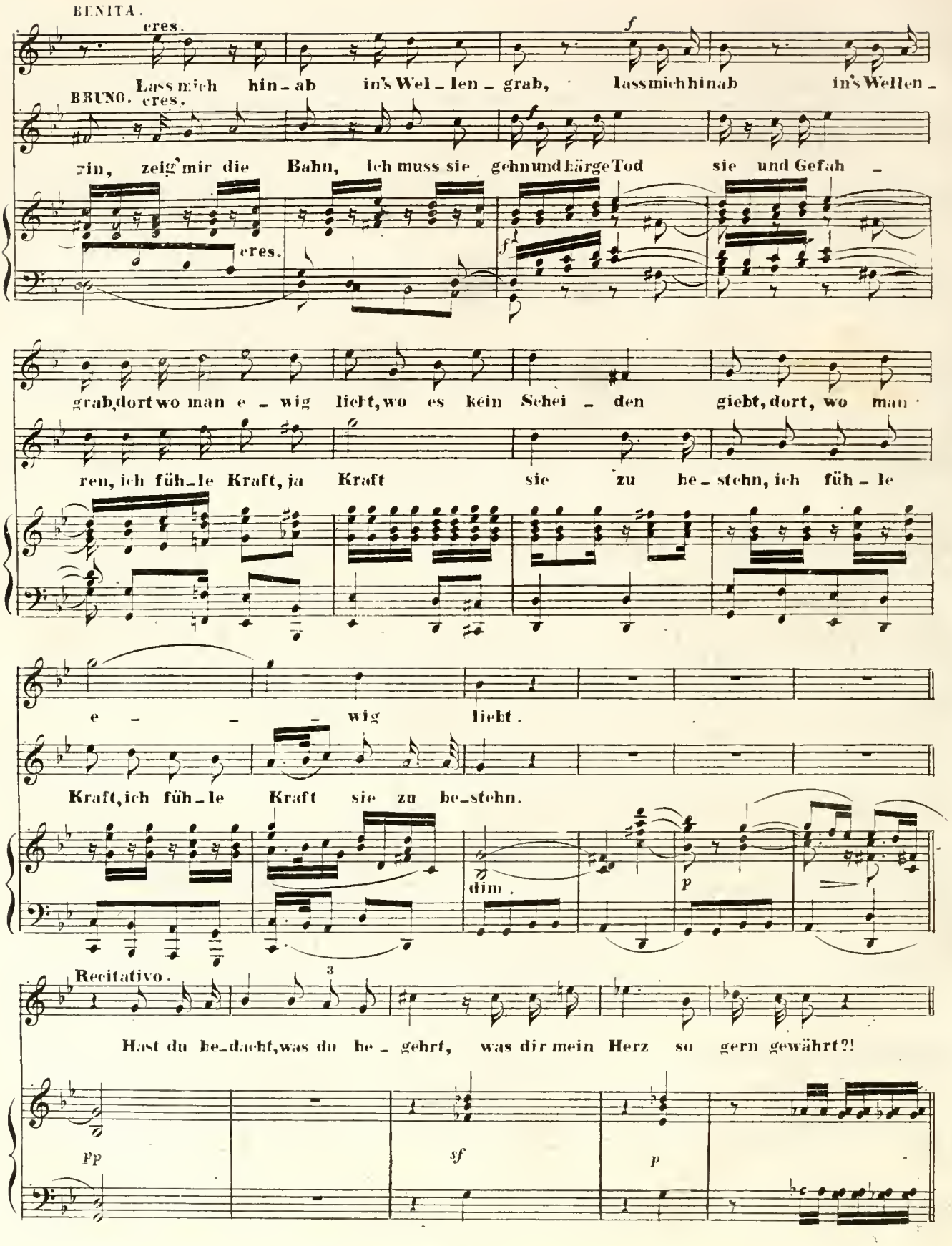

Aus sei nen Blicken strömt Entzücken in die ses Herz, als müsst's ge –
zü – cken aus ih – ren Blicken, trink' ich Ent – zücken, muss dieses Herz von Leid ge –
cres.
ne – – sen. Strömt Ent – zü – cken
ne – – sen. Trink' ich Ent – zü – cken aus ih – ren Bli – cken, aus ih – ren
aus sei – nen Bli – cken, muss die – ses Herz von Leid ge – ne – sen.
Bli – cken, muss die – ses Herz von Leid ge – ne – sen. Trink' ich Ent –
mf
cres.
colla parte. a tempo.
Aus sei – nen Bli – cken strömt Entzü – cken in die – ses Herz.
colla parte. a tempo.
zücken aus ih – ren Bli – cken, muss die – ses Herz von Leid ge – ne – sen.
dol.
f Ped. rit.
dim. colla parte
a tempo.

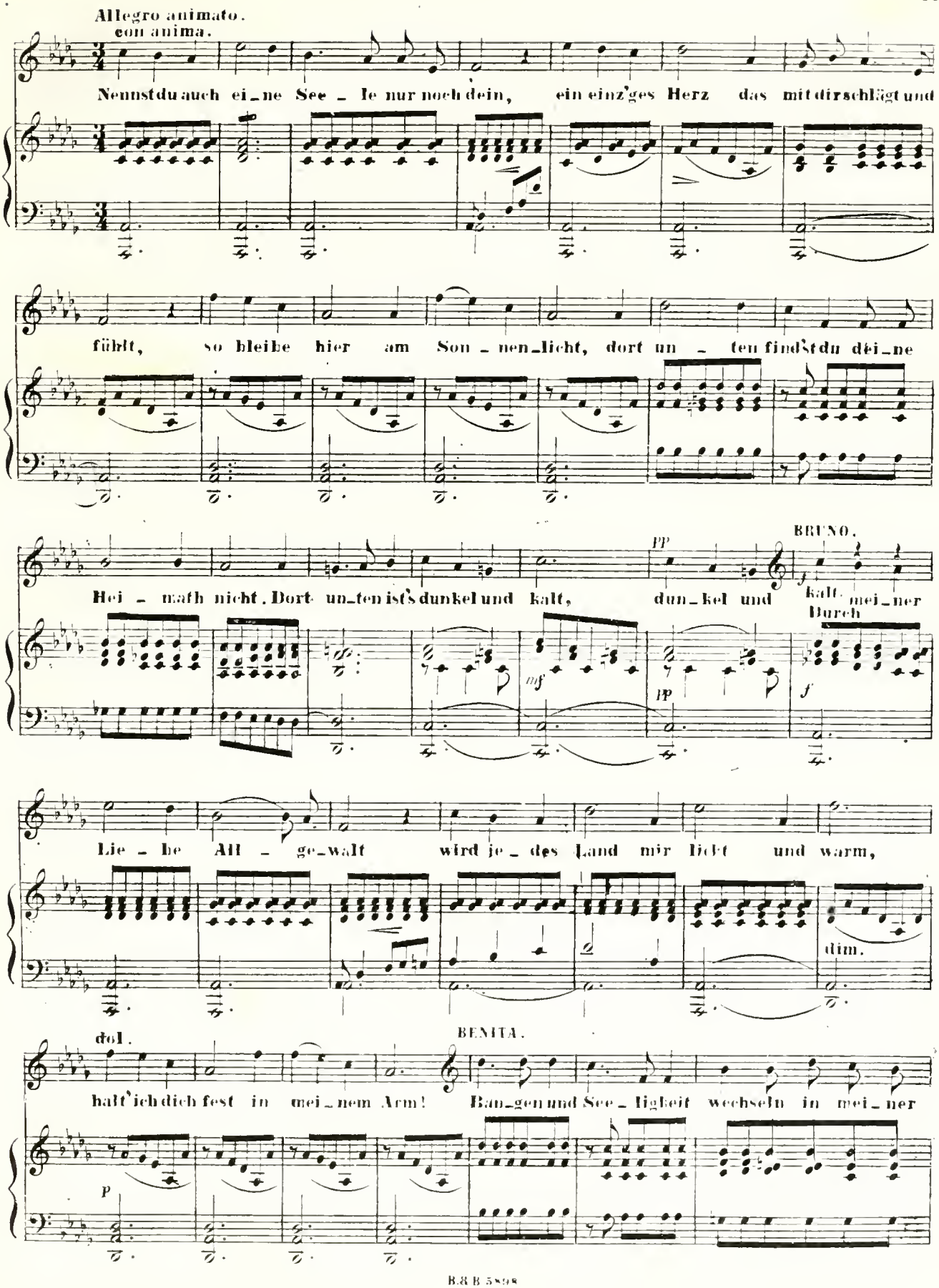

Recitativo.
Auch ich!
So fühlst auch du dies Sehnen, hol_de Maid?
p
Selbst nicht das Meer vermag's zu stil_len.
Das Meer? Wie deut' ich dei_ner Re_de
Andante con moto.
BENITA.
Sinn? Tief un_ten auf dem Grun_de da liegt ei_ne Stadt im Meer, dort weint' ich man_che
p
BENITA.
Stun_de das Herz so sehn_suchtschwer.
BRUNO.
So zog es dich zu uns her_auf, willst län_ger dort nicht
dol.

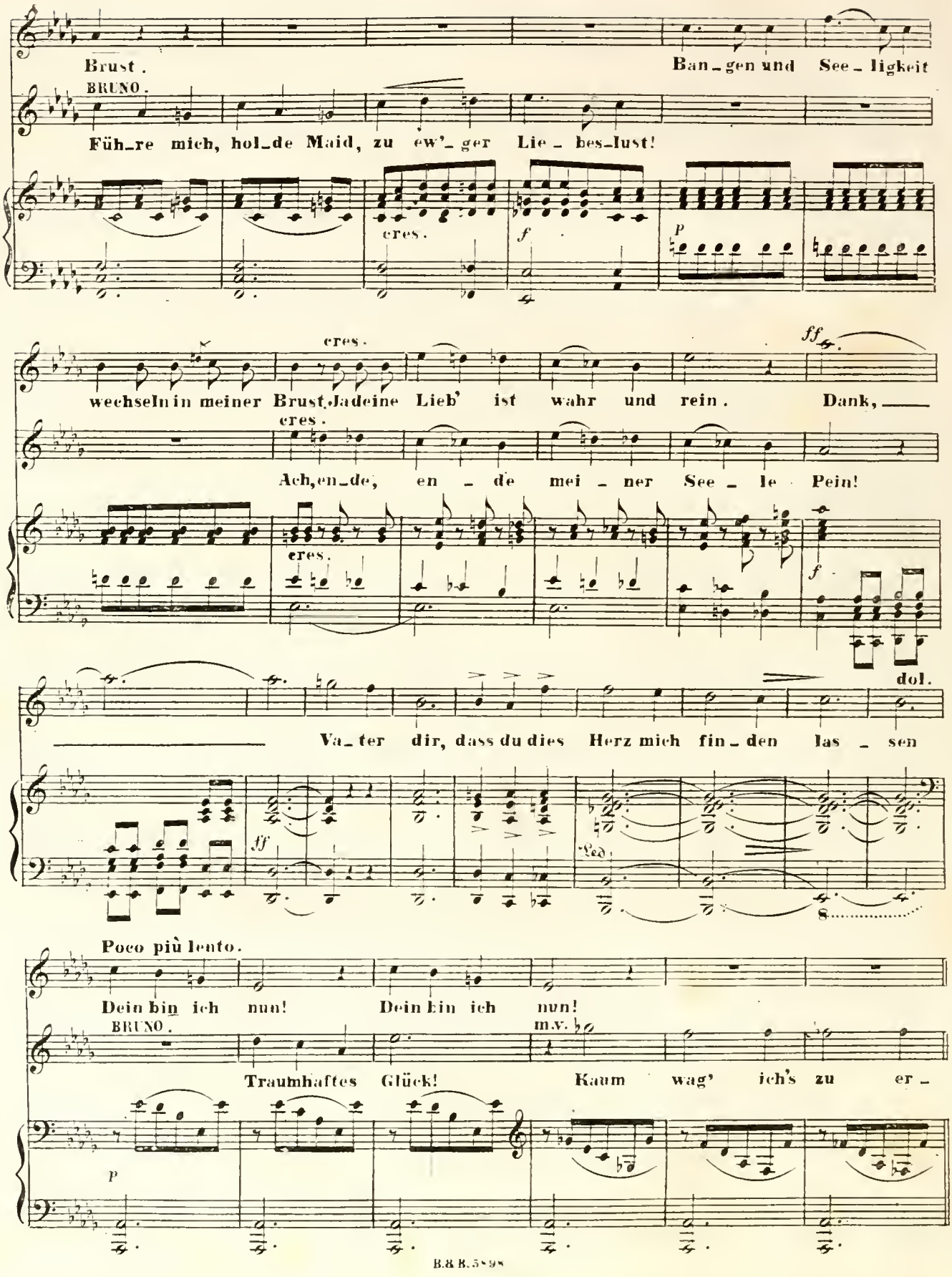

BENITA.
weilen und hier am hel_len Sonnenlicht des Her_zens Wun_de hei_len. Mich
cres.
heilen nicht der Son_ne Strahlen, mich freut nicht der Blumen Pracht. Er_tra_gen muss ich bittre
Ped
p
con fuoco.
BRUNO.
Qua_len bleibt es in meiner See_le Nacht. Doch wenn sich ei_ne See_le
mf
cres
fän_de, die dei_ner See_le Spra_che spricht, die dir verwandt, die dir ver_wandt, dein
f
cres
f
BENITA.
BRUNO.
appassionato.
Herz_ver_stände?! Ich suchte lang' und fand sie nicht. Du hast du
dim.
p
f

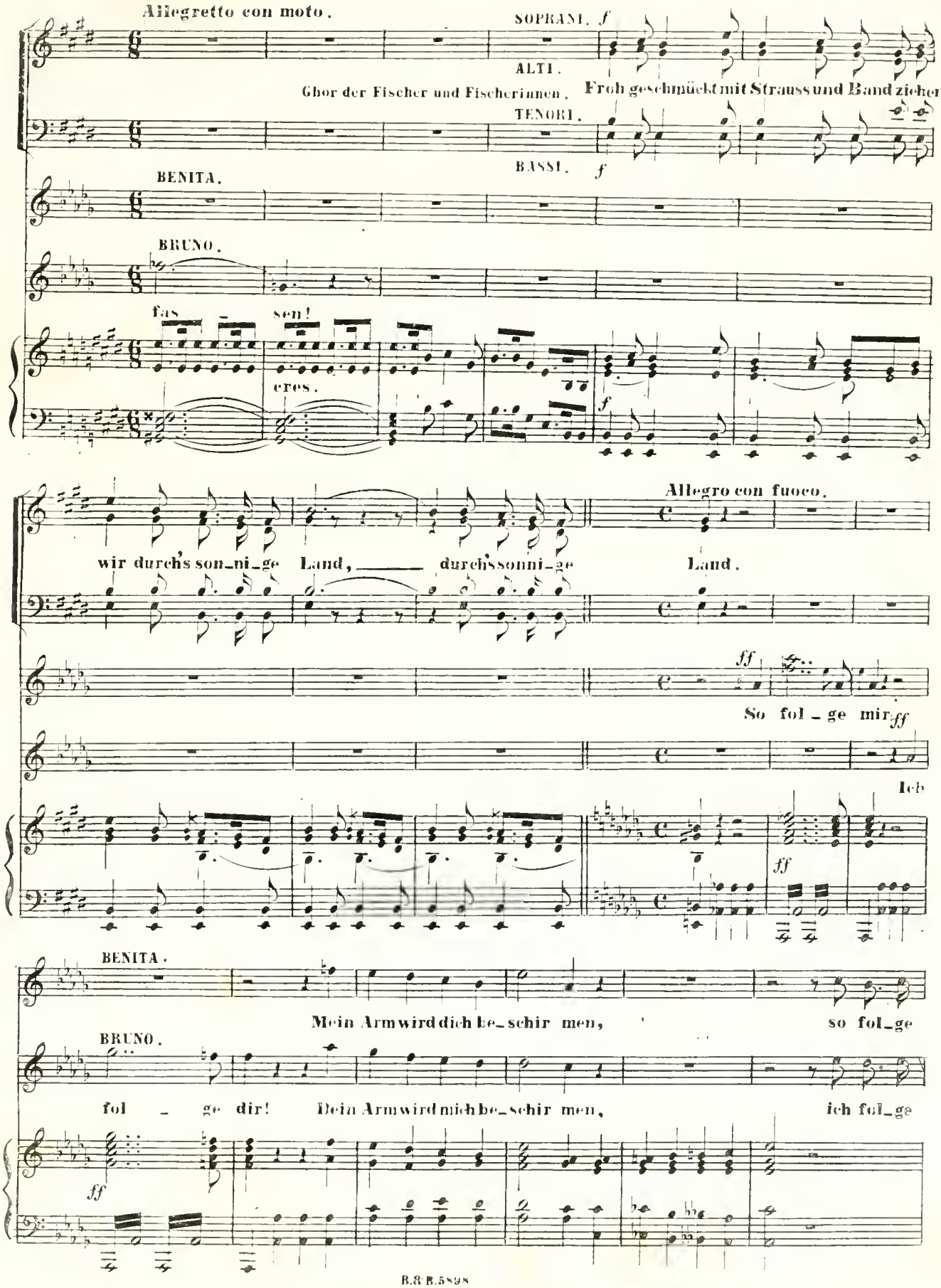

hast, was du ge_sucht ge_funden! Ein treues Herz ist dir vereint, ein treu_es, treu_es
Ped
P
Ped
ff
dol.
Herz. Mein Herz, auf e_wig dir ver_bun_den, das mit dir ju_belt, mit dir
f
ff
Ped
mf
weint, das Glei_ches Leid mit dir ge_tra_gen. O fühl'es dir ent_ge_gen
cres
f
BENITA.
schlagen, dies Herz, dies treu_e Herz! Du liebst mich?! Du liebst mich?!
Ped
BRUNO.
ken_nest Du mich denn? Ich kenne dich ge_nug, um dich zu lie_ben.
dim.
f
P
dol: legato.
Ped

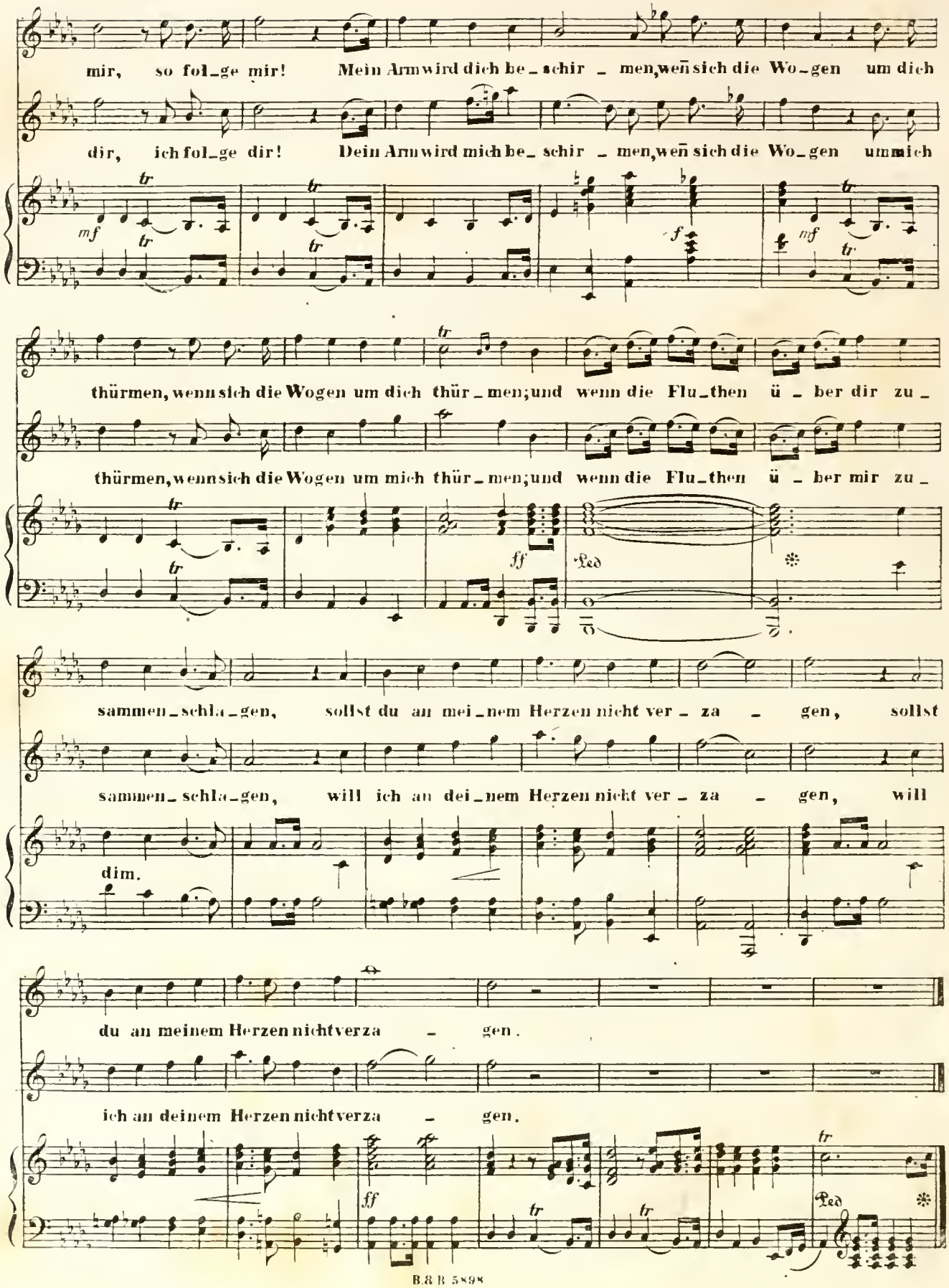

M.V.
O sprich, ver_traust du mir vertraust du
BENITA.
M.V.
mir, bist e_wig mein? Auf e_wig dein?! Wie magst du e_wig nen_nen die
cres.
kur_ze Span_ne Zeit, die dir ver_gönnt?! Lass mich hin_ab ins
P
PP
Wel_len_grab, dort, wo man e_wig liebt,
dol.
BRUNO.
wo es kein Schei_den giebt. So sei du mei_ne Füh_re_


BENITA.
cres.
f
Lass mich hin – ab in's Wel – len – grab, lass mich hinab in's Wellen –
BRUNO. cres.
f
zin, zeig' mir die Bahn, ich muss sie gehn und kärge Tod sie und Gefah –
cres.
f
grab, dort wo man e – wig liebt, wo es kein Schei – den giebt, dort, wo man
ren, ich füh – le Kraft, ja Kraft sie zu be – stehn, ich füh – le
e – – – wig liebt.
Kraft, ich füh – le Kraft sie zu be – stehn.
dim.
p
Recitativo.
Hast du be – dacht, was du be – gehrt, was dir mein Herz so gern gewährt?!
Pp
sf
p

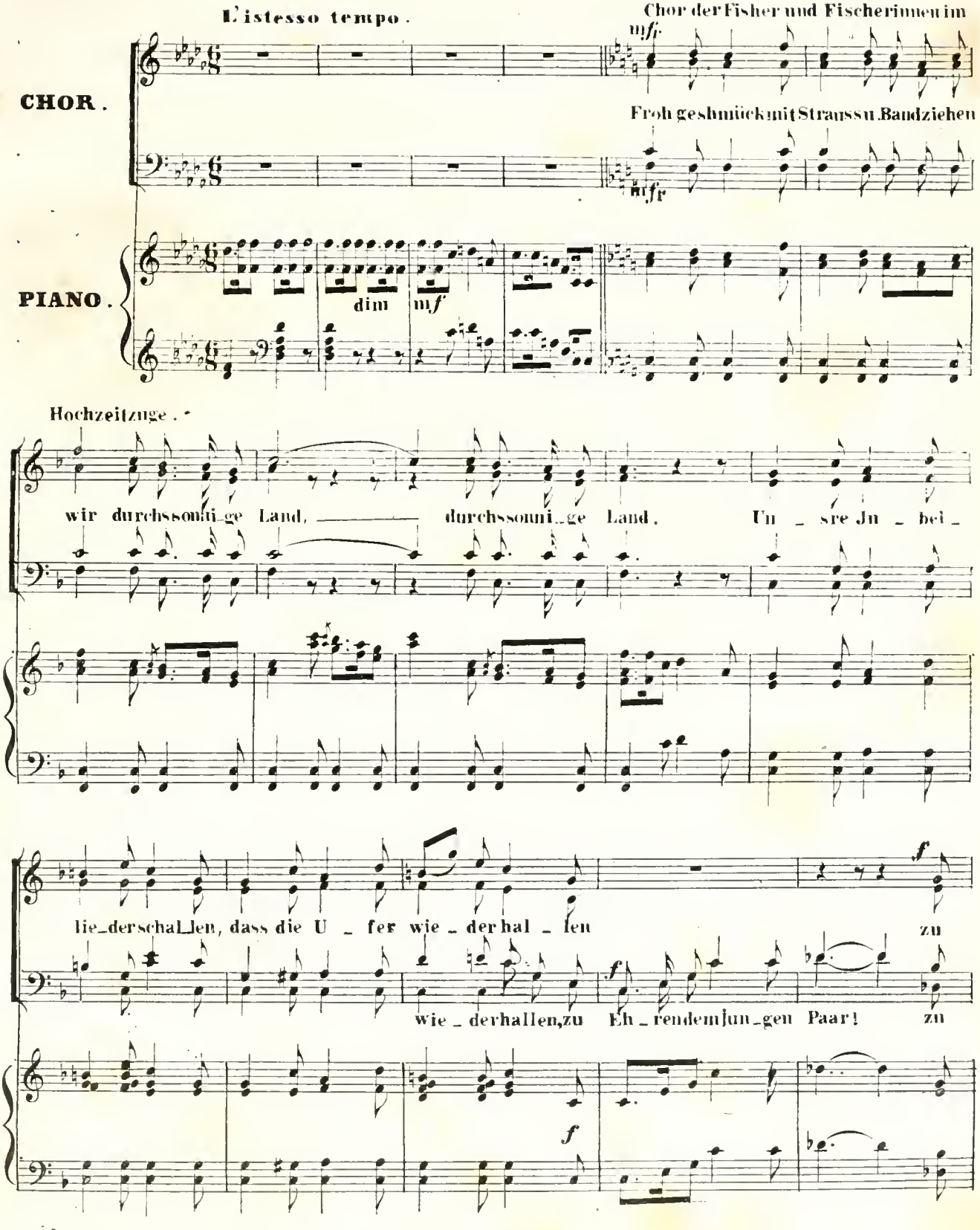

Allegro animato.
con anima.
Nennst du auch ei_ne See_le nur noch dein, ein einz'ges Herz das mit dir schlägt und
fühlt, so bleibe hier am Son_nen_licht, dort un_ten find'st du dei_ne
BRUNO.
Hei_math nicht. Dort un_ten ist's dunkel und kalt, dun_kel und kalt mei_ner
Durch
Lie_be All_ge_walt wird je_des Land mir licht und warm,
dim.
dol.
BENITA.
halt' ich dich fest in mei_nem Arm! Ban_gen und See_ligkeit wechseln in mei_ner

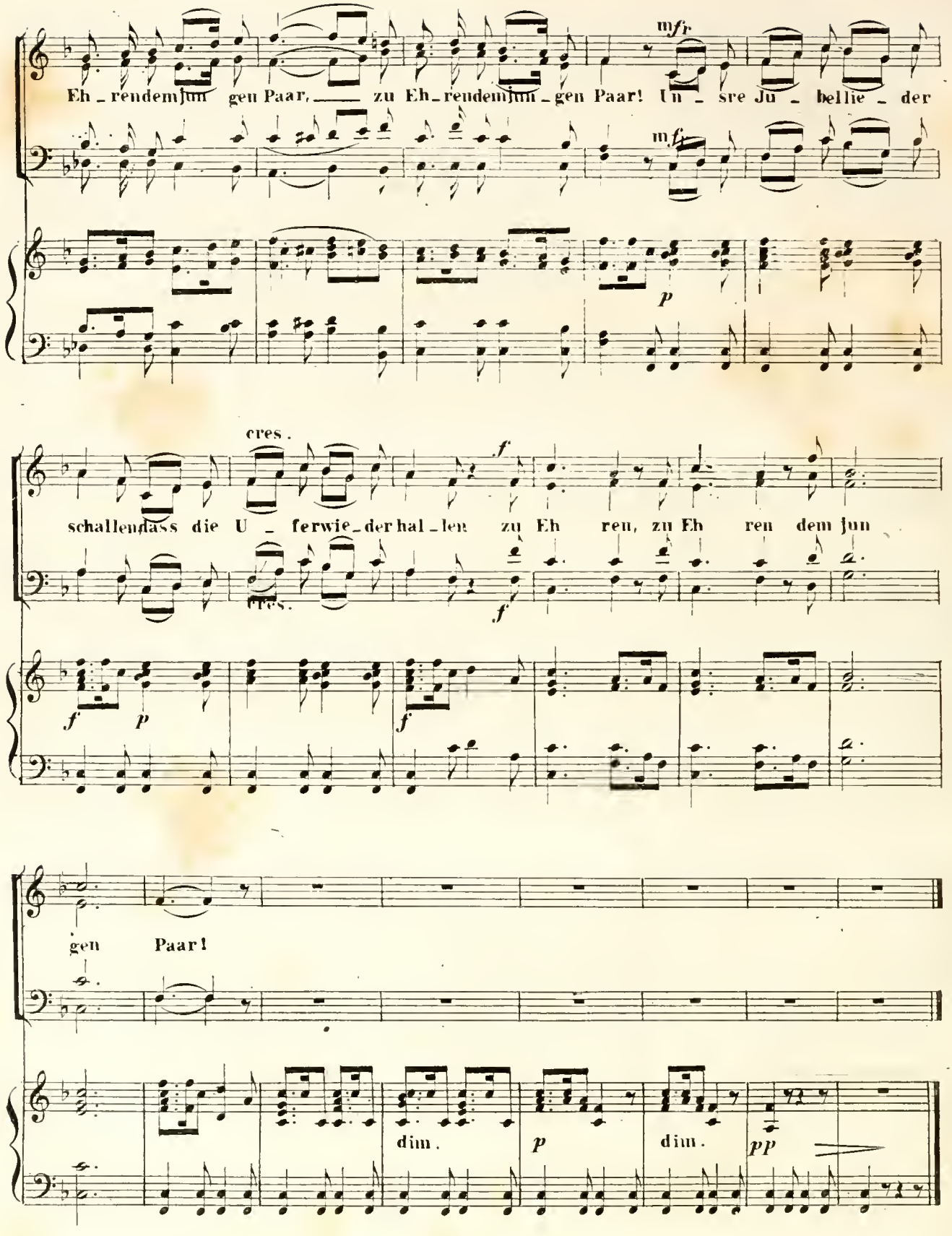

Brust.
Ban_gen und See_ligkeit
BRUNO.
Füh_re mich, hol_de Maid, zu ew'_ger Lie_bes_lust!
cres.
f
p
cres.
ff
wechseln in meiner Brust, ja deine Lieb' ist wahr und rein. Dank,
cres.
Ach, en_de, en_de mei_ner See_le Pein!
cres.
f
dol.
Va_ter dir, dass du dies Herz mich fin_den las_sen
ff
Ped.
8
Poco più lento.
Dein bin ich nun! Dein bin ich nun!
BRUNO.
m.v.
Traumhaftes Glück! Kaum wag' ich's zu er_
p


Allegretto con moto.
SOPRANI.
ALTI.
Chor der Fischer und Fischerinnen.
Froh geschmückt mit Strauss und Band ziehen
TENORI.
BASSI.
BENITA.
BRUNO.
fas
sen!
eres.
Allegro con fuoco.
wir durch's son_ni_ge Land, durch's sonni_ge Land.
So fol_ge mir
Ich
BENITA.
Mein Arm wird dich be_schir men, so fol_ge
BRUNO.
fol _ ge dir! Dein Arm wird mich be_schir men, ich fol_ge

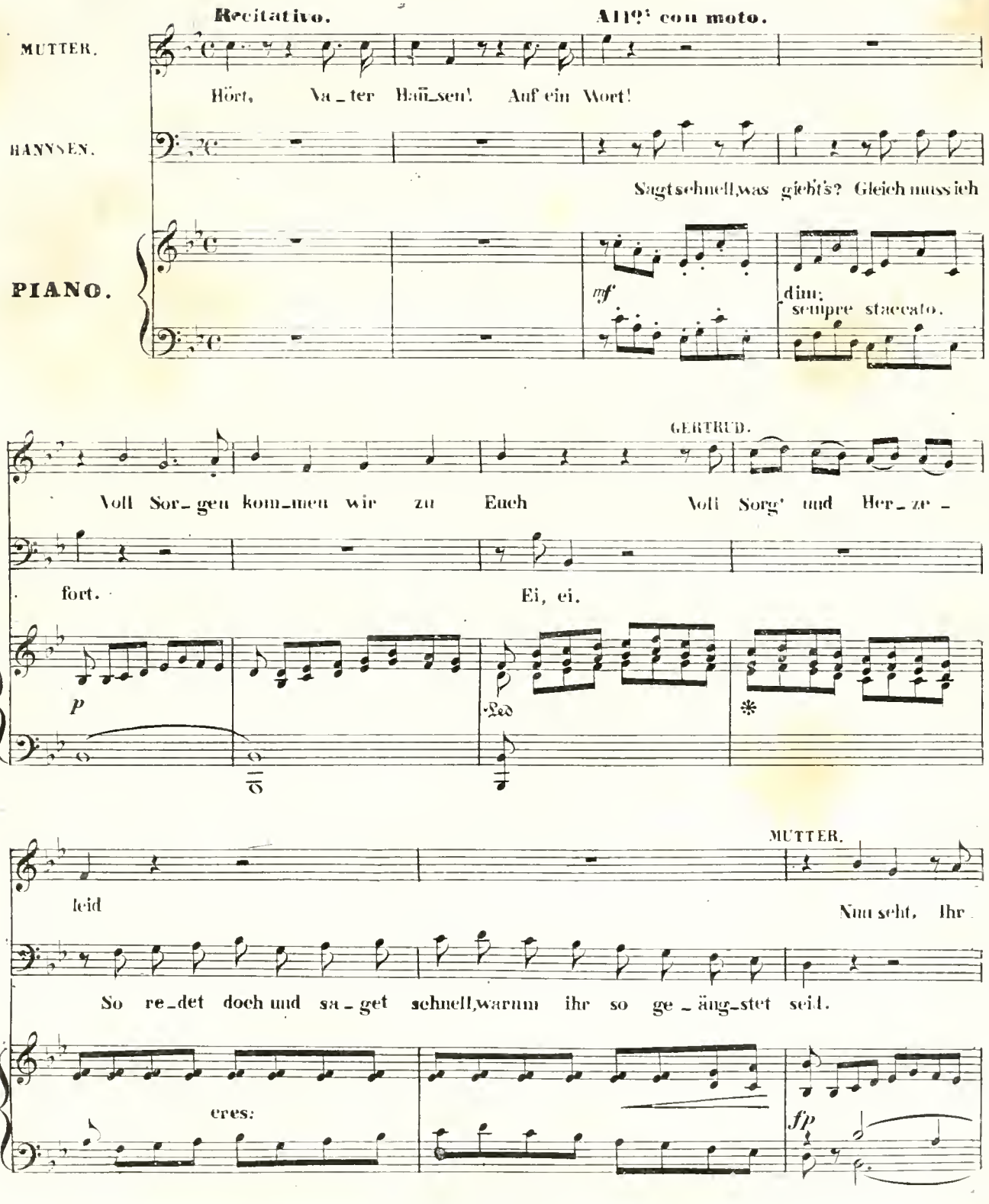

mir, so fol_ge mir! Mein Arm wird dich be_schir _ men, weñ sich die Wo_gen um dich
dir, ich fol_ge dir! Dein Arm wird mich be_ schir _ men, weñ sich die Wo_gen um mich
mf
f
mf
thürmen, wenn sich die Wogen um dich thür _ men; und wenn die Flu_then ü _ ber dir zu _
thürmen, wenn sich die Wogen um mich thür _ men; und wenn die Flu_then ü _ ber mir zu _
ff
Ped
sammen_schla_gen, sollst du an mei_nem Herzen nicht ver _ za _ gen, sollst
sammen_ schla_gen, will ich an dei_nem Herzen nicht ver _ za _ gen, will
dim.
du an meinem Herzen nicht verza _ gen.
ich an deinem Herzen nicht verza _ gen.
ff
Ped

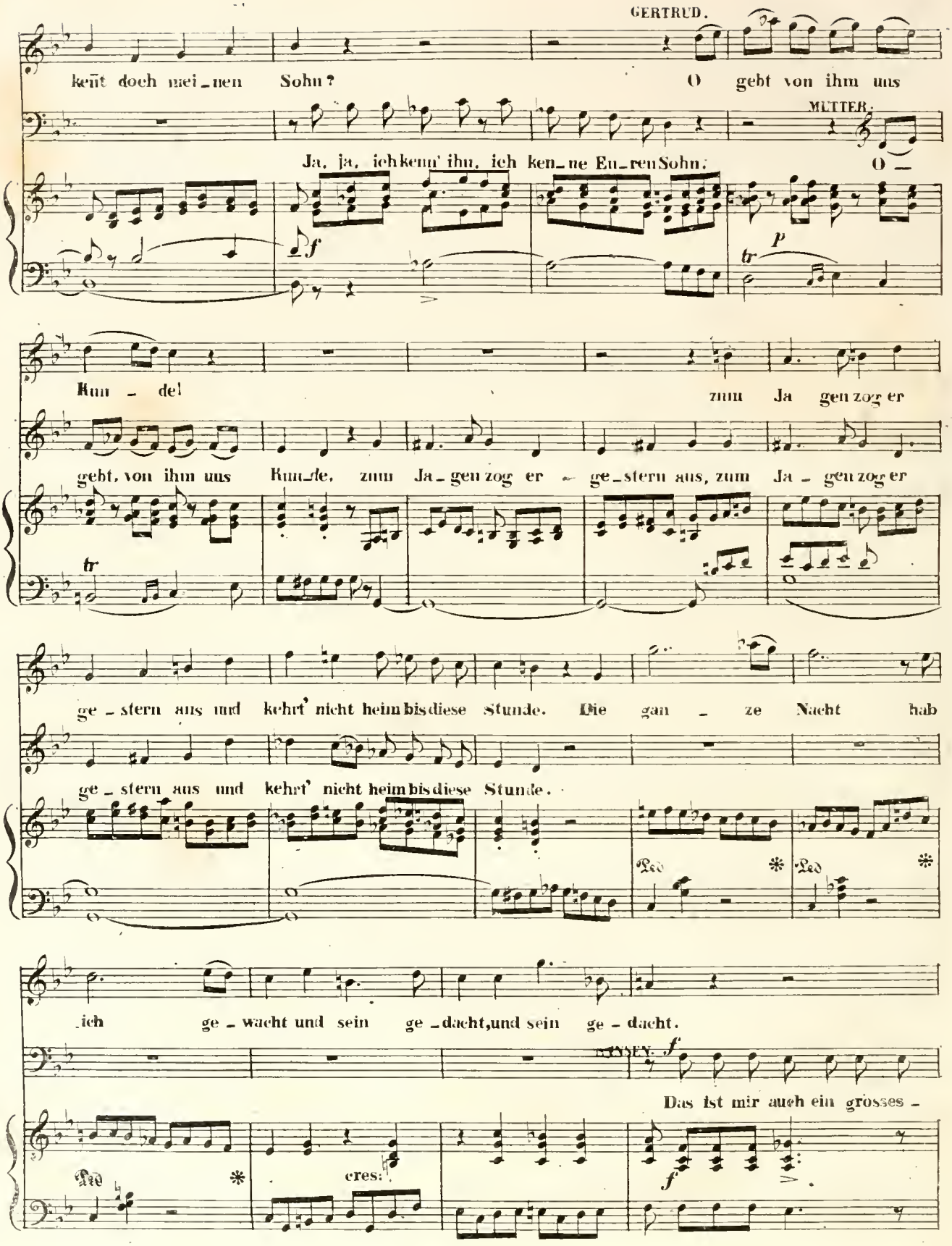
N°. 11

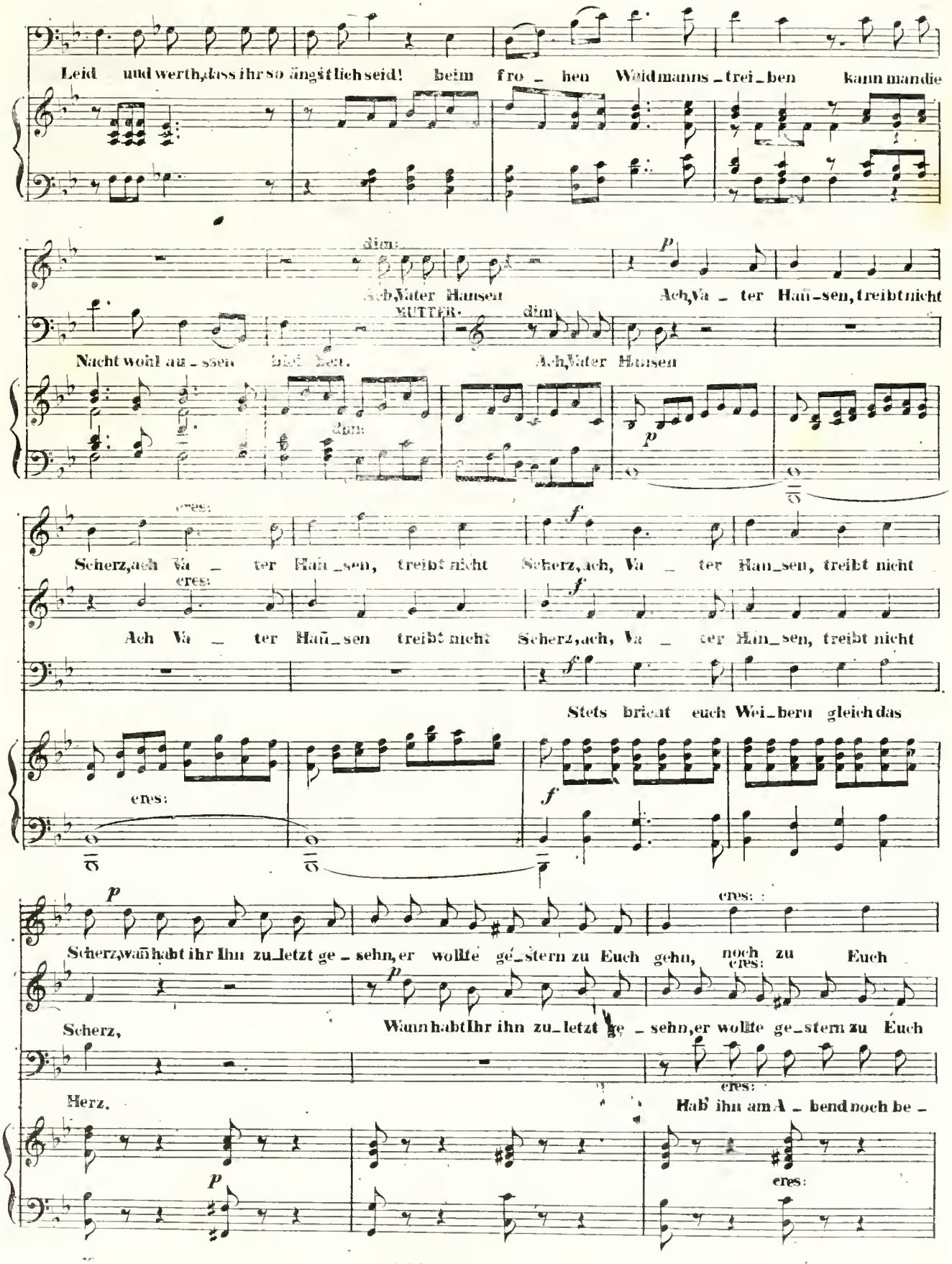

L'istesso tempo.
Chor der Fisher und Fischerinnen im
CHOR.
Froh geshmückt mit Strauss u. Bandziehen
PIANO.
dim
Hochzeitzuge.
wir durchssonni_ge Land, durchssonni_ge Land. Un_sre Jun_bei_
lie_derschal_len, dass die U_fer wie_der hal_len zu
wie_derhallen, zu Eh_renden jun_gen Paar! zu

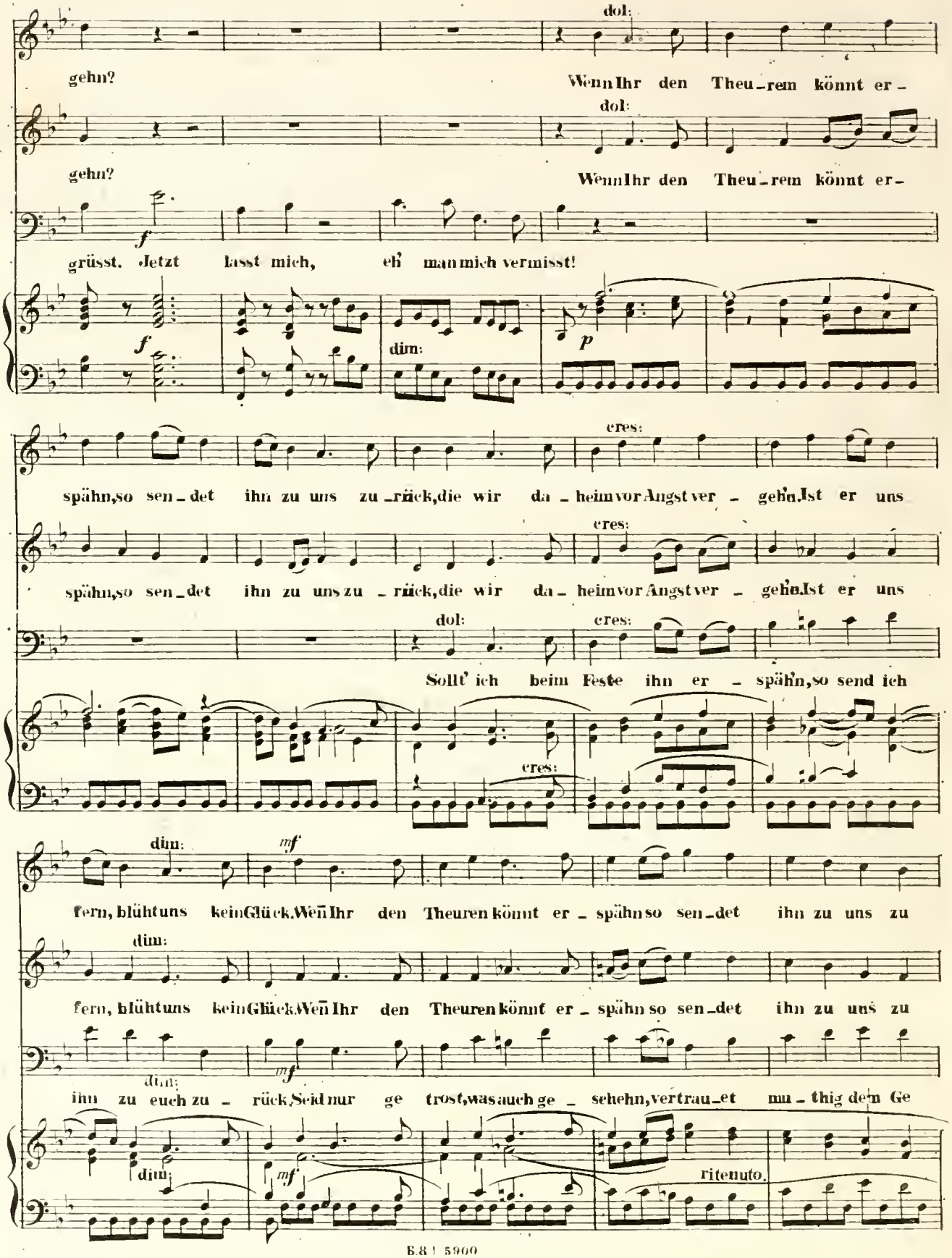

Eh_rendemjun_gen Paar, zu Eh_rendemjun_gen Paar! Un_sre Ju_bellie_der
mf
mf
p
cres.
schallendass die U_ferwie_derhal_len zu Eh ren, zu Eh ren dem jun
cres.
f
f
f
p
f
gen Paar!
dim.
p
dim.
pp

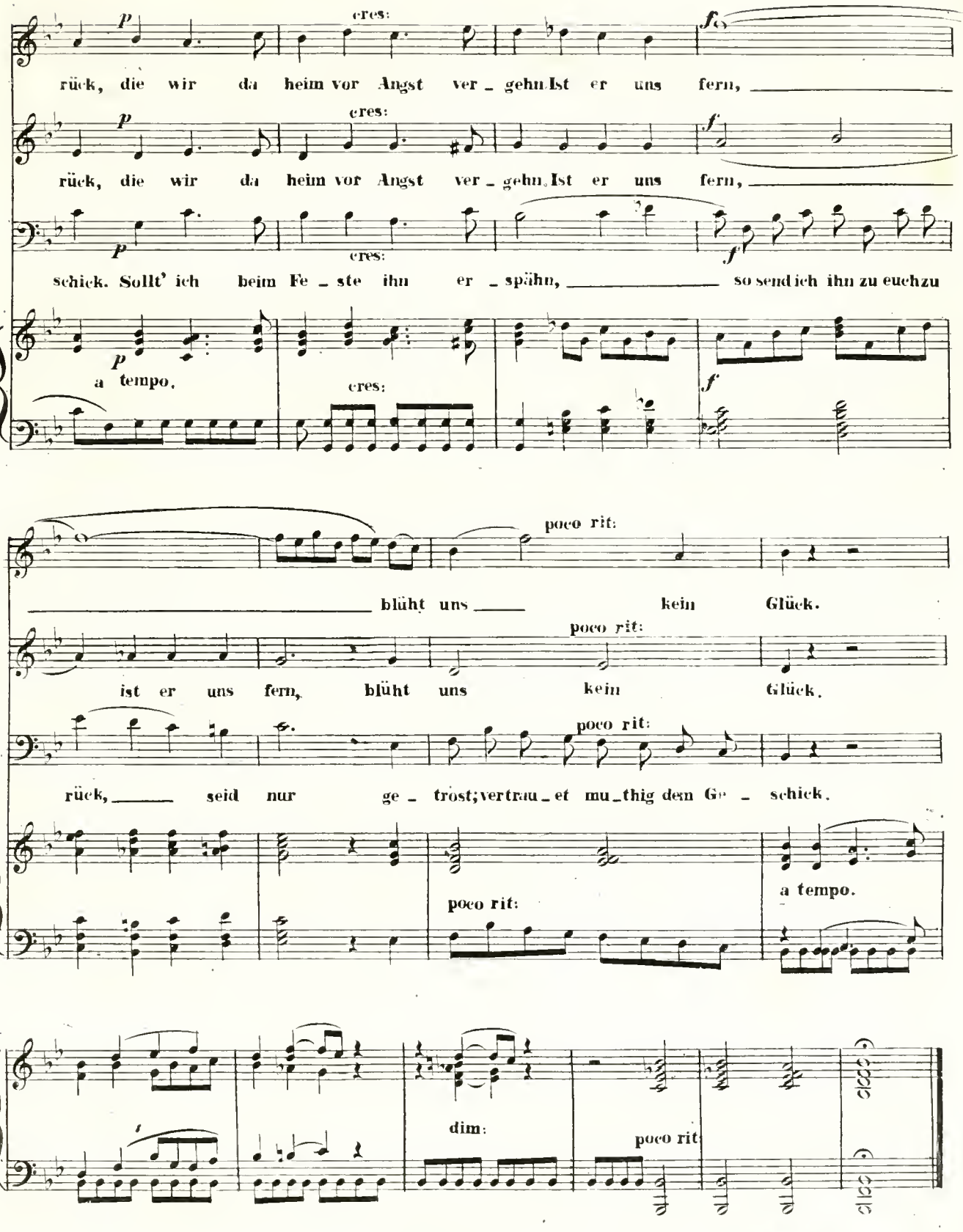
№12. TERZETT.


Recitativo.
All.° con moto.
MUTTER.
Hört, Va_ter Hän_sen! Auf ein Wort!
HANNSEN.
Sagt schnell, was giebt's? Gleich muss ich
PIANO.
mf
dim.
sempre staccato.
GERTRUD.
Voll Sor_gen kom_men wir zu Euch Voll Sorg' und Her_ze_
fort.
Ei, ei.
p
Ped.
*
MUTTER.
leid
Nun seht, Ihr
So re_det doch und sa_get schnell, warum ihr so ge_äng_stet seid.
cres:
fp


GERTRUD.
kennt doch mei_nen Sohn? O gebt von ihm uns
MUTTER.
Ja, ja, ich kenn' ihn, ich ken_ne Eu_ren Sohn. O —
Kun_de! zum Ja_gen zog er
gebt, von ihm uns Kun_de, zum Ja_gen zog er ge_stern aus, zum Ja_gen zog er
ge_stern aus und kehrt' nicht heim bis diese Stunde. Die gan_ze Nacht hab
ge_stern aus und kehrt' nicht heim bis diese Stunde.
ich ge_wacht und sein ge_dacht, und sein ge_dacht.
EINSEN.
Das ist mir auch ein grosses_
cres:


Leid und werth, dass ihr so ängstlich seid! beim fro – hen Waidmanns – trei – ben kann man die
dim:
Ach, Vater Hansen
Ach, Va – ter Hañ – sen, treibt nicht
MUTTER.
dim
Nacht wohl aus – sen blei – ben.
Ach, Vater Hansen
cres:
Scherz, ach Va – ter Hañ – sen, treibt nicht
Scherz, ach, Va – ter Han – sen, treibt nicht
Ach Va – ter Hañ – sen treibt nicht
Scherz, ach, Va – ter Han – sen, treibt nicht
Stets brüllt euch Wei – bern gleich das
Scherz, wann habt ihr Ihn zu – letzt ge – sehn, er wollte gé – stern zu Euch gehn, noch zu Euch
Scherz,
Wann habt Ihr ihn zu – letzt ge – sehn, er wollte ge – stern zu Euch
Herz.
Hab' ihn am A – bend noch be –


dol:
gehn? Wenn Ihr den Theu-rem könnt er-
dol:
gehn? Wenn Ihr den Theu-rem könnt er-
f
grüsst. Jetzt lasst mich, eh' man mich vermisst!
f
dim:
p
cres:
spähn, so sen-det ihn zu uns zu-rück, die wir da-heim vor Angst ver-gehn. Ist er uns
cres:
spähn, so sen-det ihn zu uns zu-rück, die wir da-heim vor Angst ver-gehn. Ist er uns
dol:
cres:
Sollt' ich beim Feste ihn er-spähn, so send ich
cres:
dim:
mf
fern, blüht uns kein Glück. Wenn Ihr den Theuren könnt er-spähn so sen-det ihn zu uns zu
dim:
fern, blüht uns kein Glück. Wenn Ihr den Theuren könnt er-spähn so sen-det ihn zu uns zu
dim:
mf
ihn zu euch zu-rück, Seid nur ge-trost, was auch ge-schehn, vertrau-et mu-thig dem Ge
dim:
mf
ritenuto.


cres:
rück, die wir da heim vor Angst ver_gehn. Ist er uns fern,
cres:
rück, die wir da heim vor Angst ver_gehn. Ist er uns fern,
cres:
schick. Sollt' ich beim Fe_ste ihn er_spähn, so send ich ihn zu euch zu
a tempo.
cres:
poco rit:
blüht uns kein Glück.
poco rit:
ist er uns fern, blüht uns kein Glück.
poco rit:
rück, seid nur ge_trost; vertrau_et mu_thig dem Ge_schick.
poco rit:
a tempo.
dim:
poco rit

N°13.

Adagio. Recitativo.

BRUNO

dol.

Ist's denn kein Traum, dass ich, von

PIANO.

p mf dim: p

BENITA.

dir ge_liebt, zu dei_nen Fü_ssen ruh' in tiefster See?! Es ist kein Traum, es ist kein

cres: dim: p

Traum. Die Pforte dei_nes Glücks und auch des meinen ist er_schlossen. Doch noch eine Prüfung

sf f

f BRUNO. a tempo.

hast du zu bestehn Nichts soll uns trennen! Un_auf_lös_lich fest sind wir ver_

f mf

Recit:

dol.

eint. espressivo cres Nim die_sen Ring zum Pfand der Lie_be hin; reich' du den

p

BENITA.

a tempo.

dei_nen mir. Nimm ihn und mit ihm mei_ne ganze Seele!

mf fp fp p cres e string:

Recit:

Sei treu Ge_liebter! Treu bis in den Tod!

BRUNO.

ff p

SOPR: Allo maestoso.

ALTI.

TEN:

BASSI.

CHOR.

Wie?! Wie?! Ein Fremd_ling wei_let hier?! Wie?! wie, wie?! Ein

Wie?! Ein Fremd_ling wei_let hier?! Wie?! wie, wie?! Ein

cres. unisono.

Wie?! wie?! Ein

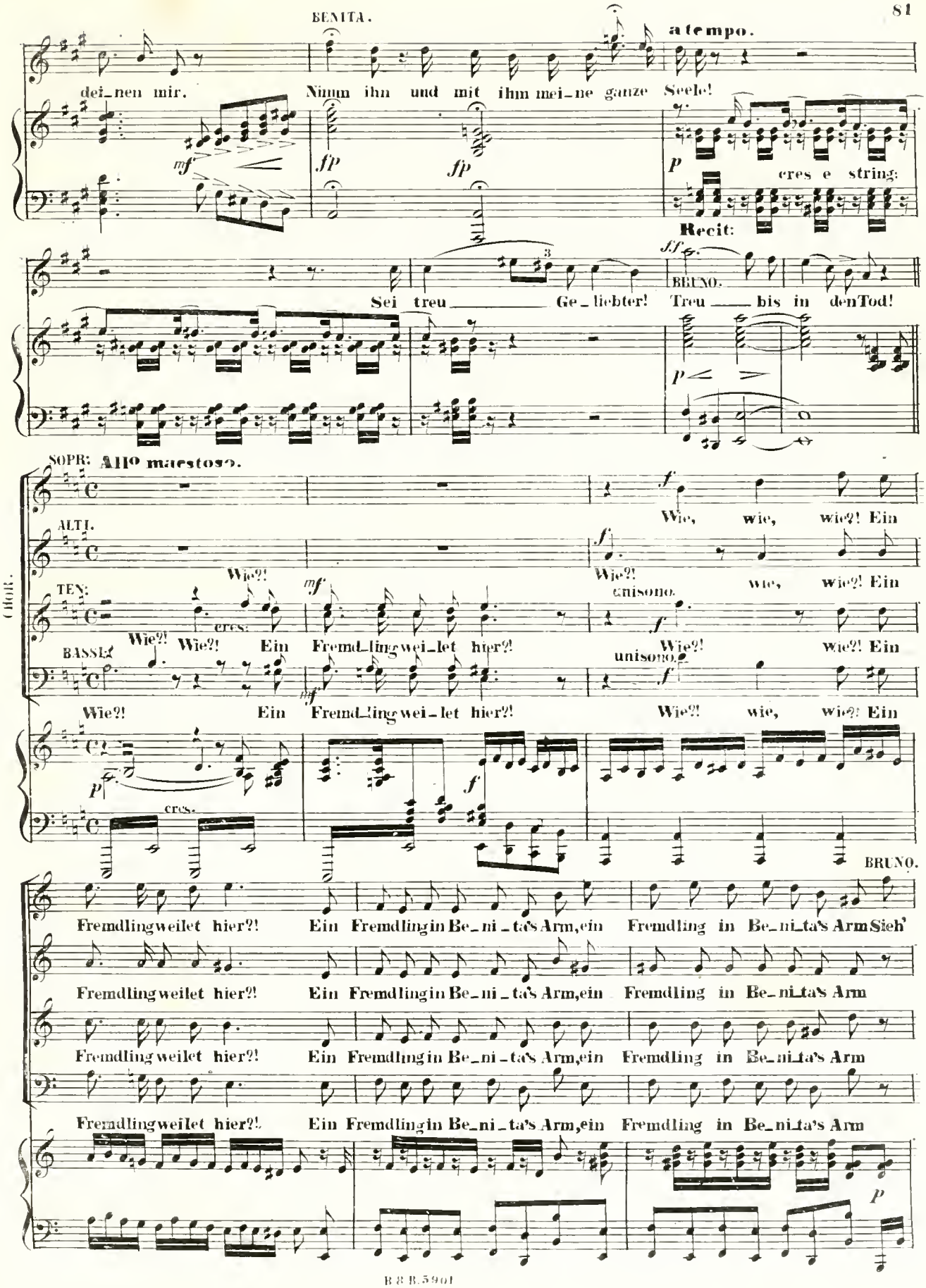
unisono.

Wie?! wie, wie?! Ein

p cres. f

BRUNO.

Fremdling weilet hier?! Ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm, ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm Sieh'

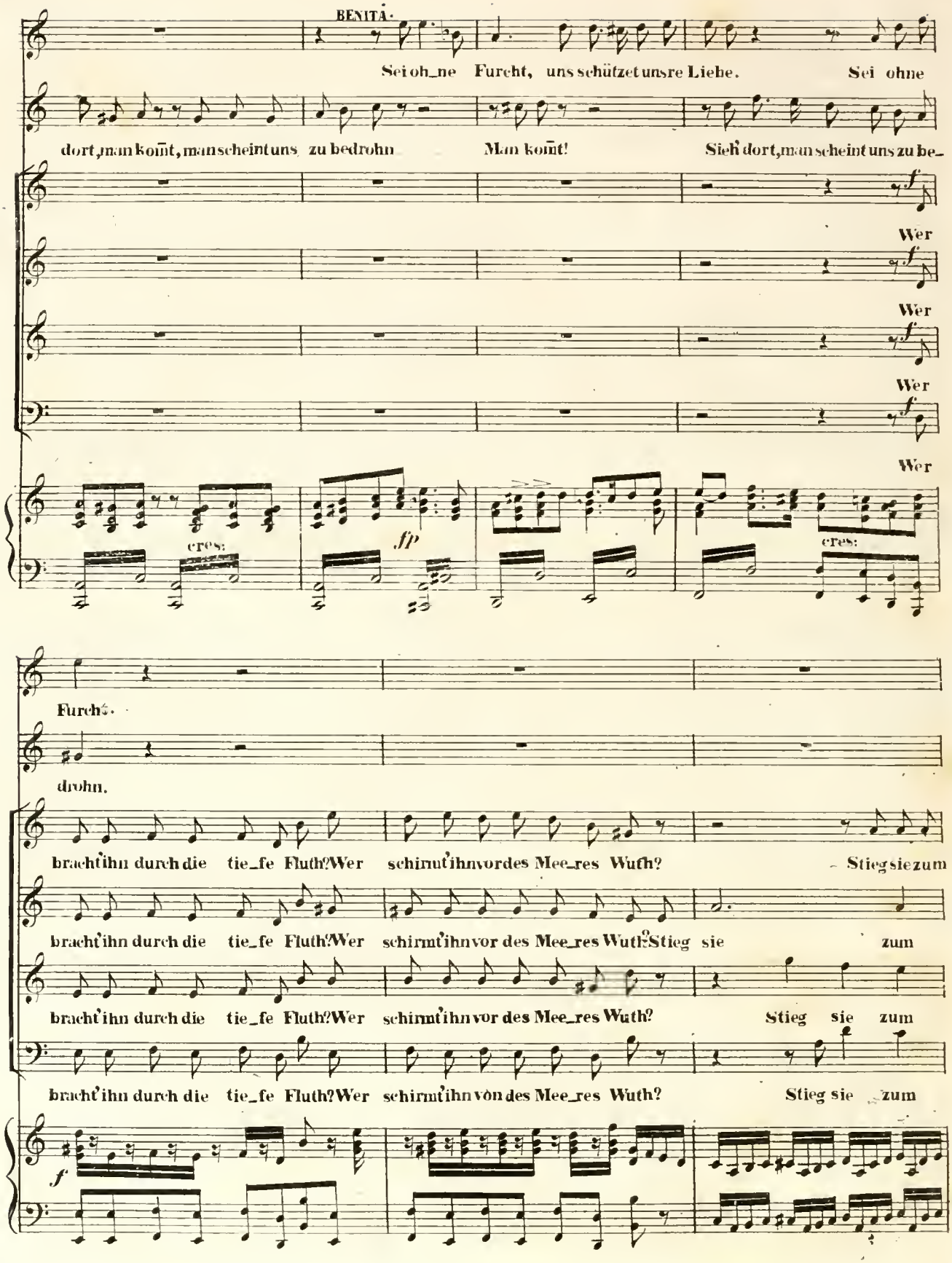


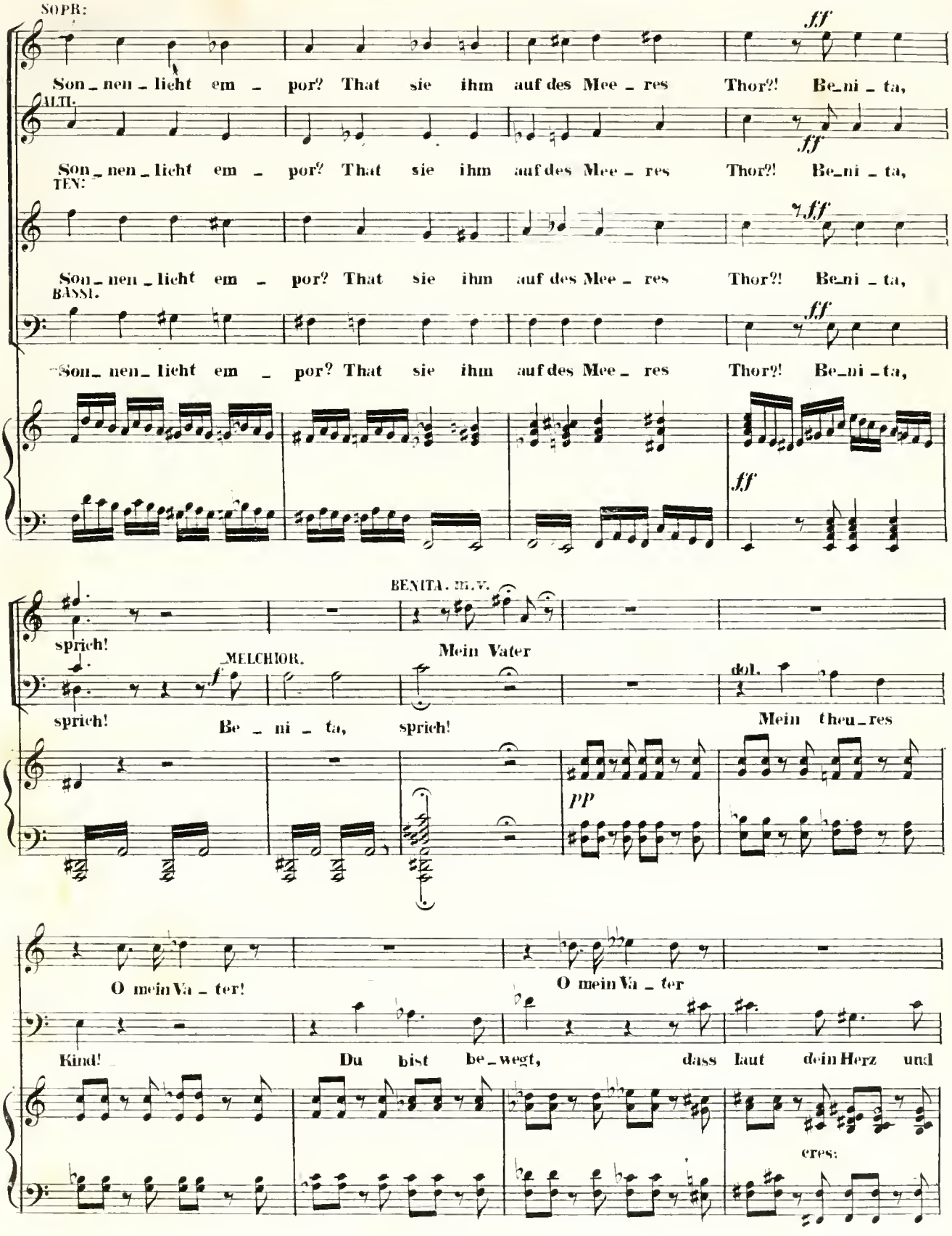
Fremdling weilet hier?! Ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm, ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm

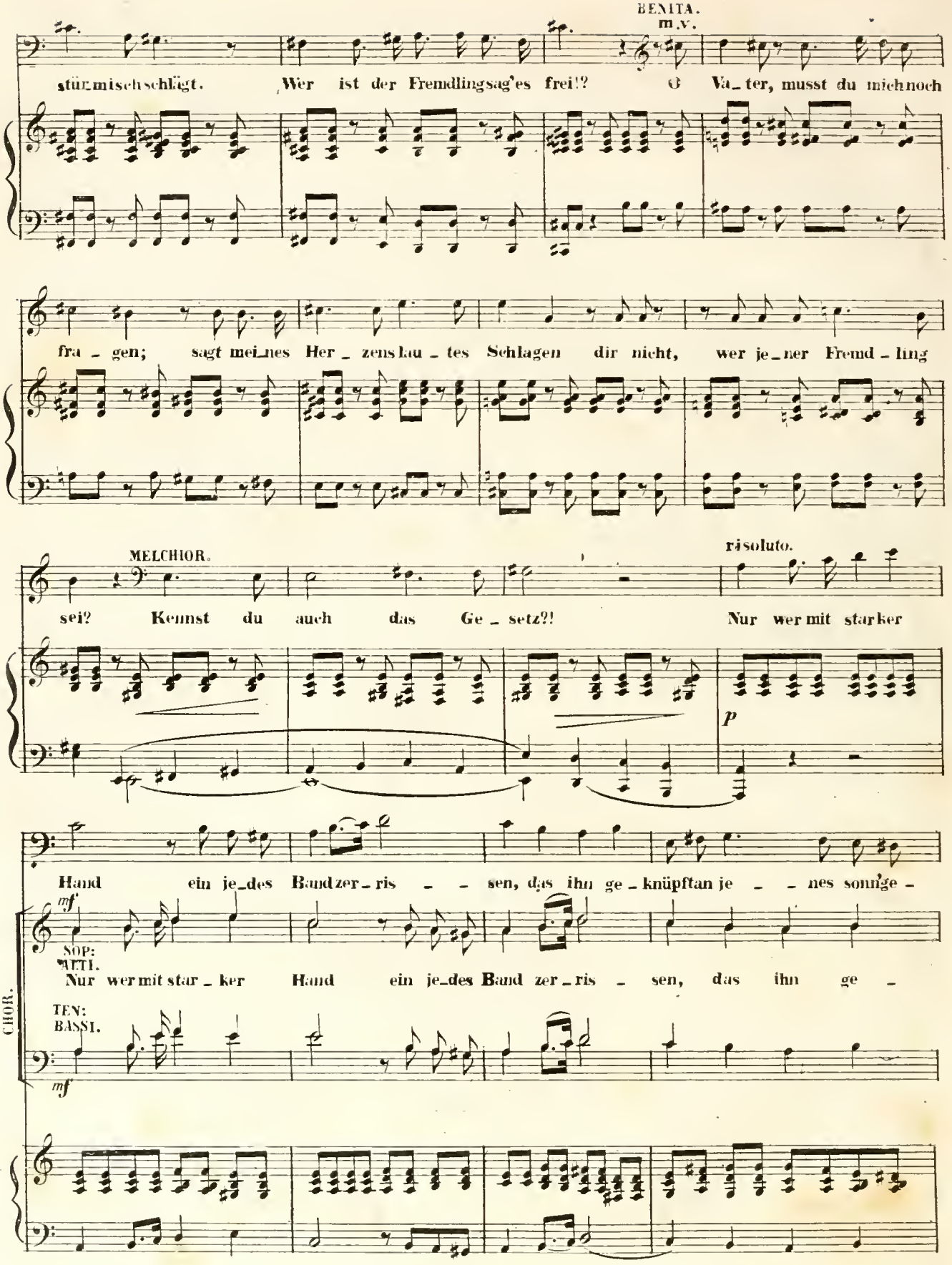
Fremdling weilet hier?! Ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm, ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm

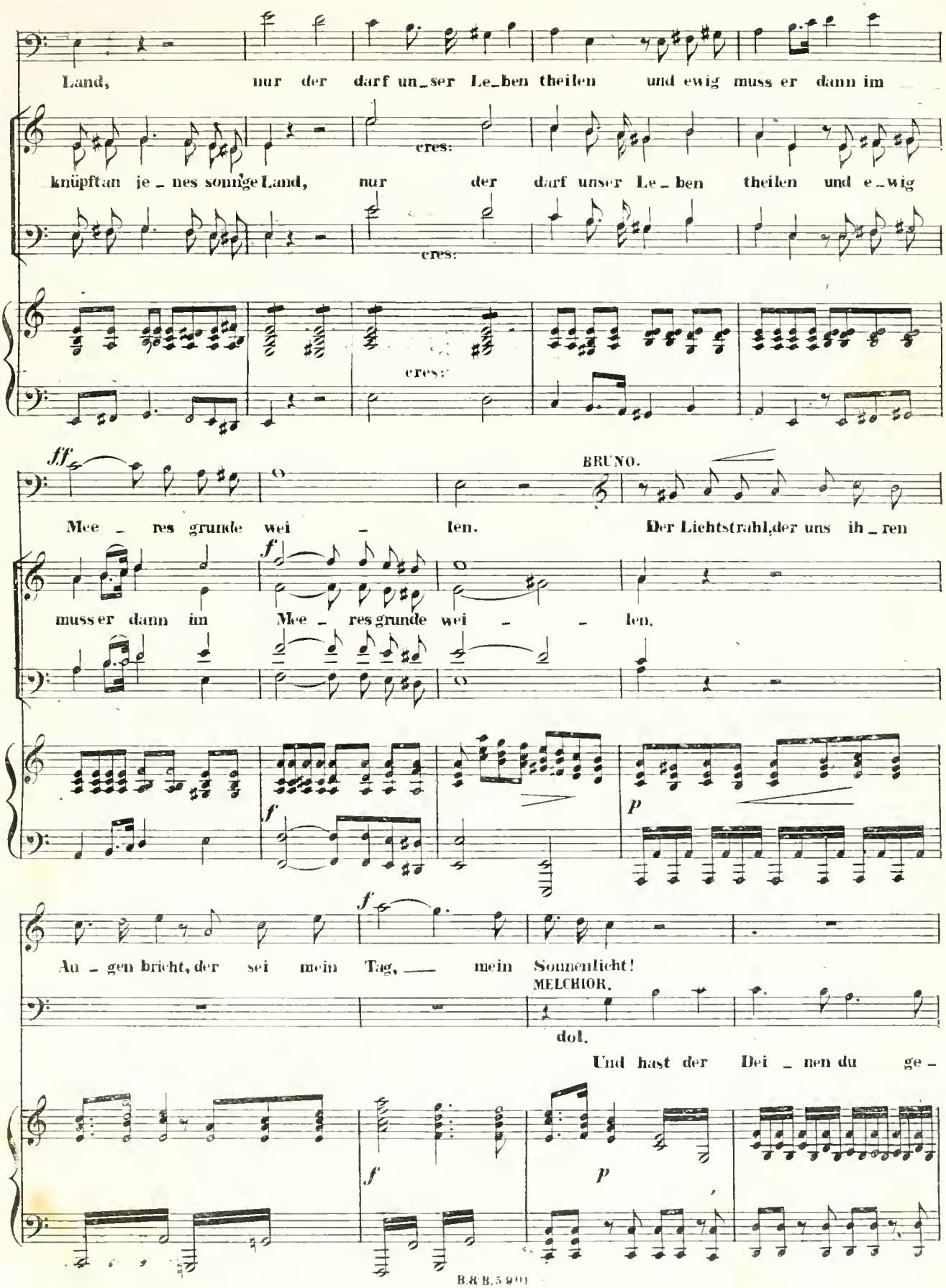
Fremdling weilet hier?! Ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm, ein Fremdling in Be_ni_ta's Arm

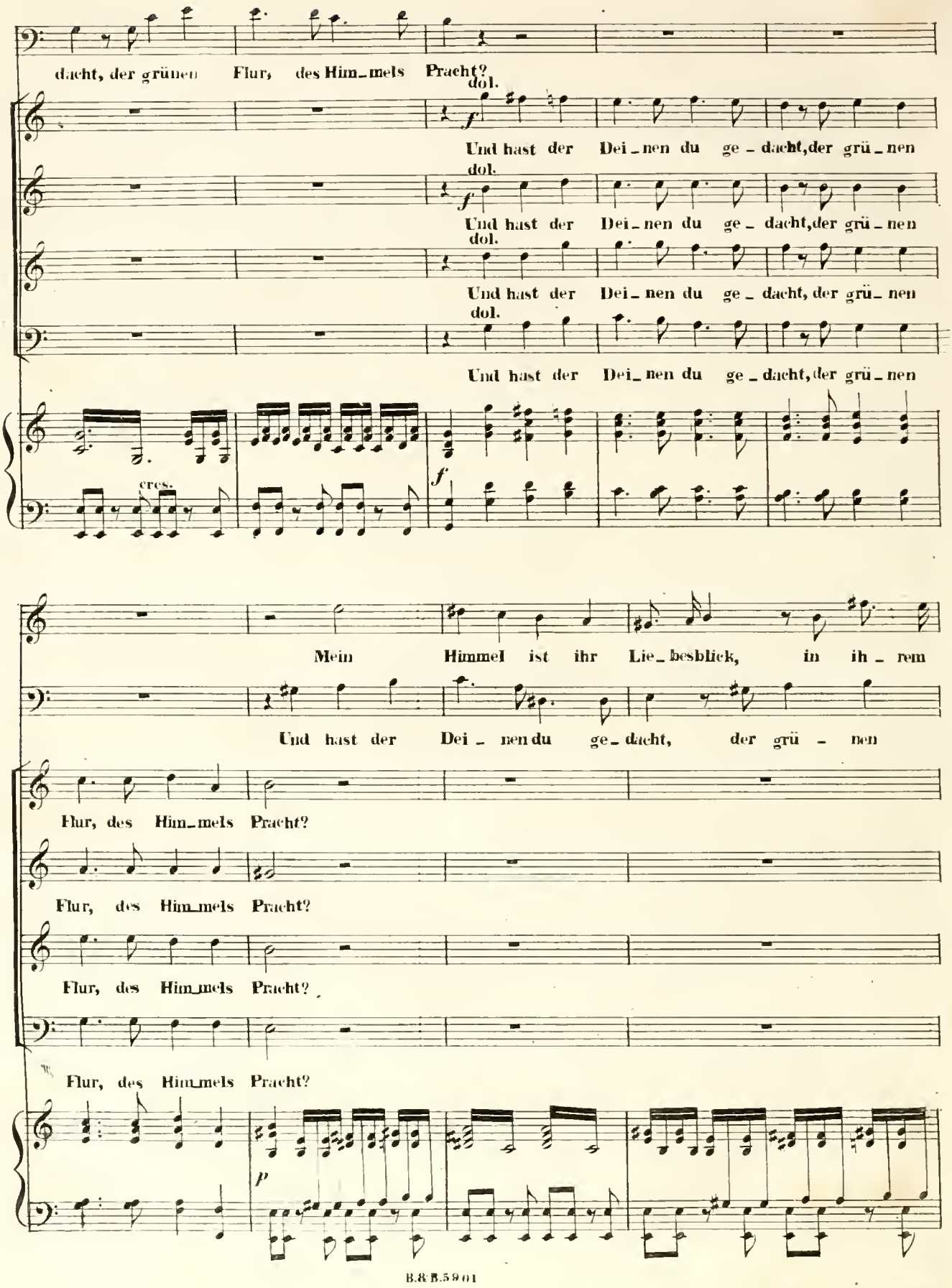
p

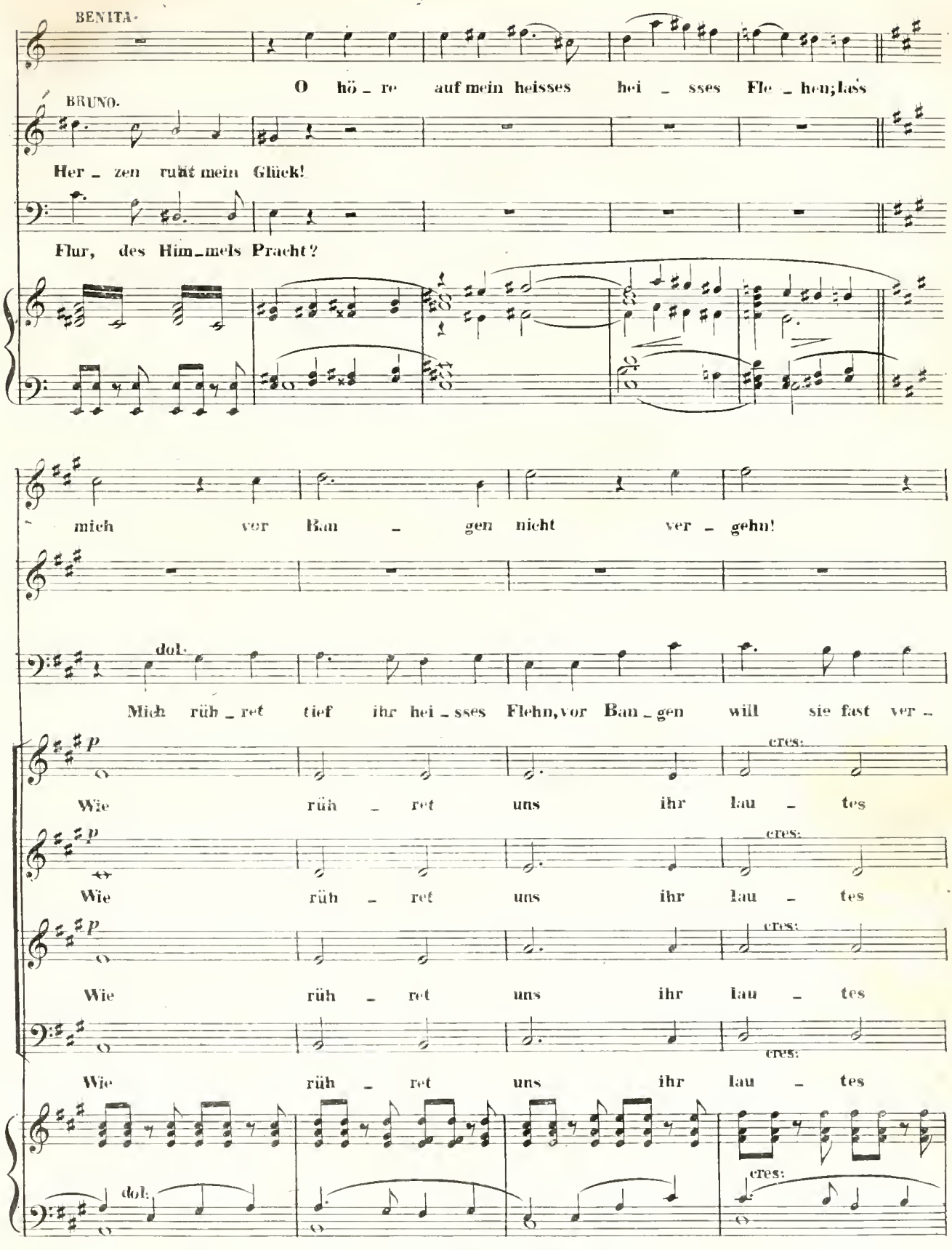

BENITA.
Sei oh_ne Furcht, uns schützet unsre Liebe. Sei ohne
dort, man komt, man scheint uns zu bedrohn Man komt! Sieh dort, man scheint uns zu be_
Wer
Wer
Wer
Wer
cres:
ff
cres:
Furcht.
drohn.
bracht ihn durch die tie_fe Fluth? Wer schirmt ihn vor des Mee_res Wuth? Stieg sie zum
bracht ihn durch die tie_fe Fluth? Wer schirmt ihn vor des Mee_res Wuth? Stieg sie zum
bracht ihn durch die tie_fe Fluth? Wer schirmt ihn vor des Mee_res Wuth? Stieg sie zum
bracht ihn durch die tie_fe Fluth? Wer schirmt ihn von des Mee_res Wuth? Stieg sie zum
f

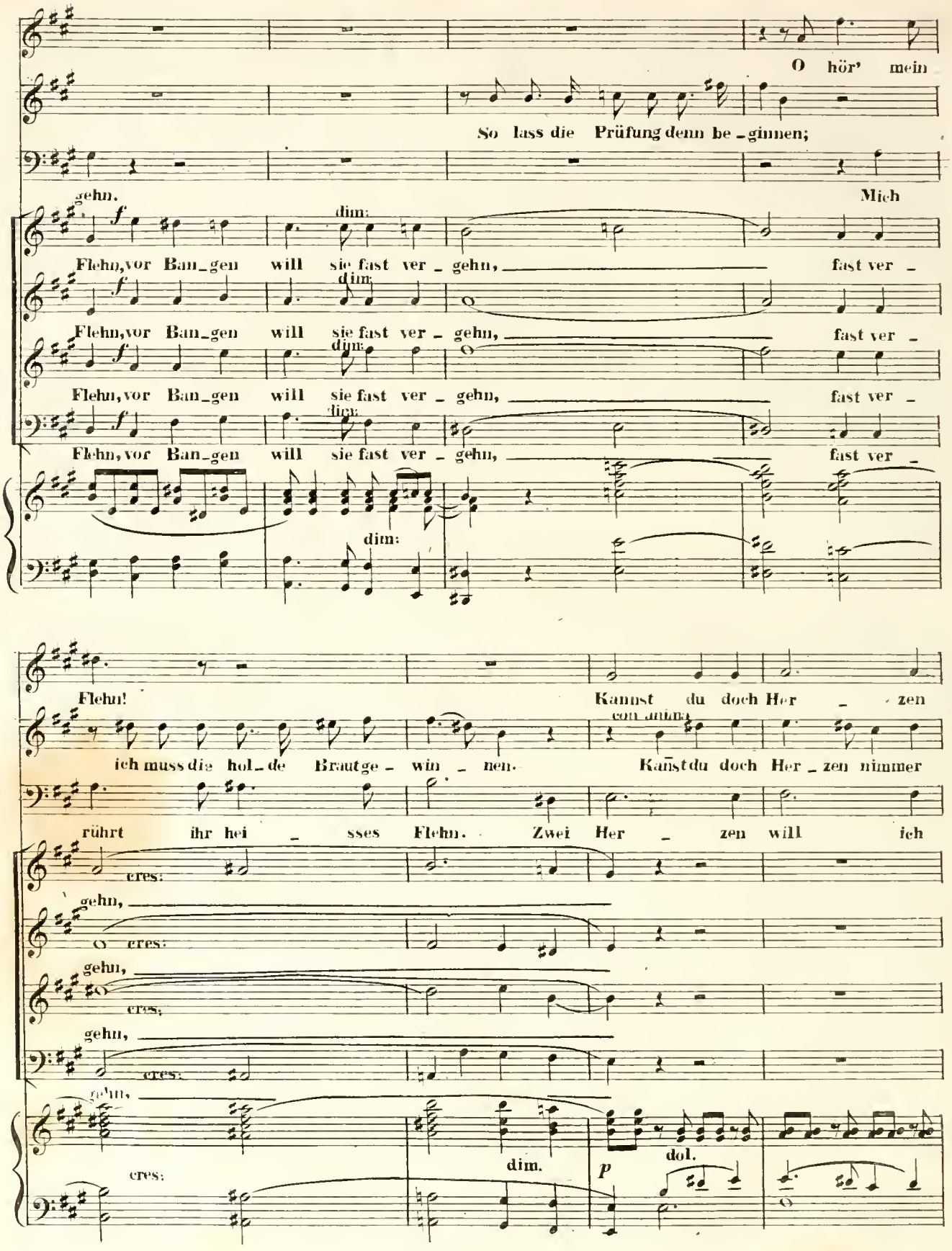

SOPR:
Son_nen_licht em_por? That sie ihm auf des Mee_res Thor?! Be_ni_ta,
ff
ALTI.
Son_nen_licht em_por? That sie ihm auf des Mee_res Thor?! Be_ni_ta,
ff
TEN:
Son_nen_licht em_por? That sie ihm auf des Mee_res Thor?! Be_ni_ta,
ff
BASSI.
Son_nen_licht em_por? That sie ihm auf des Mee_res Thor?! Be_ni_ta,
ff
ff
BENITA. m.v.
sprich!
Mein Vater
MELCHIOR.
f
sprich! Be_ni_ta, sprich!
dol.
Mein theu_res
pp
O mein Va_ter!
O mein Va_ter
Kind! Du bist be_wegt, dass laut dein Herz und
cres:

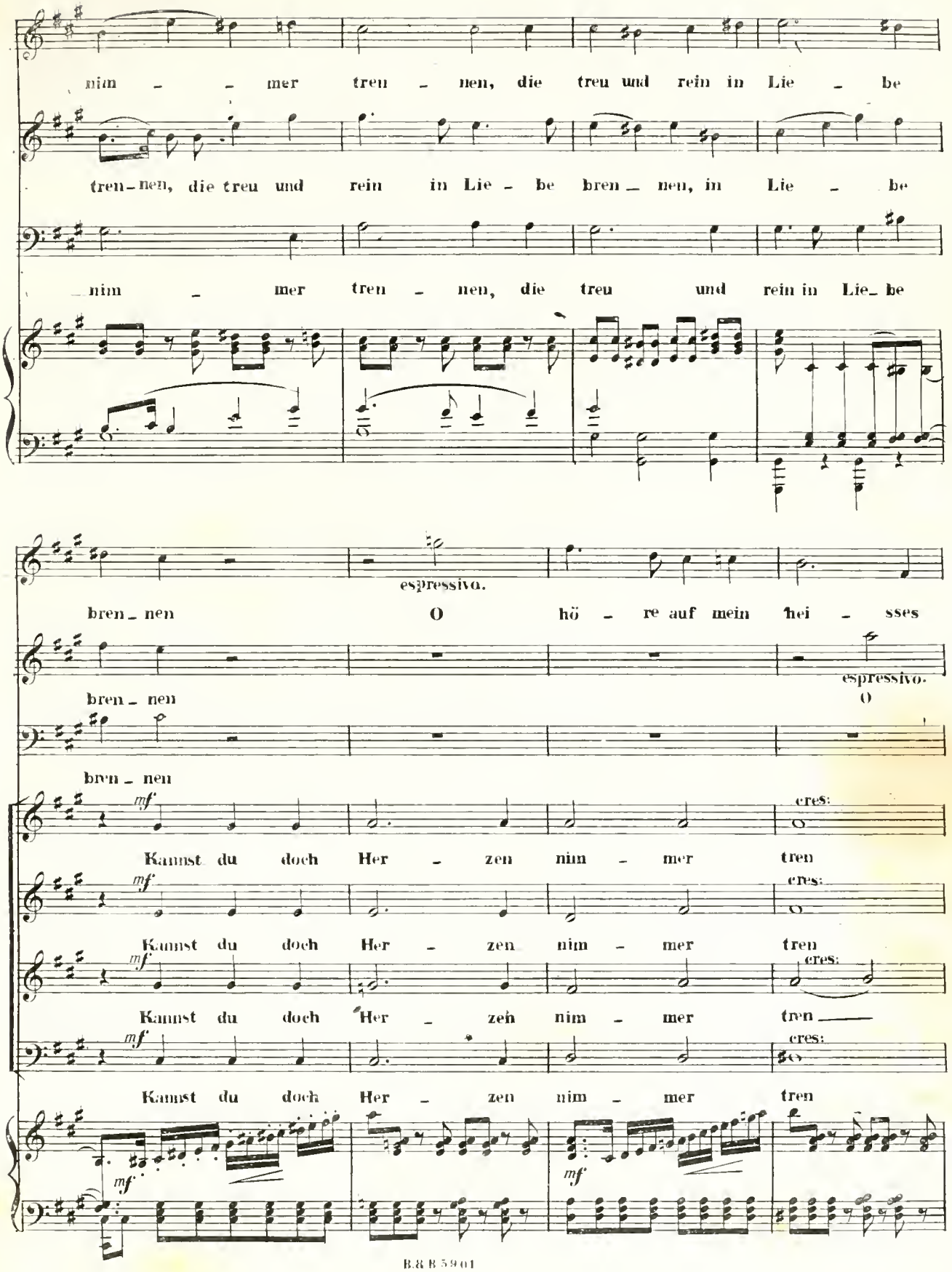

BENITA.
m.v.
stürmisch schlägt. Wer ist der Fremdling sag'es frei!? O Va_ter, musst du mich noch
fra_gen; sagt mei_nes Her_zens lau_tes Schlagen dir nicht, wer je_ner Fremd_ling
MELCHIOR.
risoluto.
sei? Kennst du auch das Ge_setz?! Nur wer mit starker
p
Hand ein je_des Band zer_ris_sen, das ihn ge_knüpft an je_nes sonnige_
mf
SOP: ALTI.
Nur wer mit star_ker Hand ein je_des Band zer_ris_sen, das ihn ge_
CHOR.
TEN: BASSI.
mf

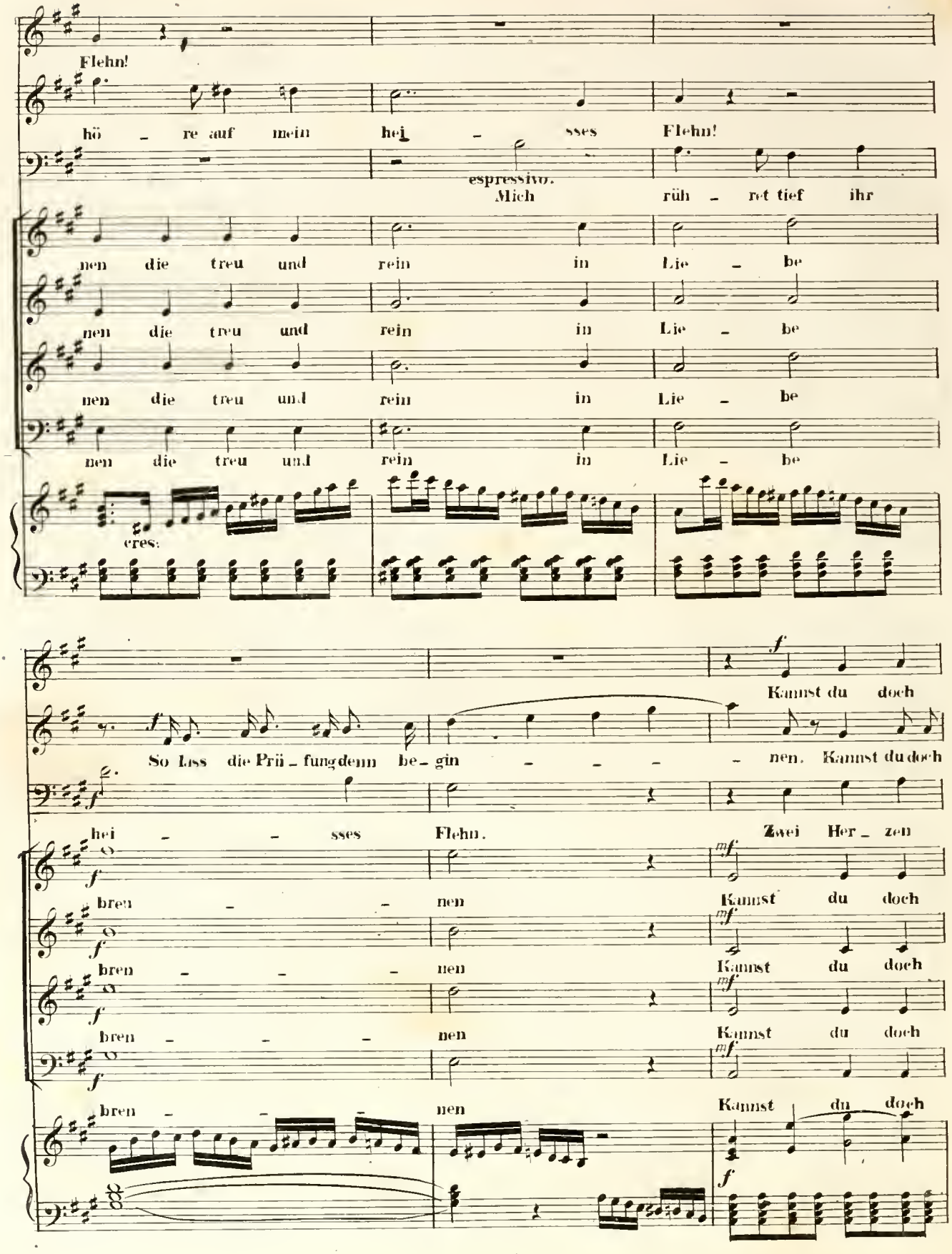

Land, nur der darf un_ser Le_ben theilen und ewig muss er dann im
knüpft an je_nes sonnige Land, nur der darf unser Le_ben theilen und e_wig
cres.
cres.
cres.
ff
BRUNO.
Mee_res grunde wei_len. Der Lichtstrahl, der uns ih_ren
muss er dann im Mee_res grunde wei_len.
f
f
p
f
Au_gen bricht, der sei mein Tag, mein Sonnenlicht!
MELCHIOR.
dol.
Und hast der Dei_nen du ge_
f
p

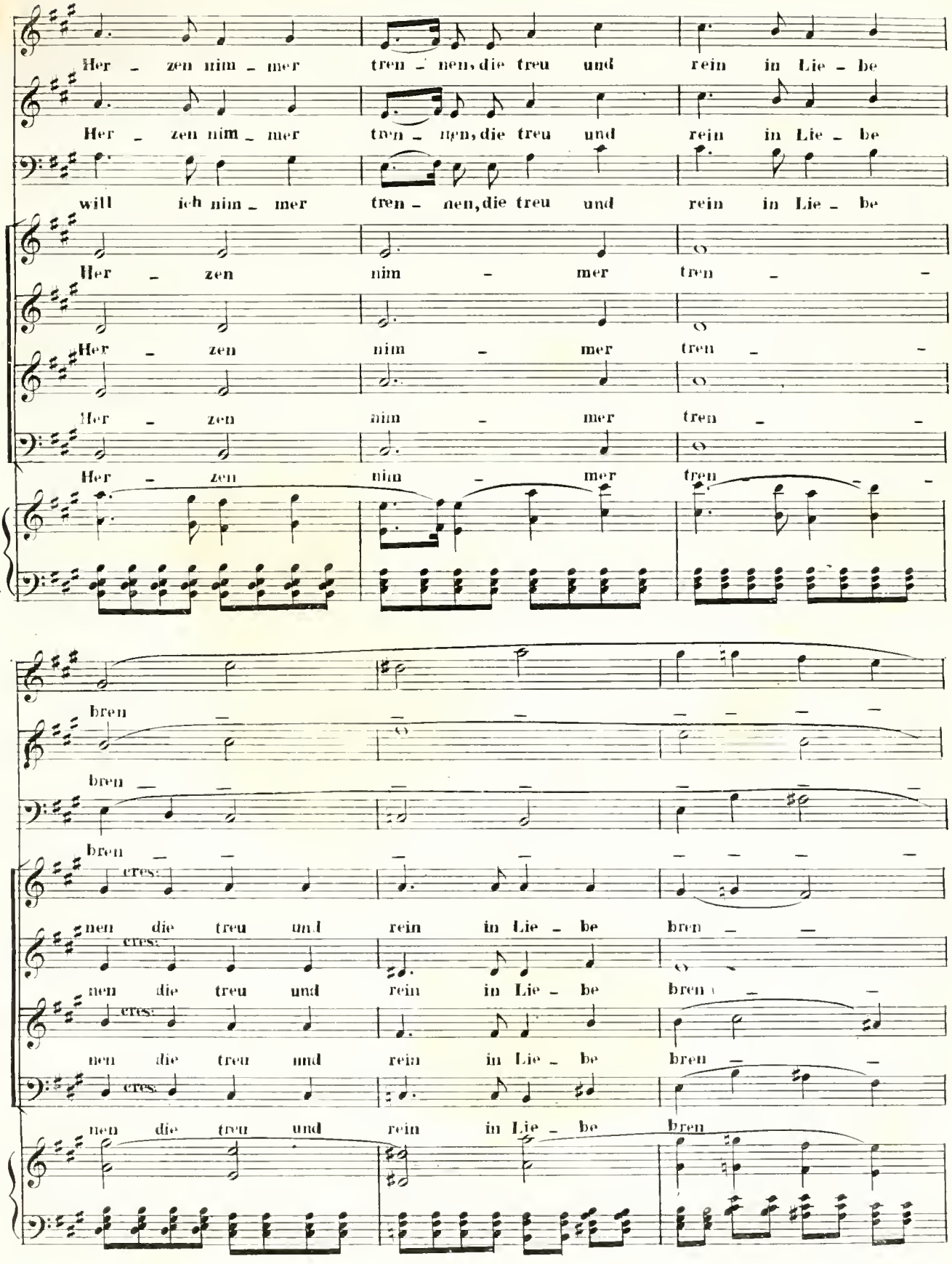

dacht, der grünen Flur, des Him_mels Pracht?
dol.
Und hast der Dei_nen du ge_dacht, der grü_nen
dol.
Und hast der Dei_nen du ge_dacht, der grü_nen
dol.
Und hast der Dei_nen du ge_dacht, der grü_nen
dol.
Und hast der Dei_nen du ge_dacht, der grü_nen
cres.
Mein Himmel ist ihr Lie_besblick, in ih_rem
Und hast der Dei_nen du ge_dacht, der grü_nen
Flur, des Him_mels Pracht?
Flur, des Him_mels Pracht?
Flur, des Him_mels Pracht?
Flur, des Him_mels Pracht?

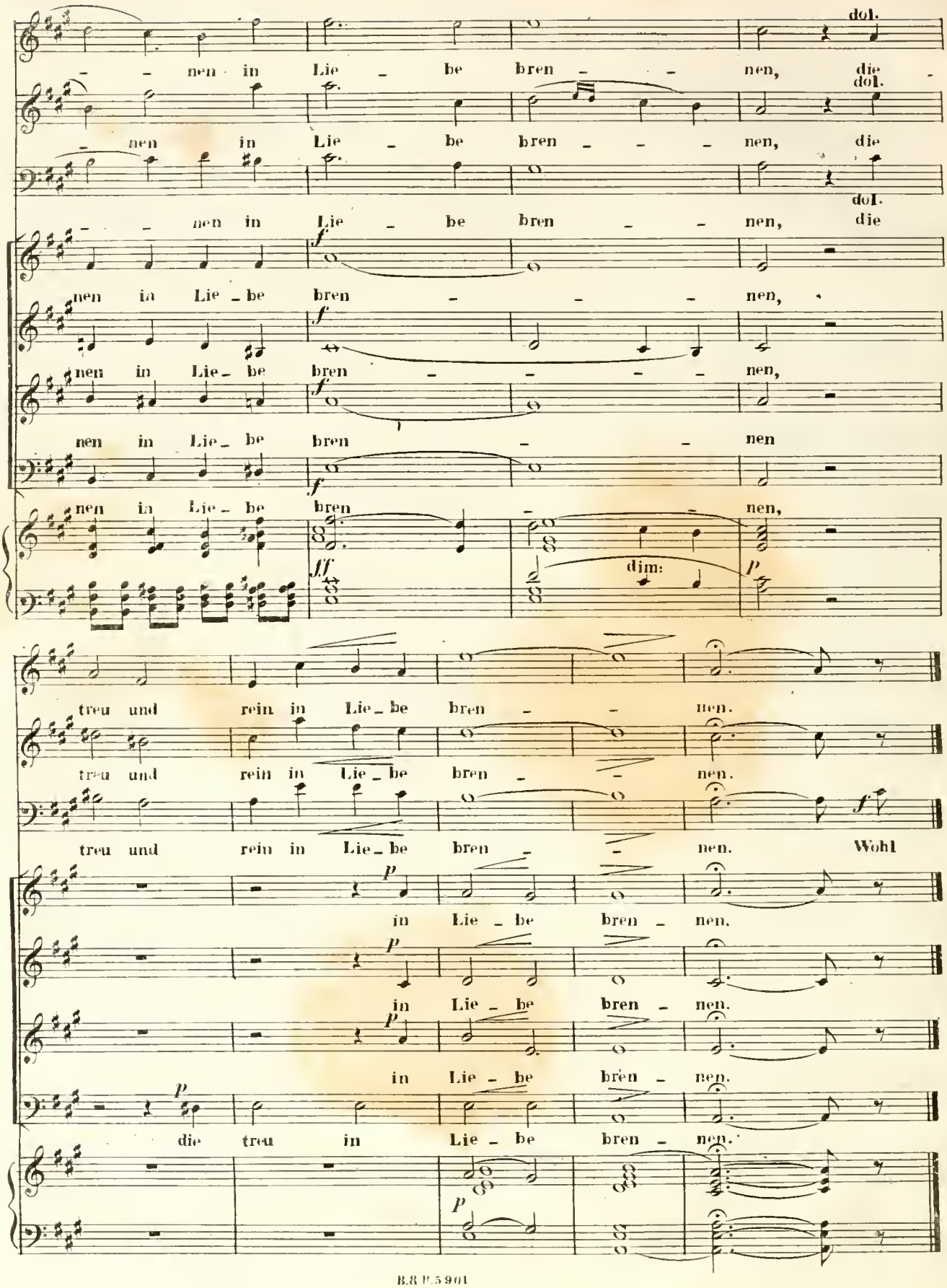

BENITA.
O hö_re auf mein heisses hei_sses Fle_hen; lass
BRUNO.
Her_zen ruht mein Glück!
Flur, des Him_mels Pracht?
mich vor Ban_gen nicht ver_gehn!
dol.
Mich rüh_ret tief ihr hei_sses Flehn, vor Ban_gen will sie fast ver_
p
cres:
Wie rüh_ret uns ihr lau_tes
Wie rüh_ret uns ihr lau_tes
Wie rüh_ret uns ihr lau_tes
Wie rüh_ret uns ihr lau_tes
dol.
cres:


O hör' mein
So lass die Prüfung denn be-ginnen;
Mich
gehn.
f
dim:
Flehn, vor Ban-gen will sie fast ver-gehn, fast ver-
Flehn, vor Ban-gen will sie fast ver-gehn, fast ver-
Flehn, vor Ban-gen will sie fast ver-gehn, fast ver-
Flehn!
Kannst du doch Her-zen
con anima
ich muss die hol-de Braut ge-win-nen. Kannst du doch Her-zen nimmer
rührt ihr hei-sses Flehn. Zwei Her-zen will ich
cres:
gehn,
dim.
p
dol.

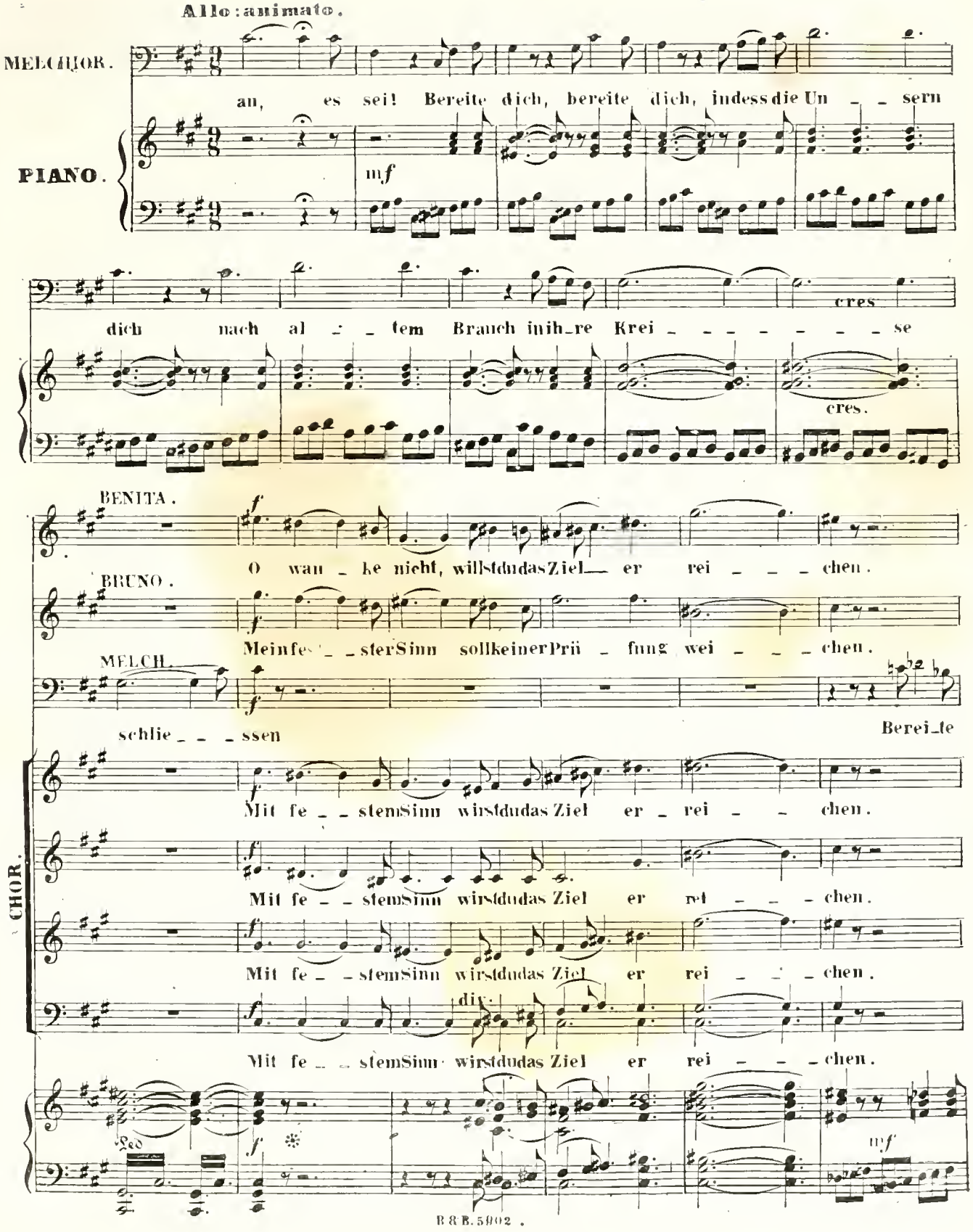

nim - - mer tren - nen, die treu und rein in Lie - be
tren - nen, die treu und rein in Lie - be bren - nen, in Lie - be
nim - mer tren - nen, die treu und rein in Lie - be
espressivo.
bren - nen O hö - re auf mein hei - sses
bren - nen
espressivo.
O
bren - nen
mf
cres:
Kannst du doch Her - zen nim - mer tren
Kannst du doch Her - zen nim - mer tren
Kannst du doch Her - zen nim - mer tren
Kannst du doch Her - zen nim - mer tren
mf
mf

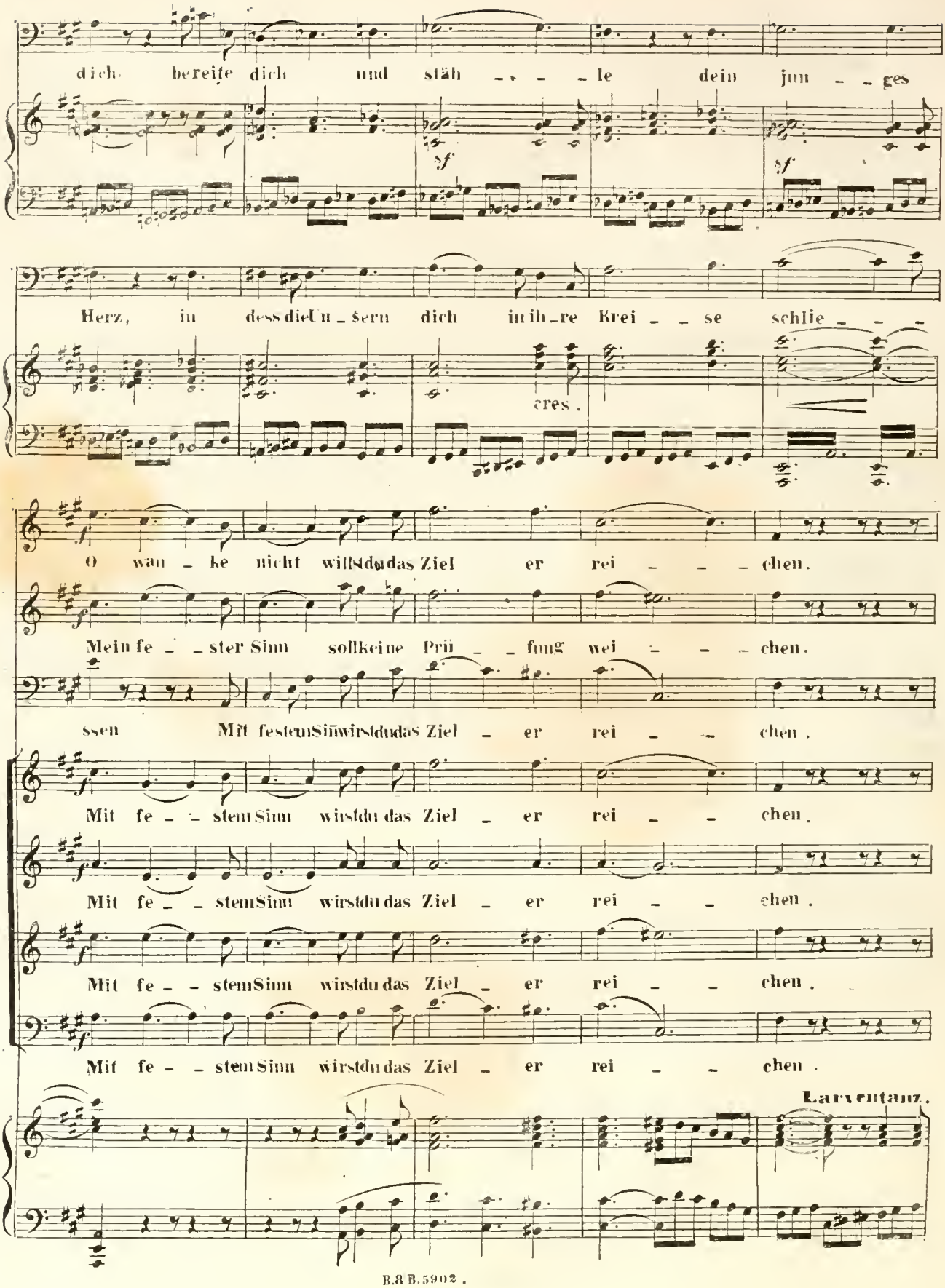

Flehn!
hö – re auf mein hei – sses Flehn!
espressivo.
Mich rüh – ret tief ihr
nen die treu und rein in Lie – be
nen die treu und rein in Lie – be
nen die treu und rein in Lie – be
cres:
Kannst du doch
So lass die Prü – fung denn be – gin – – – – nen. Kannst du doch
hei – – sses Flehn.
Zwei Her – zen
bren – – nen Kannst du doch
bren – – – nen Kannst du doch
bren – – – nen Kannst du doch
bren – – – nen Kannst du doch

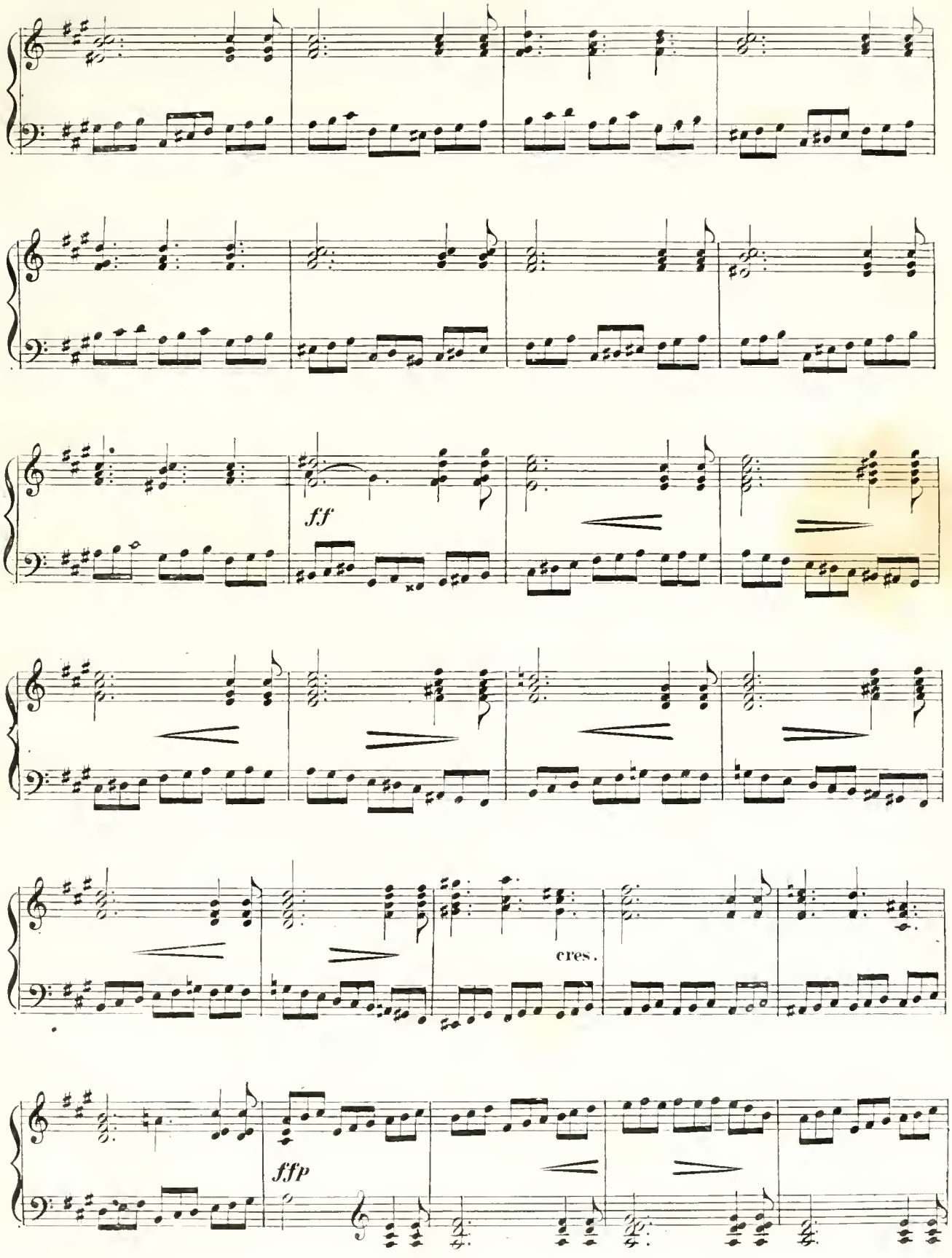

Her - zen nim - mer tren - nen, die treu und rein in Lie - be
Her - zen nim - mer tren - nen, die treu und rein in Lie - be
will ich nim - mer tren - nen, die treu und rein in Lie - be
Her - zen nim - mer tren -
Her - zen nim - mer tren -
Her - zen nim - mer tren -
Her - zen nim - mer tren -
bren
bren
bren
cres:
nen die treu und rein in Lie - be bren -
cres:
nen die treu und rein in Lie - be bren -
cres:
nen die treu und rein in Lie - be bren -
cres:
nen die treu und rein in Lie - be bren

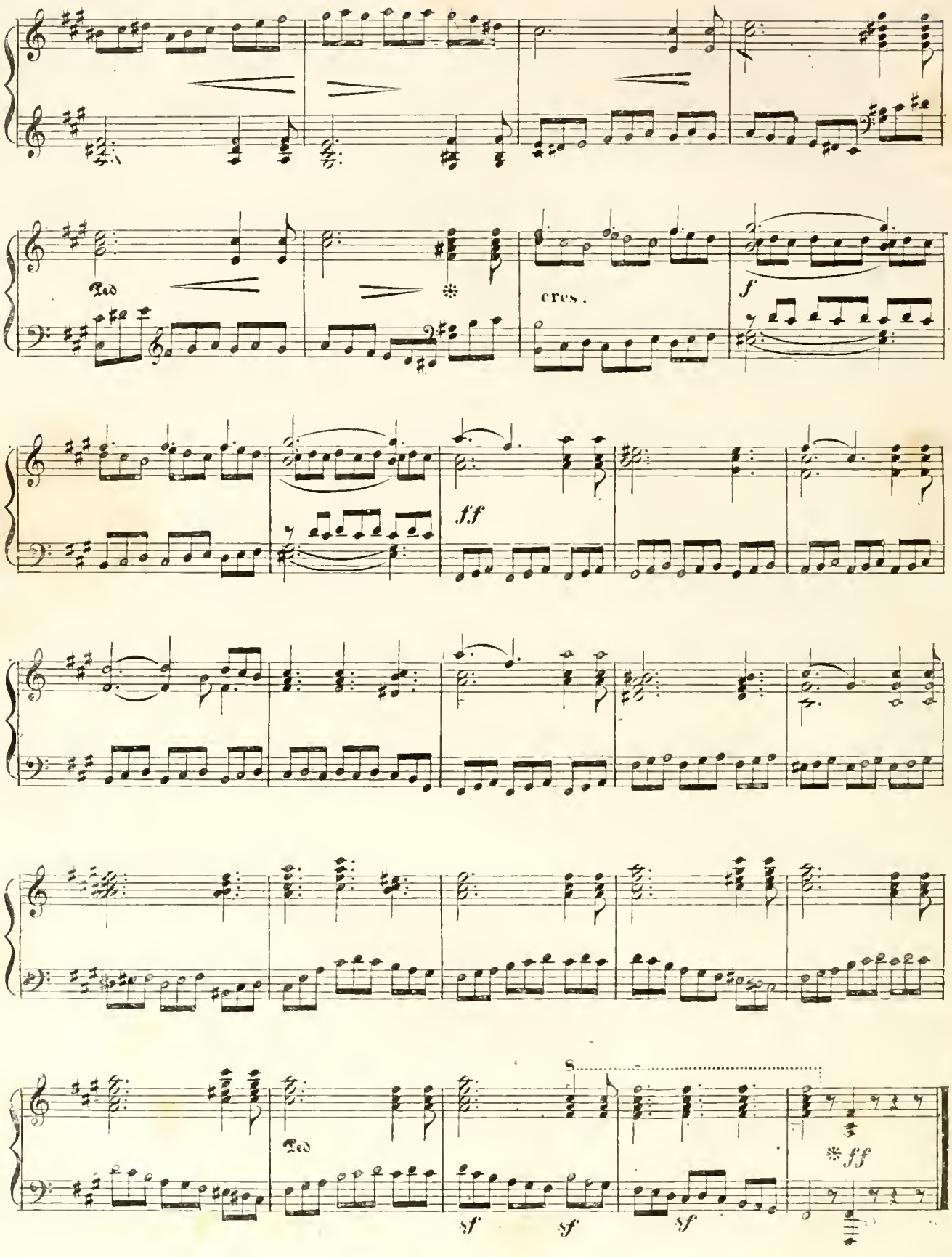

dol.
– – nen in Lie – be bren – – nen, die –
dol.
– nen in Lie – be bren – – – nen, die
dol.
– – nen in Lie – be bren – – nen, die
f
nen in Lie – be bren – – – nen,
f
nen in Lie – be bren – – – nen,
f
nen in Lie – be bren – – nen
f
nen in Lie – be bren – – nen,
fff
dim:
p
treu und rein in Lie – be bren – – nen.
treu und rein in Lie – be bren – – nen.
treu und rein in Lie – be bren – – nen. Wohl
f
p
in Lie – be bren – nen.
p
in Lie – be bren – nen.
p
in Lie – be bren – nen.
p
die treu in Lie – be bren – nen.
p

№ 14.


Allo: animato.
MELCHIOR.
an, es sei! Bereite dich, bereite dich, indess die Un _ _ sern
PIANO.
mf
dich nach al _ _ tem Brauch in ih_re Krei _ _ _ _ _ _ _ se
cres.
cres.
BENITA.
f
O wan _ ke nicht, willst du das Ziel er rei _ _ _ chen.
BRUNO.
Mein fes _ _ ster Sinn soll keiner Prü _ fung wei _ _ _ chen.
MELCH.
schlie _ _ _ ssen
Berei_te
CHOR.
Mit fe _ _ stem Sinn wirst du das Ziel er _ rei _ _ chen.
Mit fe _ _ stem Sinn wirst du das Ziel er rei _ _ _ chen.
Mit fe _ _ stem Sinn wirst du das Ziel er rei _ _ _ chen.
Mit fe _ _ stem Sinn wirst du das Ziel er rei _ _ _ chen.
Led.
f
mf


dich bereite dich und stäh - - - le dein jun - - ges
Herz, in dess die Un - sern dich in ih - re Krei - - se schlie - - -
cres.
O wan - ke nicht will st du das Ziel er rei - - - chen.
Mein fe - - ster Sinn soll keine Prü - - fung wei - - - chen.
ssen Mit festem Sinn wirst du das Ziel - er rei - - chen.
Mit fe - - stem Sinn wirst du das Ziel - er rei - - chen.
Mit fe - - stem Sinn wirst du das Ziel - er rei - - chen.
Mit fe - - stem Sinn wirst du das Ziel - er rei - - chen.
Larventanz.


ff
cres.
ffp


Ped
cres.
f
ff
Ped
sf
sf
sf
ff

№ 13.

RECITATIVO. Allegro animato. RECIT:

MELCHIOR. *f*

Jetzt schau dorthin! Ver_magst du oh_ne

PIANO.

Allegro animato.

Sehnsucht und Verlangen zu sehen, was sich dort wird zeigen,

f

RECIT:

so seist du als der Unsere empfangen und dieses theure Kind, es sei dein eigen!

p *sf* *sf*

Allegretto.

Das Bild, Brunos Heimath darstellend, erscheint.

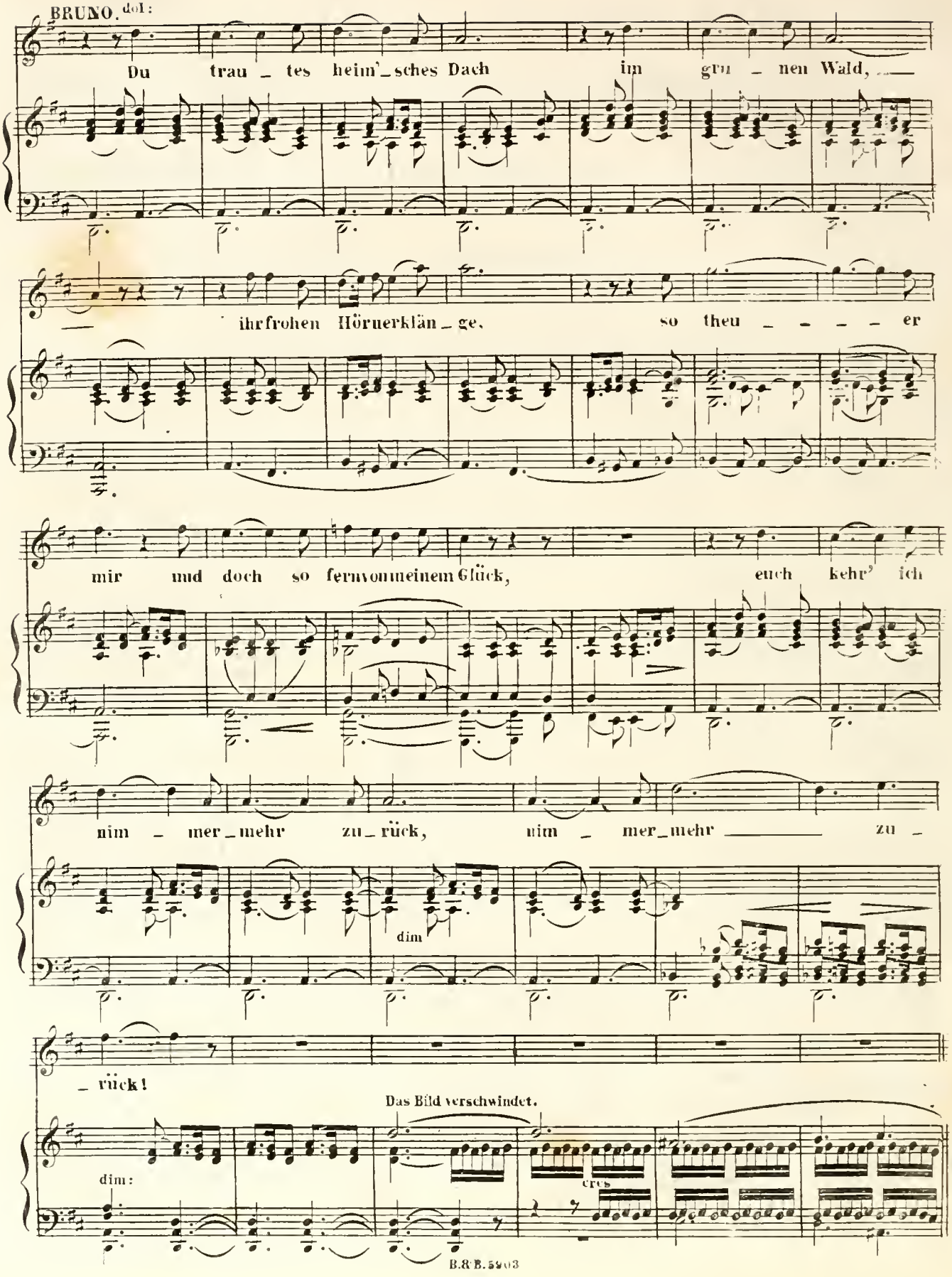
f *f*

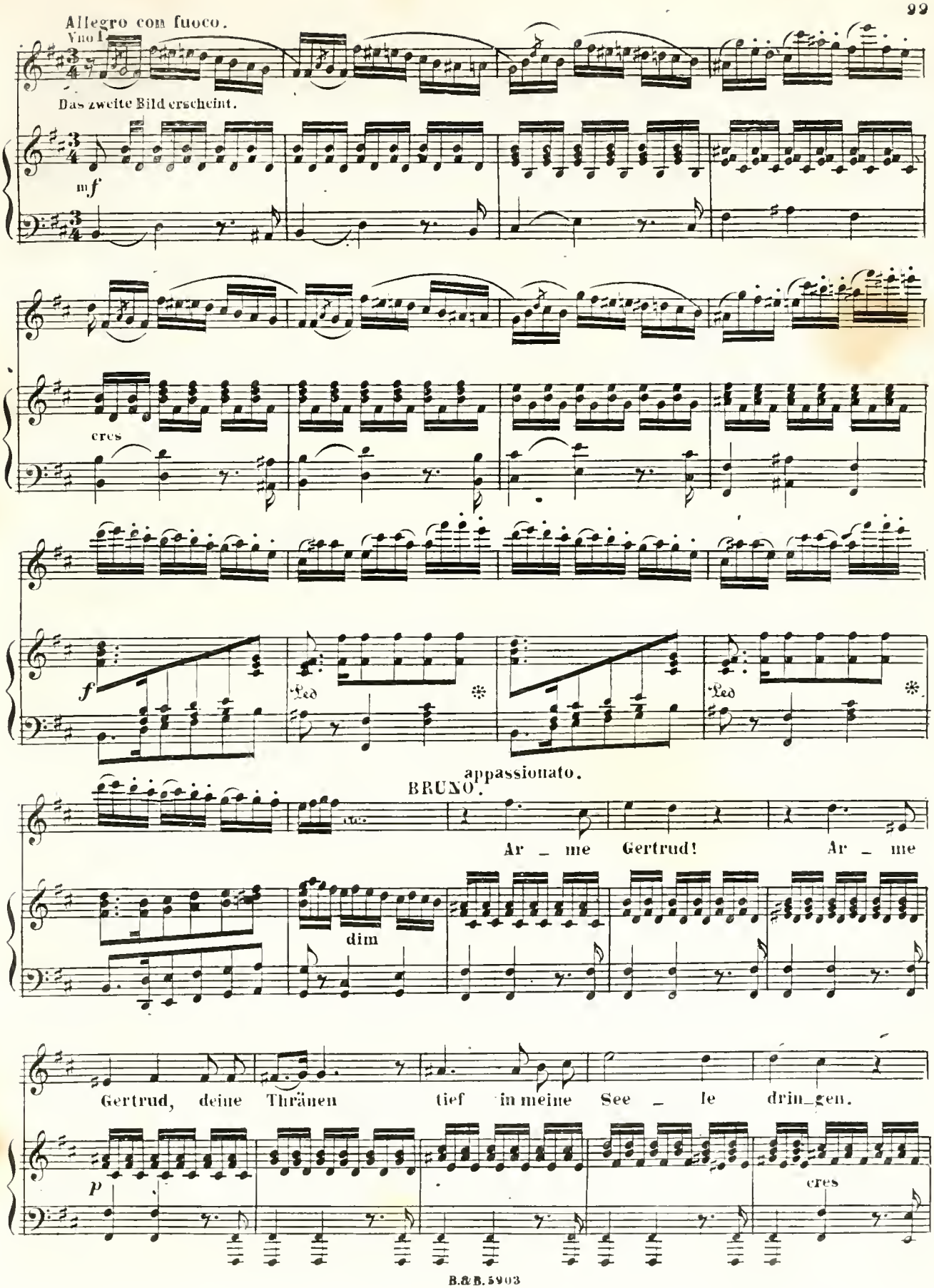
Echo. Echo.

pp *f* *pp* *f*

riten. a tempo.

dim *pp*


BRUNO. dol:
Du trau_tes heim'_sches Dach im gru_nen Wald, ___
ihr frohen Hörnerklän_ge, so theu_____er
mir mud doch so fern von meinem Glück, euch kehr' ich
nim_mer_mehr zu_rück, nim_mer_mehr ___ zu_
dim
_rück!
Das Bild verschwindet.
dim:
cres


Allegro con fuoco.
Vno I.
Das zweite Bild erscheint.
mf
cres
f
Led
Led
appassionato.
BRUNO.
Ar _ me Gertrud! Ar _ me
dim
Gertrud, deine Thränen tief in meine See _ le drin_gen.
p
cres

End', o en_de dieses Sehnen, dies ver_zweiflungsvol_le Rin_gen.

fp cres

dol:

Ach, ich muss_te dich ver la _ _ ssen, die du mich ___ so

Das Bild verschwindet.

f p pp

treu ___ ge_liebt, muss ein neues Glück umfassen, e_wig rein und un_ge_trübt, konnte

Tranquillo.

mei_ne ganze See_le, all mein Lie_ben dir nicht weihn. Zürne

Lento.

nicht ob meinem Fehle! Dein, Be_ni_ta! E_wig dein.

f dim

Adagio.

RECIT: vivace

ff

Meine Mut _ ter! zu ihr, zu ihr!

Das dritte Bild erscheint.

Ped P * PP Ped * Ped *

Allegro maestoso sostenuto.

ff

BENITA. We _ he mir!

Das Bild verschwindet.

MELCH:

Wehe! Weh! _____ mein armes Kind!

ff Ha! _____ entschieden ist sein Loos!

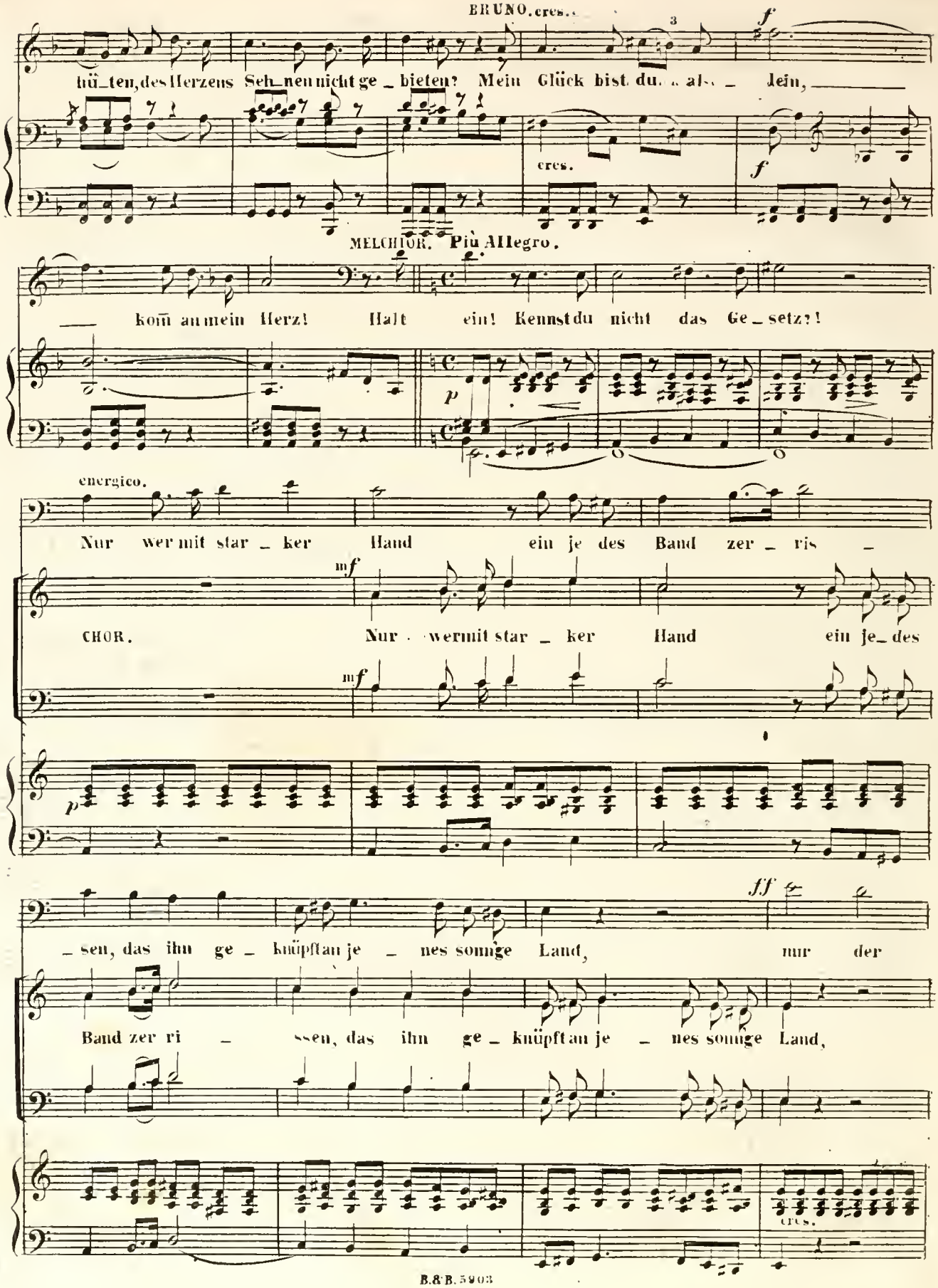
ff Ped * pp dol

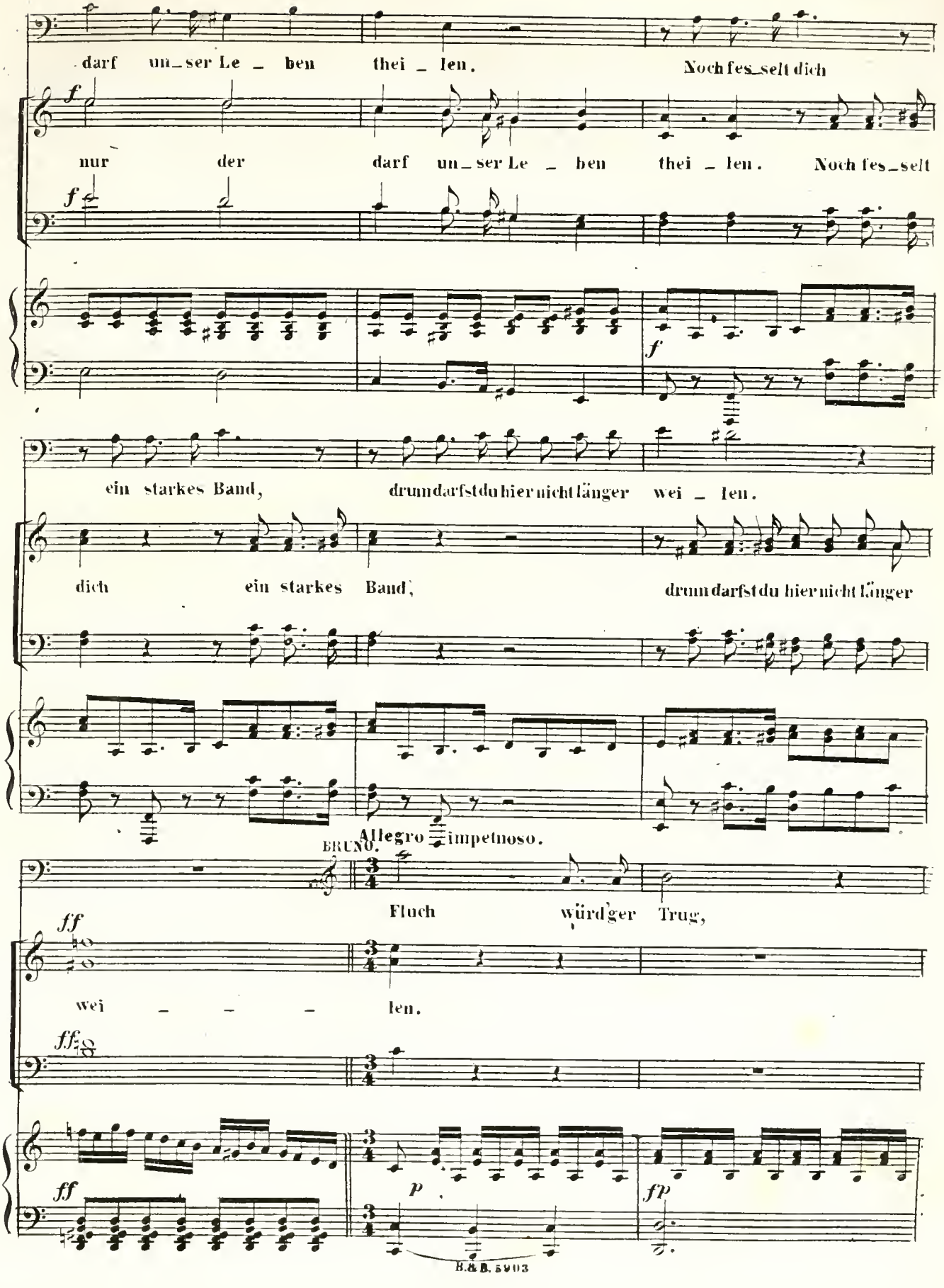
cres dim

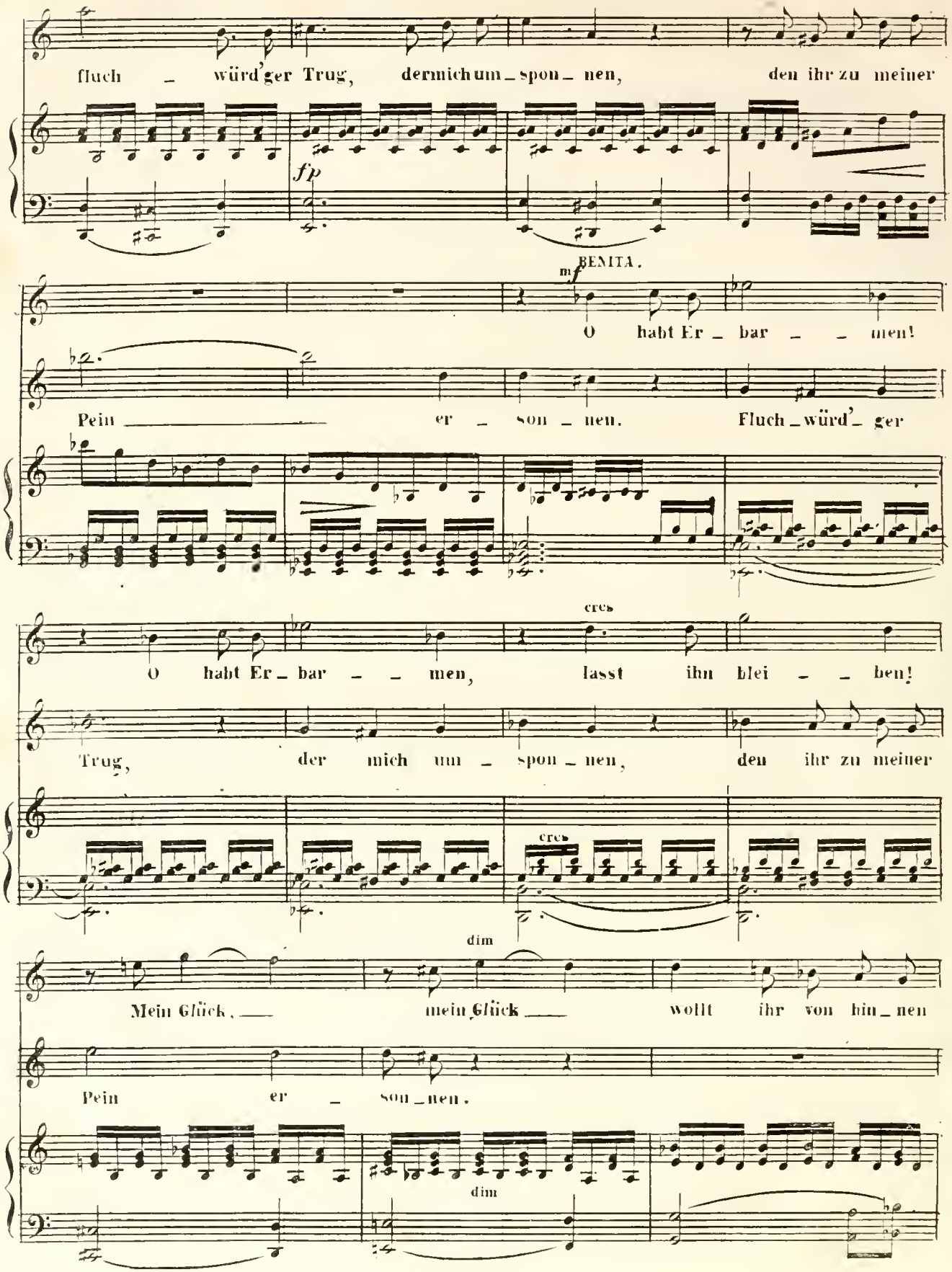
BRUNO. m.v.

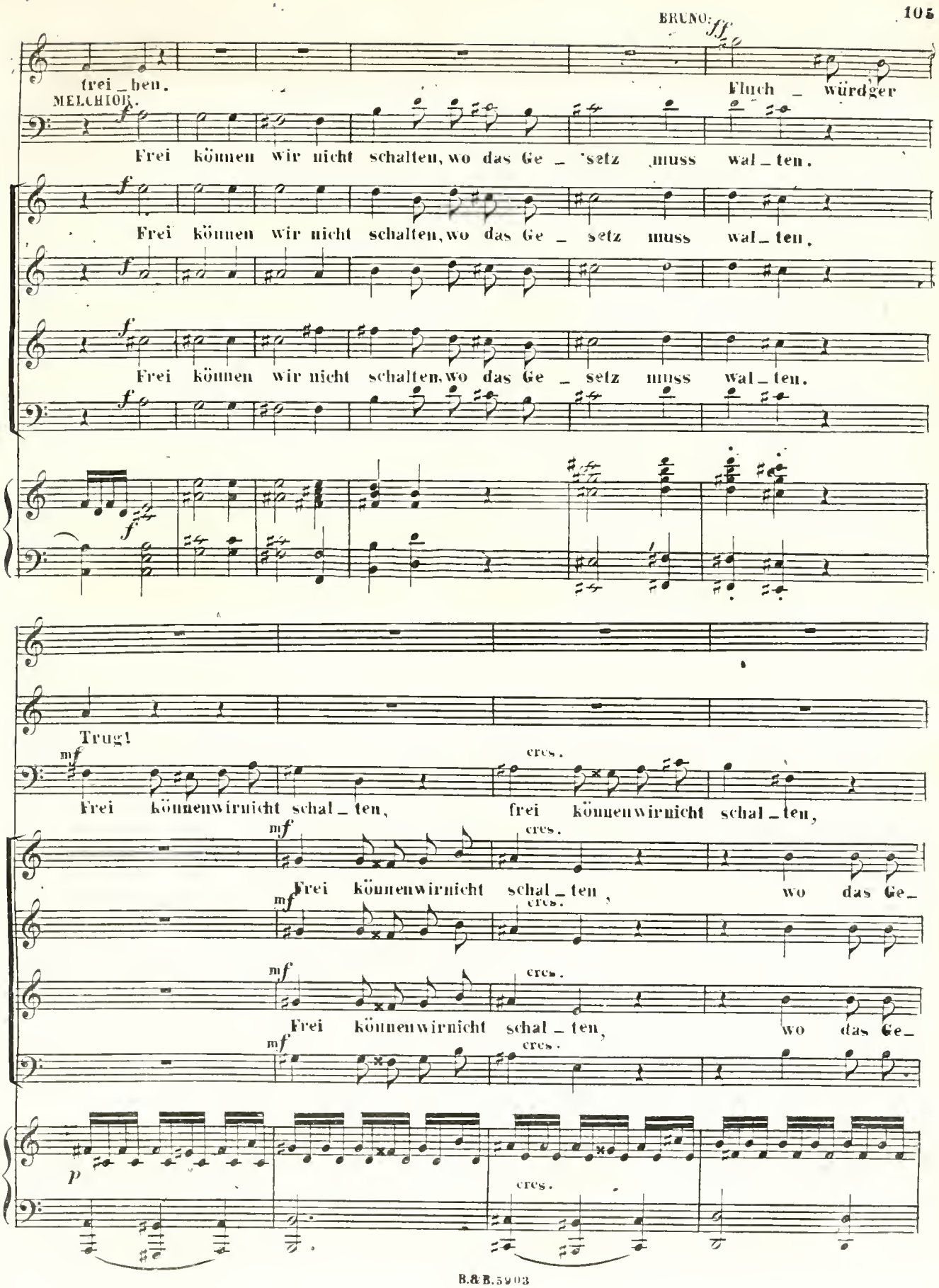
Ach, der theuren Mutter Schmerz über _ wäl _ tig _ te mein Herz: So kommtest du dein Glück nicht besser

BENITA. m.v.


BRUNO. cres.
hü_ten, des Herzens Seh_nen nicht ge_bieten? Mein Glück bist du, al_ _ lein,
cres.
MELCHIOR. Più Allegro.
kom an mein Herz! Halt ein! Kennst du nicht das Ge_setz?!
energico.
Nur wer mit star_ker Hand ein je des Band zer_ris _
CHOR.
Nur wer mit star_ker Hand ein je_des
_ sen, das ihm ge_knüpft an je_nes sonnige Land, nur der
Band zer ri _ ssen, das ihm ge_knüpft an je_nes sonnige Land,
cres.


darf un_ser Le _ ben thei _ len. Noch fes_selt dich
f
nur der darf un_ser Le _ ben thei _ len. Noch fes_selt
f
f
ein starkes Band, drum darfst du hier nicht länger wei _ len.
dich ein starkes Band, drum darfst du hier nicht länger
Allegro impetuoso.
BRUNO.
Fluch würd'ger Trug,
ff
wei _ _ _ len.
ff
ff
p
fp
B.&B. 5903


fluch – würd'ger Trug, der mich um – spon – nen, den ihr zu meiner
fp
BENITA.
mf
O habt Er – bar – – men!
Pein – er – son – nen. Fluch – würd' – ger
cres
O habt Er – bar – – men, lasst ihn blei – – ben!
Trug, der mich um – spon – nen, den ihr zu meiner
cres
dim
Mein Glück, – mein Glück – wollt ihr von hin – nen
Pein er – son – nen.
dim


BRUNO: ff
frei _ ben.
Fluch _ würdger
MELCHIOR.
Frei können wir nicht schalten, wo das Ge _ 'setz muss wal _ ten.
Frei können wir nicht schalten, wo das Ge _ setz muss wal _ ten.
Frei können wir nicht schalten, wo das Ge _ setz muss wal _ ten.
Trug!
Frei können wir nicht schal _ ten, frei können wir nicht schal _ ten,
cres.
Frei können wir nicht schal _ ten, wo das Ge _
Frei können wir nicht schal _ ten, wo das Ge _

BENITA.

appassionato.

Du hast das

wo das Ge_setz muss wal_ten.

_setz muss wal_ten.

_setz muss wal_ten.

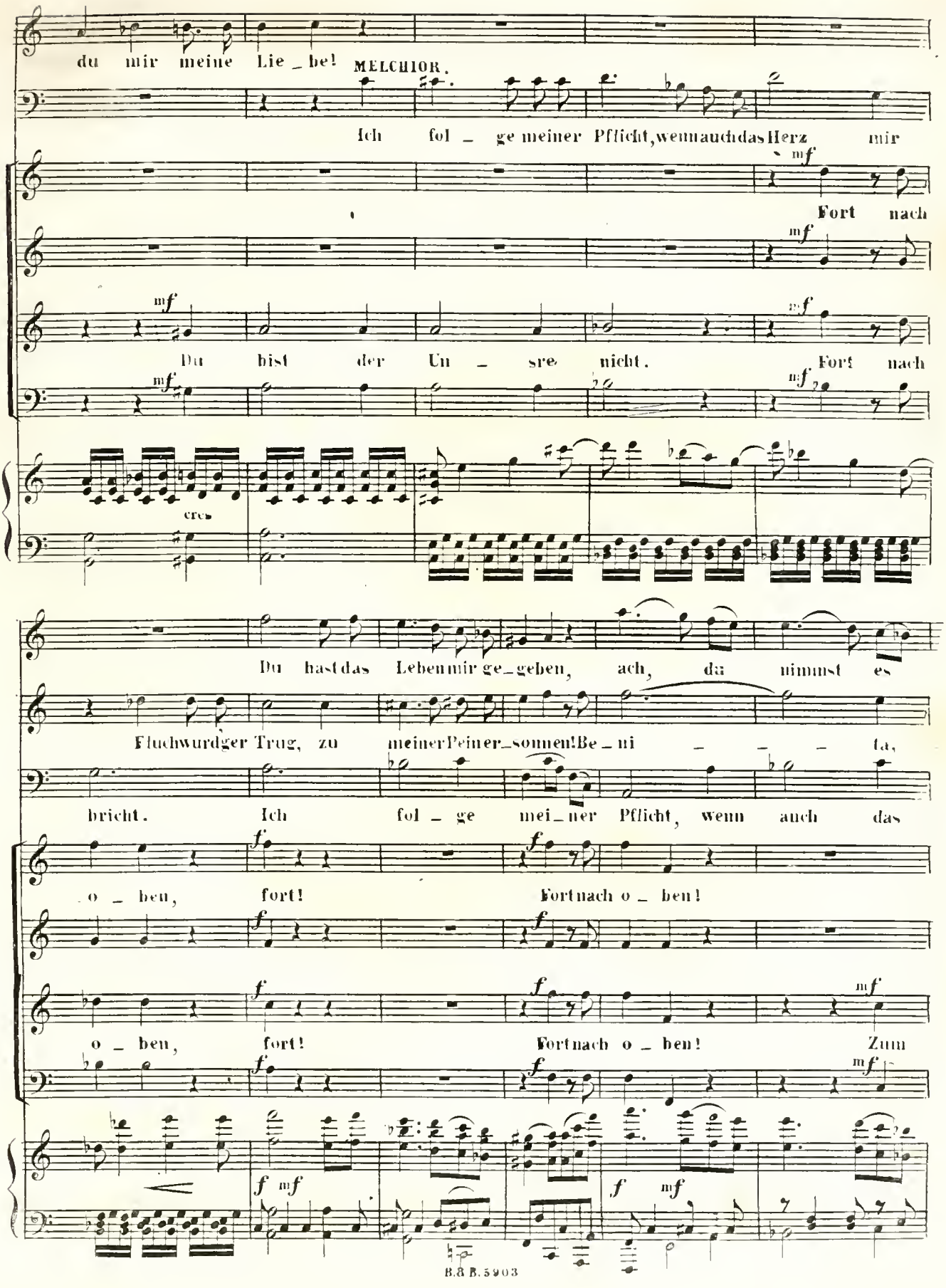
Le_ben mir ge_ge_ben, ach, du nimmst es mir, nimmst

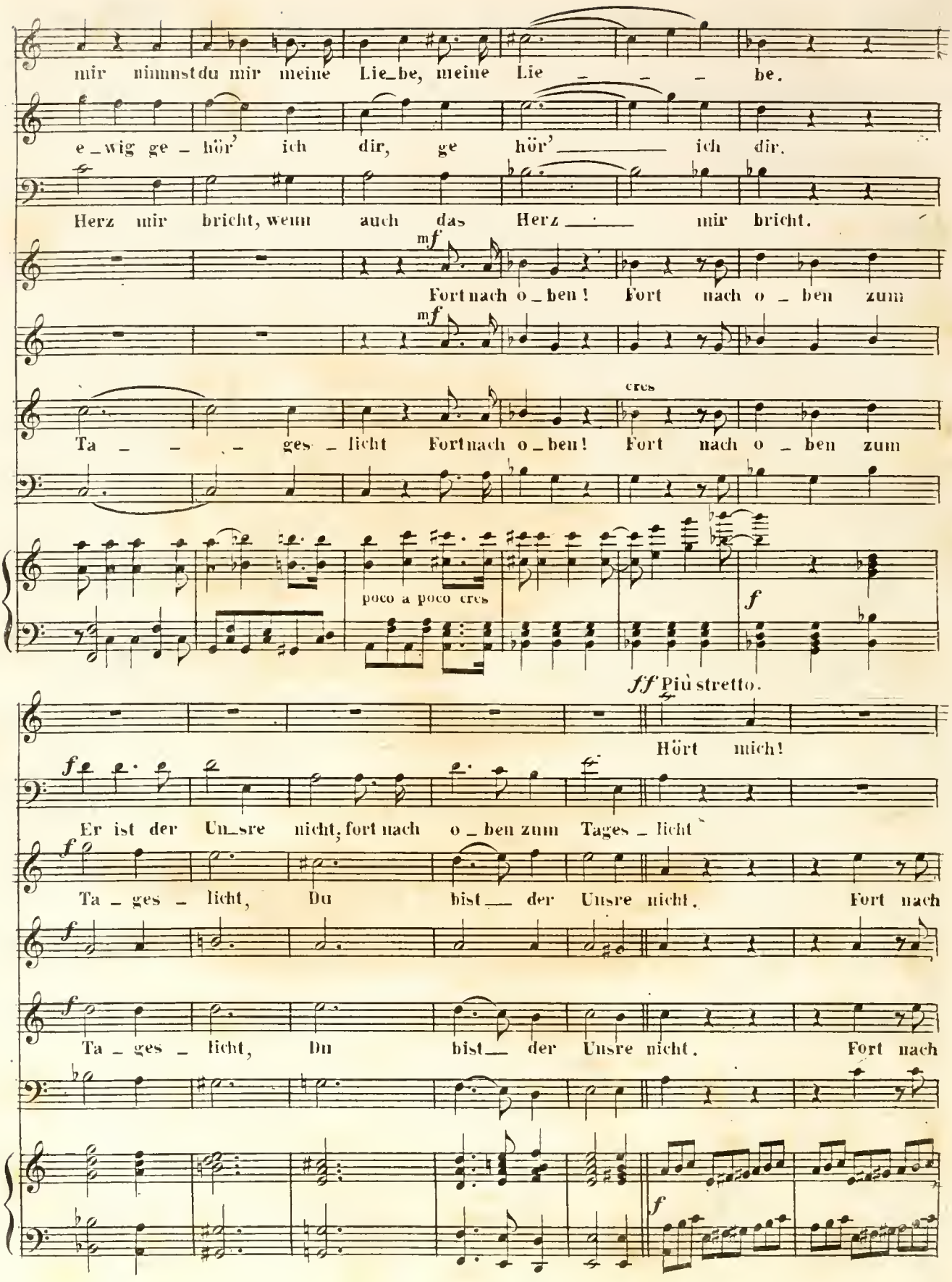
BRUNO.

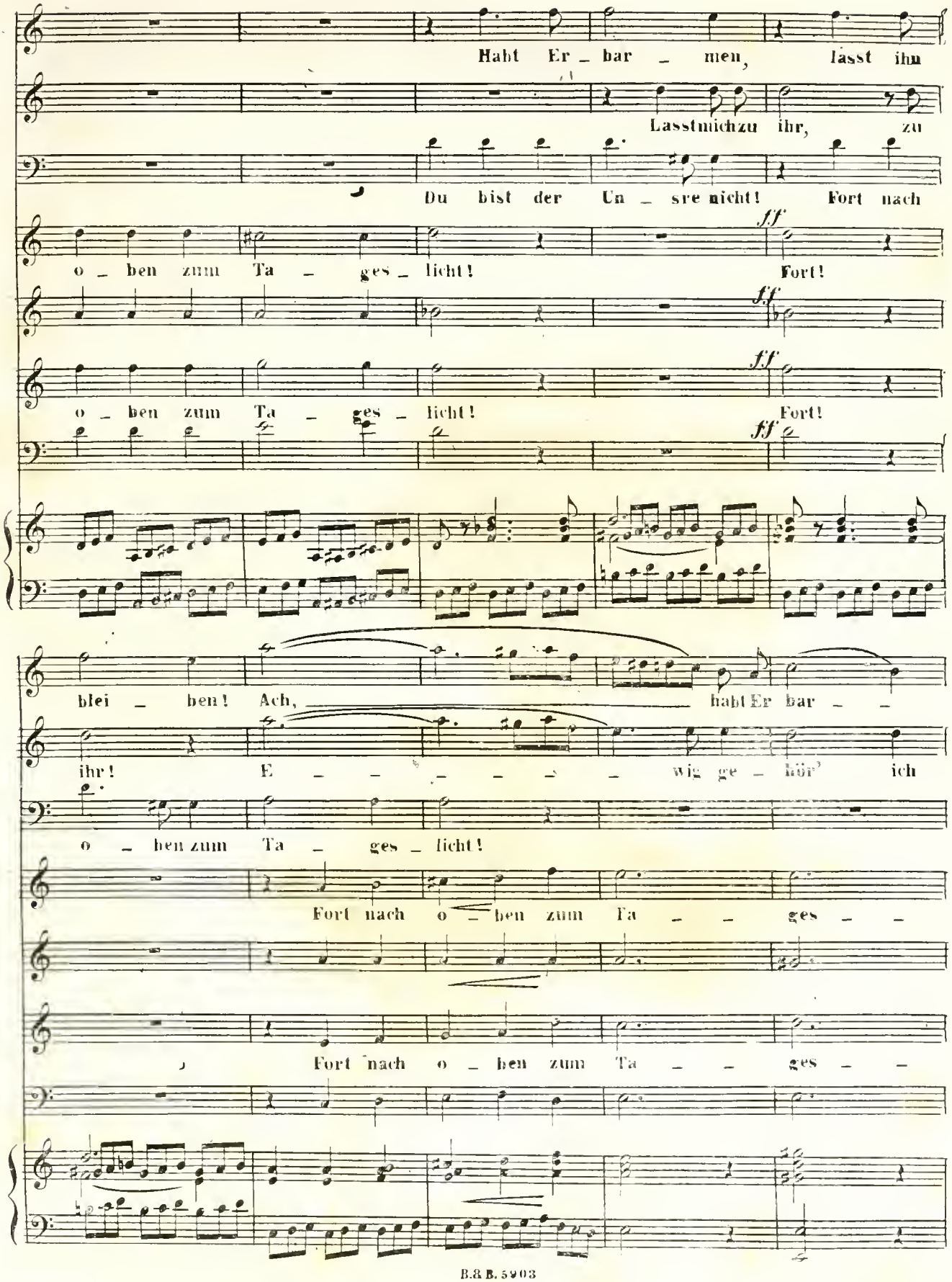
Hört mich!

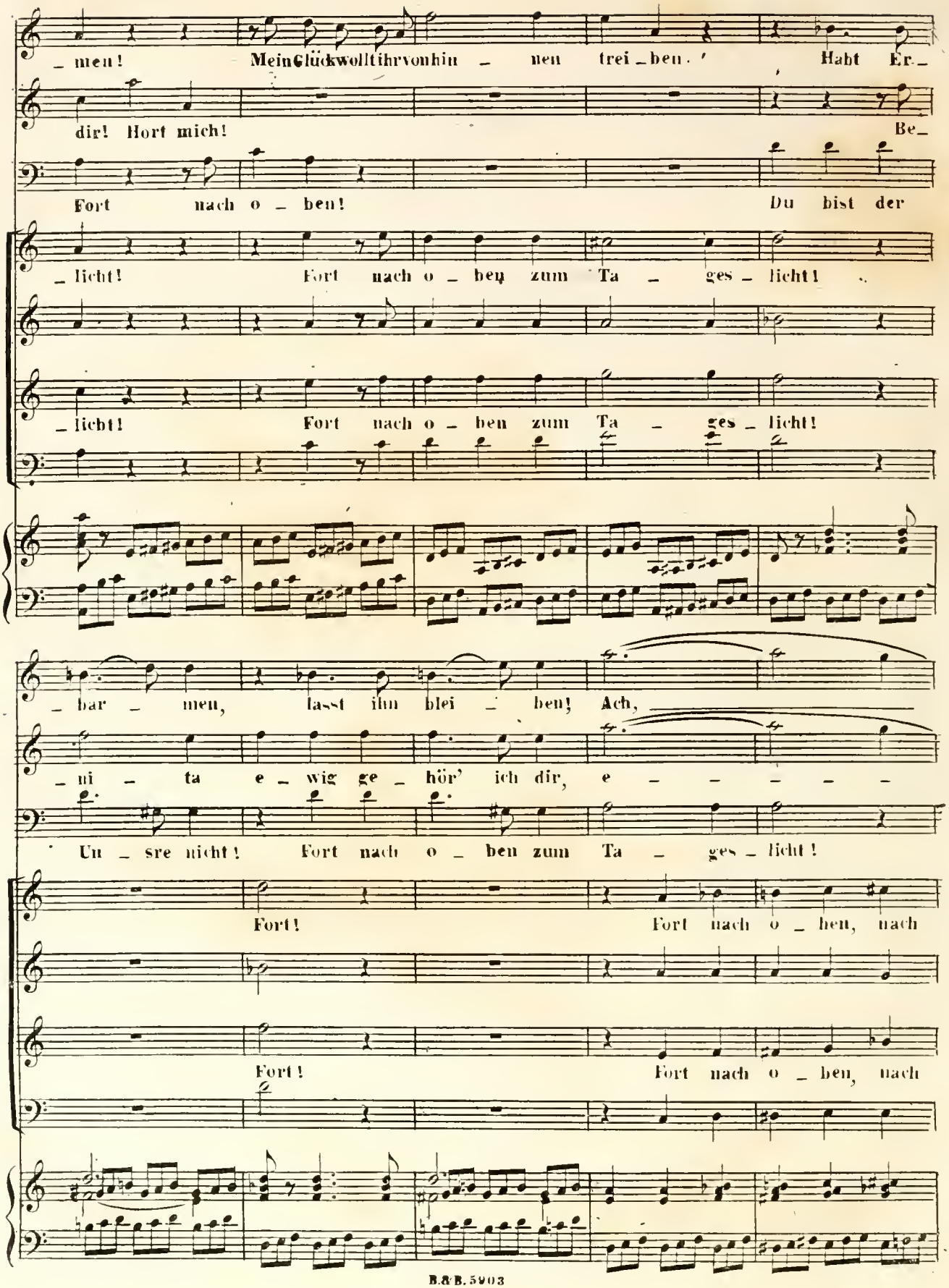
Fort, fort nach o_ben!

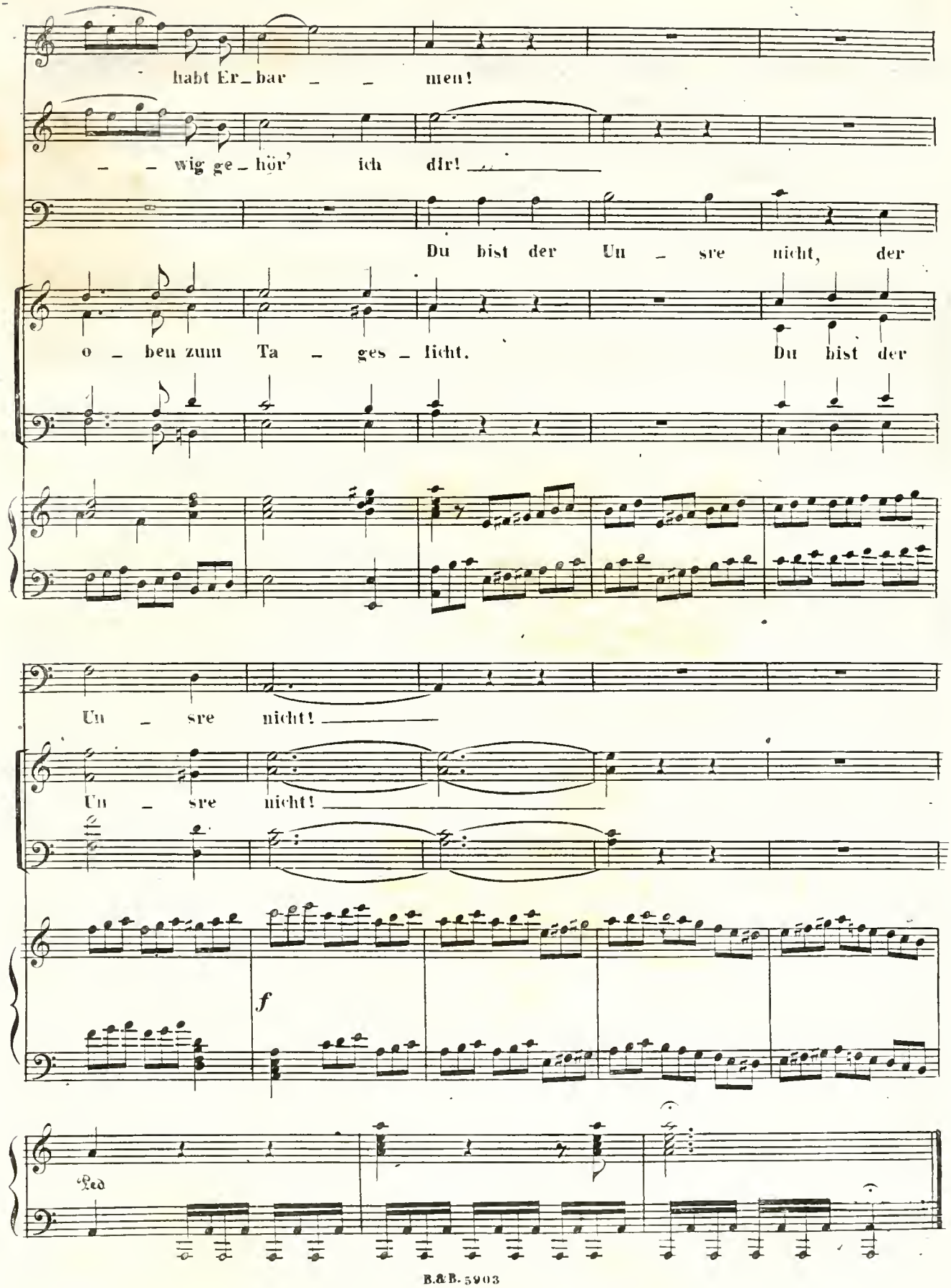
Fort, fort nach o_ben!


du mir meine Lie_be!
MELCHIOR.
Ich fol_ge meiner Pflicht, wenn auch das Herz mir
Fort nach
Du bist der Un_sre nicht. Fort nach
cres
Du hast das Leben mir ge_geben, ach, du nimmst es
Fluch wurdger Trug, zu meiner Peiner_sonnen! Be_ni_ta,
bricht. Ich fol_ge mei_ner Pflicht, wenn auch das
o_ben, fort! Fort nach o_ben!
o_ben, fort! Fort nach o_ben! Zum

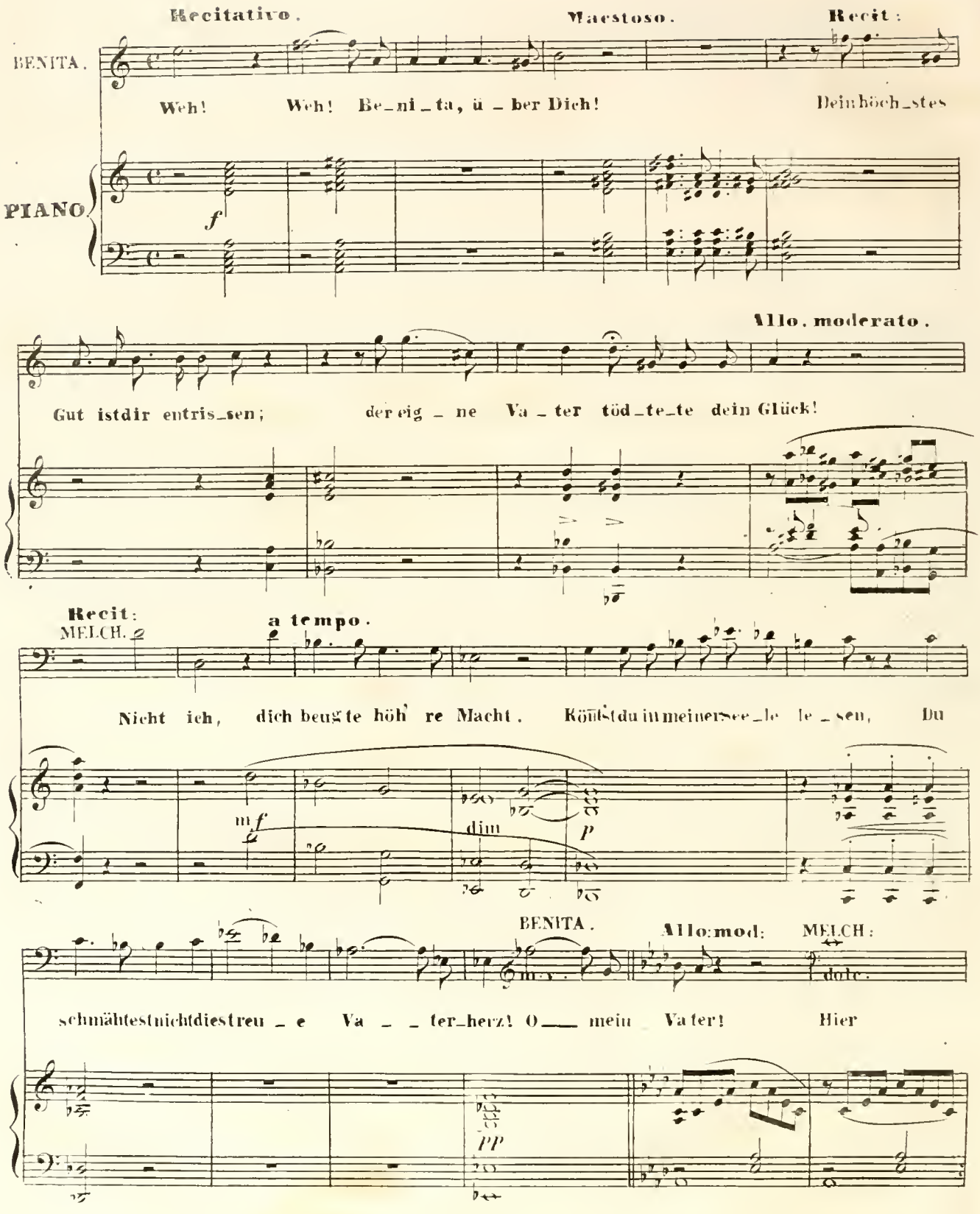

mir nimmst du mir meine Lie_be, meine Lie _ _ _ be.
e_wig ge_hör' ich dir, ge hör' _____ ich dir.
Herz mir bricht, wenn auch das Herz _____ mir bricht.
mf
Fort nach o_ben! Fort nach o_ben zum
mf
cres
Ta_ _ _ ges_licht Fort nach o_ben! Fort nach o_ben zum
poco a poco cres
f
ff Più stretto.
Hört mich!
f
Er ist der Un_sre nicht, fort nach o_ben zum Tages_licht
f
Ta_ges_licht, Du bist_ der Unsre nicht. Fort nach
f
Ta_ges_licht, Du bist_ der Unsre nicht. Fort nach
f


Habt Er _ bar _ men, lasst ihn
Lasst mich zu ihr, zu
Du bist der Un _ sre nicht! Fort nach
ff
o _ ben zum Ta _ ges _ licht! Fort!
ff
o _ ben zum Ta _ ges _ licht! Fort!
ff
blei _ ben! Ach, habt Er bar _ _
ihr! E _ _ _ _ _ wig ge _ hör' ich
o _ ben zum Ta _ ges _ licht!
Fort nach o _ ben zum Ta _ _ ges _ _
Fort nach o _ ben zum Ta _ _ ges _ _


men! Mein Glück wollt ihr von hin nen trei ben. ' Habt Er_
dir! Hort mich! Be_
Fort nach o ben! Du bist der
licht! Fort nach o ben zum Ta ges licht!
licht! Fort nach o ben zum Ta ges licht!
bar men, lasst ihn blei ben! Ach,
ni ta e wig ge hör' ich dir, e
Un sre nicht! Fort nach o ben zum Ta ges licht!
Fort! Fort nach o hen, nach
Fort! Fort nach o ben, nach


habt Er_bar _ _ men!
_ _ wig ge_hör' ich dir!
Du bist der Un _ sre nicht, der
o _ ben zum Ta _ ges _ licht. Du bist der
Un _ sre nicht!
Un _ sre nicht!
f
Ped

№ 16. FINALE.


Recitativo.
Maestoso.
Recit:
BENITA.
Weh! Weh! Be_ni_ta, ü_ber Dich! Dein höch_stes
PIANO
f
Allo. moderato.
Gut ist dir entris_sen; der eig_ne Va_ter töd_te_te dein Glück!
Recit:
MELCH.
a tempo.
Nicht ich, dich beug te höh re Macht. Könnt du in meinem see_le le_sen, Du
mf
dim
P
BENITA.
Allo: mod:
MELCH:
dolce.
schmähtest nicht dies treu_e Va_ter_herz! O mein Va ter! Hier
PP

su_ che Ruh und Frie den, ver giss an mei ner Brust das Leid, das dir be_

schie_den, die kur_ ze Lie_bes_lust. Hier su_ che Ruh und

Frie_den, ver_giss an meiner Brust das Leid, das dir be_ schieden, die kur_ ze Lie bes_

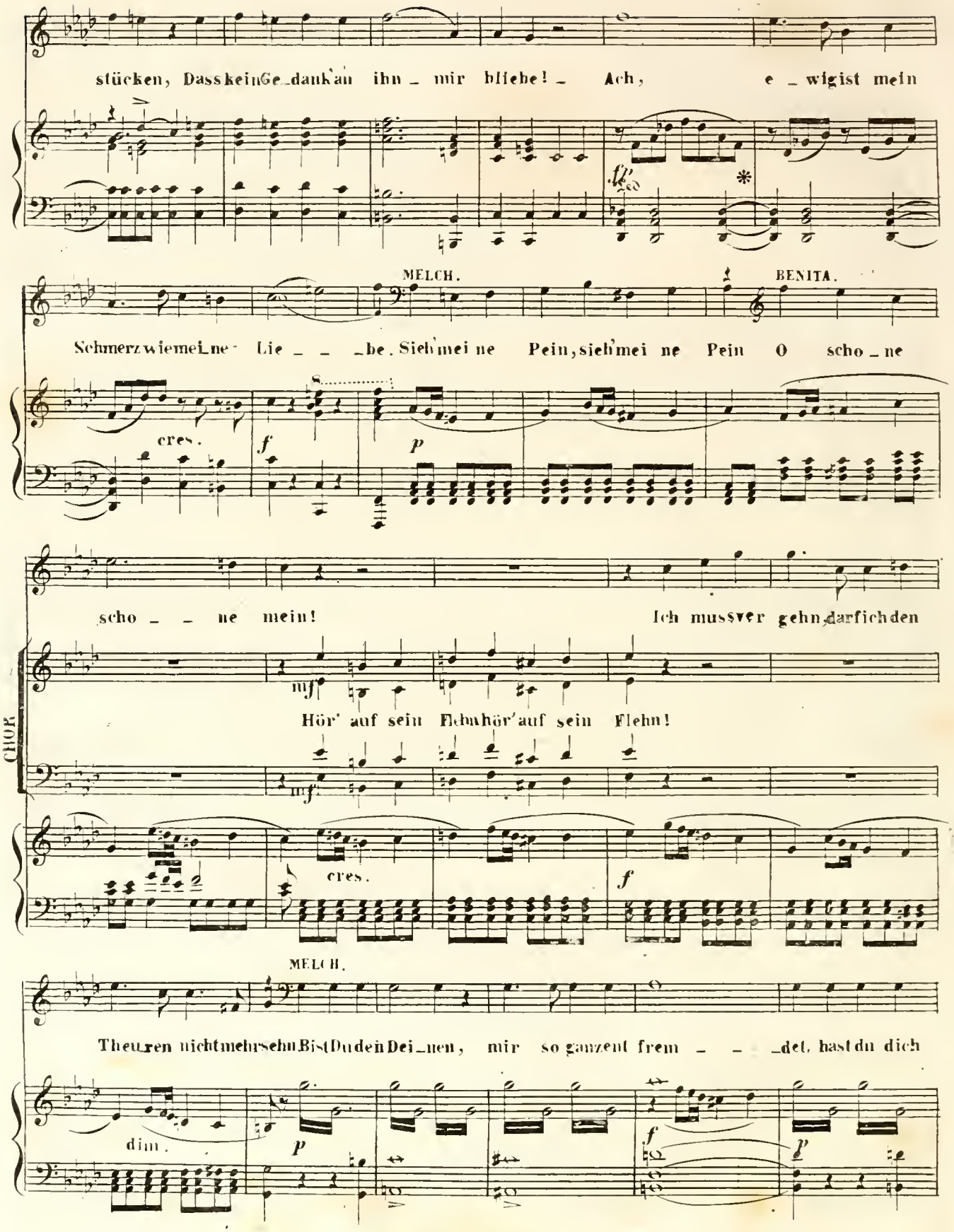
CHOR

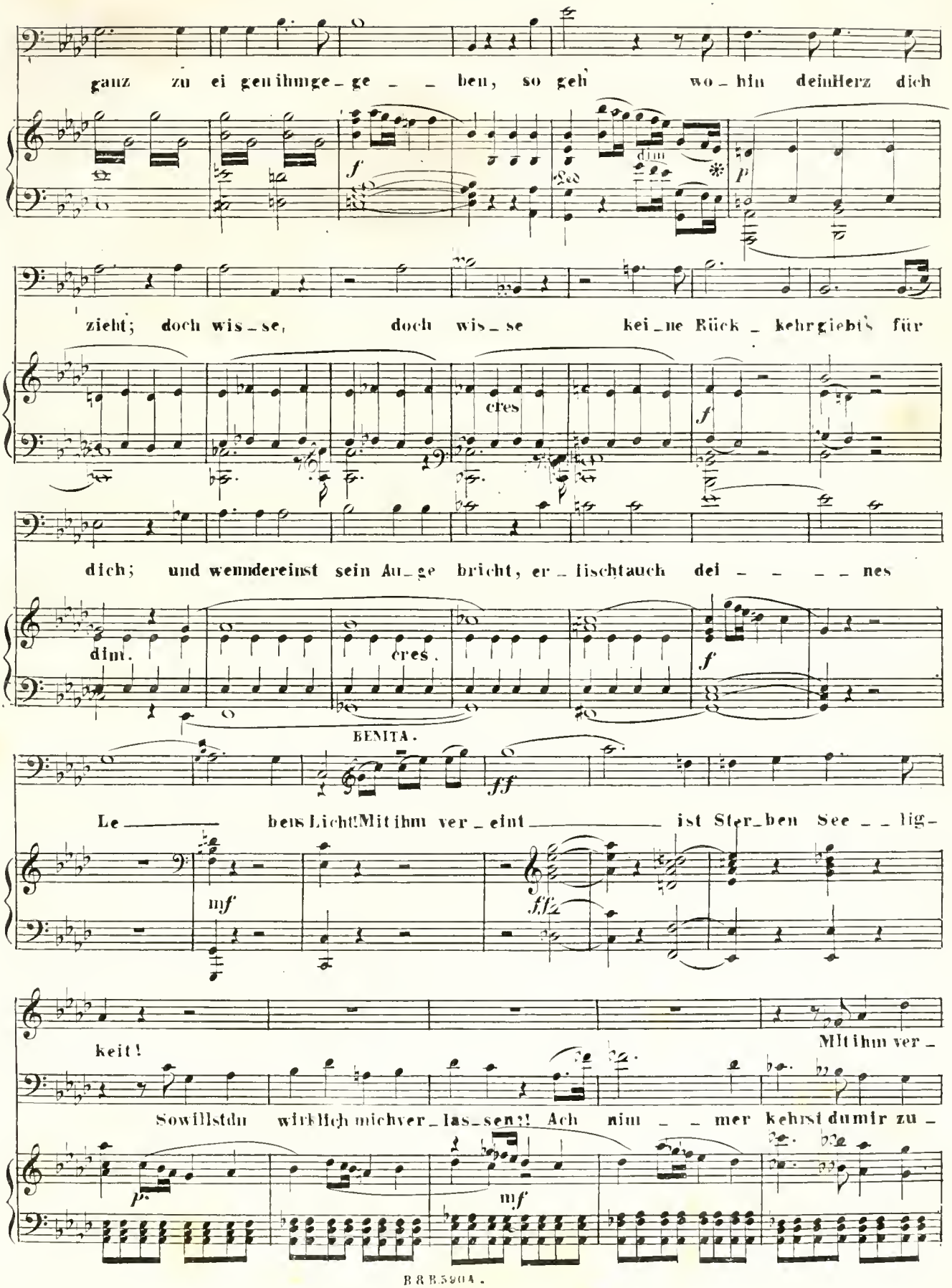
Ver giss an treuer Brust ver_giss die kur_ ze Lie_bes

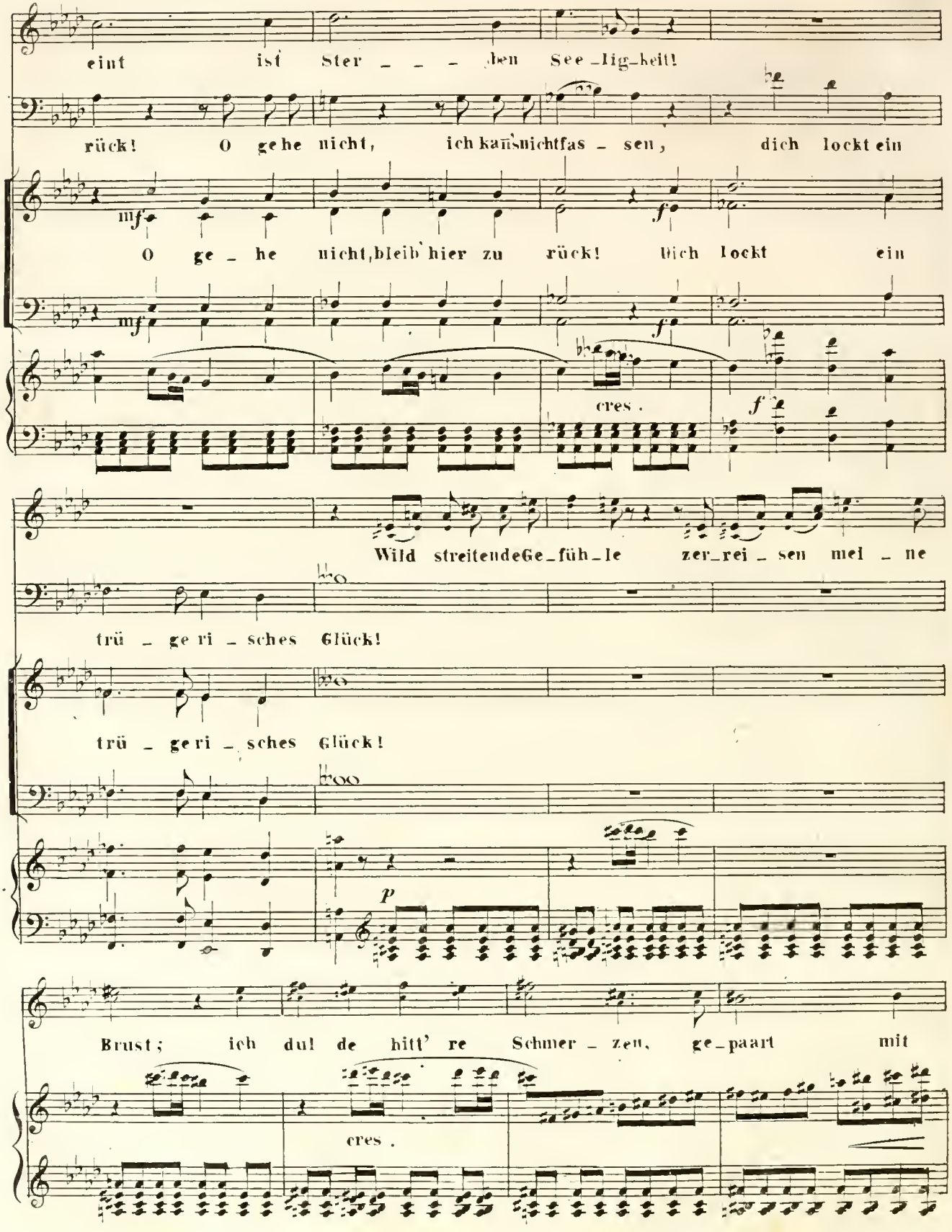
BENITA

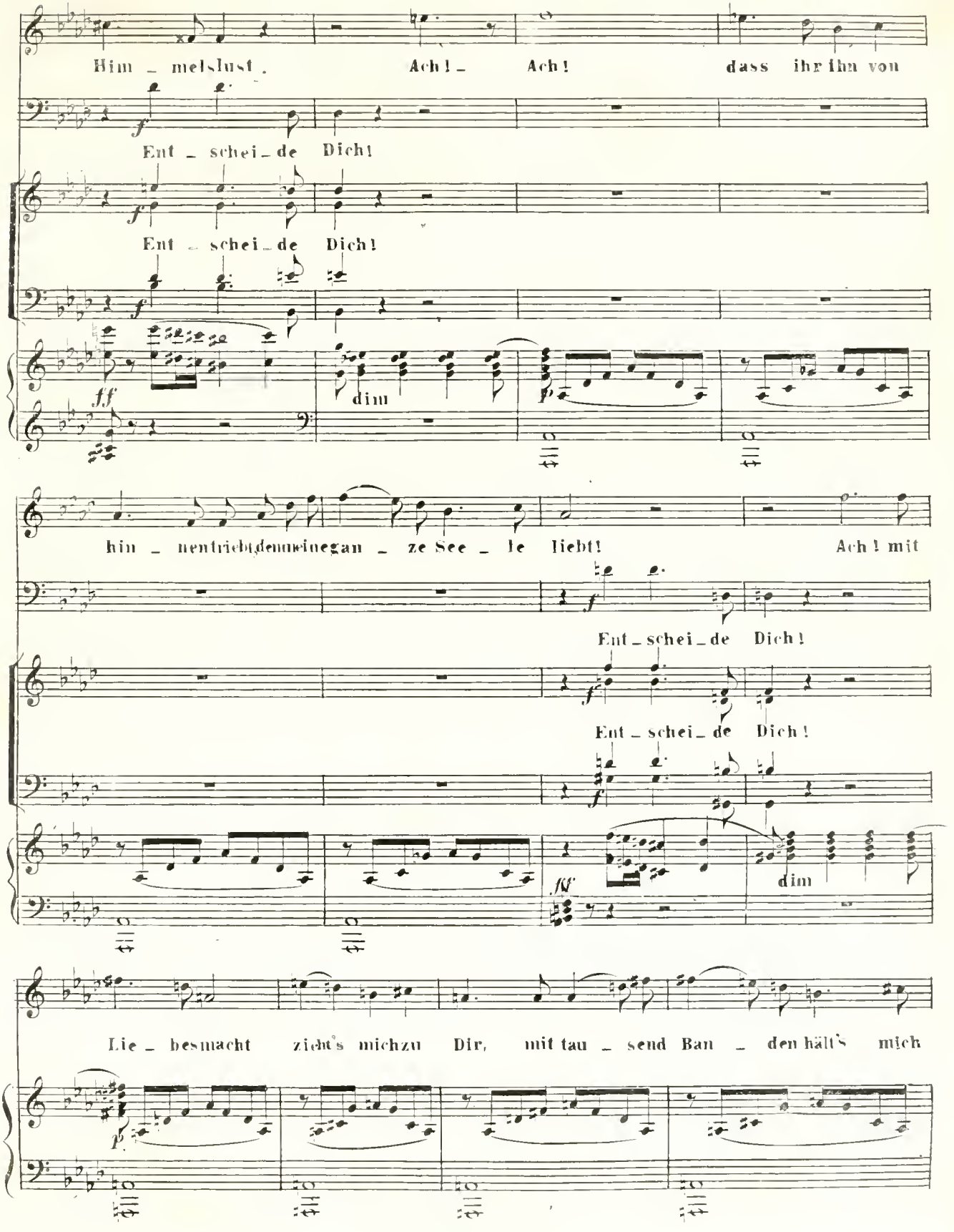
lust. Kann ich das Herz aus meinem Busen rei_ssen, kann ich die See_le mir zer_

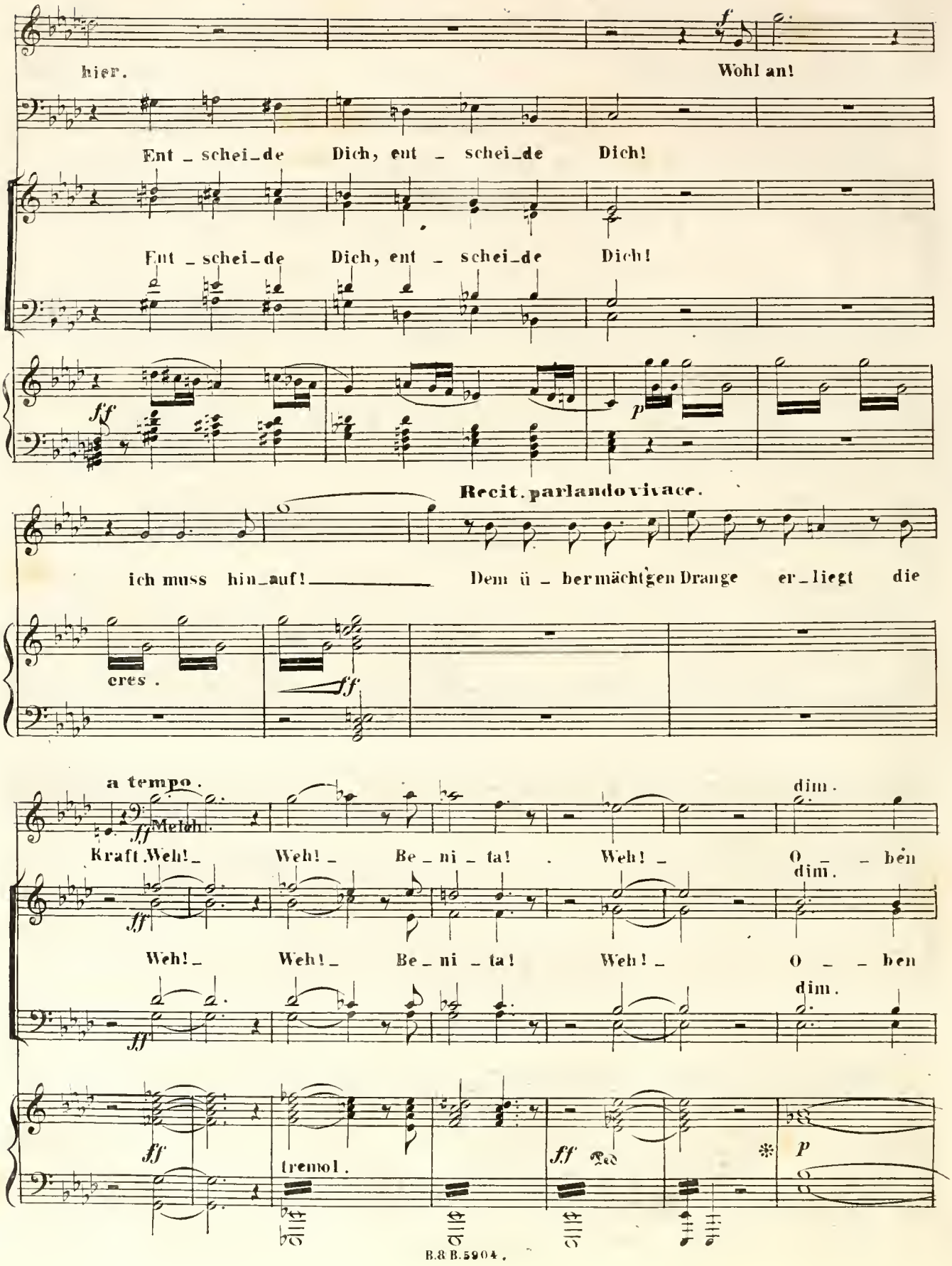
lust.

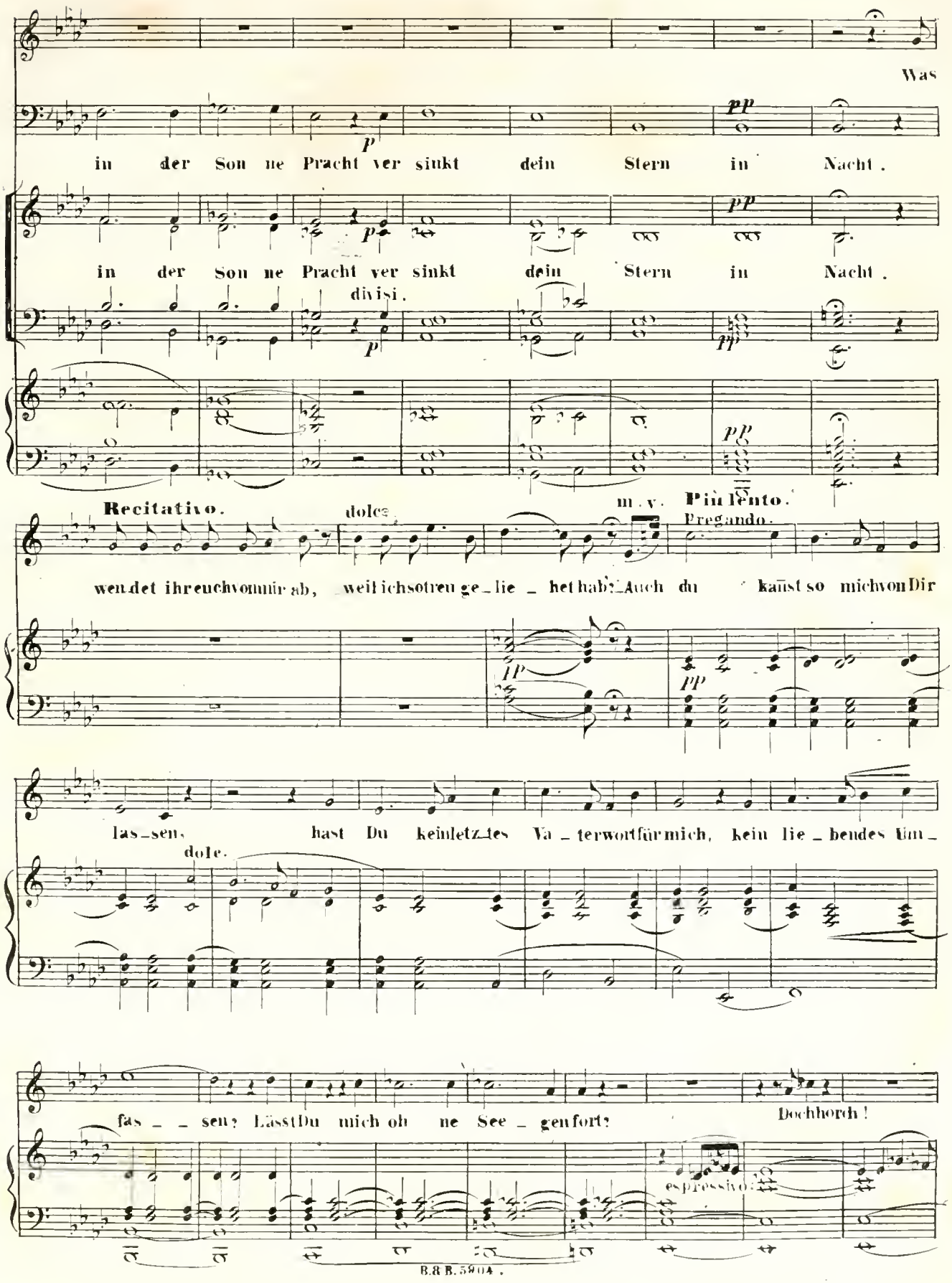

stücken, Dass kein Ge_dank'an ihn _ mir blie he! _ Ach, e _ wig ist mein
MELCH.
BENITA.
Schmerz wie mei_ne Lie _ _ _be. Sieh' mei ne Pein, sieh' mei ne Pein O scho _ ne
cres.
f
p
scho _ _ ne mein! Ich muss ver gehn, darf ich den
CHOR
mf
Hör' auf sein Flehn hör' auf sein Flehn!
mf
cres.
f
MELCH.
Theu_ren nicht mehr sehn Bist Du den Dei_nen, mir so ganz entfrem _ _ _det, hast du dich
dim.
p
f
p


ganz zu ei gen ihm ge_ge _ _ ben, so geh wo_hin dein Herz dich
zieht; doch wis_se, doch wis_se kei_ne Rück_kehr gibt's für
dich; und wenn dereinst sein Au_ge bricht, er_lischt auch dei _ _ _ _ nes
BENITA.
Le _____ bens Licht! Mit ihm ver_eint _____ ist Ster_ben See _ _ lig_
keit!
Mit ihm ver_
Sowillstdu wirklich mich ver_las_sen?! Ach nim _ _ mer kehrst du mir zu_


eint ist Ster _ _ _ ben See _lig_keit!
rück! O ge he nicht, ich kann nicht fas _ sen, dich lockt ein
mf
O ge _ he nicht, bleib hier zu rück! Dich lockt ein
mf
f
cres.
f
Wild streitende Ge_füh_le zer_rei _ sen mei _ ne
trü _ ge ri _ sches Glück!
trü _ ge ri _ sches Glück!
p
Brust; ich dul de hitt' re Schmer _ zen, ge_paart mit
cres.


Him _ melslust. Ach! _ Ach! dass ihr ihn von
Ent _ schei _ de Dich!
Ent _ schei _ de Dich!
dim
hin _ nentriebt,dennmeinegan _ ze See _ le liebt! Ach! mit
Ent _ schei _ de Dich!
Ent _ schei _ de Dich!
dim
Lie _ besmacht zieht's michzu Dir, mit tau _ send Ban _ den hält's mich


hier.
Wohl an!
Ent _ schei_de Dich, ent _ schei_de Dich!
Ent _ schei_de Dich, ent _ schei_de Dich!
Recit. parlando vivace.
ich muss hin_auf! Dem ü _ bermächtgen Drange er_liegt die
eres.
a tempo.
Kraft. Weh! _ Weh! _ Be _ ni _ ta! Weh! _ O _ _ ben
Weh! _ Weh! _ Be _ ni _ ta! Weh! _ O _ _ ben
tremol.


Was
in der Son ne Pracht ver sinkt dein Stern in Nacht.
in der Son ne Pracht ver sinkt dein Stern in Nacht.
divisi.
Recitativo.
dolce.
m. v. Più lento.
Pregando.
wen det ihr euch von mir ab, weil ich so treu ge_lie_bet habe? Auch du kannst so mich von Dir
las_sen, hast Du kein letz_tes Va_ter wort für mich, kein lie_bendes Um_
dolce.
fas_ _sen? Lässt Du mich oh ne See_gen fort?
Doch horch!
espressivo.
B.&B. 5904.

Recitativo.

vivace.

Ist's nicht sein lautes Fle_hen, das in die Tiefe zu mir dringt? Ver zwei_felnd nein ich ihn zu se_hen,

pp

stringendo.

wie er nach mir die Hände ringt, voll Lieb' u. To_desmuth naht er der tück'schen Fluth_ Nein,

stringendo.

cres.

f

Molto Allegro.

nein, ster_ben sollst du nicht! Ich kom', ich komme auf, zum Licht! _

ff

fp

MELCH

ff

Weh! Be_ni_ta, weh! _____

CHOR.

ff

Weh! Be_ni_ta, weh! _____

ff

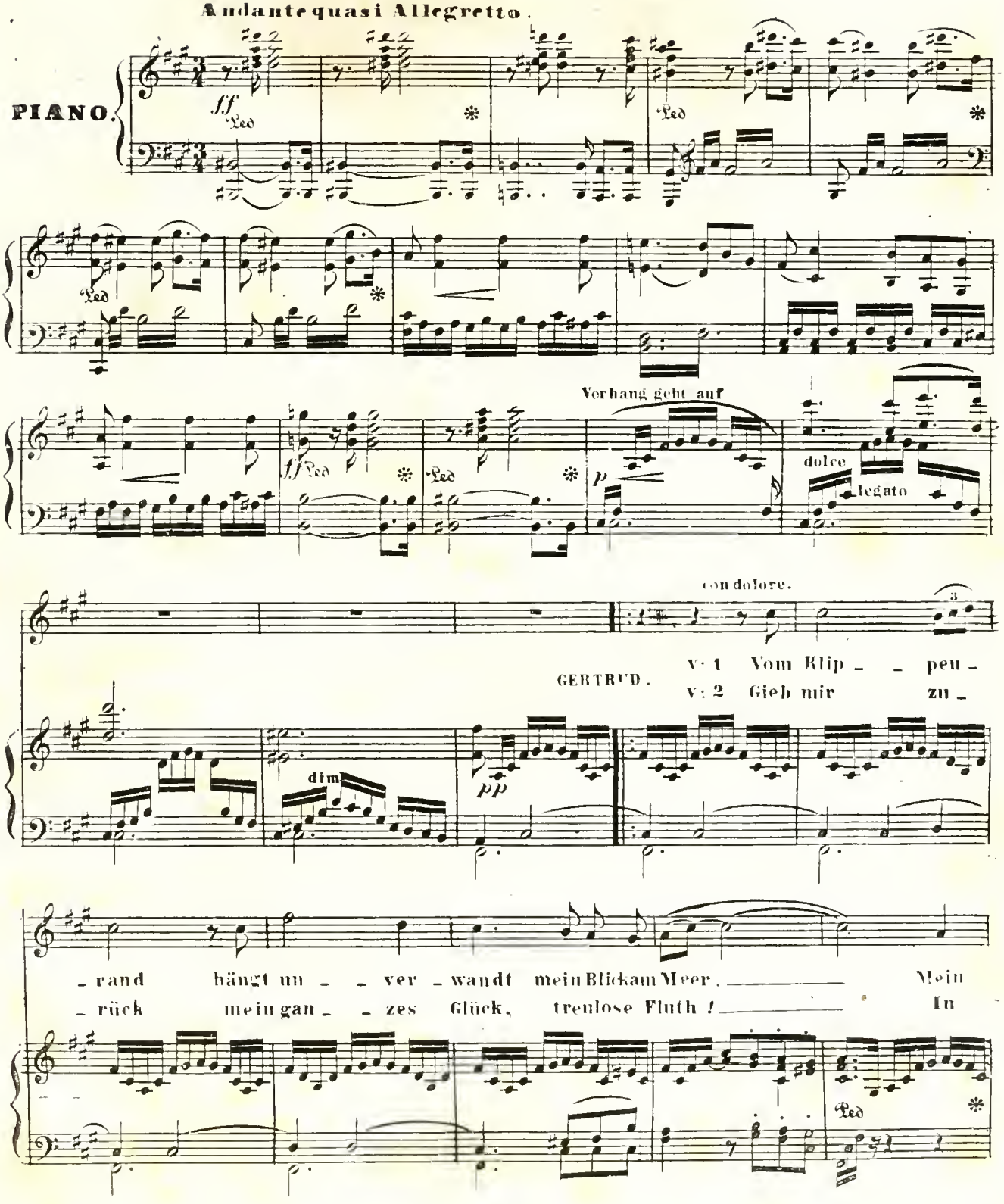
der Vorhang fällt.

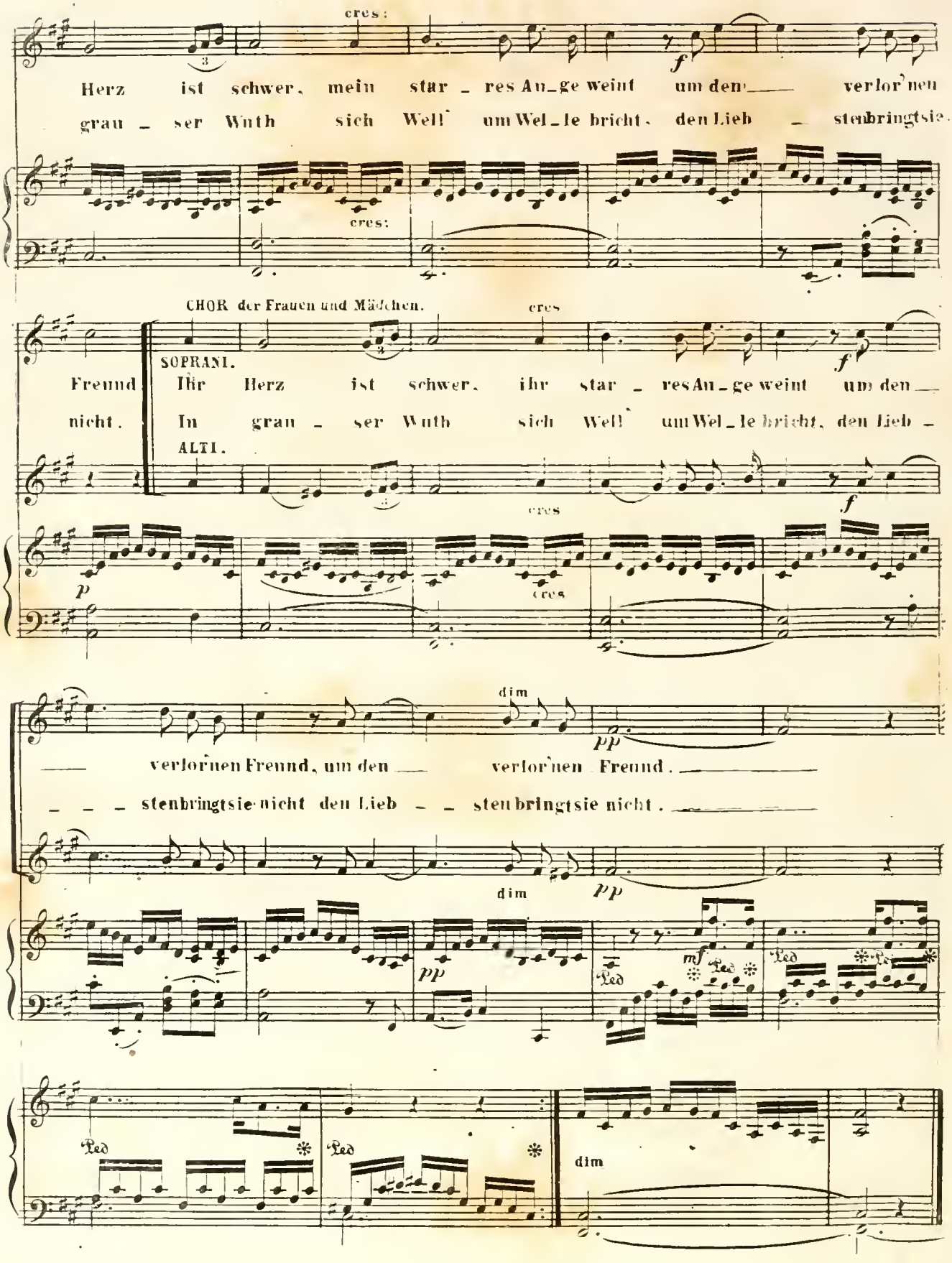
Ende des zweiten Actes.

ACT III.

№17.

INTRODUCTION.




cres:
Herz ist schwer, mein star_res Au_ge weint um den_ verlor'nen
grau_ser Wuth sich Well' um Wel_le bricht, den Lieb_sten bringt sie
cres:
CHOR der Frauen und Mädchen.
cres
SOPRANI.
Freund Ihr Herz ist schwer, ihr star_res Au_ge weint um den_
nicht. In grau_ser Wuth sich Well' um Wel_le bricht, den Lieb_
ALTI.
cres
cres
dim
verlornen Freund, um den_ verlor'nen Freund._
_ _ _ sten bringt sie nicht den Lieb_ _ sten bringt sie nicht._
dim
Led
Led
Led
Led
dim

№ 18

Recitativo.

MUTTER. CLAAS.

O mein Sohn, mein theu_res Kind, werd'ich dich je_mals wie_der_sehn?! So

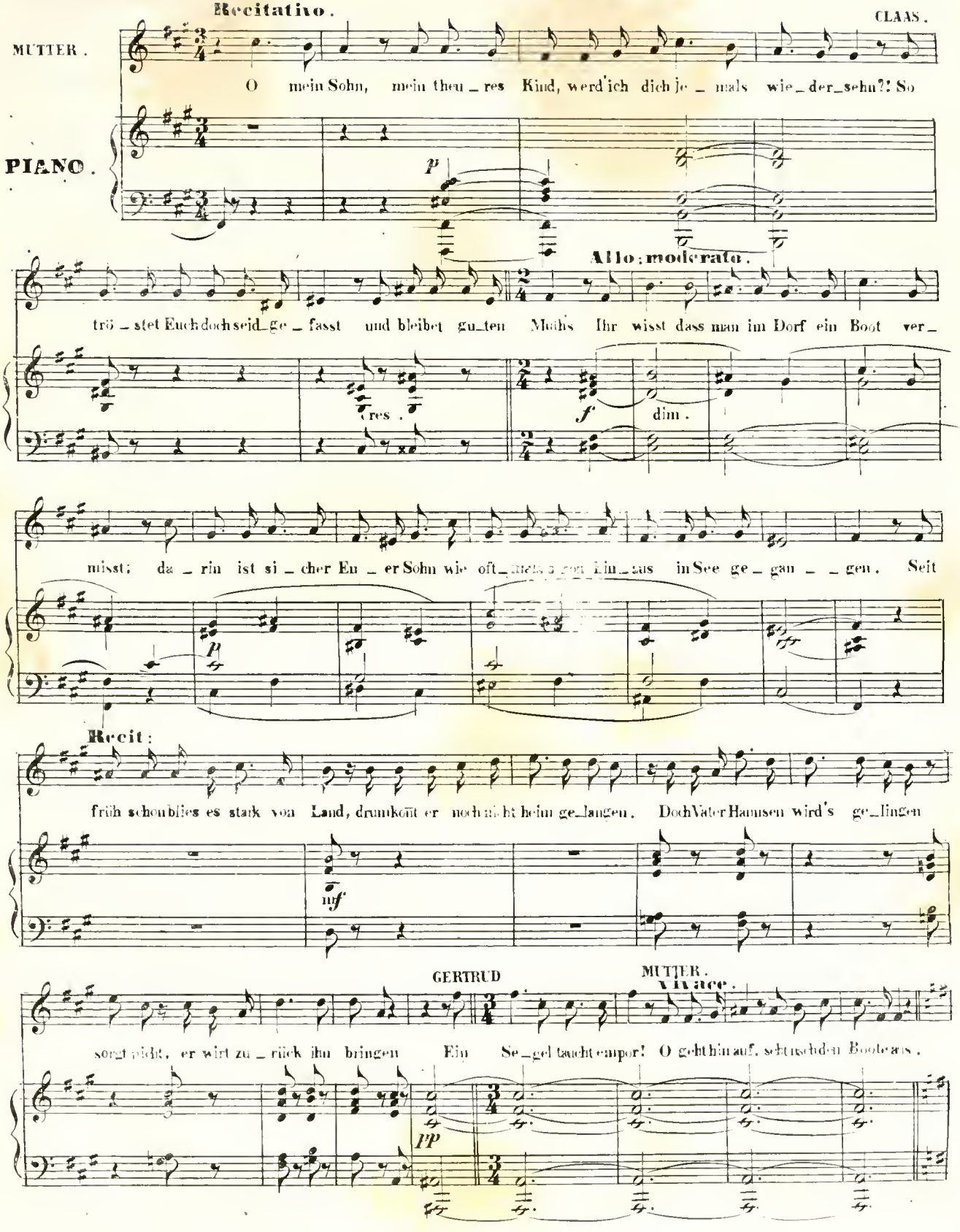
PIANO.

p

trö_stet Euch doch seid_ge_fasst und bleibet gu_ten Muths Ihr wisst dass man im Dorf ein Boot ver_

Allo: moderato.

cres. *f* dim.



misst; da_rin ist si_cher Eu_er Sohn wie oft_mals schon hin_aus in See ge_gan_gen. Seit

p

Recit:

früh schon blies es stark von Land, drum kon̄t er noch nicht heim ge_langen. Doch Vater Hannsen wird's ge_lingen

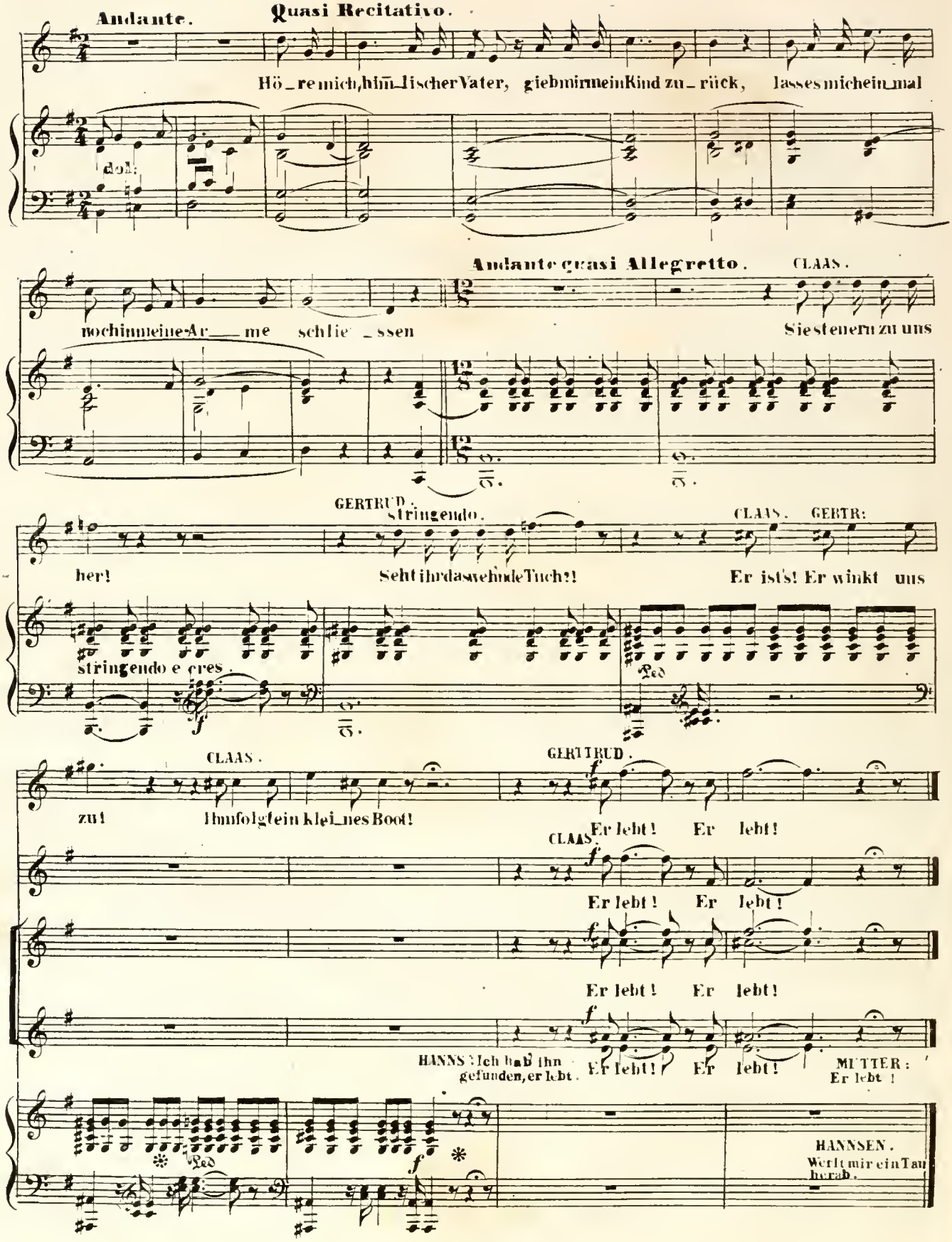
mf

sorgt nicht, er wirt zu_rück ihn bringen Ein Se_gel taucht empor! O geht hin auf, seht nach den Boote aus.

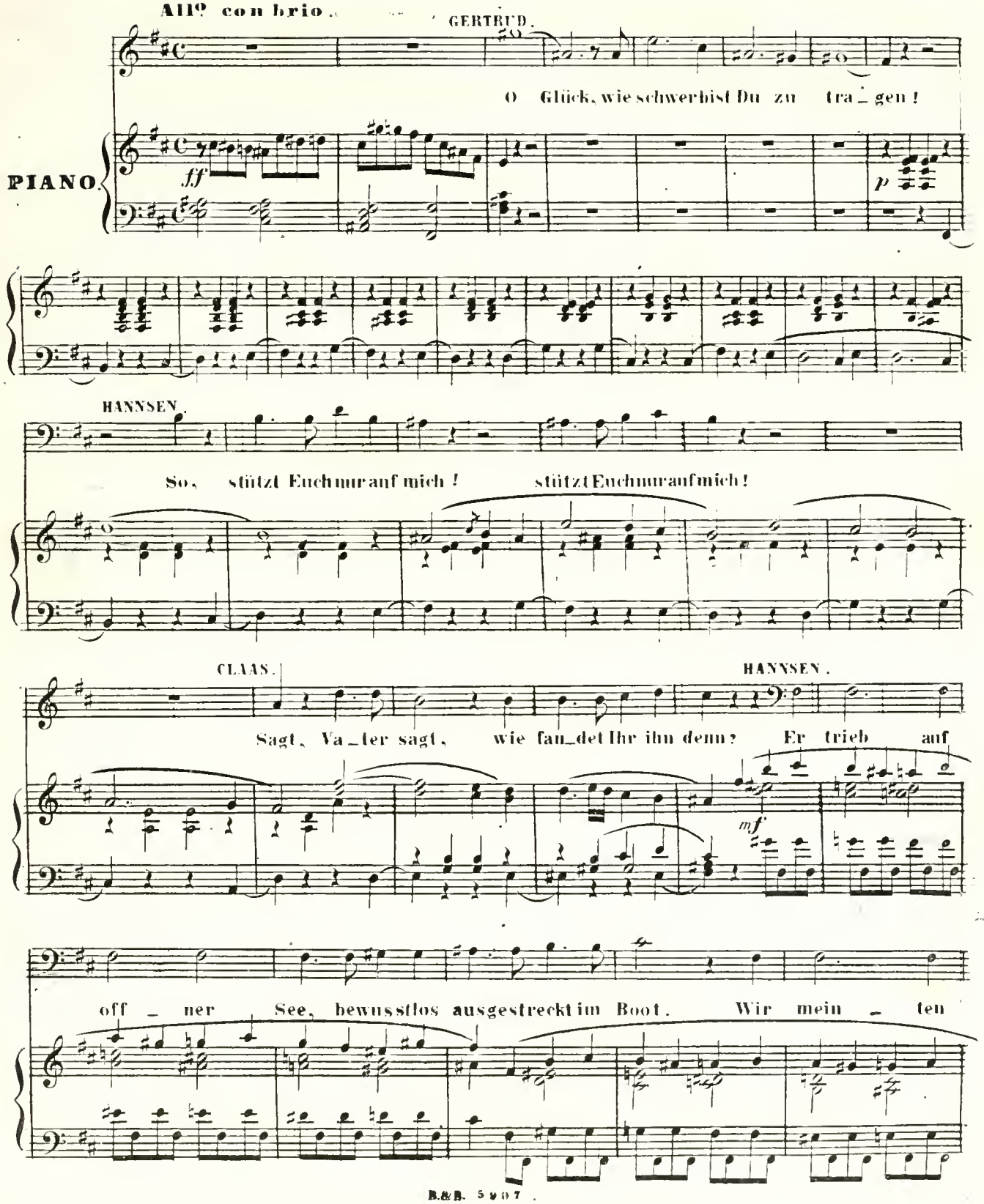
GERTRUD MUTTER.

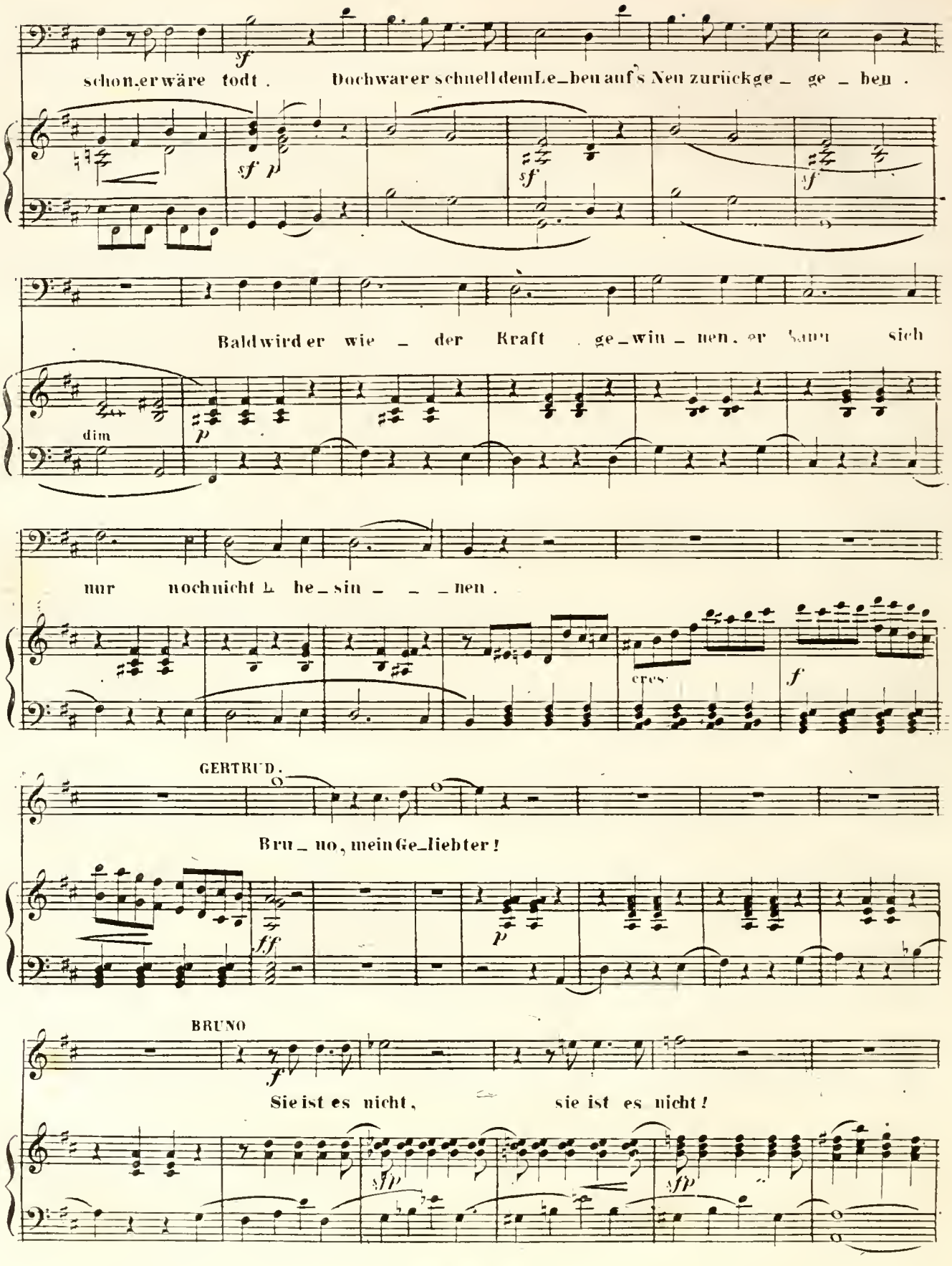
Vivace.

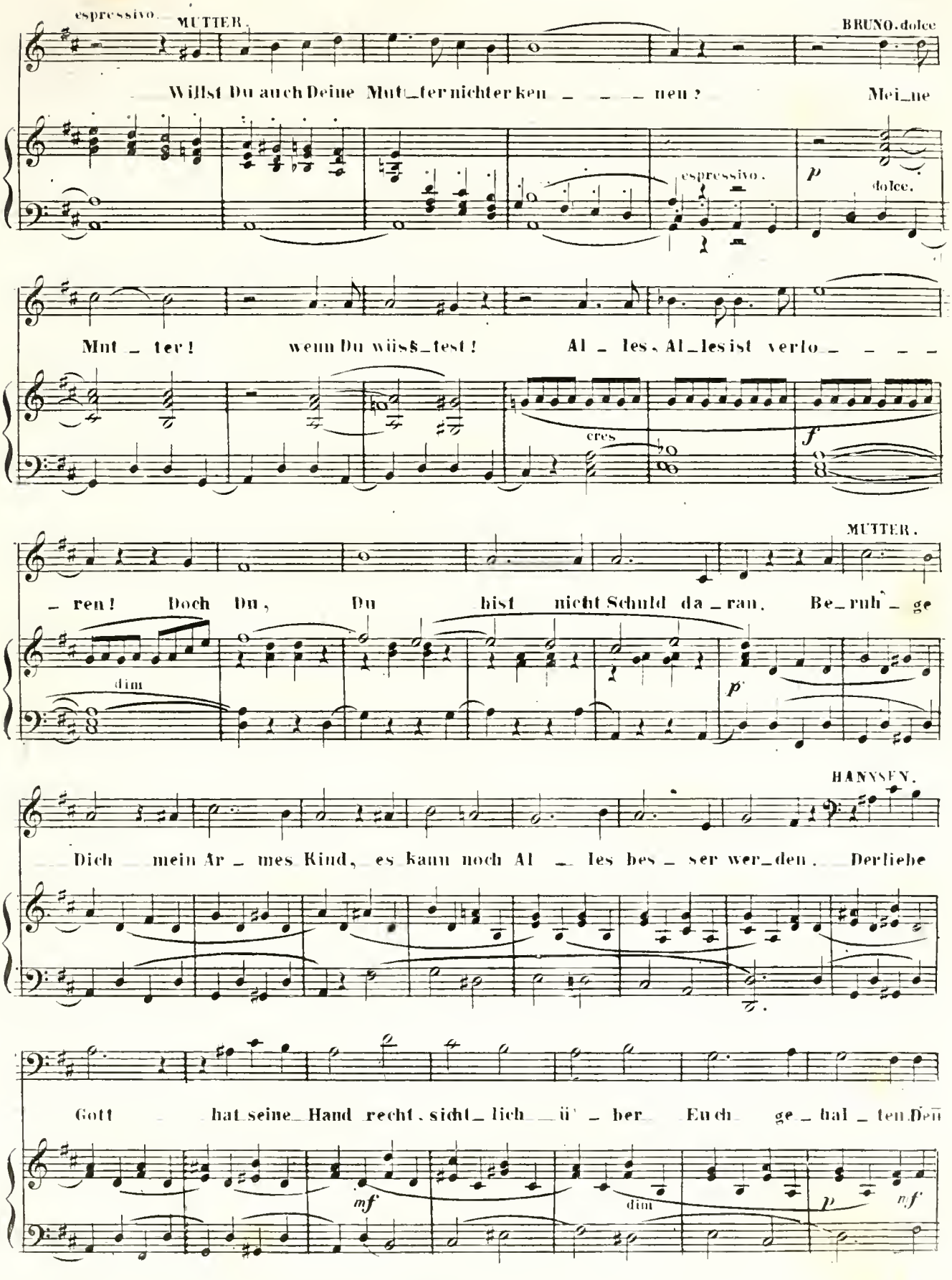
pp

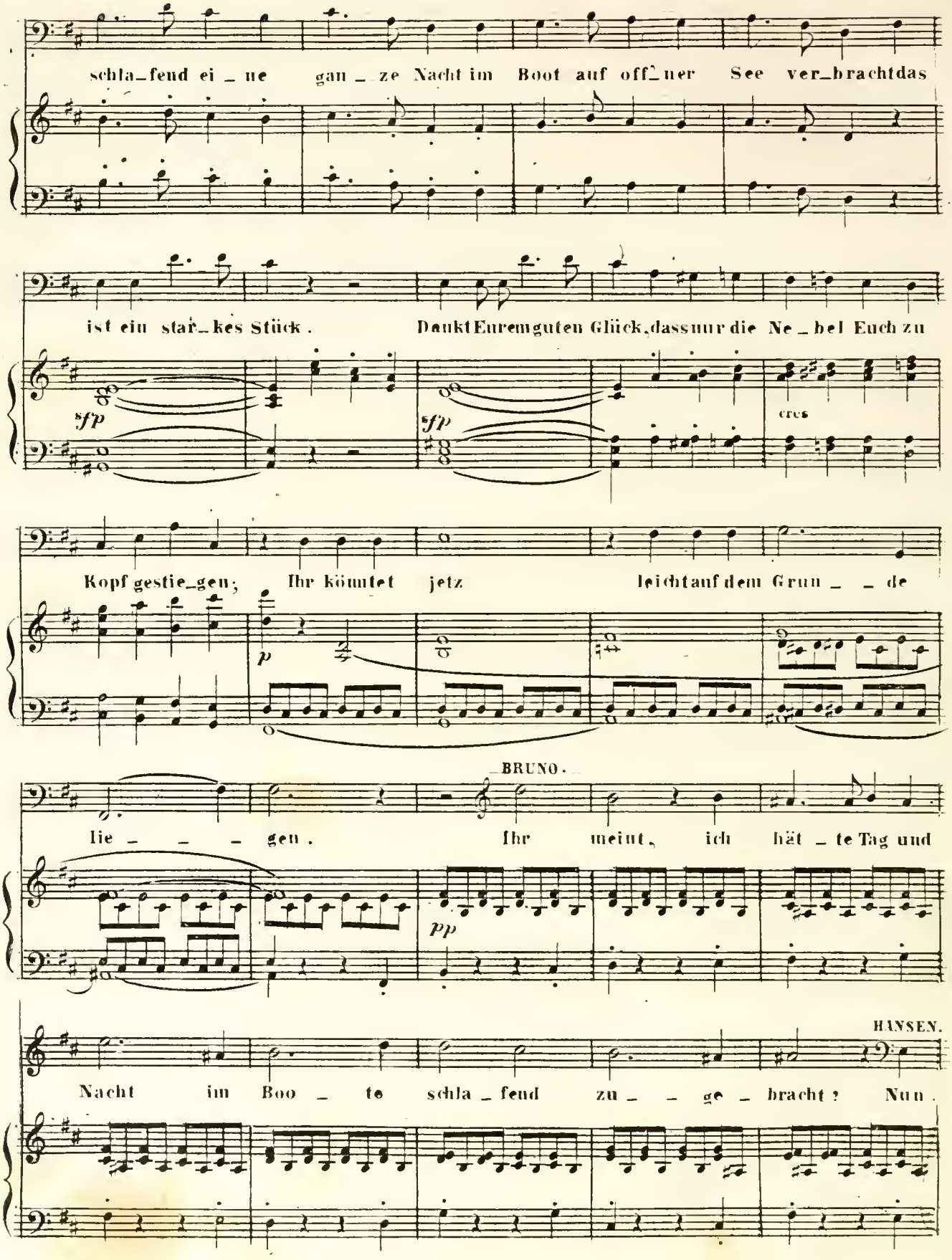

Andante.
Quasi Recitativo.
Hö_re mich, him_lischer Vater, gieb mir mein Kind zu_rück, lasses mich ein_mal
dol:
Andante quasi Allegretto.
CLAAS.
noch mit meine Ar_me schlie_ssen
Sie stehen zu uns
GERTRUD.
stringendo.
CLAAS. GERTR:
her!
Seht ihr das wehende Tuch?!
Er ist's! Er winkt uns
stringendo e cres.
Ped
CLAAS.
GERTRUD.
zu!
Ihm folgt ein klei_nes Boot!
Er lebt! Er lebt!
CLAAS.
Er lebt! Er lebt!
Er lebt! Er lebt!
HANNS: Ich hab ihn gefunden, er lebt.
Er lebt! Er lebt!
MUTTER: Er lebt!
Ped
HANNSEN.
Werft mir ein Tau herab.

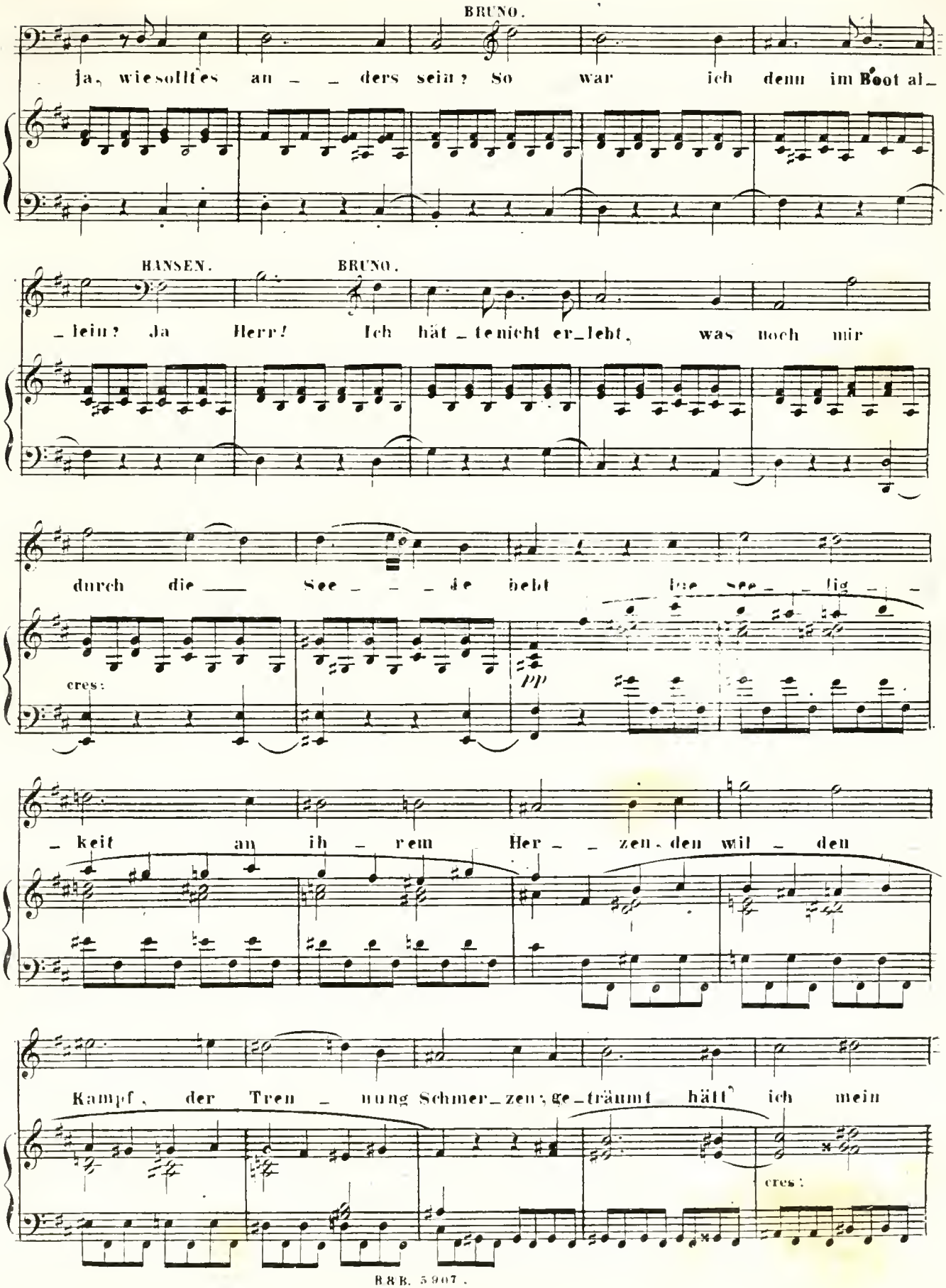
Nº 19. QUINTETT.

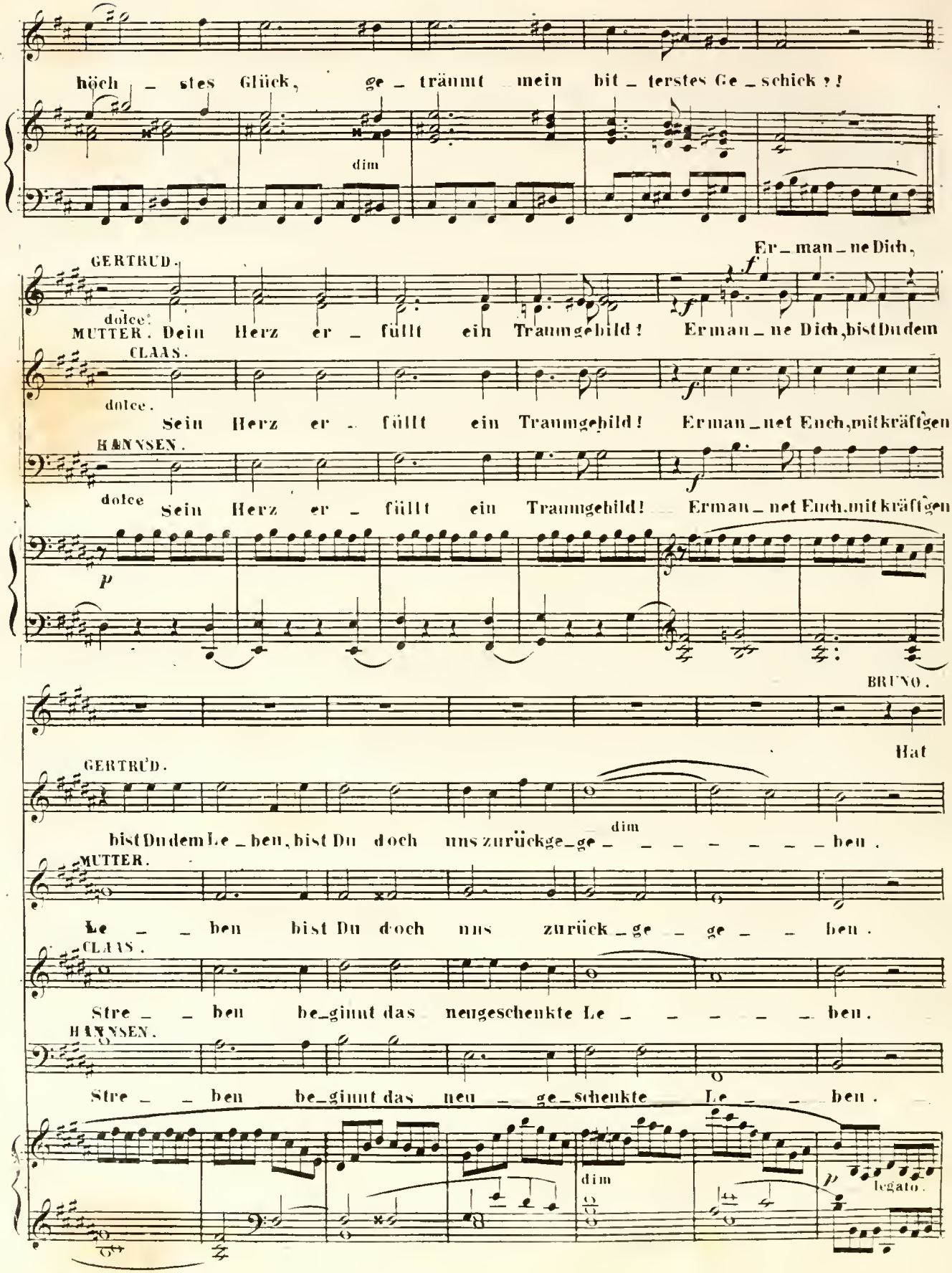


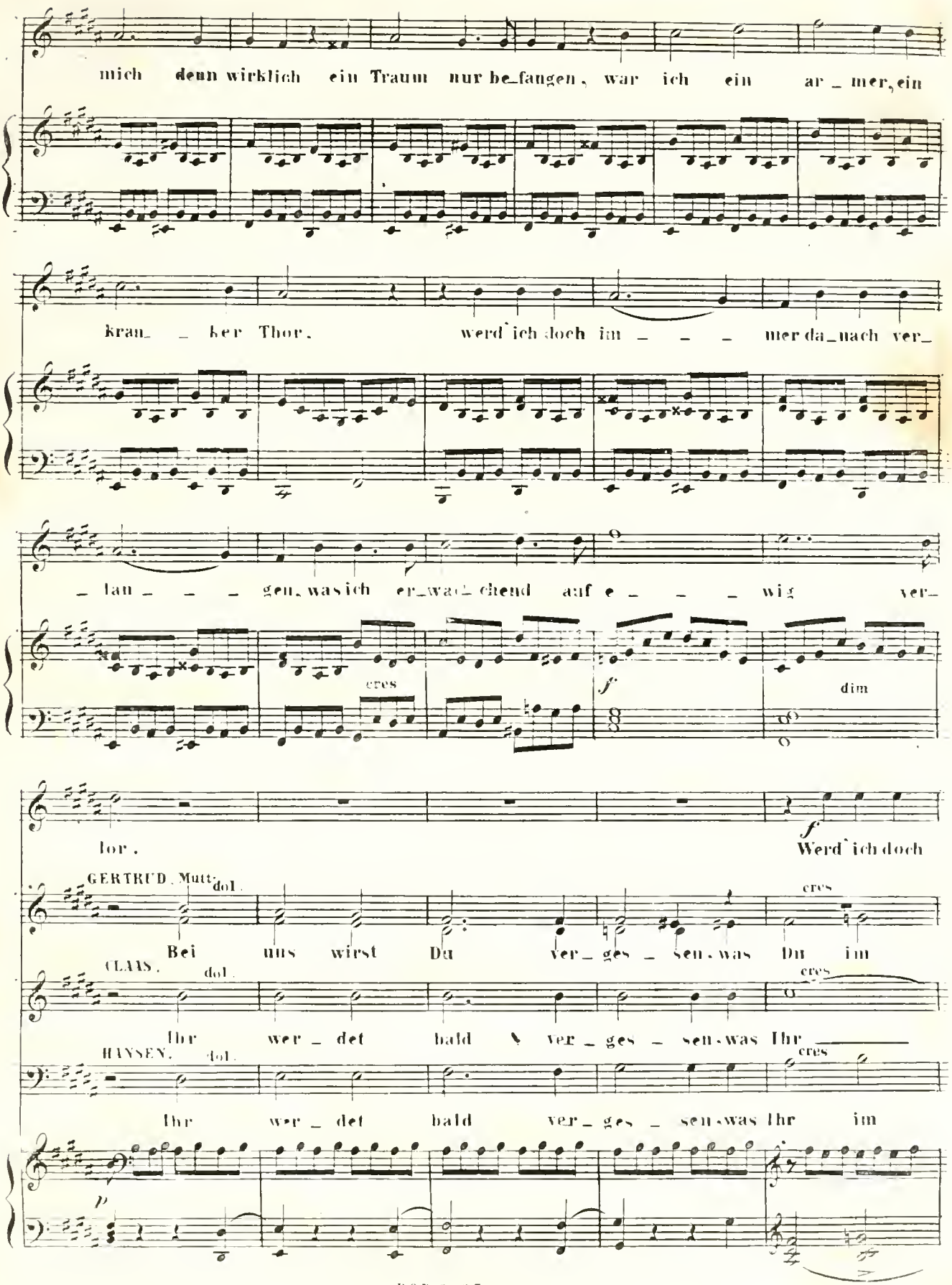

schon, er wäre todt. Doch war er schnell dem Le_ben auf's Neu zurück ge_ge_ben.
Bald wird der wie_der Kraft ge_win_nen, er kann sich
nur noch nicht he_sin_ _ _nen.
GERTRUD.
Bru_no, mein Ge_liebter!
BRUNO
Sie ist es nicht, sie ist es nicht!

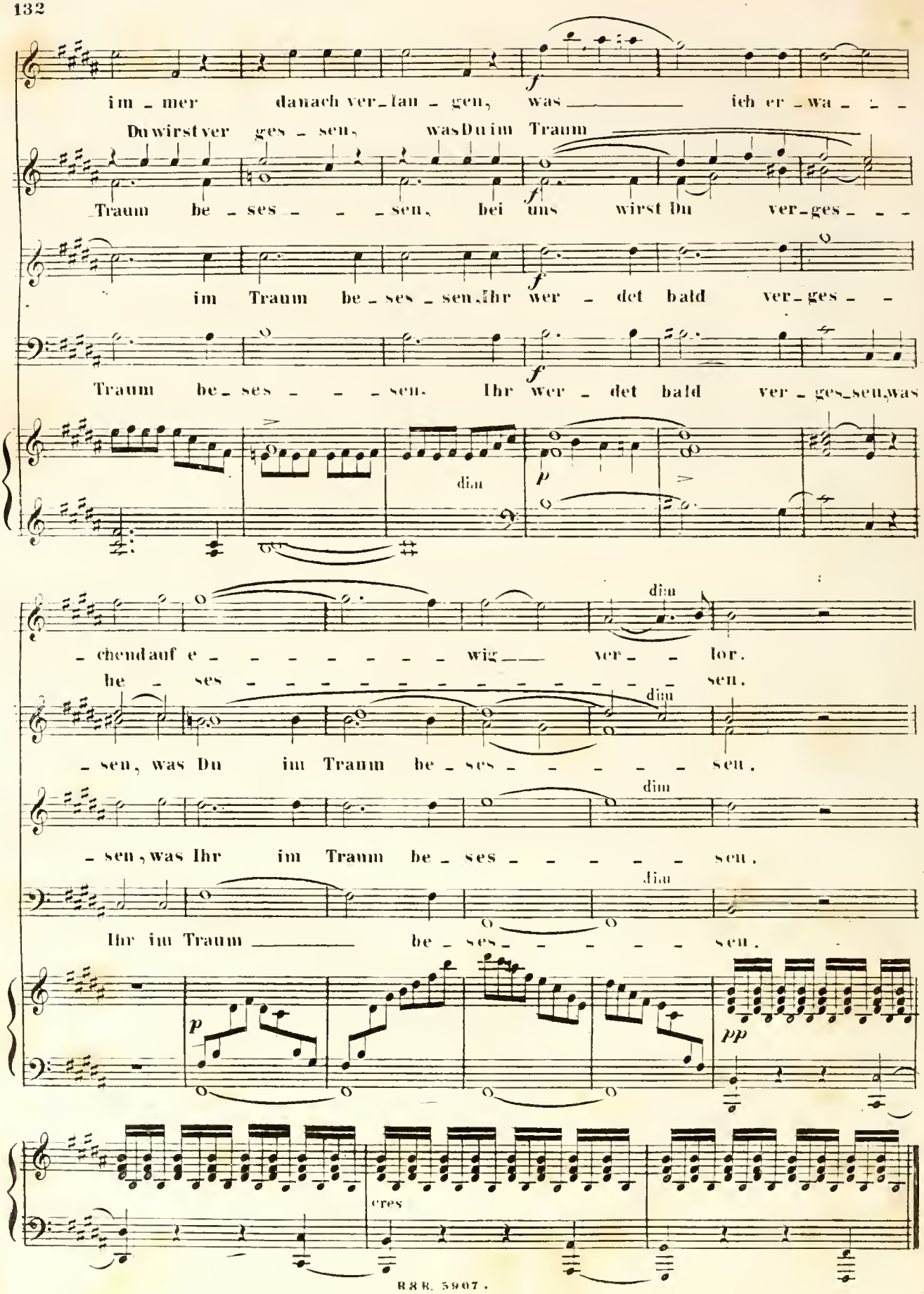

espressivo.
MUTTER.
BRUNO. dolce
Willst Du auch Deine Mut_ter nicht er ken _ _ _ nen ? Mei_ne
espressivo.
p
dolce.
Mut _ ter! wenn Du wüss$_test! Al _ les, Al_les ist ver lo _ _ _ _
cres
f
MUTTER.
_ ren! Doch Du, Du hist nicht Schuld da _ ran. Be_ruh _ ge
dim
p
HANNSEN.
Dich mein Ar _ mes Kind, es kann noch Al _ les bes _ ser wer_den. Der liebe
Gott hat seine Hand recht_sicht_lich ü' _ ber Euch ge _ hal _ ten. Den
mf
dim
p
mf


schla_fend ei_ne gan_ze Nacht im Boot auf off_ner See ver_bracht das
ist ein star_kes Stück. Dankt Eurem guten Glück, dass nur die Ne_bel Euch zu
sfp
sfp
cres
Kopf gestie_gen; Ihr könntet jetzt leicht auf dem Grun_de
p
BRUNO.
lie_gen. Ihr meint, ich hät_te Tag und
pp
HANSEN.
Nacht im Boo_te schla_fend zu_ge_bracht? Nun.

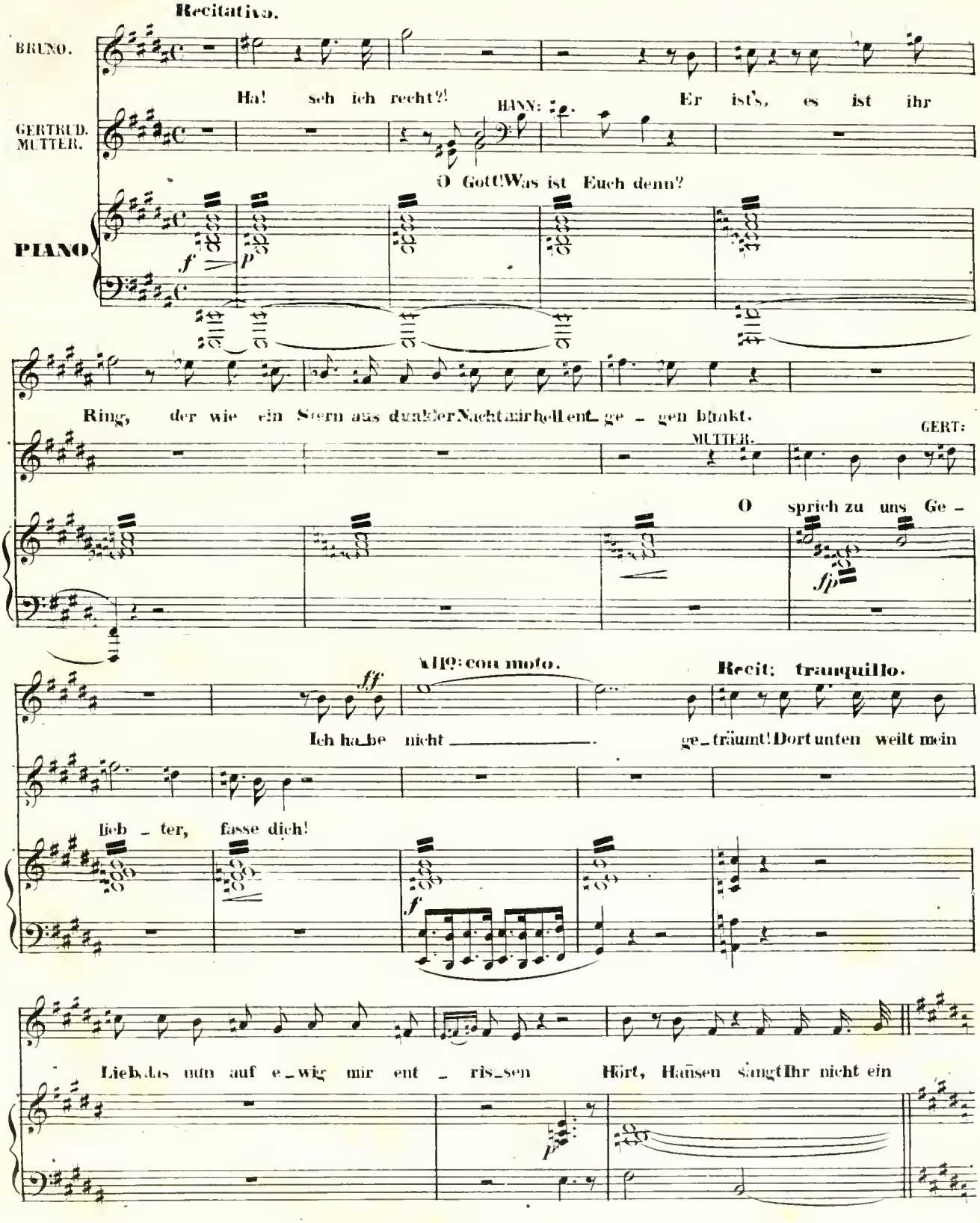

BRUNO.
ja, wie sollt'es an _ _ ders sein? So war ich denn im Boot al_
HANSEN.
BRUNO.
_lein? Ja Herr! Ich hät _ te nicht er_lebt, was noch mir
durch die ___ See _ _ _ de hebt hoe see _ lig _ _
cres:
pp
_ keit an ih _ rem Her _ _ zen den wil _ den
Kampf, der Tren _ nung Schmer_zen; ge_träumt hätt' ich mein
cres:


höch _ stes Glück, ge _ träumt mein bit _ terstes Ge _ schick ?!
dim
Er _ man _ ne Dich,
GERTRUD.
dolce!
MUTTER. Dein Herz er _ füllt ein Traumgebild! Erman _ ne Dich, bist Du dem
CLAAS.
dolce.
Sein Herz er _ füllt ein Traumgebild! Erman _ net Euch, mit kräftgen
HANNSEN.
dolce
Sein Herz er _ füllt ein Traumgebild! Erman _ net Euch, mit kräftgen
BRUNO.
Hat
GERTRUD.
bist Du dem Le _ ben, bist Du doch uns zurückge _ ge _ ben.
dim
MUTTER.
Le _ ben bist Du doch uns zurück _ ge _ ge _ ben.
CLAAS.
Stre _ ben be _ ginnt das neugeschenkte Le _ ben.
HANNSEN.
Stre _ ben be _ ginnt das neu _ ge _ schenkte Le _ ben.
dim
legato.


mich denn wirklich ein Traum nur be_fangen, war ich ein ar_mer, ein
kran_ker Thor, werd' ich doch im_ _ _ mer da_nach ver_
lan _ _ gen, was ich er_wa_chend auf e_ _ _ wig ver_
cres
f
dim
lor.
f
Werd' ich doch
GERTRUD. Mutt. dol.
Bei uns wirst Du ver_ges_sen, was Du im
cres
CLAAS. dol.
Ihr wer_det bald ver_ges_sen, was Ihr
HANSEN. dol.
Ihr wer_det bald ver_ges_sen, was Ihr im
cres
p


im - mer danach ver - lan - gen, was ich er - wa - - -
Du wirst ver ges - sen, was Du im Traum
Traum be - ses - - - sen, bei uns wirst Du ver - ges - - -
im Traum be - ses - sen, Ihr wer - det bald ver - ges - -
Traum be - ses - - - sen. Ihr wer - det bald ver - ges - sen, was
dim
- chend auf e - - - - - - - - wig ver - - lor.
he - ses - - - - - - - - - - - - sen.
- sen, was Du im Traum be - ses - - - - - sen.
- sen, was Ihr im Traum be - ses - - - - - sen.
Ihr im Traum be - ses - - - - - sen.
p
pp
cres

№20 QUINTETT mit CHOR.



All° animato alla Marcia.

Lied von ei_ner schö_nen, al_ten Stadt, die dort am Meer ge_stan_den

hat?

HANNSEN.

Doch blieb sie

Ja Herr, doch das ist lan_ge her; die Stadt ver_sank in's tie_fe Meer.

noch dort un_ten stehen, ich war da_rin, hab' sie ge_se_hen.

Was schwatzt Ihr nur für tol_les

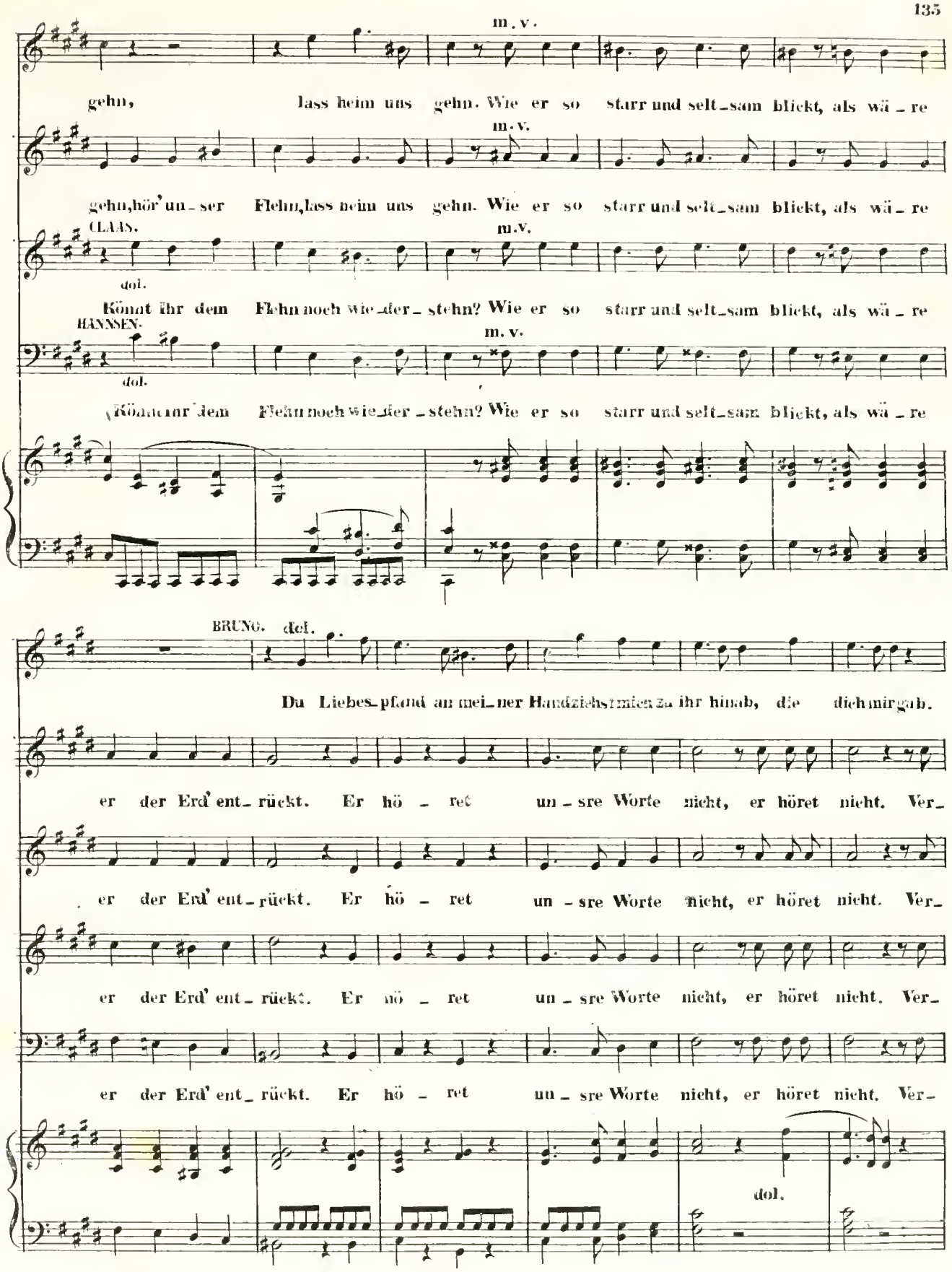
dol.

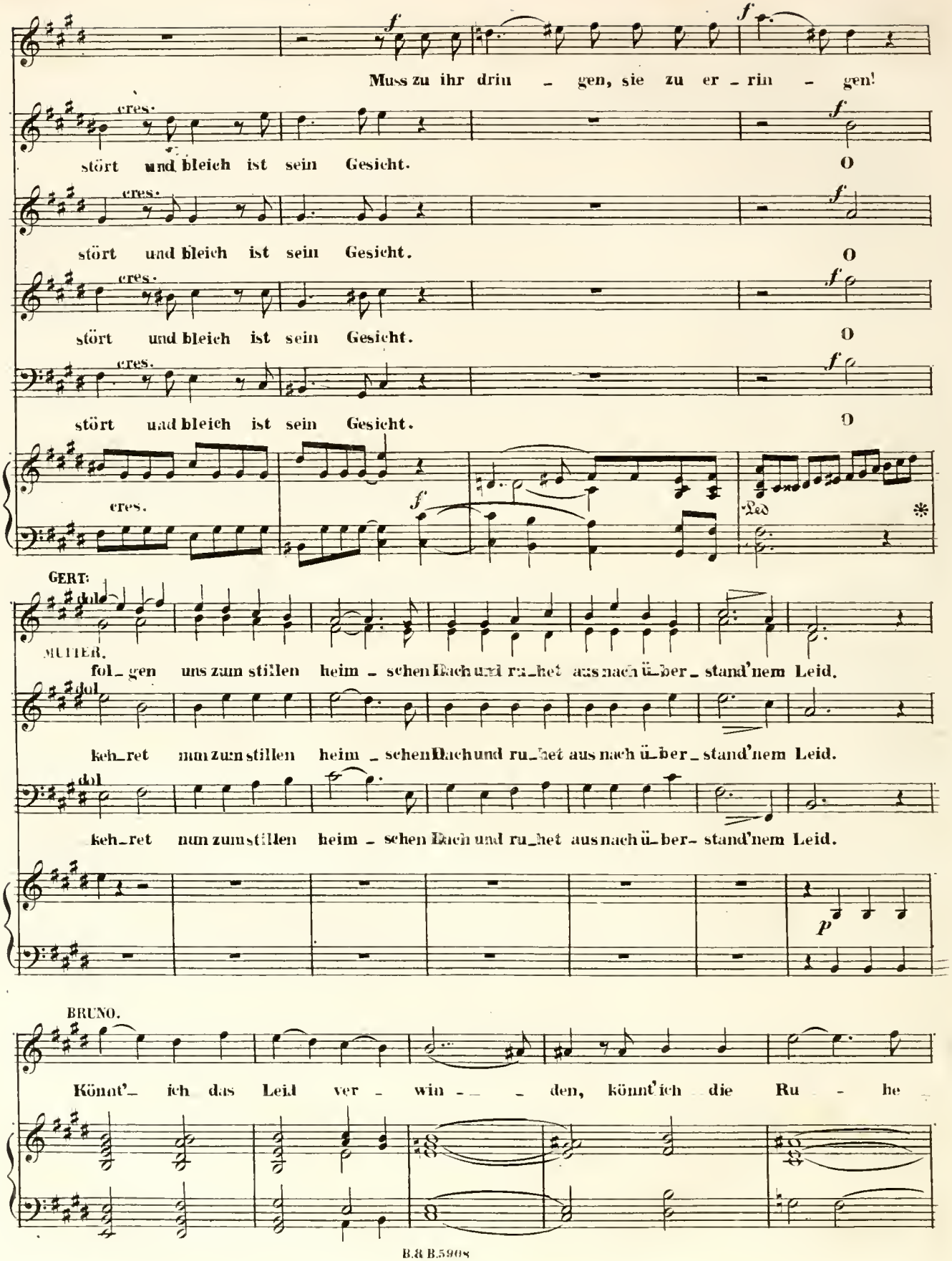
GERTRUD.

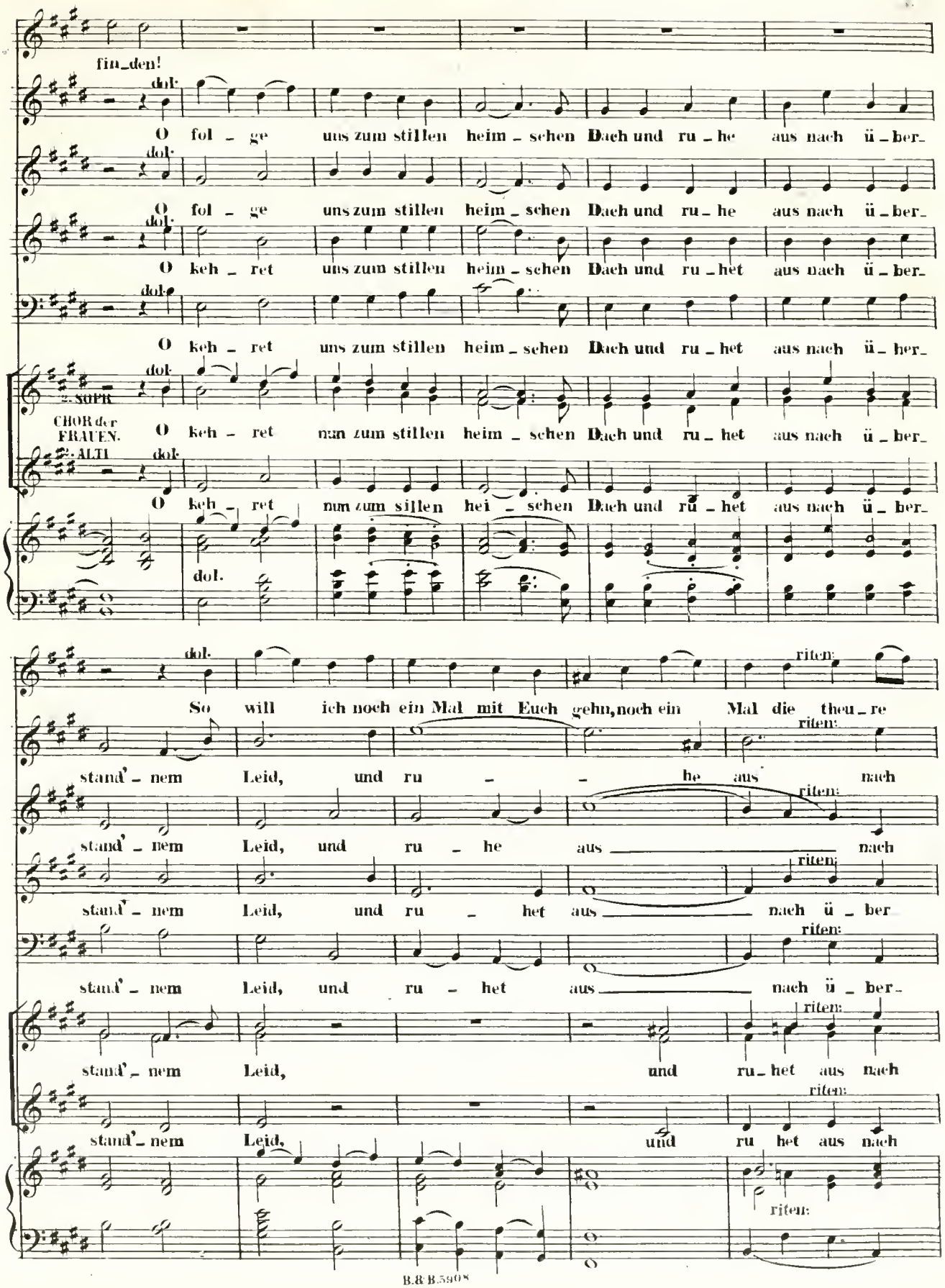
Hör' un_ser Flehn, lass heim uns_

MUTTER.

Zeug! Kommt geht nach Haus und ru_het Euch. Hör' un_ser Flehn, lass heim uns


m. v.
gehn, lass heim uns gehn. Wie er so starr und selt_sam blickt, als wä_re
m. v.
gehn, hör' un_ser Flehn, lass heim uns gehn. Wie er so starr und selt_sam blickt, als wä_re
CLAAS.
m. v.
dol.
Könnt ihr dem Flehn noch wie_der_stehn? Wie er so starr und selt_sam blickt, als wä_re
HANNSEN.
m. v.
dol.
Könnt ihr dem Flehn noch wie_der_stehn? Wie er so starr und selt_sam blickt, als wä_re
BRUNO.
dol.
Du Liebes_pfand an mei_ner Hand zieh'st mich za_ ihr hinab, die dich mir gab.
er der Erd' ent_rückt. Er hö_ret un_sre Worte nicht, er höret nicht. Ver_
er der Erd' ent_rückt. Er hö_ret un_sre Worte nicht, er höret nicht. Ver_
er der Erd' ent_rückt. Er hö_ret un_sre Worte nicht, er höret nicht. Ver_
er der Erd' ent_rückt. Er hö_ret un_sre Worte nicht, er höret nicht. Ver_
dol.


Muss zu ihr drin – gen, sie zu er – rin – gen!
cres.
stört und bleich ist sein Gesicht. O
stört und bleich ist sein Gesicht. O
stört und bleich ist sein Gesicht. O
stört und bleich ist sein Gesicht. O
cres.
Ped.
GERT:
MUTTER.
fol_gen uns zum stillen heim – schen Dach und ru_het aus nach ü_ber_ stand'nem Leid.
keh_ret nun zum stillen heim – schen Dach und ru_het aus nach ü_ber_ stand'nem Leid.
keh_ret nun zum stillen heim – schen Dach und ru_het aus nach ü_ber_ stand'nem Leid.
BRUNO.
Könnt'_ ich das Leid ver – win – – den, könnt' ich die Ru – he


fin_den!
dol.
O fol_ge uns zum stillen heim_schen Dach und ru_he aus nach ü_ber_
O fol_ge uns zum stillen heim_schen Dach und ru_he aus nach ü_ber_
O keh_ret uns zum stillen heim_schen Dach und ru_het aus nach ü_ber_
O keh_ret uns zum stillen heim_schen Dach und ru_het aus nach ü_ber_
2. SOPR.
CHOR der FRAUEN.
O keh_ret nun zum stillen heim_schen Dach und ru_het aus nach ü_ber_
2. ALTI
O keh_ret nun zum stillen hei_schen Dach und ru_het aus nach ü_ber_
So will ich noch ein Mal mit Euch gehn, noch ein Mal die theu_re
stand'_nem Leid, und ru_he aus nach
stand'_nem Leid, und ru_he aus nach
stand'_nem Leid, und ru_het aus nach ü_ber
stand'_nem Leid, und ru_het aus nach ü_ber_
stand'_nem Leid, und ru_het aus nach
stand'_nem Leid, und ru het aus nach
riten:

L'istesso Tempo.

Hei – – – math sehn.

a tempo.

ü – ber stand' – nem Leid.

a tempo.

ü – ber stand' – nem Leid

a tempo.

stand' – – – nem Leid

a tempo.

stand' nem Leid

a tempo.

ü – ber stand' – nem Leid

a tempo.

ü – ber stand' – nem Leid

a tempo.

– TEN.

CHOR der MÄNNER.

Kommet zum Tanz, schon lo_cken die Gei_gen, kommet zum Tanz zum

BASSI.

Kommet zum Tanz, schon lo_cken die Gei_gen, kommet zum Tanz zum

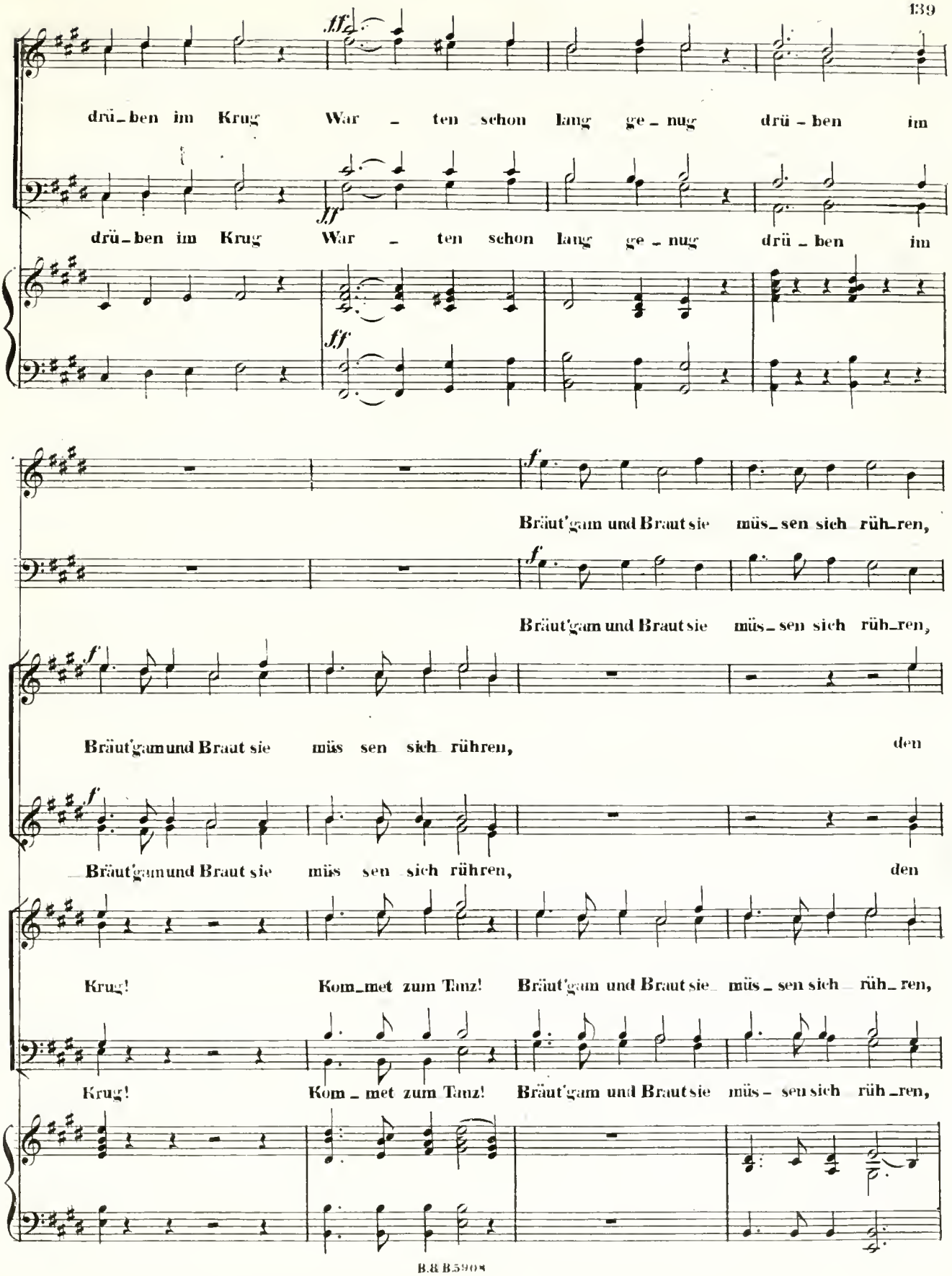
mf

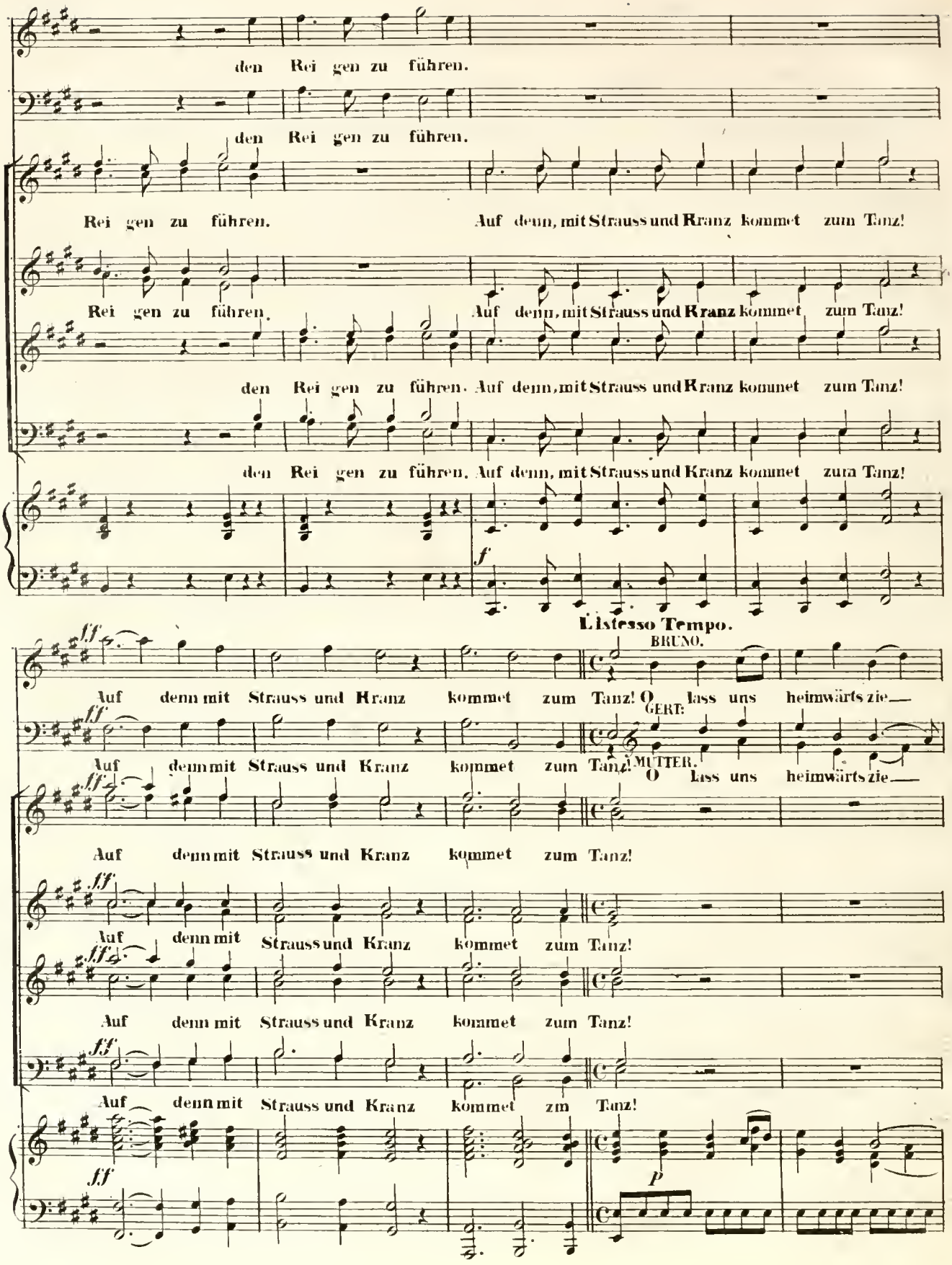
fest – li_chen Rei – gen! Kommet zum Tanz! Kommet zum Tanz! Warten schon lang genug

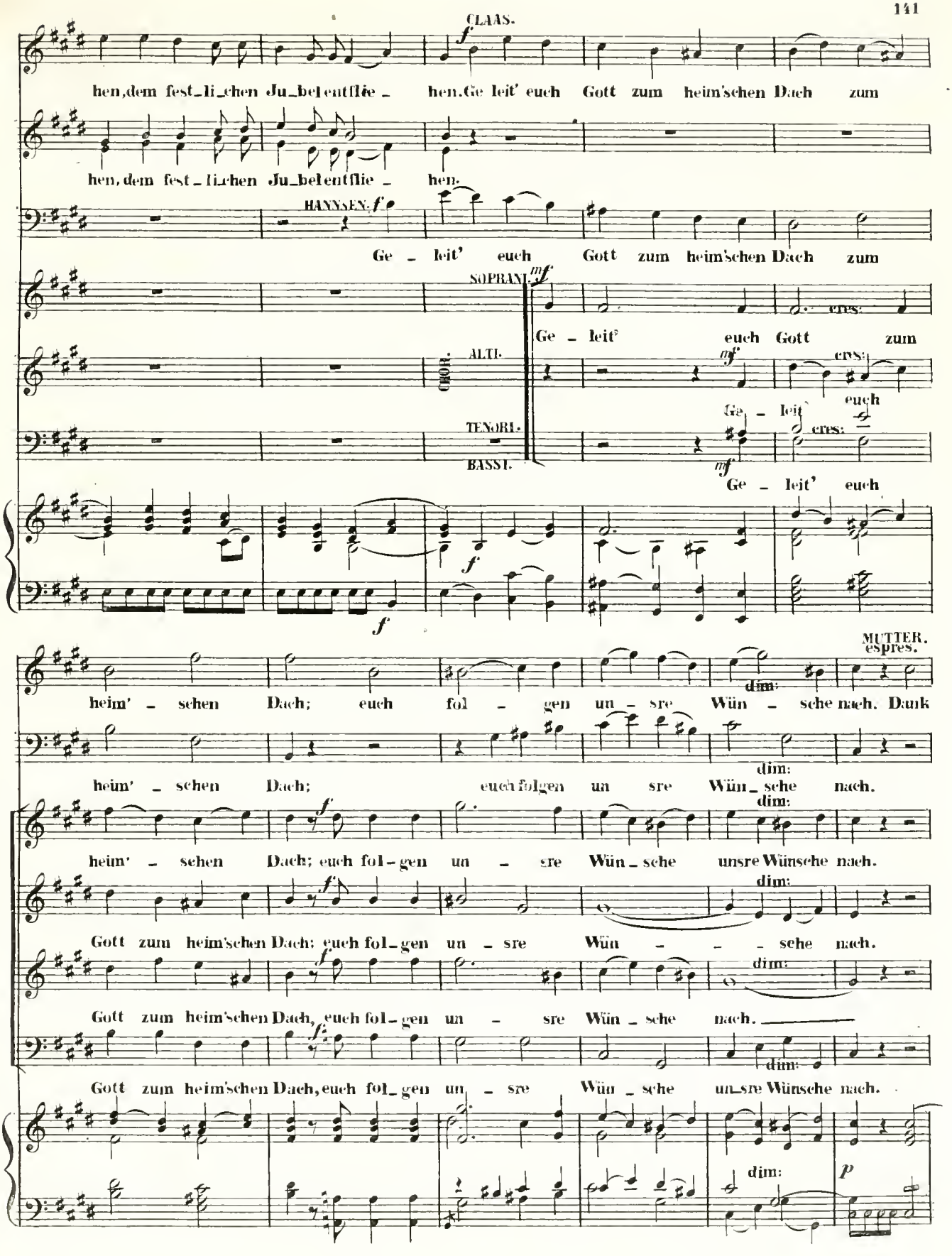
fest – li_chen Rei – gen! Kommet zum Tanz! Kommet zum Tanz! Warten schon lang genug!

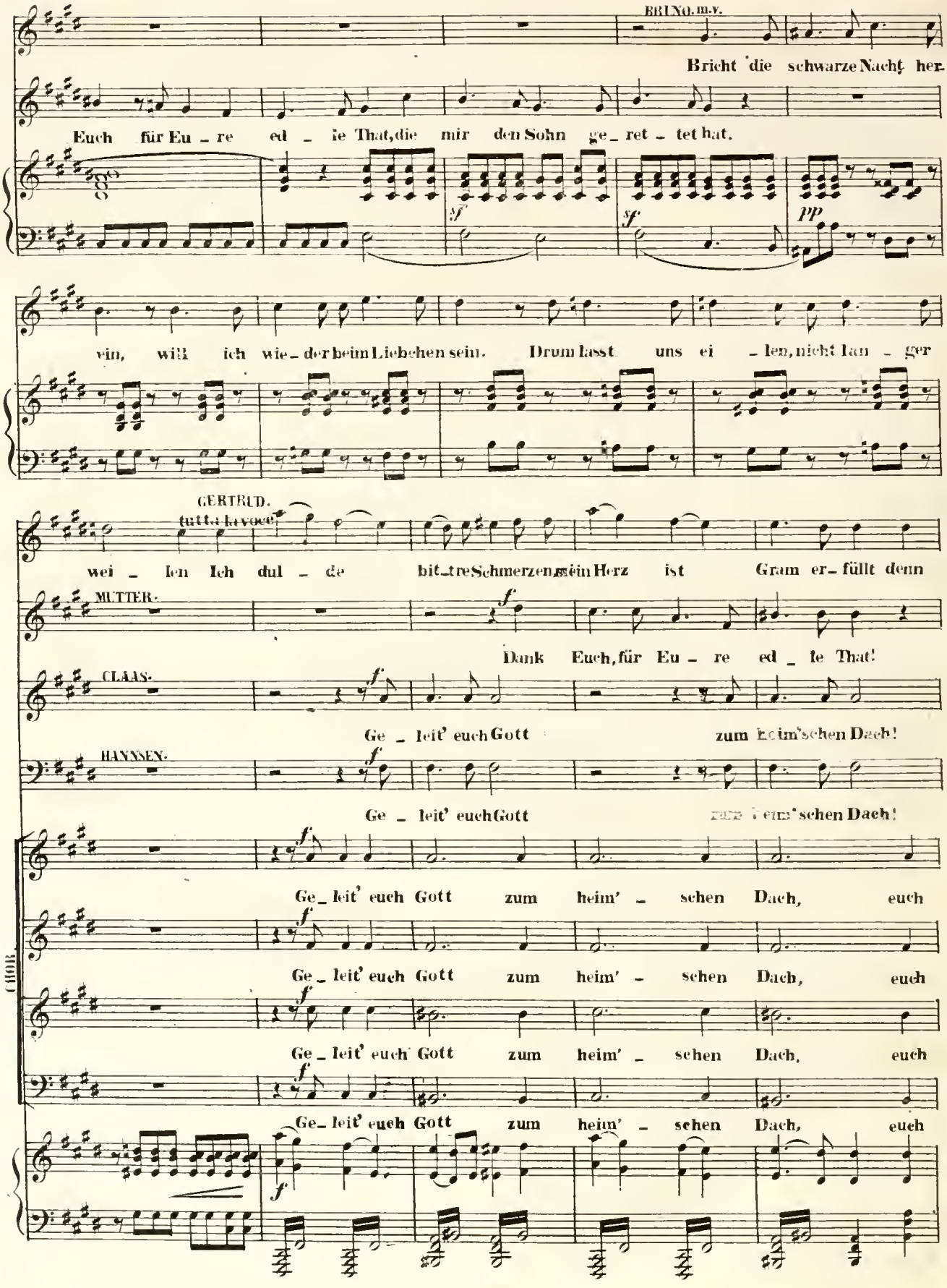
p

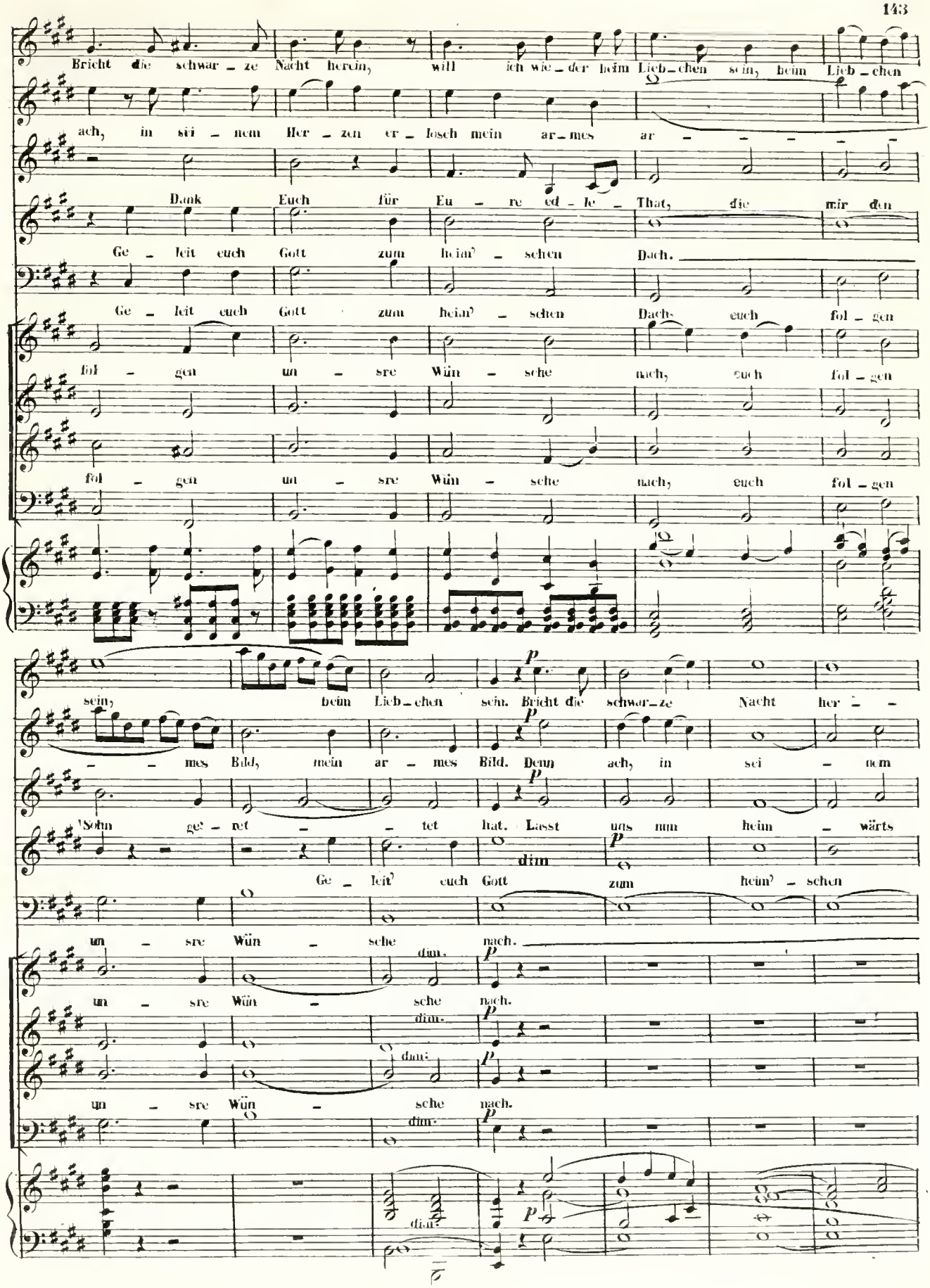
cres:

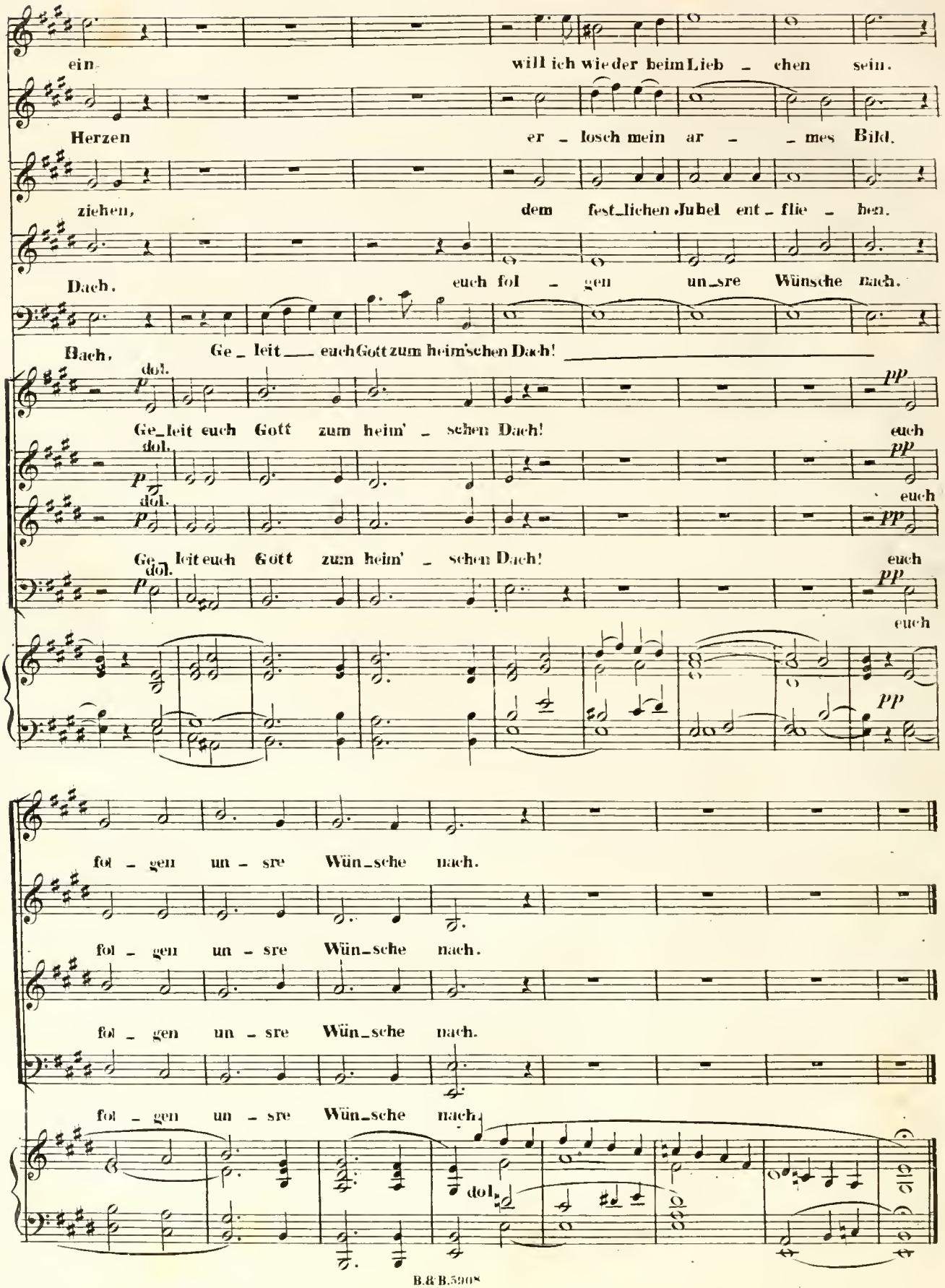

drü_ben im Krug War _ ten schon lang ge _ nug drü _ ben im
drü_ben im Krug War _ ten schon lang ge _ nug drü _ ben im
Bräut'gam und Braut sie müs_sen sich rüh_ren,
Bräut'gam und Braut sie müs_sen sich rüh_ren,
Bräut'gam und Braut sie müs sen sich rühren, den
Bräut'gam und Braut sie müs sen sich rühren, den
Krug! Kom_met zum Tanz! Bräut'gam und Braut sie müs _ sen sich rüh _ ren,
Krug! Kom _ met zum Tanz! Bräut'gam und Braut sie müs _ sen sich rüh _ ren,


den Rei gen zu führen.
den Rei gen zu führen.
Rei gen zu führen. Auf denn, mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!
Rei gen zu führen. Auf denn, mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!
den Rei gen zu führen. Auf denn, mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!
den Rei gen zu führen. Auf denn, mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!
f
L'istesso Tempo.
BRUNO.
Auf denn mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz! O lass uns heimwärts zie—
GERT.
Auf denn mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!
MUTTER.
O lass uns heimwärts zie—
Auf denn mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!
Auf denn mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!
Auf denn mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!
Auf denn mit Strauss und Kranz kommet zum Tanz!
Auf denn mit Strauss und Kranz kommet zm Tanz!
p

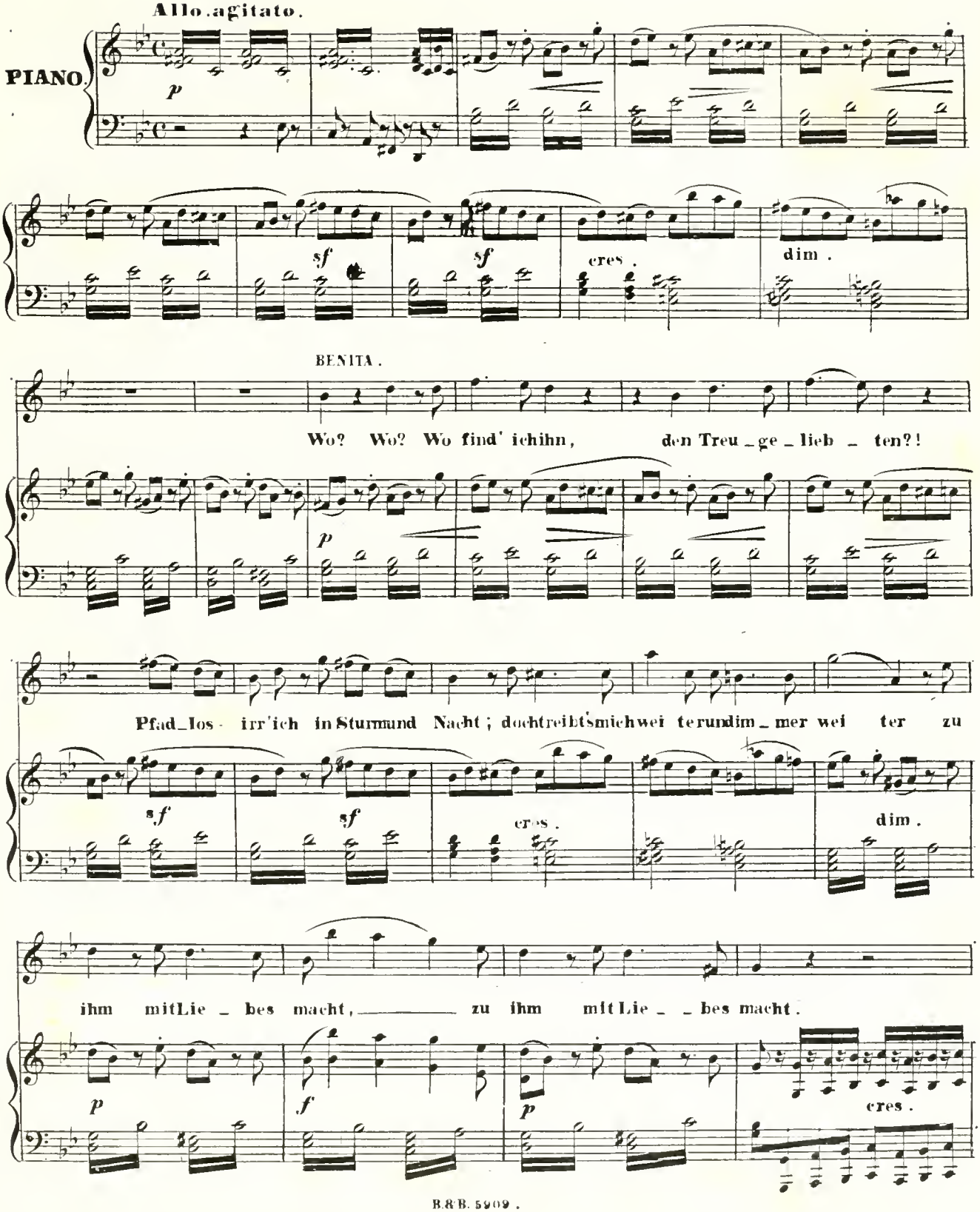

CLAAS.
hen, dem fest_li_chen Ju_bel entflie_hen. Ge leit' euch Gott zum heim'schen Dach zum
hen, dem fest_li_chen Ju_bel entflie_hen.
HANNSEN.
Ge_leit' euch Gott zum heim'schen Dach zum
CHOR.
SOPRAN.
ALTI.
TENORI.
BASSI.
Ge_leit' euch Gott zum
Ge_leit'
Ge_leit' euch
MUTTER.
espres.
heim'_schen Dach; euch fol_gen un_sre Wün_sche nach. Dank
heim'_schen Dach; euch folgen un sre Wün_sche nach.
heim'_schen Dach; euch fol_gen un_sre Wün_sche unsre Wünsche nach.
Gott zum heim'schen Dach; euch fol_gen un_sre Wün_sche nach.
Gott zum heim'schen Dach, euch fol_gen un_sre Wün_sche nach.
Gott zum heim'schen Dach, euch fol_gen un_sre Wün_sche un_sre Wünsche nach.

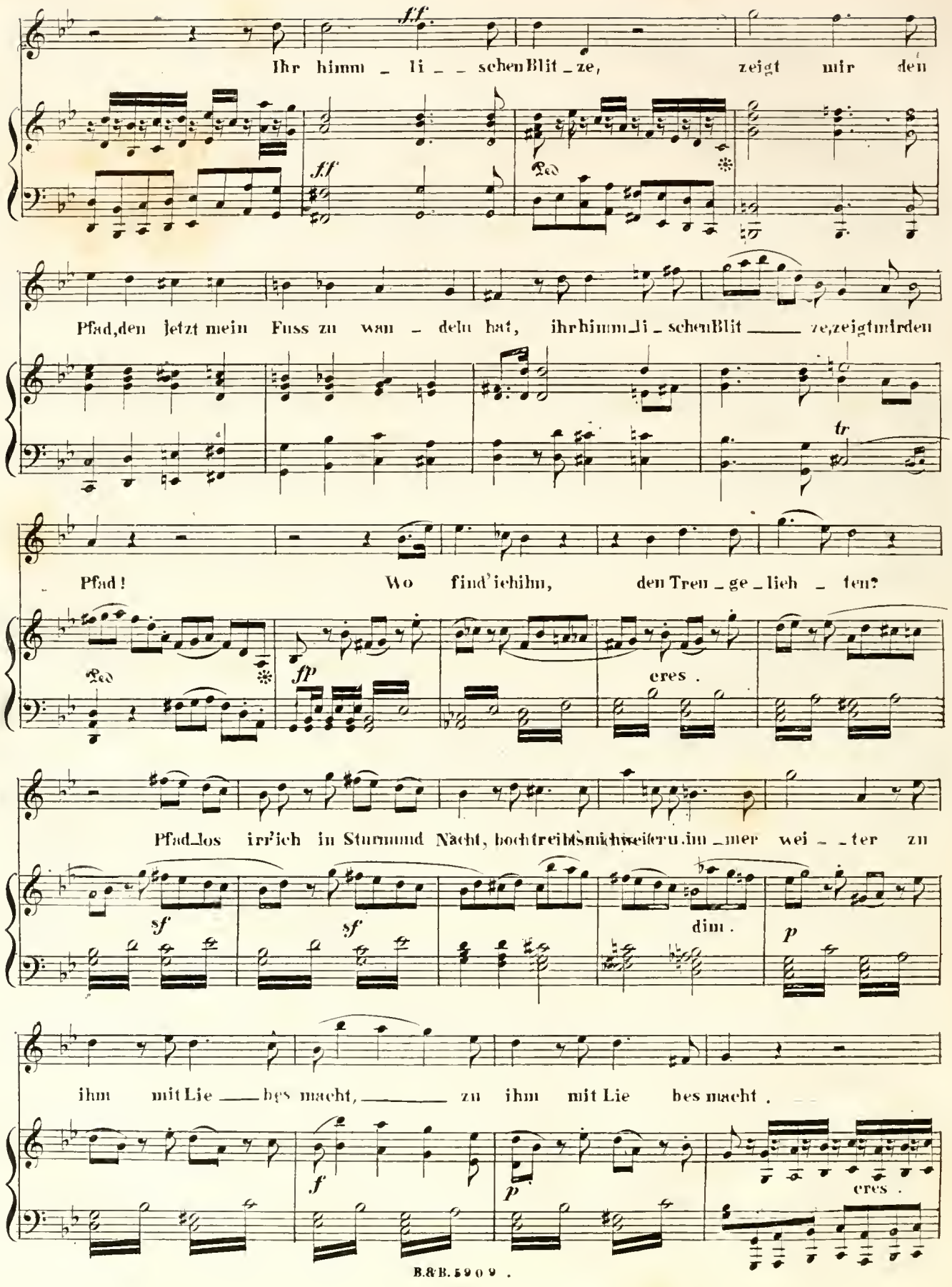

BRUNO. m.v.
Bricht die schwarze Nacht her-
Euch für Eu - re ed - le That, die mir den Sohn ge - ret - tet hat.
sf
sf
pp
vin, will ich wie - der beim Liebchen sein. Drum lasst uns ei - len, nicht lan - ger
GERTRUD.
tutta la voce
wei - len Ich dul - de bit - tre Schmerzen, mein Herz ist Gram er - füllt denn
MUTTER.
Dank Euch, für Eu - re ed - le That!
CLAAS.
Ge - leit' euch Gott zum heim'schen Dach!
HANNSEN.
Ge - leit' euch Gott zum heim'schen Dach!
CHOR.
Ge - leit' euch Gott zum heim' - schen Dach, euch
Ge - leit' euch Gott zum heim' - schen Dach, euch
Ge - leit' euch Gott zum heim' - schen Dach, euch
Ge - leit' euch Gott zum heim' - schen Dach, euch

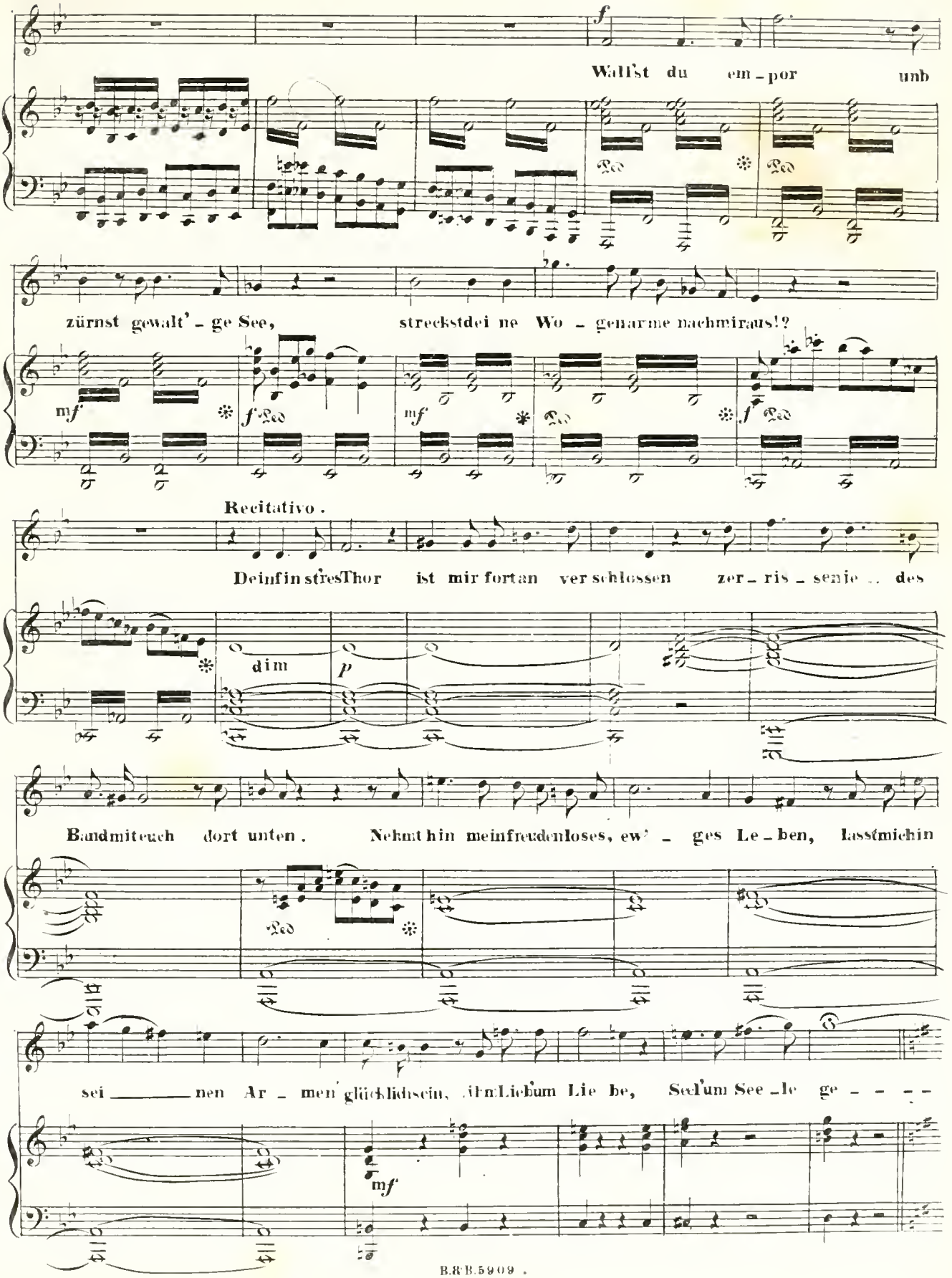

Bricht die schwar – ze Nacht herein, will ich wie – der heim Lieb – chen sein, heim Lieb – chen
ach, in sii – nem Her – zen er – losch mein ar – mes ar – – – – –
Dank Euch für Eu – re ed – le – That, die mir den
Ge – leit euch Gott zum heim' – schen Dach.
Ge – leit euch Gott zum heim' – schen Dach. euch fol – gen
fol – gen un – sre Wün – sche nach, euch fol – gen
fol – gen un – sre Wün – sche nach, euch fol – gen
sein, heim Lieb – chen sein. Bricht die schwar – ze Nacht her – –
– – mes Bild, mein ar – mes Bild. Denn ach, in sei – nem
Sohn ge – ret – – tet hat. Lasst uns nun heim – wärts
Ge – leit' euch Gott zum heim' – schen
un – sre Wün – sche nach.
un – sre Wün – sche nach.
un – sre Wün – sche nach.
un – sre Wün – sche nach.
p
dim.

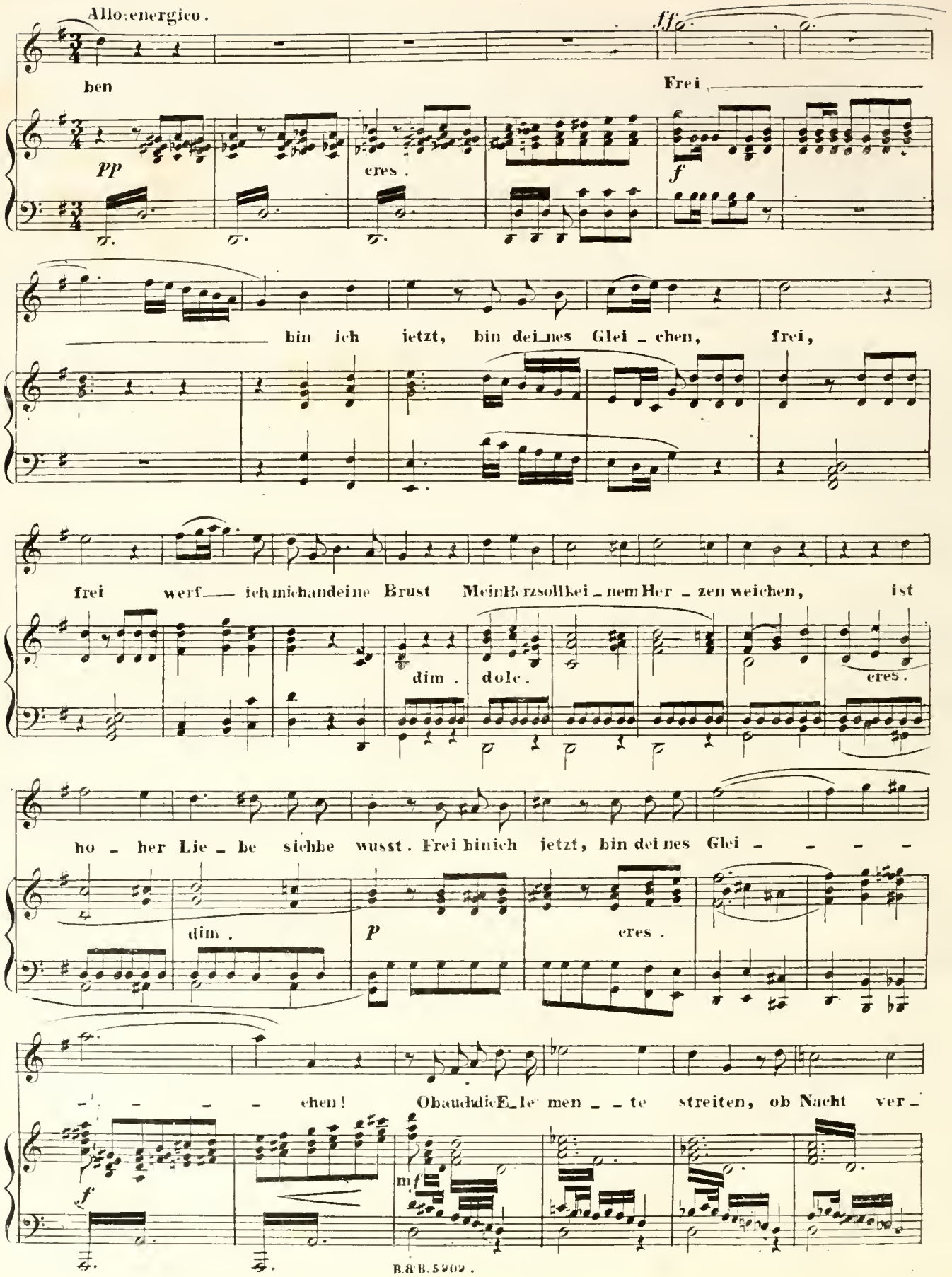

ein- will ich wie der beim Lieb - chen sein.
Herzen er - losch mein ar - - mes Bild.
ziehen, dem fest_lichen Jubel ent - flie - hen.
Dach. euch fol - gen un_sre Wünsche nach.
Bach, Ge - leit — euch Gott zum heim'schen Dach! —
dol.
Ge_leit euch Gott zum heim' - schen Dach!
euch
Ge_leit euch Gott zum heim' - schen Dach!
fol - gen un - sre Wün_sche nach.
fol - gen un - sre Wün_sche nach.
fol - gen un - sre Wün_sche nach.
fol - gen un - sre Wün_sche nach.
dol.

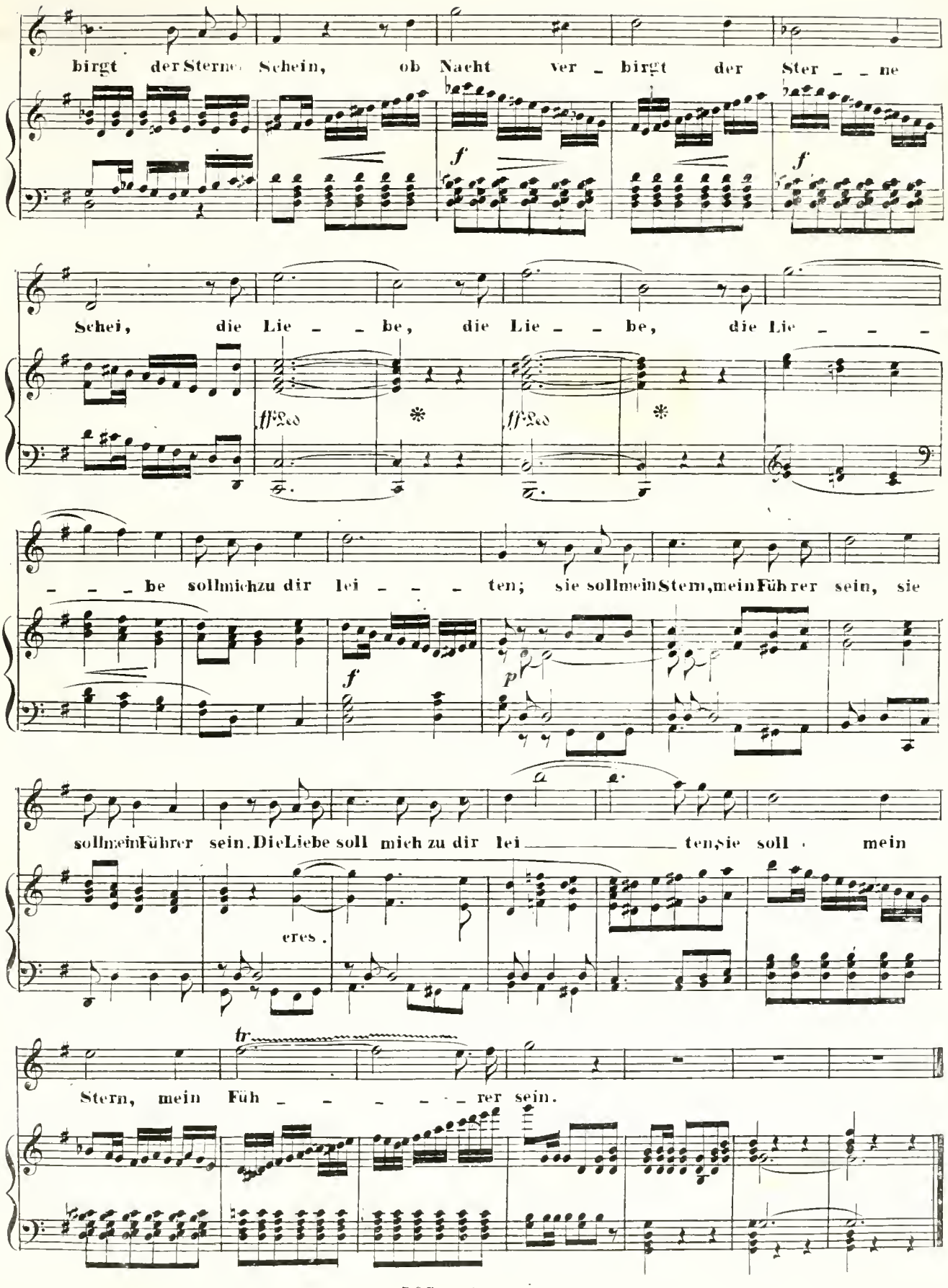
N 21 ARIE.


Allo. agitato.
PIANO.
p
sf
sf
cres.
dim.
BENITA.
Wo? Wo? Wo find' ich ihn, den Treu_ge_lieb_ten?!
p
Pfad_los irr' ich in Sturm und Nacht; doch treibt's mich wei ter und immer wei ter zu
sf
sf
cres.
dim.
ihm mit Lie_bes macht, zu ihm mit Lie_bes macht.
p
f
p
cres.

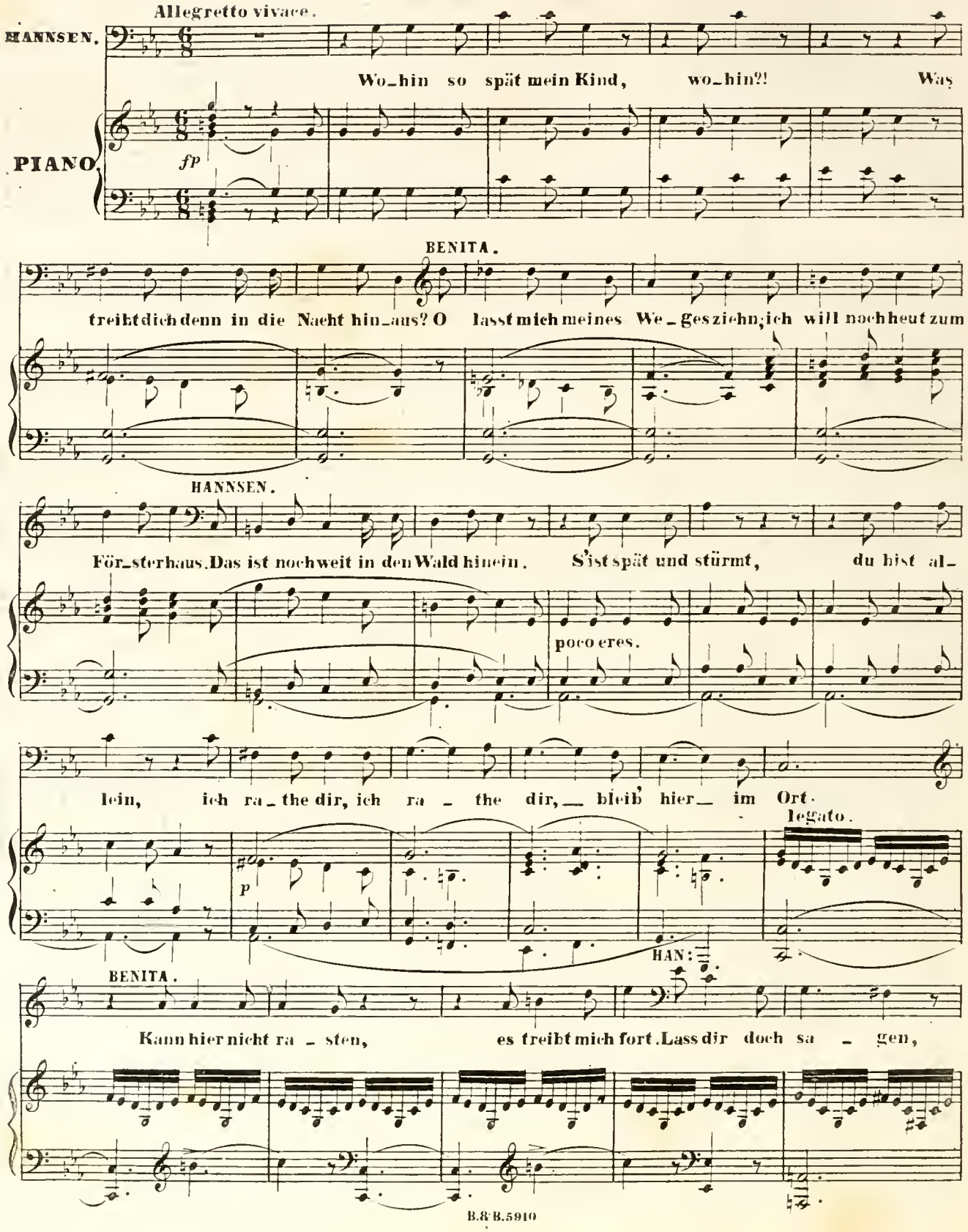

Ihr himm _ li _ _ schen Blit _ ze, zeigt mir den
Pfad, den jetzt mein Fuss zu wan _ dein hat, ihr himm _ li _ schen Blit _____ ze, zeigt mir den
Pfad! Wo find' ich ihn, den Treu _ ge _ lieb _ ten?
eres .
Pfad _ los irr' ich in Sturm und Nacht, doch treibt's mich weiter u. im _ mer wei _ _ ter zu
dim .
ihm mit Lie _____ bes macht, _____ zu ihm mit Lie bes macht .
eres .


Wall'st du em - por und
zürnst gewalt' - ge See, streckstdei ne Wo - genarme nachmiraus!?
Recitativo.
Deinfin stresThor ist mir fortan ver schlossen zer - ris - senie .. des
dim
Bandmiteuch dort unten. Nehmt hin meinfreudenloses, ew' - ges Le - ben, lasstmichin
sei ——— nen Ar - men glücklichsein, ihrLiebum Lie be, Seel'um See - le ge - - - -


Allo: energico.
ben
Frei
pp
cres.
f
ff
bin ich jetzt, bin dei_nes Glei_chen, frei,
frei werf_ ich mich an deine Brust Mein Herz soll bei_nem Her_zen weichen, ist
dim. dolc.
cres.
ho_her Lie_be sieh be wusst. Frei bin ich jetzt, bin dei nes Glei_
dim.
p
cres.
_chen! Oh auch die E_le' men_te streiten, ob Nacht ver_
f
mf


birgt der Sterne Schein, ob Nacht ver - birgt der Ster - - ne
Schei, die Lie - - be, die Lie - - be, die Lie - - -
- - - be soll mich zu dir lei - - - ten; sie soll mein Stern, mein Führer sein, sie
soll mein Führer sein. Die Liebe soll mich zu dir lei - - - ten, sie soll mein
eres.
Stern, mein Füh - - - - - - rer sein.

№ 22 DUETT.


Allegretto vivace.
HANNSEN.
Wo_hin so spät mein Kind, wo_hin?! Was
PIANO.
fp
BENITA.
treibt dich denn in die Nacht hin_aus? O lasst mich meines We_ges ziehn, ich will noch heut zum
HANNSEN.
För_sterhaus. Das ist noch weit in den Wald hinein. S'ist spät und stürmt, du bist al_
poco cres.
lein, ich ra_the dir, ich ra - the dir, — bleib' hier — im Ort.
legato.
p
HAN:
BENITA.
Kann hier nicht ra - sten, es treibt mich fort. Lass dir doch sa - gen,

BENITA.

Ich darf's nicht wa - gen, es kann nicht

tritt hier hin - ein, lass dir doch sa - gen, tritt hier hin -

sein, es kann nicht sein, ich darf's nicht wa - gen,

ein, tritt hier hin - ein, lass dir doch sa - gen, tritt

cres.

es kann nicht sein. Ver - lo - ren ist mir je - de Stunde, die

hier hin - ein, tritt hier hinein. Müsst' ich nur nicht kein Fe - ste sein,

p

fern von ihm verstreicht; ihr Stür - me gelt ihm fro - he Kun - de, bis ihn mein Wort er -

liess' ich sie wahrlich nicht al - lein.

HANNSEN.

reicht! Hör' Kind, ich mein' es gut mit dir. Du wirst im Dunkeln den Weg verlie_ren bis

mf Ped. p

Mor_gen früh im Wal_de ir_ren. Was hilft da dein Ei_len?! Drum

blei_be hier, ruh' dich in meiner Hütte aus, und Morgen mit dem früh'sten Tag führ' ich dich

mf

BENITA.

selbst zum För_ster_haus, führ' ich dich selbst zum För_ster So

p

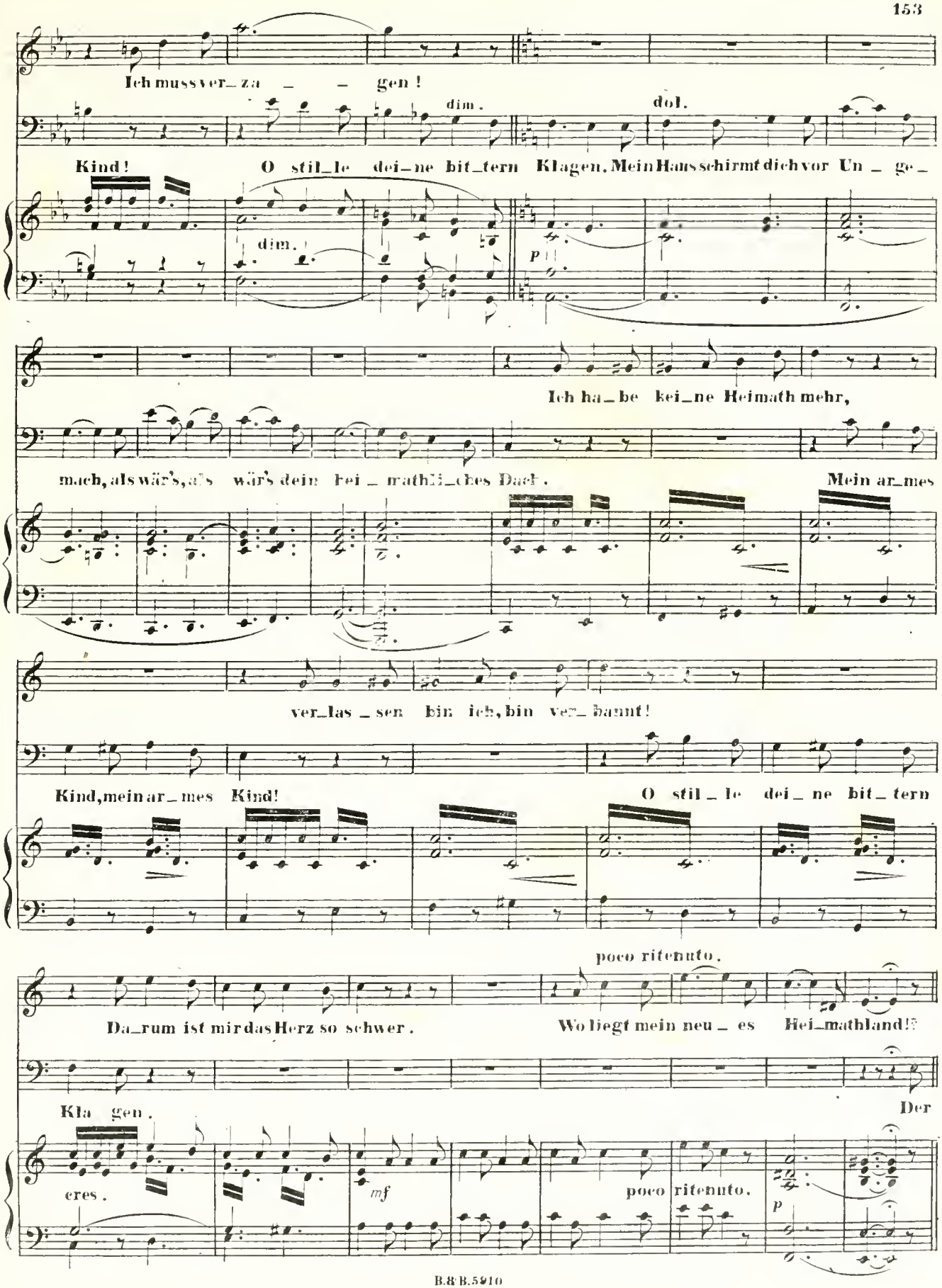
appassionato.

hält mich denn, so nah dem Glück, das Schicksal grau_sam noch zu_rück!

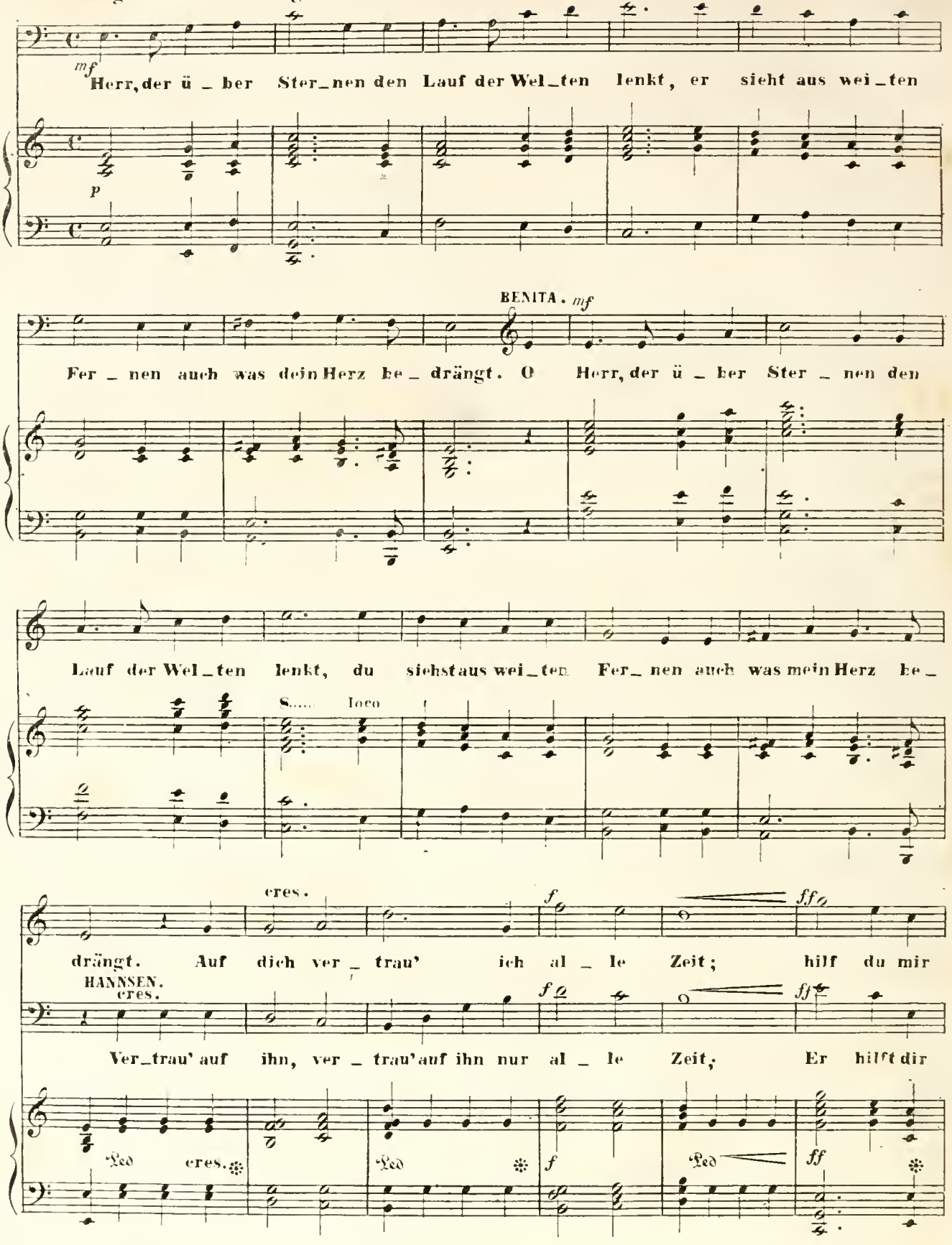
f

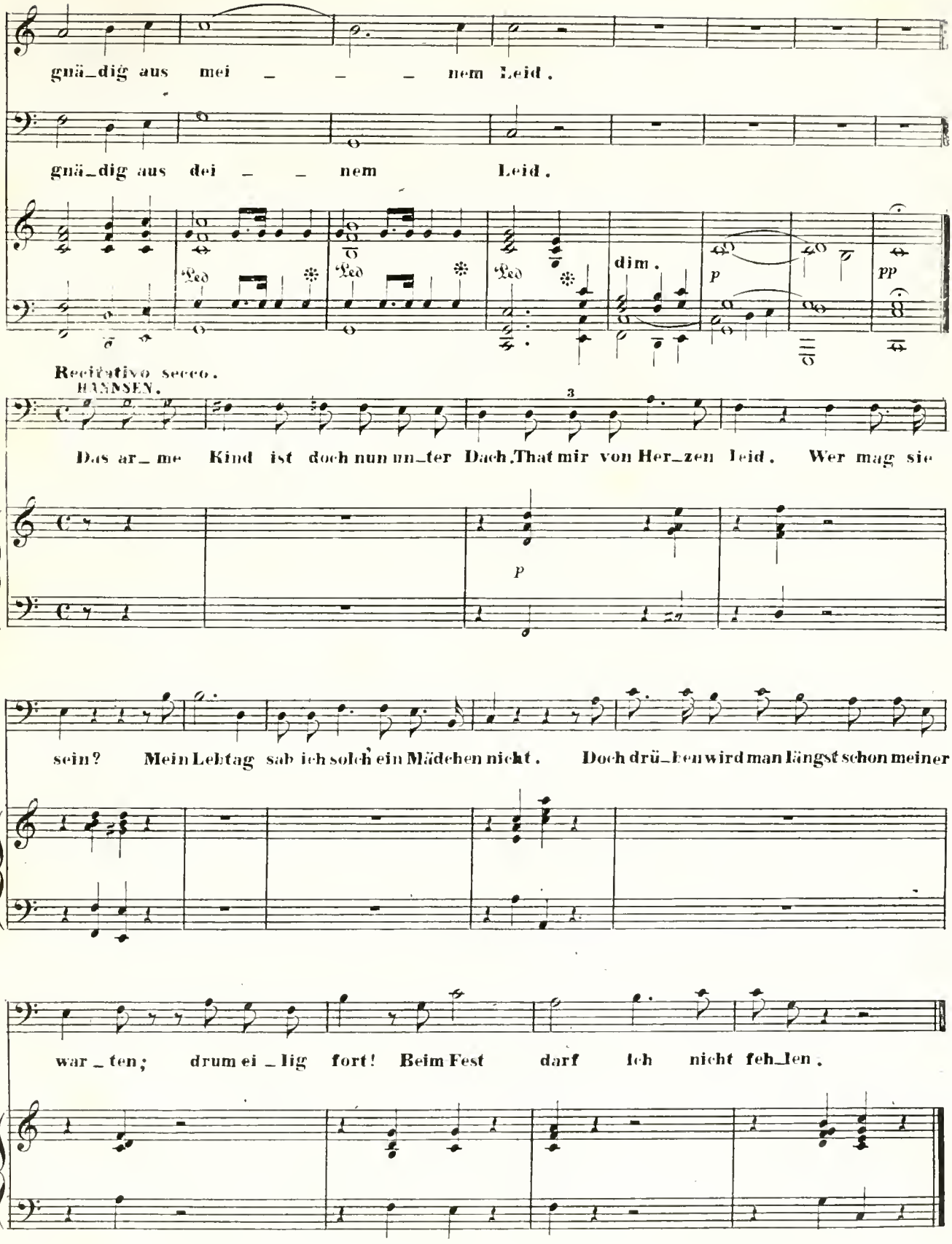
haus Mein ar_mes

cres. f

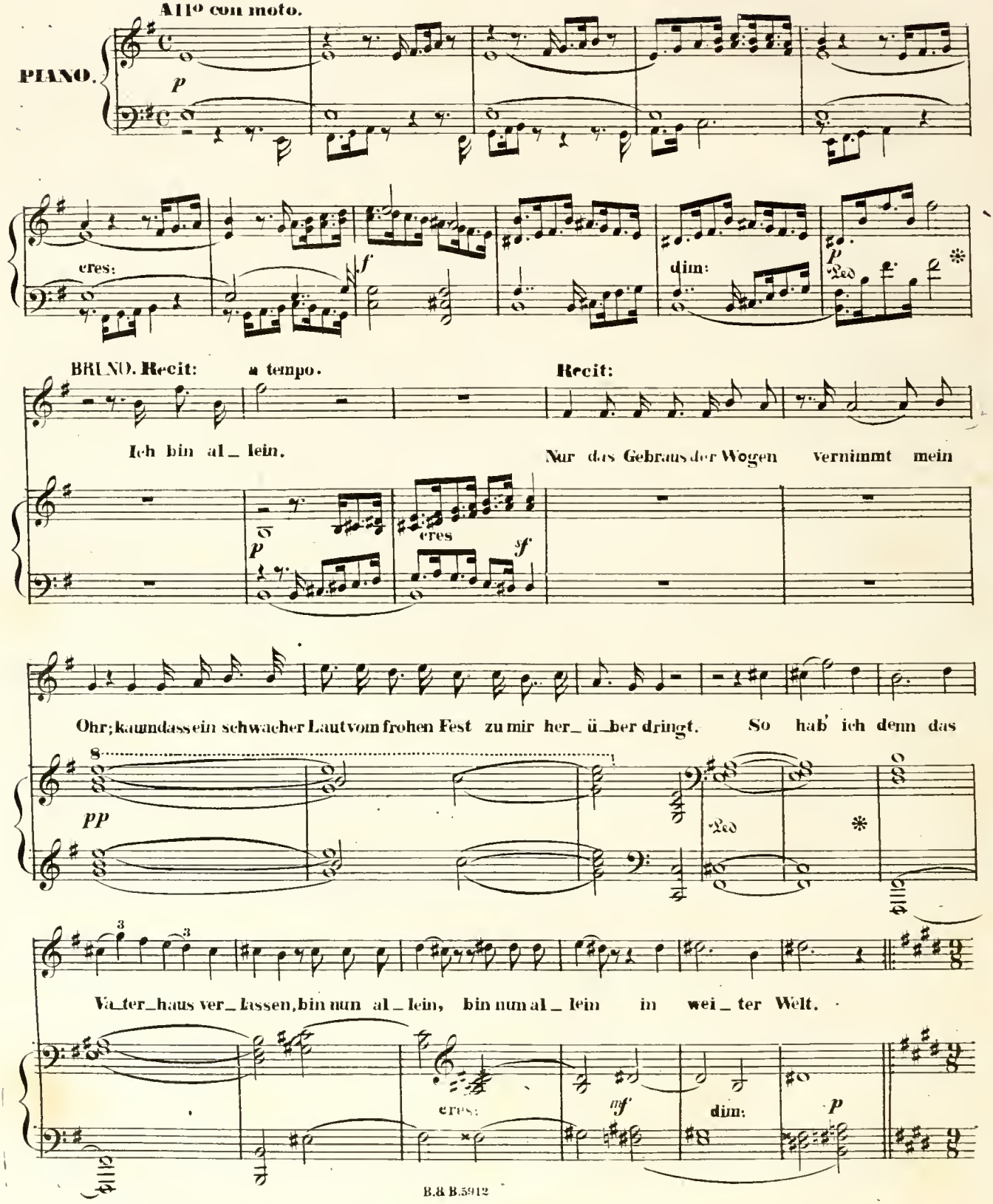

Ich muss ver_za _ _ gen!
dim.
dol.
Kind! O stil_le dei_ne bit_tern Kla gen, Mein Haus schirmt dich vor Un _ ge_
dim.
p
Ich ha_be kei_ne Heimath mehr,
mach, als wär's, als wär's dein hei _ mathli_ches Dach.
Mein ar_mes
ver_las _ sen bin ich, bin ver_ bannt!
Kind, mein ar_mes Kind!
O stil _ le dei _ ne bit _ tern
poco ritenuto.
Da_rum ist mir das Herz so schwer.
Wo liegt mein neu _ es Hei_mathland!?
Kla gen.
Der
eres.
mf
poco ritenuto.
p

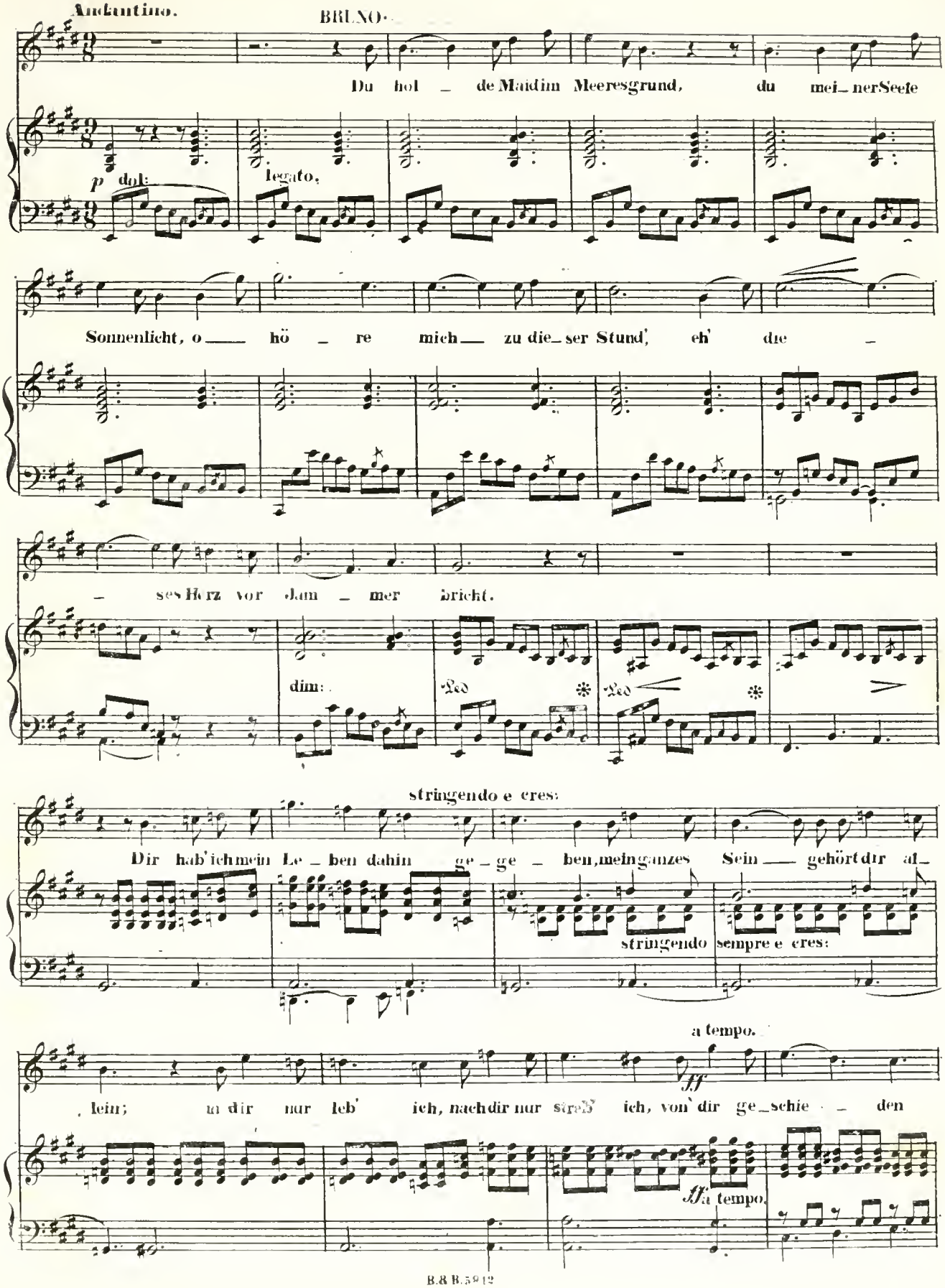
Allegro moderato e religioso.

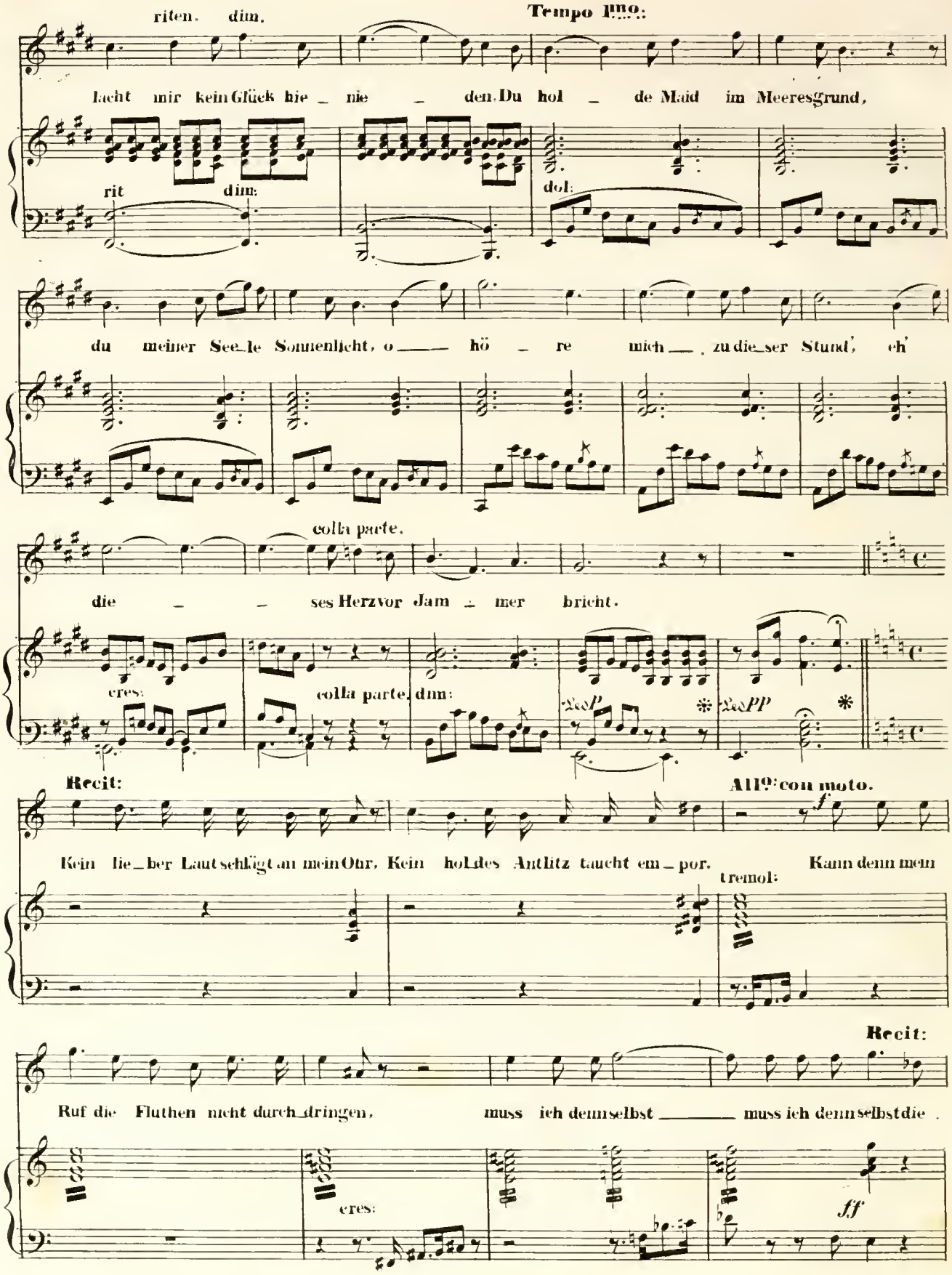



gnä_dig aus mei _ _ _ nem Leid.
gnä_dig aus dei _ _ nem Leid.
Led
Led
Led
dim.
p
pp
Recitativo secco.
HANNSEN.
3
Das ar_me Kind ist doch nun un_ter Dach, That mir von Her_zen leid. Wer mag sie
p
sein? Mein Lebtag sah ich solch ein Mädchen nicht. Doch drü_ben wird man längst schon meiner
war_ten; drum ei_lig fort! Beim Fest darf ich nicht feh_len.

№23. ARIE.


Allº con moto.
PIANO.
p
cres:
f
dim:
p
Led
*
BRUNO. Recit:
a tempo.
Recit:
Ich bin al_ lein.
Nur das Gebraus der Wogen vernimmt mein
cres
sf
Ohr; kaum dass ein schwacher Laut vom frohen Fest zu mir her_ ü_ber dringt. So hab' ich denn das
8
pp
Led
*
Va_ter_haus ver_ lassen, bin nun al_ lein, bin nun al_ lein in wei_ ter Welt.
cres:
mf
dim:
p


Andantino.
BRUNO.
Du hol – de Maid im Meeresgrund, du mei–ner Seele
p dol:
legato.
Sonnenlicht, o — hö – re mich — zu die–ser Stund', eh' die –
– ses Herz vor Jam – mer bricht.
dim:
Led
Led
stringendo e cres:
Dir hab' ich mein Le – ben dahin ge – ge – ben, mein ganzes Sein — gehört dir al–
stringendo sempre e cres:
a tempo.
lein; zu dir nur leb' ich, nach dir nur streb' ich, von dir ge–schie – den
ff
ff a tempo.


riten. dim.
Tempo I^mo.
Lacht mir kein Glück hie _ nie _ den. Du hol _ de Maid im Meeresgrund,
rit dim:
dol:
du meiner See_le Sonnenlicht, o ___ hö _ re mich ___ zu die_ser Stund', eh'
colla parte.
die _ _ ses Herz vor Jam _ mer bricht.
cres:
colla parte. dim:
Recit:
All^o con moto.
Kein lie_ber Laut schlägt an mein Ohr, Kein hol_des Antlitz taucht em_por. Kann denn mein
tremol:
Recit:
Ruf die Fluthen nicht durch_dringen, muss ich denn selbst ____ muss ich denn selbst die
cres:
ff

Recit: Andante.

Lie_bes_kun_de bringen?!

Recit:

Ha, freund_li_ches Ge_stirn, zeigt mir dein Strahl den dunklen Pfad, den ich zu wan_deln hab'?

All^o vivace e con fuoco.

Nein! Nein! Nein Län_ger trag' ich nicht die

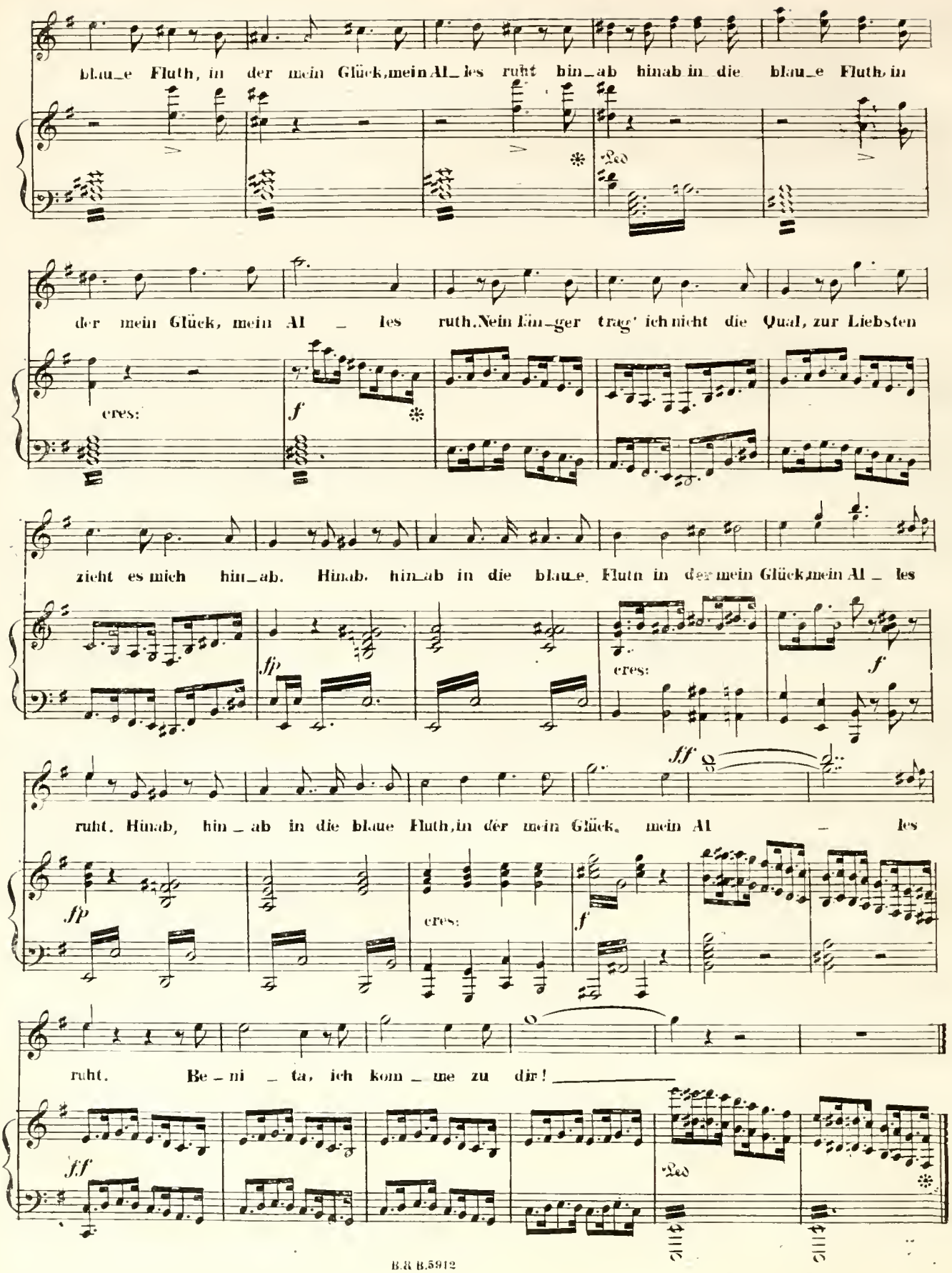
cres:

Qual, Län_ger trag' ich nicht die Qual, zur Lieb_sten zieht es mich hinab, zur

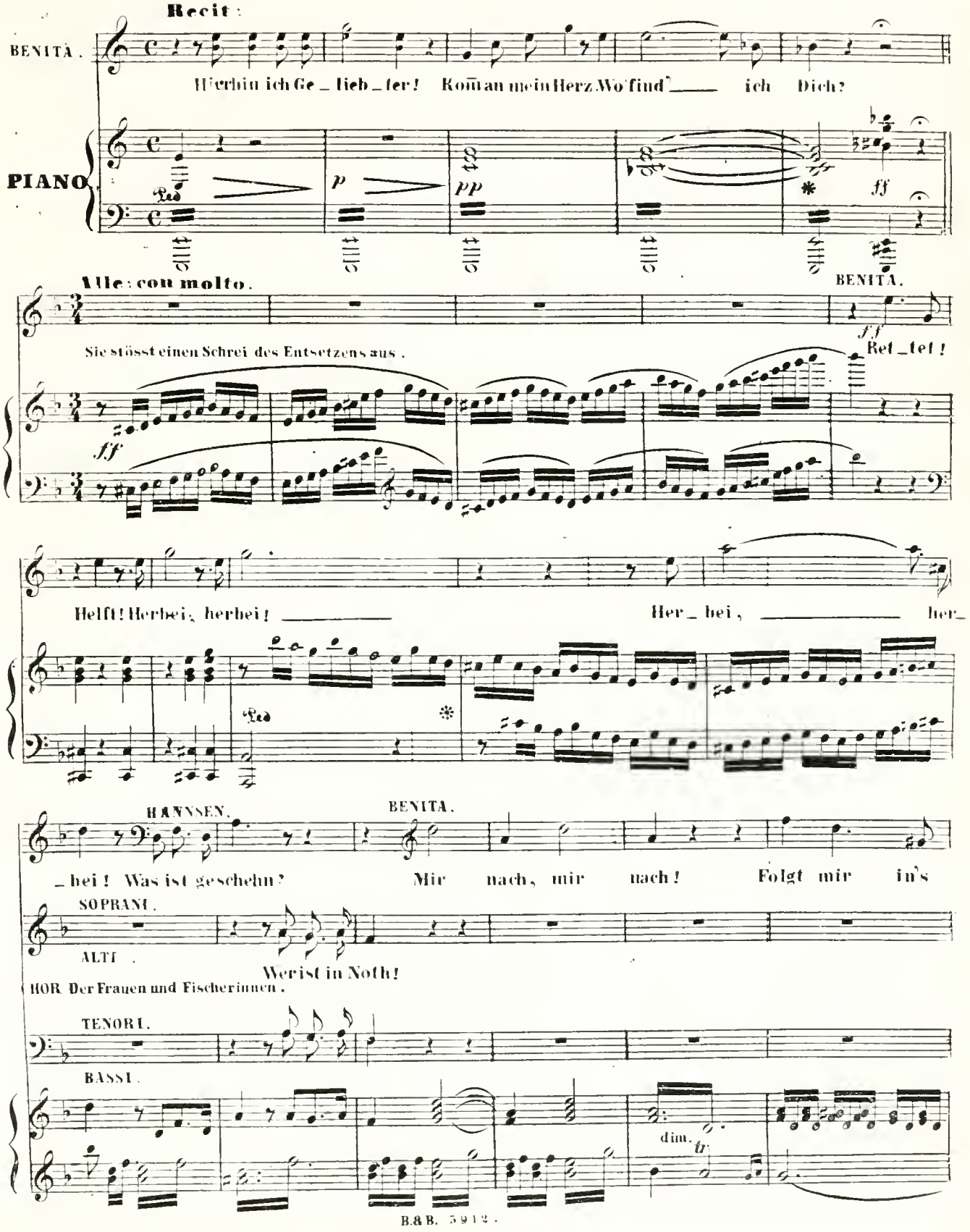
tremol.

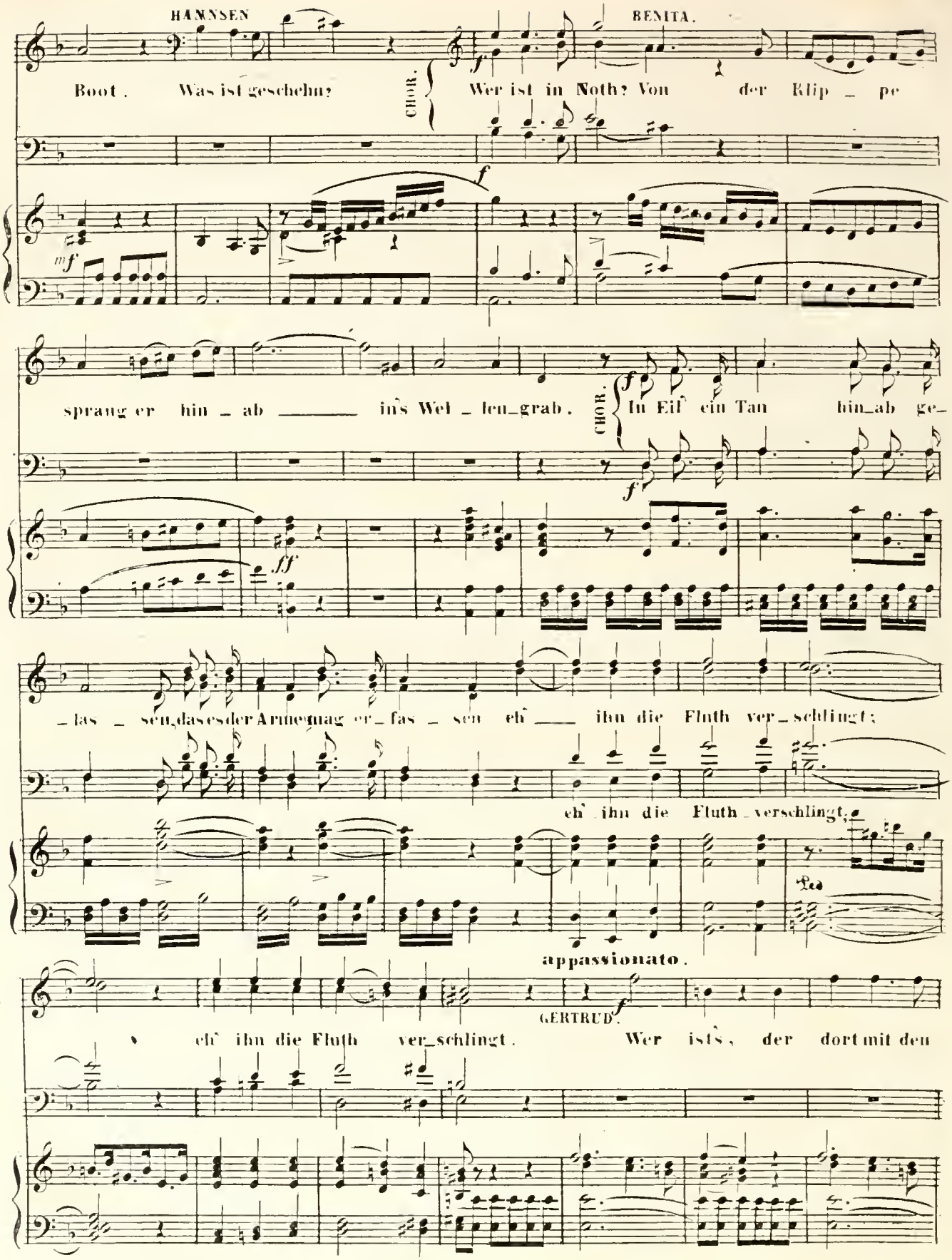
Lieb_sten zieht es mich hin_ab. Hin_ab, hin_ab in die

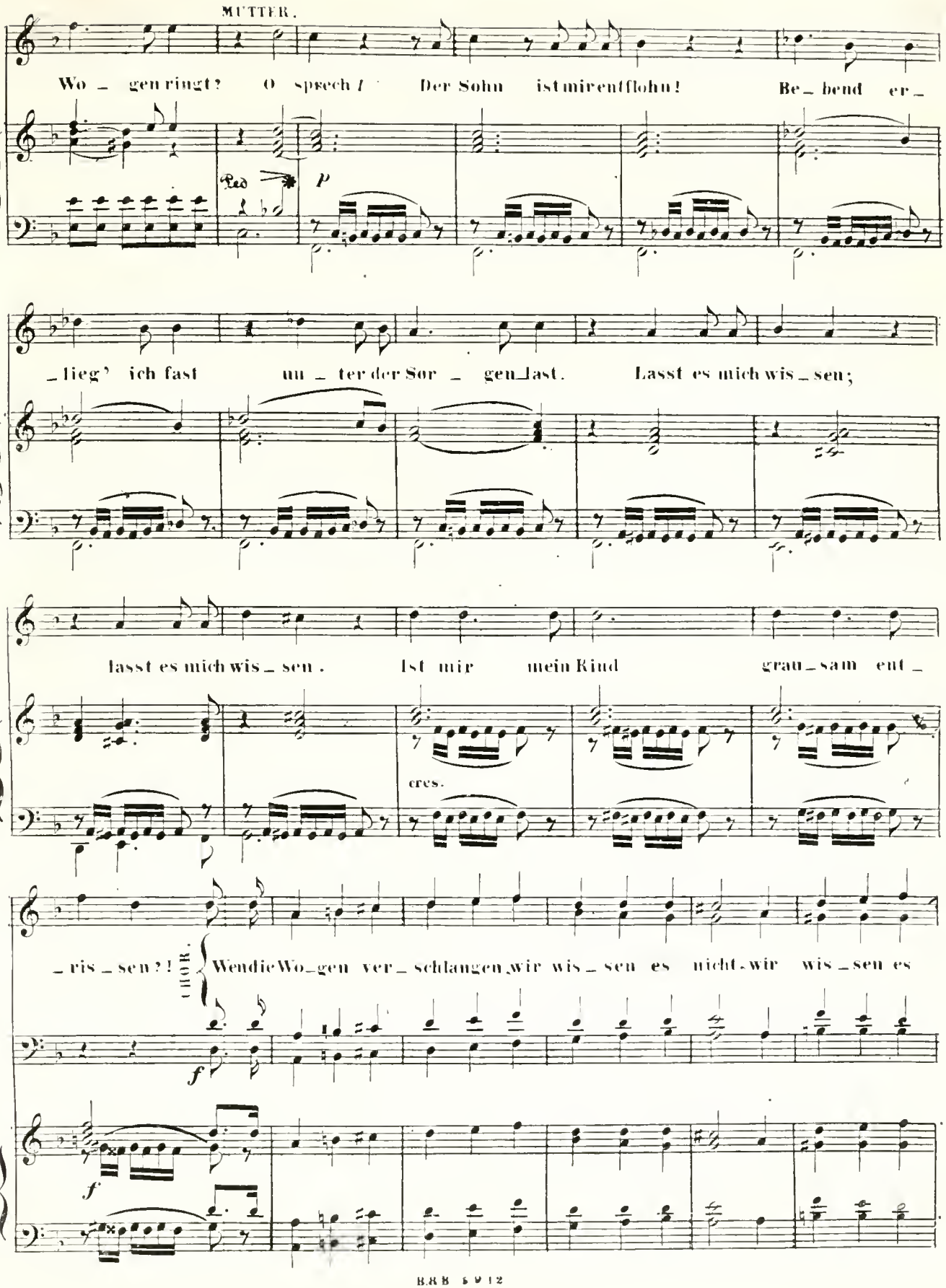
cres:

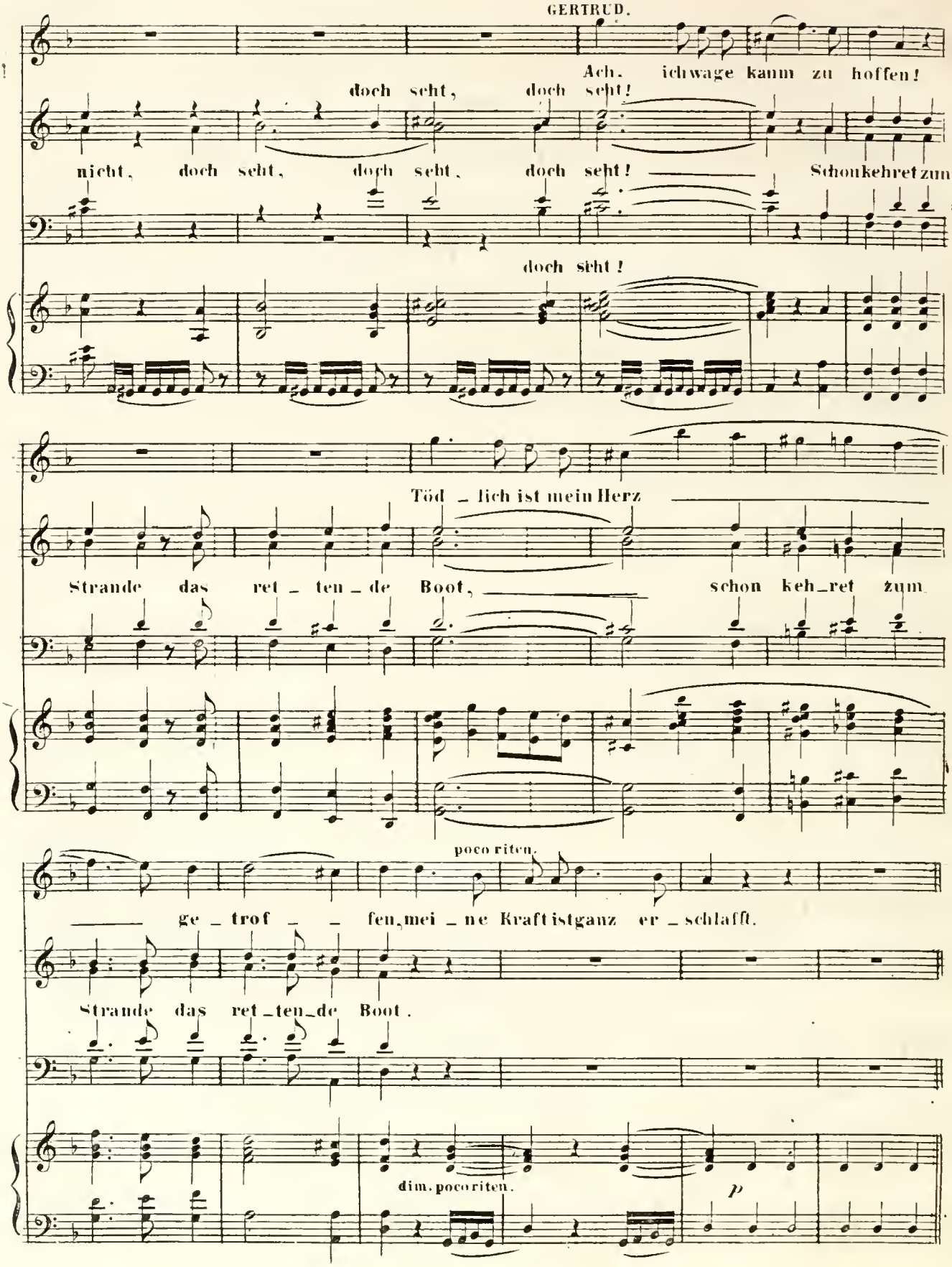

blau_e Fluth, in der mein Glück, mein Al_les ruht hin_ab hinab in die blau_e Fluth, in
der mein Glück, mein Al _ les ruht. Nein länger trag' ich nicht die Qual, zur Liebsten
zieht es mich hin_ab. Hinab, hin_ab in die blaue Fluth in der mein Glück, mein Al _ les
ruht. Hinab, hin _ ab in die blaue Fluth, in der mein Glück, mein Al _ les
ruht. Be _ ni _ ta, ich kom _ me zu dir!
cres:
f
fp
ff
Led

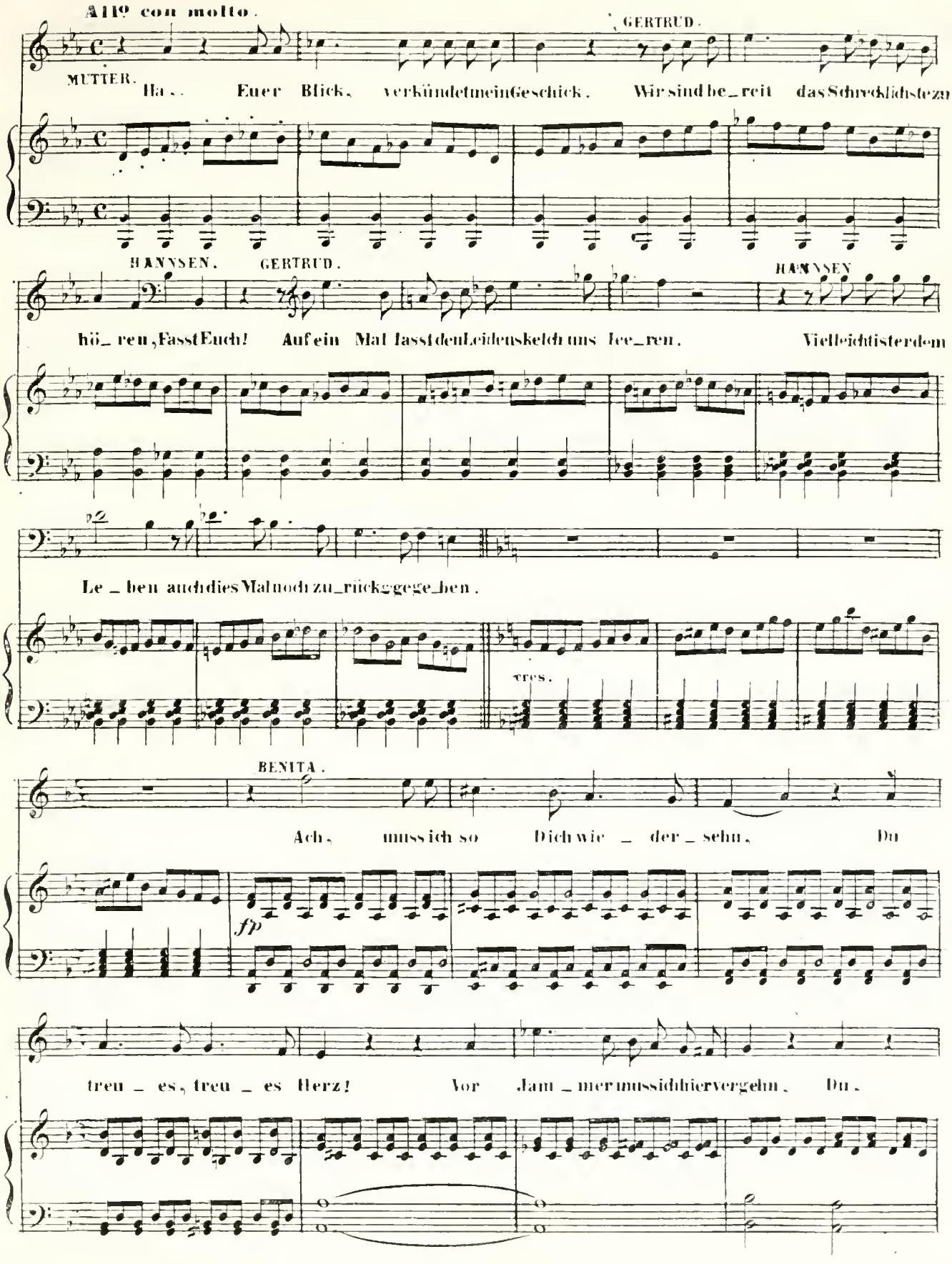
Nº 24. FINALE.

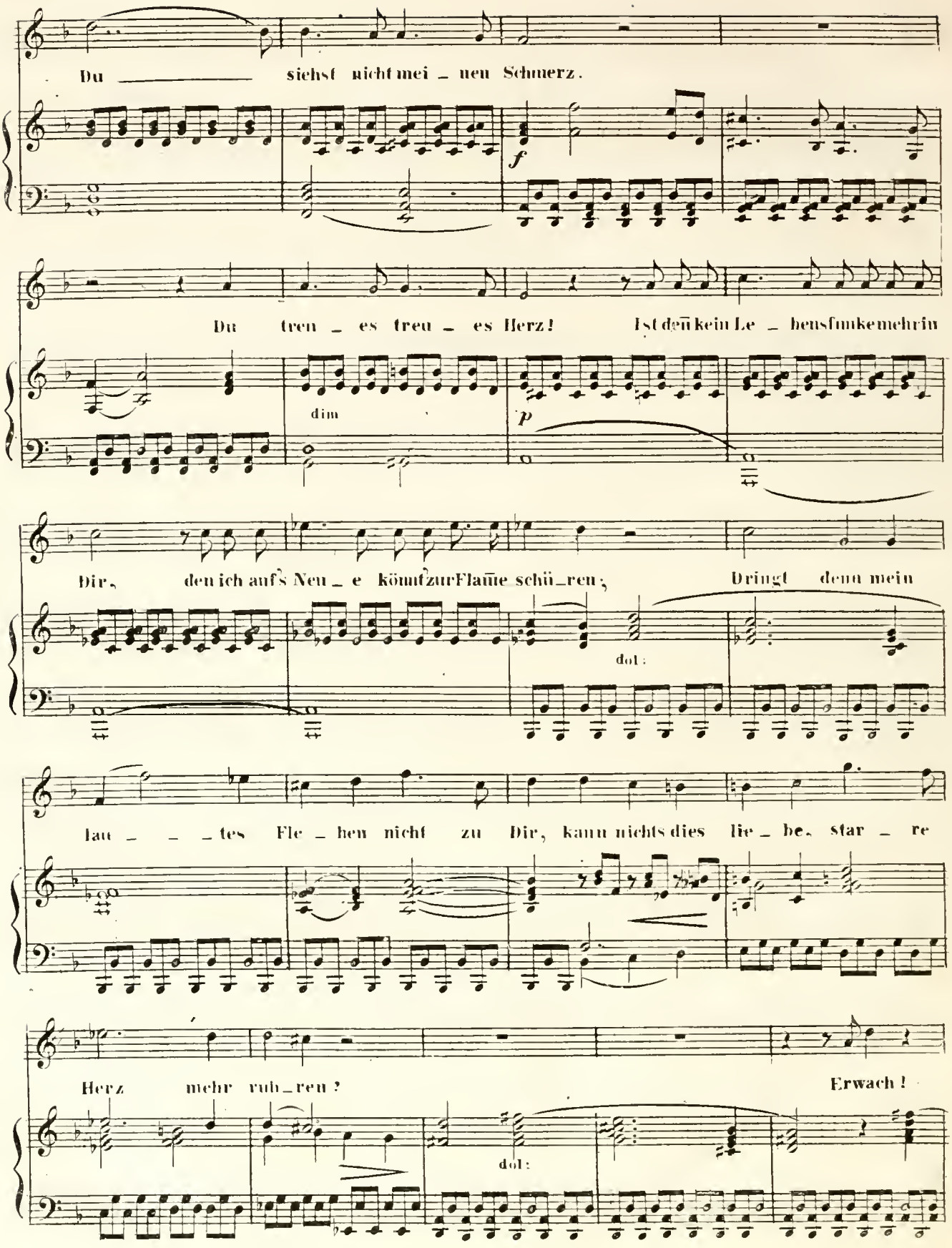

Recit:
BENITA.
Hierhin ich Ge_lieb_ter! Kommt mein Herz Wo find' ich Dich?
PIANO.
Ped.
p
pp
ff
Allegro con molto.
BENITA.
f.f
Sie stösst einen Schrei des Entsetzens aus.
Ret_tet!
ff
Helft! Herbei, herbei! Her_bei, her_
HANNSEN.
BENITA.
_bei! Was ist geschehn? Mir nach, mir nach! Folgt mir in's
SOPRANI.
ALTI.
Wer ist in Noth!
HOR. Der Frauen und Fischerinnen.
TENORI.
BASSI.
dim.
tr

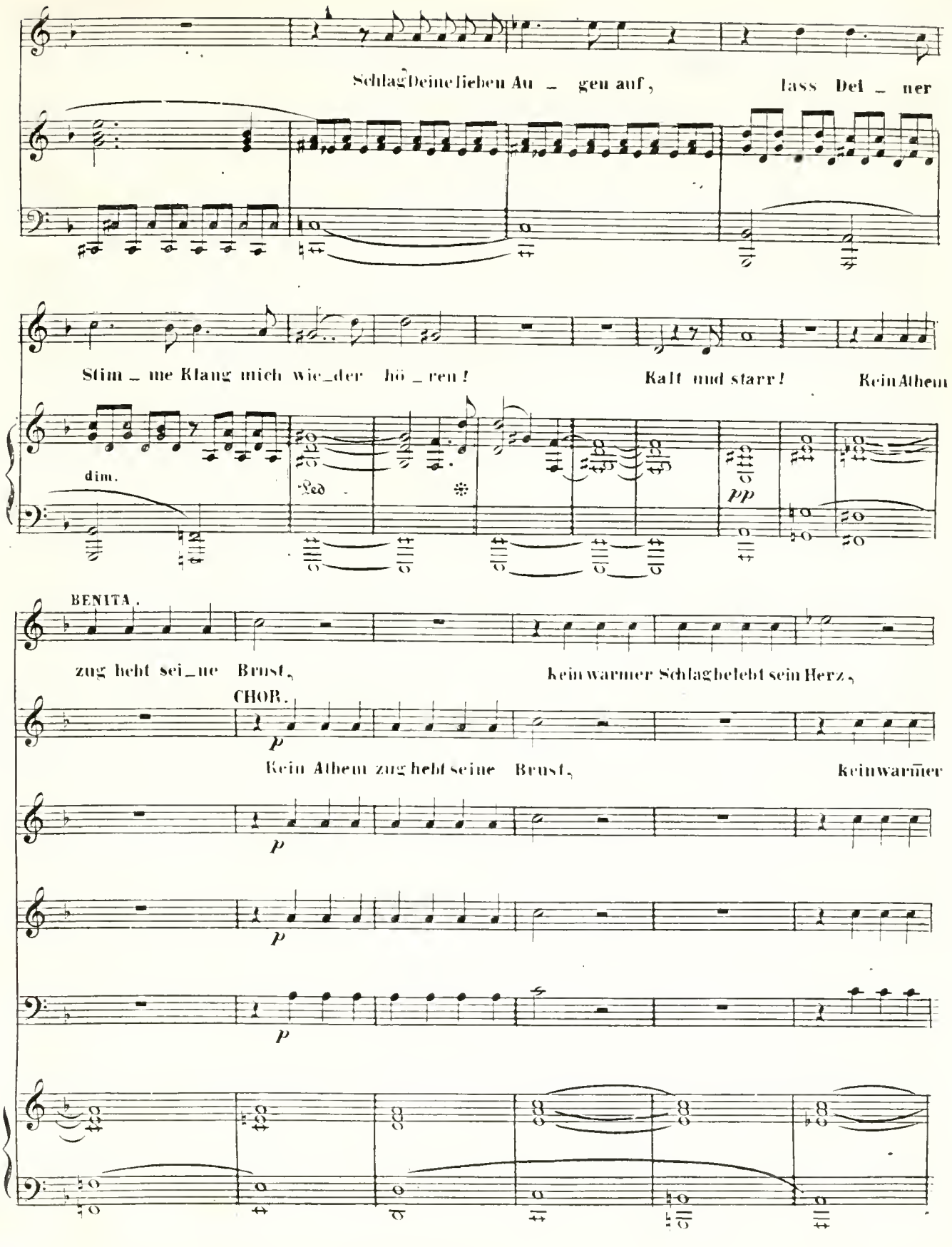

HANNSEN
BENITA.
Boot. Was ist geschehn?
CHOR.
Wer ist in Noth? Von der Klip _ pe
mf
f
sprang er hin _ ab ____ in's Wel _ len_grab.
CHOR.
In Eil' ein Tau hin_ab ge_
ff
_las _ sen, das es der Arme mag er_fas _ sen eh' ____ ihn die Fluth ver_schlingt;
eh' ihn die Fluth verschlingt,
Ped
appassionato.
GERTRUD.
eh' ihn die Fluth ver_schlingt. Wer ist's, der dort mit den

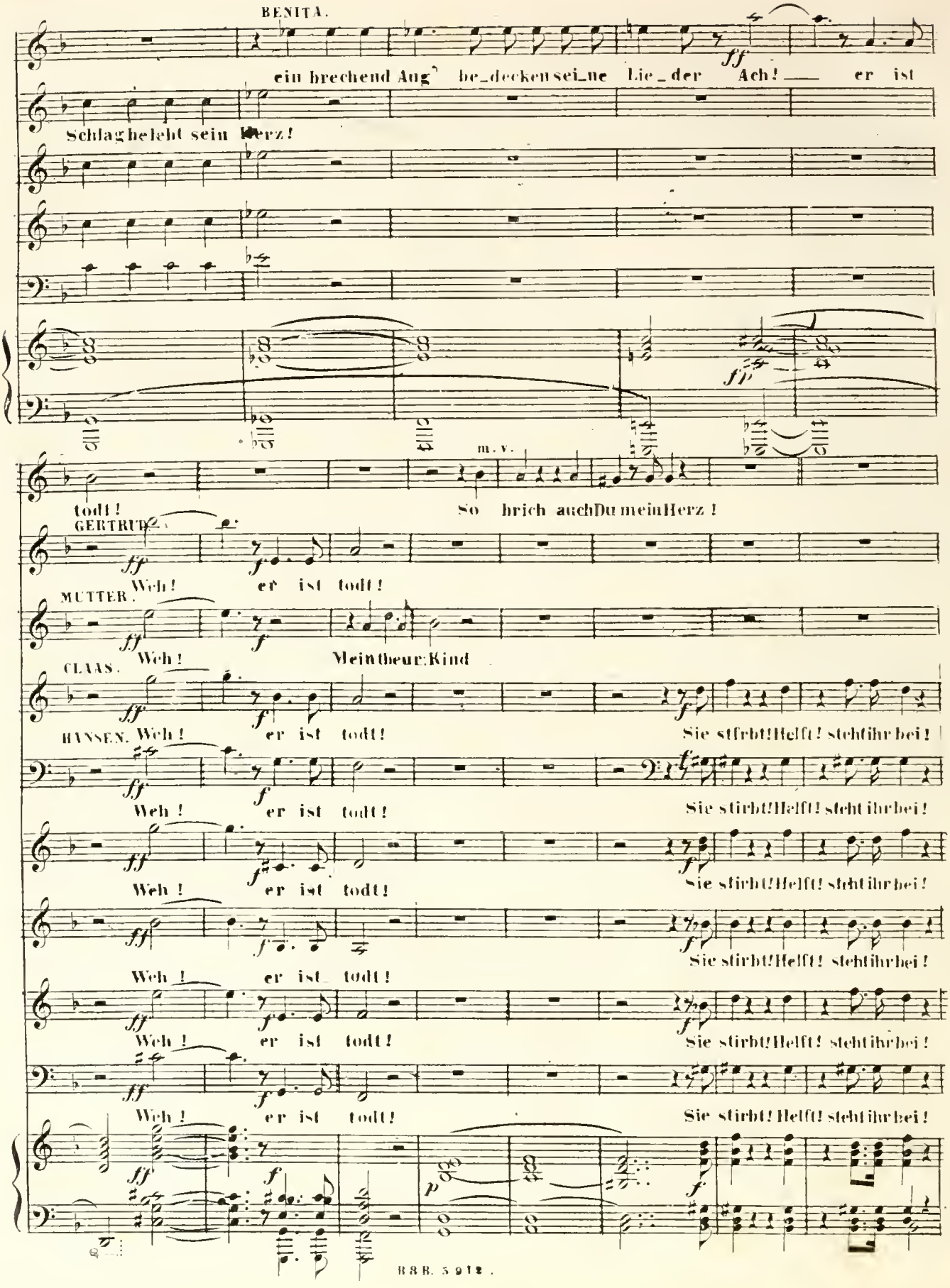

MUTTER.
Wo – gen ringt? O sprech! Der Sohn ist mir entflohn! Be – bend er –
Ped. *
p
– lieg' ich fast un – ter der Sor – gen last. Lasst es mich wis – sen;
lasst es mich wis – sen. Ist mir mein Kind grau – sam ent –
cres.
– ris – sen?!
CHOR.
Wendie Wo – gen ver – schlangen, wir wis – sen es nicht, wir wis – sen es
f
f

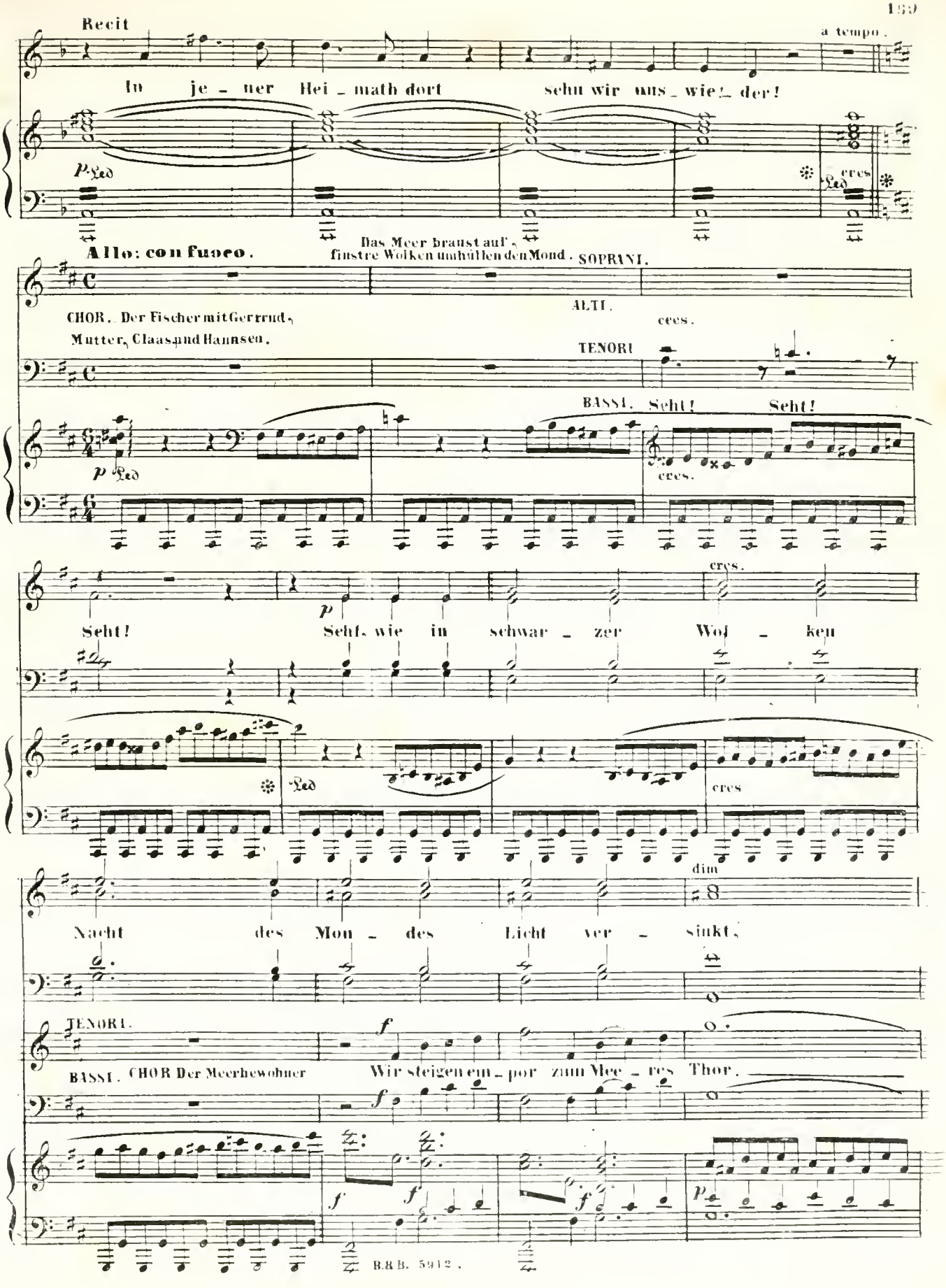

GERTRUD.
Ach, ich wage kaum zu hoffen!
doch seht, doch seht!
nicht, doch seht, doch seht, doch seht! Schon kehret zum
doch seht!
Tod _ lich ist mein Herz
Strande das ret _ ten _ de Boot, schon keh _ ret zum
poco riten.
ge _ trof _ _ fen, mei _ ne Kraft ist ganz er _ schafft.
Strande das ret _ ten _ de Boot.
dim. poco riten.
p

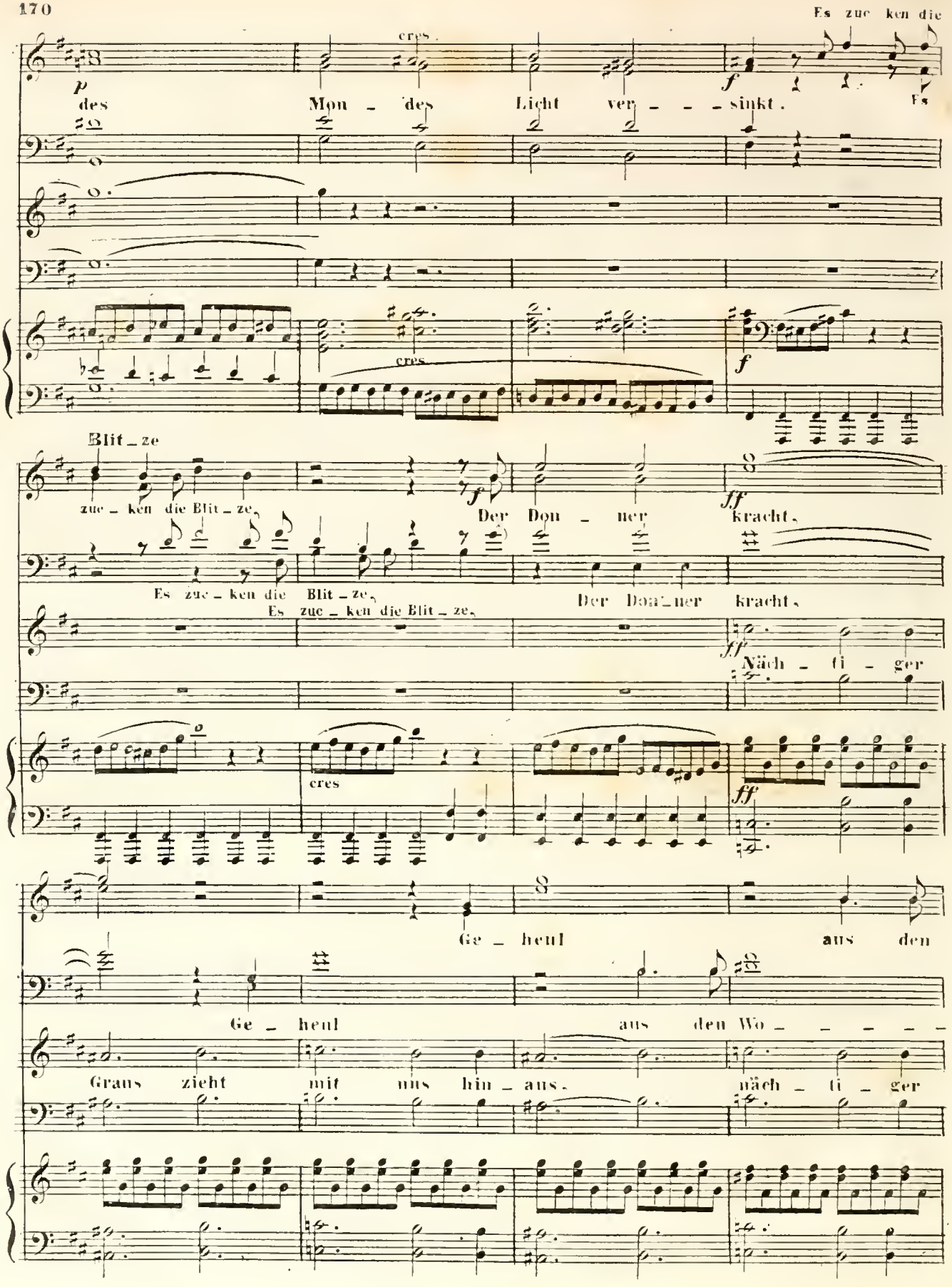

All° con motto.
GERTRUD.
MUTTER. Ha.. Euer Blick, verkündet mein Geschick. Wir sind be_reit das Schrecklichste zu
HANNSEN. GERTRUD. HANNSEN
hö_ren, Fasst Euch! Auf ein Mal lasst den Leidenskelch uns lee_ren. Vielleicht ist er dem
Le_ben auch dies Mal noch zu_rück_gege_ben.
tres.
BENITA.
Ach, muss ich so Dich wie_der_sehn, Du
fp
treu_es, treu_es Herz! Vor Jam_mer muss ich hier vergehn, Du.


Du ——— siehst nicht mei – nen Schmerz.
f
Du treu – es treu – es Herz! Ist denn kein Le – bensfunke mehr in
dim
p
Dir, den ich aufs Neu – e kömmt zur Flam̃e schü – ren; Dringt denn mein
dol:
lau – – – tes Fle – hen nicht zu Dir, kann nichts dies lie – be, star – re
Herz mehr rüh – ren? Erwach!
dol:


Schlag Deine lieben Au _ gen auf, lass Dei _ ner
Stim _ me Klang mich wie_der hö _ ren! Kalt und starr! Kein Athem
dim.
Ped.
pp
BENITA.
zug hebt sei_ne Brust, kein warmer Schlag belebt sein Herz,
CHOR.
p
Kein Athem zug hebt seine Brust, kein warmer
p
p
p


BENITA.
ein brechend Aug' be_decken sei_ne Lie_der Ach! — er ist
Schlag belebt sein Herz!
m. v.
todt! So brich auch Du mein Herz!
GERTRUD.
Weh! er ist todt!
MUTTER.
Weh! Mein theur' Kind
CLAAS.
Weh! er ist todt! Sie stirbt! Helft! steht ihr bei!
HANSEN.
Weh! er ist todt! Sie stirbt! Helft! steht ihr bei!
Weh! er ist todt! Sie stirbt! Helft! steht ihr bei!
Weh! er ist todt! Sie stirbt! Helft! steht ihr bei!
Weh! er ist todt! Sie stirbt! Helft! steht ihr bei!
Weh! er ist todt! Sie stirbt! Helft! steht ihr bei!


Recit
a tempo.
In je - ner Hei - math dort sehn wir uns wie - der!
Ped
cres
Ped
Allo: con fuoco.
Das Meer braust auf, finstre Wolken umhüllen den Mond. SOPRANI.
CHOR. Der Fischer mit Gertrud, Mutter, Claas und Hannsen.
ALTI.
cres.
TENORI
BASSI. Seht! Seht!
Ped
cres.
cres.
Seht! Seht, wie in schwar - zer Wol - ken
Ped
cres
dim
Nacht des Mon - des Licht ver - sinkt,
TENORI.
BASSI. CHOR Der Meerbewohner
Wir steigen em - por zum Mee - res Thor.


Es zuc ken die
cres.
p
des Mon - des Licht ver - - - sinkt.
f
Es
cres.
f
Blit - ze
zuc - ken die Blit - ze,
f
Der Don - ner kracht,
ff
Es zuc - ken die Blit - ze,
Es zuc - ken die Blit - ze,
Der Don - ner kracht,
ff
Näch - ti - ger
cres
ff
Ge - heul aus den
Ge - heul aus den Wo - - - - -
Graus zieht mit uns hin - aus.
näch - ti - ger

Wo - gen des Mee - - - - - res er - - klingt, Ge -

gen - des

Graus zieht mit uns hin - aus, zieht mit uns, zieht

Melchior und Meerbewohner tauch auf entsetzt: weichen Alle zurück.

- heul er - - klingt! fff

Welchschreckliches Ge -

mit uns hin aus! fff

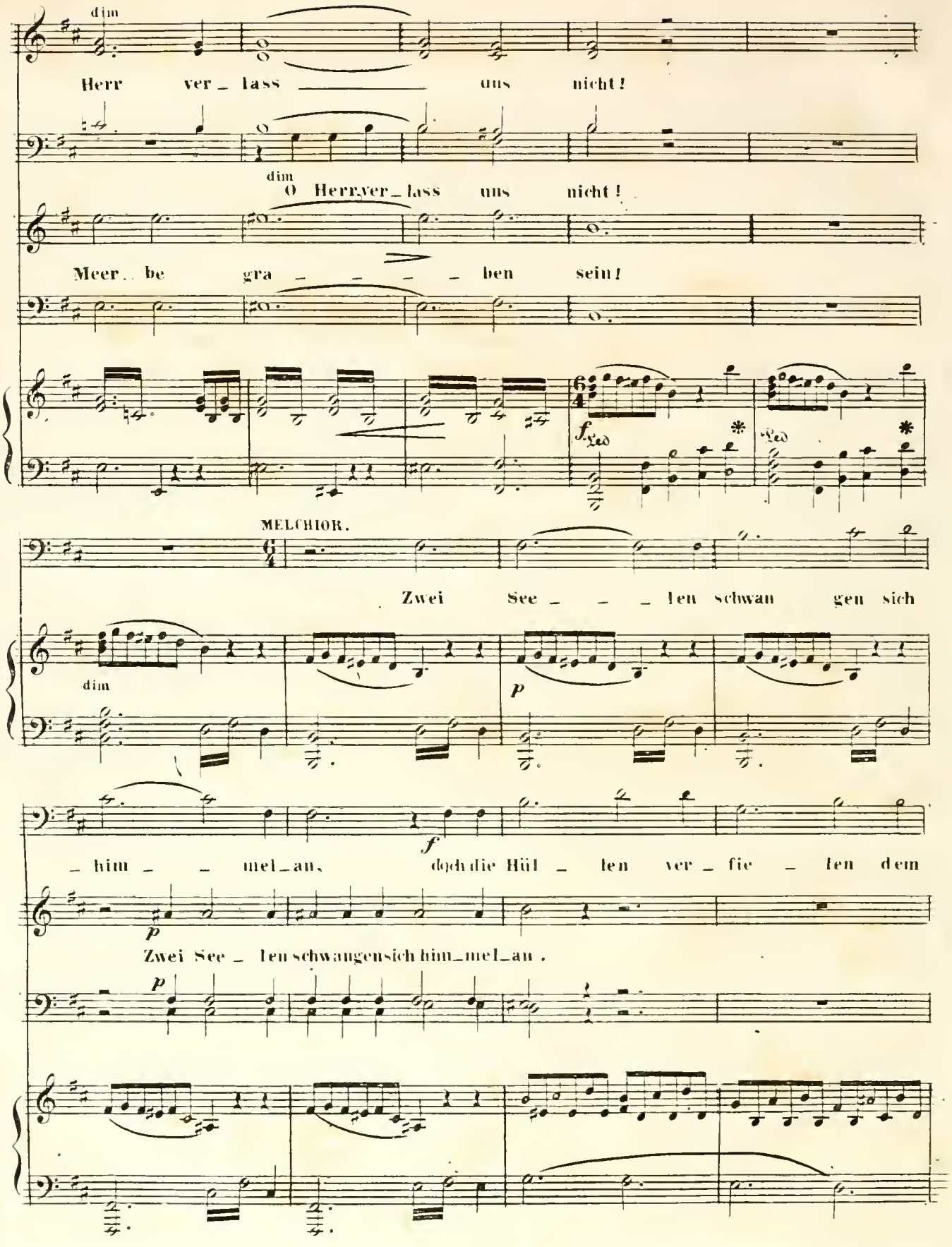
Meer - mad - chen

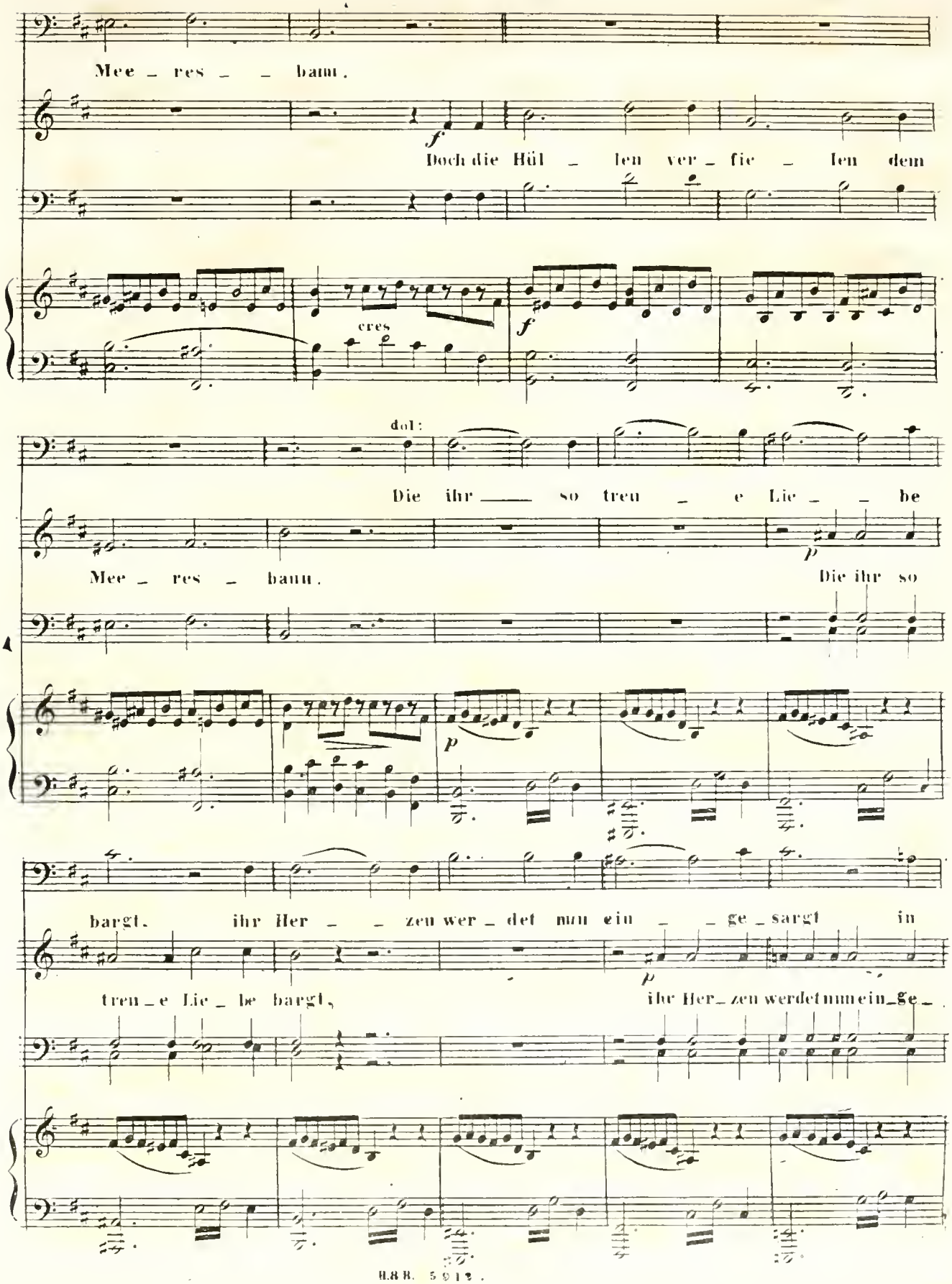
loco.

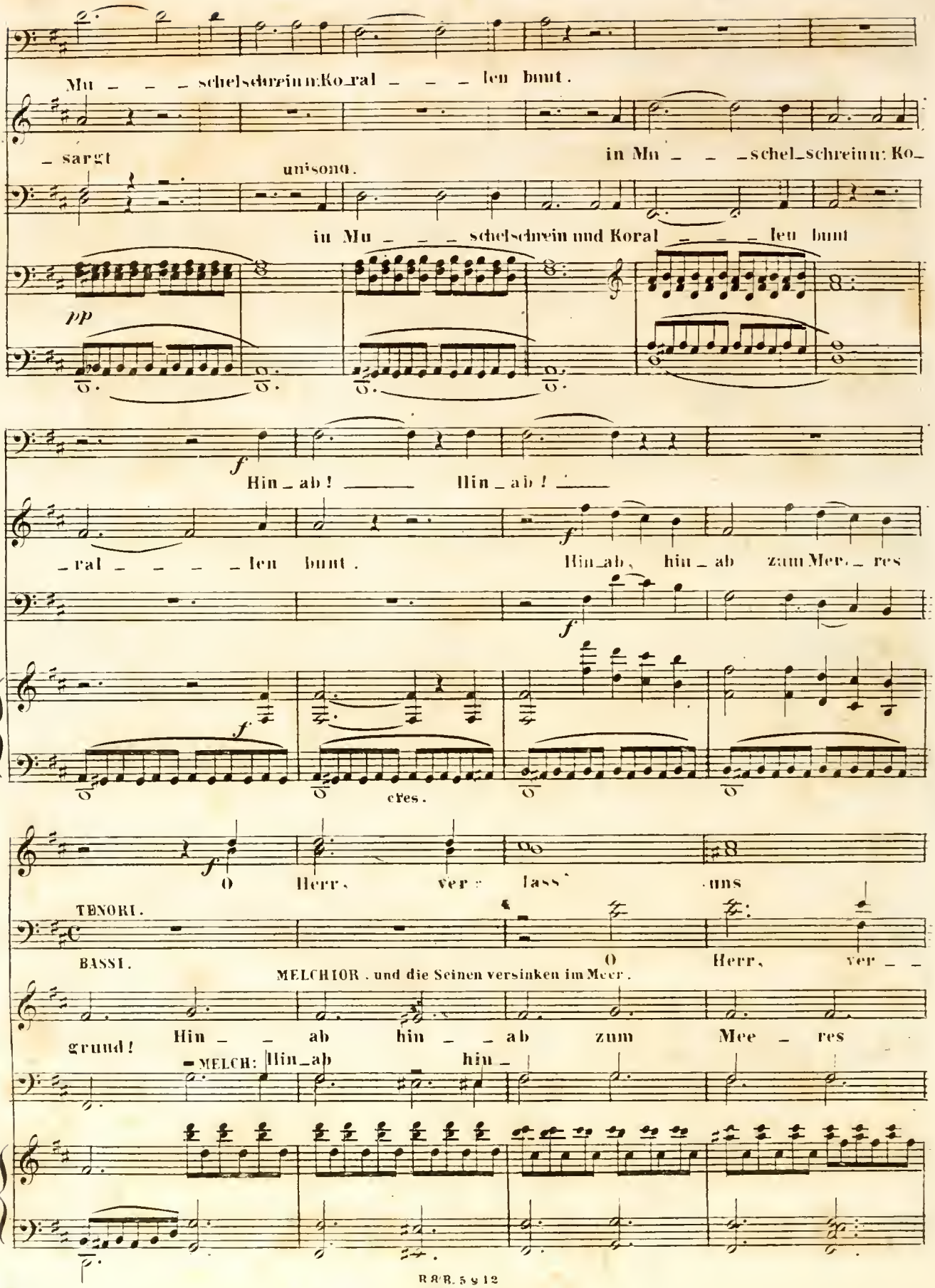
- sicht! Welchschreckliches Ge sicht! O

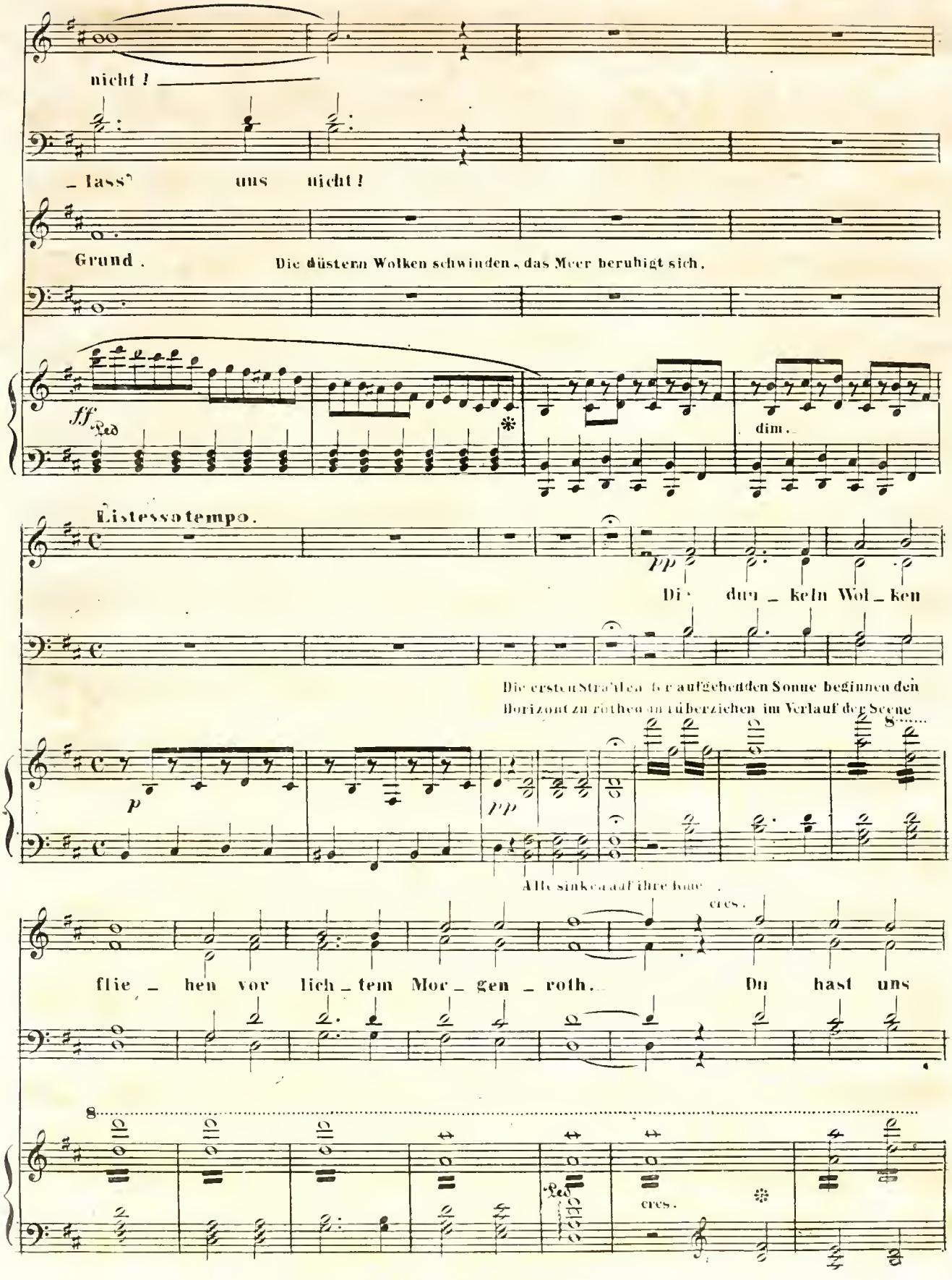
Welchschreckliches Ge - sicht! O Herr, ver - lass uns nicht!

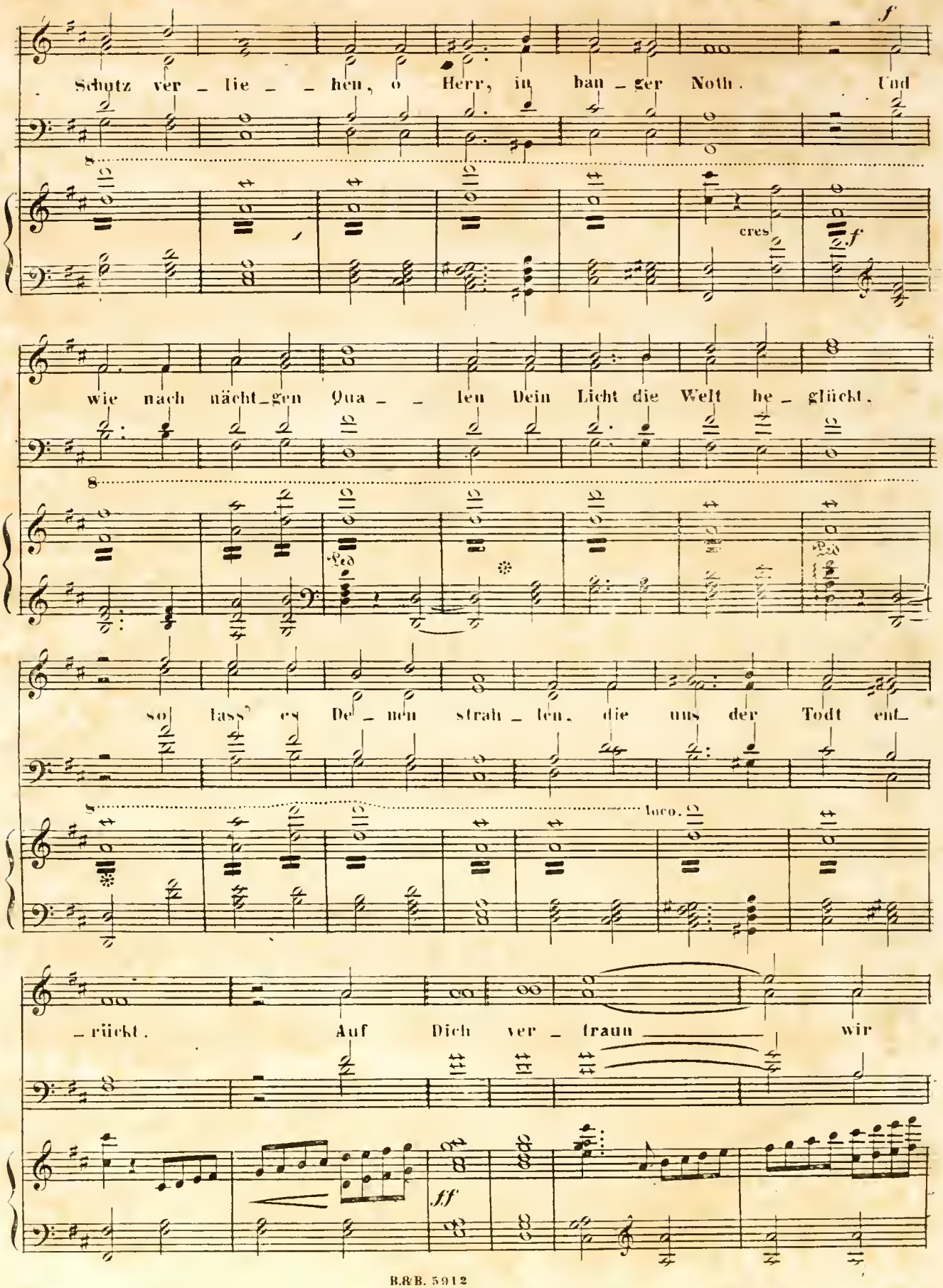
und ihr Buh - le sein, sollt nun im

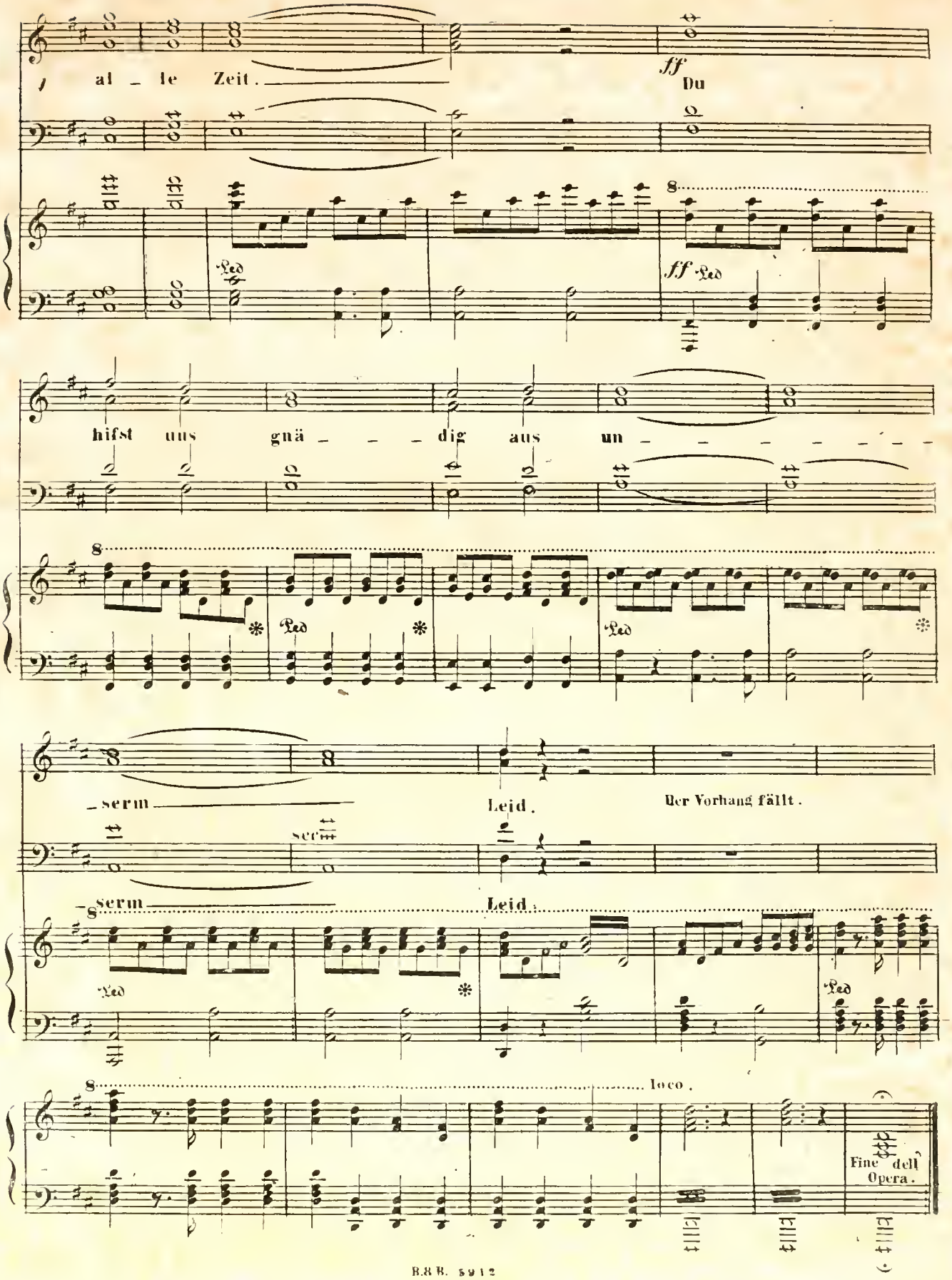

dim
Herr ver_lass uns nicht!
dim
O Herr ver_lass uns nicht!
Meer_be gra_ben sein!
MELCHIOR.
Zwei See_len schwan gen sich
dim
p
f
_him_mel_an, doch die Hül_len ver_fie_len dem
p
Zwei See_len schwangen sich him_mel_an.
p


Mee _ res _ _ baum.
Doch die Hül _ len ver _ fie _ len dem
cres
dol:
Die ihr so treu _ e Lie _ _ be
Mee _ res _ baum.
Die ihr so
bargt, ihr Her _ _ zen wer _ det nun ein _ _ ge _ sargt in
treu _ e Lie _ be bargt,
ihr Her _ zen werdet nun ein _ ge _


Mu _ _ _ schelschrein: Ko_ral _ _ _ len bunt.
_ sargt
unisono.
in Mu _ _ _ schel_schrein: Ko_
in Mu _ _ _ schelschrein und Koral _ _ _ len bunt
pp
f
Hin _ ab! Hin _ ab!
_ral _ _ _ _ len bunt.
Hin_ab, hin _ ab zum Mee _ res
f
f
cres.
f
O Herr, ver _ lass' uns
TENORI.
BASSI.
O Herr, ver _ _
MELCHIOR. und die Seinen versinken im Meer.
grund!
Hin _ _ ab hin _ _ ab zum Mee _ res
MELCH: Hin_ab hin _


nicht !
_ lass' uns nicht !
Grund .
Die düstern Wolken schwinden, das Meer beruhigt sich,
ff
Ped
*
dim.
L'istesso tempo.
pp
Di_ dun _ keln Wol _ ken
Die ersten Strahlen der aufgehenden Sonne beginnen den
Horizont zu röthen und überziehen im Verlauf der Scene
p
pp
Alle sinken auf ihre Knie .
cres.
flie _ hen vor lich _ tem Mor _ gen _ roth. Du hast uns
8
Ped
cres.
*


Schutz ver _ lie _ _ hen, o Herr, in ban _ ger Noth. Und
cres
wie nach nächt_gen Qua _ _ len Dein Licht die Welt he _ glückt,
so lass' es De _ nen strah _ len, die uns der Todt ent_
loco.
_rückt. Auf Dich ver _ traun wir


al le Zeit.
ff Du
ff Led
hifst uns gnä dig aus un
Led
serm Leid.
Der Vorhang fällt.
serm Leid.
Led
loco.
Fine dell' Opera.